

Aus diesem Heft ..... 113

**Textteil**

Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen  
Gesamtrechnungen ..... 115

Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 11. Deutschen  
Bundestag am 25. Januar 1987 ..... 123

Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1986 ..... 132

Außenhandel 1986 nach Herstellungs- und  
Verbrauchsländern ..... 136

Außenhandel im vierten Vierteljahr 1986 ..... 145

Sozialhilfeempfänger 1985 ..... 151

Preise im Januar 1987 ..... 158

Übersicht über die im laufenden Jahr  
erschiedenen Textbeiträge ..... 163

**Tabellenteil**

Übersicht ..... 35\*

Statistische Monatszahlen ..... 36\*

Ausgewählte Tabellen ..... 50\*

**Herausgeber**  
Statistisches Bundesamt

**Verlag**  
W. Kohlhammer, Stuttgart und Mainz

Die Angaben beziehen sich auf das  
Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Diesem Heft liegt ein Exemplar des Branchendienstes  
des Statistischen Informationssystems des Bundes  
„Maschinenbau“ sowie ein Bestellschein bei.

| <b>Contents</b>  | Page | <b>Table des matières</b>   | Pages |
|--|------|---|-------|
| In this issue .....  | 113  | Dans ce numéro .....  | 113   |
| <br>   |      |   |       |
| <b>Texts</b>   |      | <b>Textes</b>   |       |
| Real income in national accounts .....   | 115  | Revenus réels dans la comptabilité nationale .....  | 115   |
| Final results of the elections to the 11th Bundestag<br>on 25 January 1987 ..... | 123  | Résultats définitifs des élections du 11 <sup>e</sup> Bundestag<br>au 25 janvier 1987 ..... | 123   |
| Personnel of the Federation on 30 June 1986 .....                                | 132  | Personnel au service de la Fédération au 30 juin<br>1986 .....                              | 132   |
| Foreign trade, 1986, by countries of production<br>and of consumption .....      | 136  | Commerce extérieur en 1986 par pays producteur<br>et pays consommateur .....                | 136   |
| Foreign trade in the fourth quarter of 1986 .....                                | 145  | Commerce extérieur au quatrième trimestre de<br>1986 .....                                  | 145   |
| Recipients of public assistance, 1985 .....                                      | 151  | Bénéficiaires d'aide sociale en 1985 .....  | 151   |
| Prices in January 1987 .....   | 158  | Prix en janvier 1987 .....  | 158   |
| List of the contributions published in the current<br>year .....                 | 163  | Liste des contributions publiées dans l'année en<br>cours .....                             | 163   |
| <br>   |      |   |       |
| <b>Tables</b>  |      | <b>Tableaux</b>   |       |
| Summary survey .....   | 35*  | Résumé .....  | 35*   |
| Monthly statistical figures .....  | 36*  | Chiffres statistiques mensuels .....  | 36*   |
| Selected tables .....  | 50*  | Quelques tableaux sélectionnés .....  | 50*   |

Data relate to the Federal Republic; they include Berlin (West).

Les données se rapportent au territoire de la République fédérale; Berlin-Ouest y est inclus.

# Aus diesem Heft

## Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

Im Jahr 1986 lagen die Preise der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen um 11,2 % unter denen von 1985. Bei den Ausfuhrpreisen betrug der Rückgang jedoch nur 1,5 %, so daß sich die Terms of Trade gegenüber 1985 um 10,9 % verbesserten. Der mit dieser Verbesserung der Preisrelationen im Außenhandel verbundene Terms-of-Trade-Effekt bewirkte, daß die reale Kaufkraft des verfügbaren Einkommens gegenüber dem Vorjahr wesentlich stärker zunahm (um rund 6 %), als es in der Veränderung des Brutto-sozialprodukts in konstanten Preisen (+ 2,5 %) zum Ausdruck kommt.

Die Ermittlung der realen Kaufkraftentwicklung des Einkommens sowie die Quantifizierung des Terms-of-Trade-Effektes bereiten erhebliche Probleme, da es für die notwendige Deflationierung keine genau passenden Preisindizes gibt, man also auf Ersatzindikatoren angewiesen ist. Hierfür kommen verschiedene Preisindizes in Betracht, die jeweils Vor- und Nachteile aufweisen.

Dieser Aufsatz erörtert die Möglichkeiten und Probleme, einen allgemeinen Preisindex zu definieren, der die Kaufkraftentwicklung des Geldes bzw. von Einkommen mißt. Es wird deutlich, daß die Wahl des adäquaten Deflators primär vom Verwendungs- und Analysezweck abhängt. Andererseits wird gezeigt, daß die Ergebnisse der Realeinkommensberechnung in Abhängigkeit von der Deflatorwahl erheblich variieren können. Trotz dieser konzeptionellen Schwierigkeiten ist vorgesehen, in Zukunft im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen auch die Entwicklung des Realwertes des verfügbaren Einkommens aller Sektoren und der privaten Haushalte darzustellen.

## Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987

Nach dem vom Bundeswahlausschuß am 9. Februar 1987 festgestellten endgültigen Ergebnis der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 entfielen — bei einer Wahlbeteiligung von 84,3 %

(1983: 89,1 %) — auf die SPD 37,0 %, die CDU 34,5 %, die CSU 9,8 %, die F.D.P. 9,1 %, DIE GRÜNEN 8,3 % und die übrigen Parteien 1,4 % aller Zweitstimmen. Die Vergleichszahlen für 1983 betragen 38,2 %, 38,2 %, 10,6 %, 7,0 %, 5,6 % und 0,5 %. Der Anteil der ungültigen Stimmen war mit 0,9 % bei den Zweitstimmen unverändert und bei den Erststimmen mit 1,3 % geringfügig höher als 1983 (1,1 %). Von den insgesamt 497 Sitzen im 11. Deutschen Bundestag (einschl. 1 Überhangmandat der CDU in Baden-Württemberg) erhielt die SPD 186, die CDU 174, die CSU 49, die F.D.P. 46 und DIE GRÜNEN 42 Sitze. Hierzu kommen noch 22 unmittelbar vom Abgeordnetenhaus gewählte Abgeordnete aus dem Land Berlin, und zwar von der SPD sieben, von der CDU elf, von der F.D.P. und der AL je zwei. Die Zahl der Wahlkreisabgeordneten erhöhte sich bei der SPD von 68 bei der Wahl 1983 auf 79 und die der CSU von 44 auf 45, während die Zahl der Wahlkreisabgeordneten der CDU von 136 auf 124 abnahm.

Über die wesentlichen Änderungen des Wahlrechts zum 11. Deutschen Bundestag war bereits im Dezember-Heft 1986 dieser Zeitschrift berichtet worden. Hingewiesen sei an dieser Stelle auch auf die bereits erschienenen Veröffentlichungen in der Fachserie 1 „Bevölkerung und Erwerbstätigkeit“ — Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 — (Hefte 1 bis 3 und Sonderheft) Wie bei früheren Bundestagswahlen werden auch Ergebnisse in der Gliederung nach dem Alter und Geschlecht veröffentlicht werden, und zwar voraussichtlich im April 1987 in Heft 4 der genannten Fachserie.

## Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1986

Jährlich werden im Rahmen der Personalstandstatistik Daten über die Beschäftigten im öffentlichen Dienst erhoben. Zum Stichtag 30. Juni 1986 wurde das Personal des öffentlichen Dienstes in der Gliederung nach dem Dienstverhältnis, dem Aufgabenbereich, der Laufbahngruppe, der Einstufung (Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen), dem Geschlecht und Altersgruppen erfaßt. Umfassende

Strukturdaten über die Beschäftigungssituation im öffentlichen Dienst stehen damit erstmalig seit 1977 wieder zur Verfügung.

Dieser Beitrag basiert auf den vorläufigen Ergebnissen über das Personal im Bundesdienst.

In der Zeit vom 1. Juli 1985 bis 30. Juni 1986 nahm die Zahl der im Bundesdienst beschäftigten Personen um 1,0 % (— 12 000) auf 1,3 Mill. weiter ab. Die rückläufige Entwicklung hat sich damit verstärkt fortgesetzt und betraf erstmalig auch die Teilzeitbeschäftigten, deren Zahl um 5 700 oder 4,2 % abnahm. Die Zahl der Vollbeschäftigten verringerte sich um 6 300 oder 0,5 %. Die Deutsche Bundesbahn (— 3,3 %) und die Deutsche Bundespost (— 1,4 %) verringerten ihren Personalbestand, die Bundesbehörden (+ 0,1 %) und auch der mittelbare Bundesdienst (+ 3,5 %) stellten Personal ein.

## Außenhandel 1986 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

Nachdem über die Gesamtentwicklung des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland im Jahr 1986 bereits im Januar-Heft 1987 dieser Zeitschrift ausführlich berichtet wurde, stellt dieser Beitrag die Ergebnisse in der Gliederung nach Handelspartnern dar.

Im grenzüberschreitenden Warenverkehr verschoben sich die Akzente der außenwirtschaftlichen Handelsbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland von 1985 auf 1986 weiter zugunsten der industrialisierten westlichen Länder, 1985 hatte ihr Anteil am Warenaustausch bereits vier Fünftel betragen. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil der — um Portugal und Spanien erweiterten — Europäischen Gemeinschaft an der Gesamteinfuhr von 51 auf 52 % und an der Gesamtausfuhr von 50 auf 51 %. Für den Export in die OPEC-Länder mußten gegenüber 1985 — nicht zuletzt wegen der niedrigen Deviseneinnahmen dieser Länder aus Verkäufen von rohem Mineralöl — empfindliche Einbußen verzeichnet werden. Ihr Anteil an der Gesamtausfuhr sank gegenüber 1985 weiter von 4,7 auf 3,4 %, auch die Einfuhr aus diesen Ländern nahm noch einmal ab, und zwar von 5,8 auf 3,2 % im Berichtsjahr. Der Anteil der europäischen und asiatischen Staatshandelsländer am Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland machte 1986 nur rund 5 % aus. Die Einfuhren aus den Staatshand-

delsländern sanken im Vergleich zum Vorjahr um 19 % und damit wesentlich stärker als die Ausfuhren, die sich um 7,3 % verringerten.

### Außenhandel im vierten Vierteljahr 1986

Die Ergebnisse des Außenhandels der Bundesrepublik Deutschland im letzten Quartal 1986 werden in diesem Beitrag dargestellt und kommentiert.

Trotz schlechter werdender außenwirtschaftlicher Rahmenbedingungen für die deutsche Exportwirtschaft wurde mit 135,1 Mrd. DM das bisher zweithöchste Ausfuhrergebnis auf vierteljährlicher Basis erreicht (4. Vj 1985: 138,5 Mrd. DM). Im Vergleich zum Vorjahresquartal lagen die Ausfuhren nominal um 2,4 % niedriger; entscheidend hierfür war die Abnahme der Exporte in die OPEC-Länder und in die Staatshandelsländer während des Jahres 1986. Der Wert der Einfuhr belief sich im 4. Vierteljahr 1986 auf 102,6 Mrd. DM; das bedeutet einen Rückgang der Importe gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal um knapp 11 %.

Die Außenhandelsbilanz schloß sowohl im Berichtsquartal als auch im gesamten Jahr 1986 jeweils mit einem Rekordüberschuß in Höhe von 32,5 bzw. 112,2 Mrd. DM ab. Im Jahr 1985 hatte hingegen der Aktivsaldo im vierten Quartal 23,6 Mrd. DM und in allen vier Quartalen 73,4 Mrd. DM betragen.

### Sozialhilfeempfänger 1985

Daten über die Sozialhilfeempfänger sind seit 1981 nur noch in jedem zweiten Jahr total erfaßt worden; in Jahren mit ungerader Jahreszahl — letztmalig 1985 — wurden sie dagegen nur repräsentativ mit einem Auswahlsatz von 20 % der Hilfeempfänger ermittelt. Ab 1986 wird die Statistik der Sozialhilfeempfänger wieder jährlich total durchgeführt, so daß ab diesem Berichtsjahr den jährlich in dieser Zeitschrift erscheinenden Beiträgen über die Sozialhilfeempfänger wieder das vollständige Datenmaterial zugrunde liegen wird.

1985 ist die Zahl der Sozialhilfeempfänger gegenüber 1984 um 9,3 % auf gut 2,8 Mill. angewachsen; 1,2 Mill. der erfaßten Personen waren männlichen und 1,6 Mill. weiblichen Geschlechts. Außerhalb von Einrichtungen erhielten 10,6 % mehr Personen Sozialhilfe als 1984, in Einrichtungen waren es 4,4 % mehr. Auf 1 000 Einwohner entfielen im

Berichtsjahr in den Flächenstaaten 43 Sozialhilfeempfänger und in den Stadtstaaten 85. Auf die ausländischen Sozialhilfeempfänger allein bezogen lauten die entsprechenden Zahlen 65 bzw. 135.

### Preise im Januar 1987

Erstmals seit Monaten wiesen im Januar 1987 alle monatlich in dieser Zeitschrift dargestellten Preisindizes Zunahmen gegenüber dem Vormonat auf; im Vergleich mit Januar 1986 waren jedoch weiterhin zum Teil ausgeprägte Indexrückgänge festzustellen.

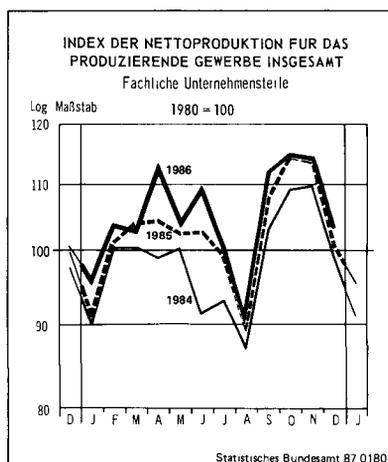
Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte nahm von Dezember 1986 auf Januar 1987 um 0,2 % zu. Mit einem Stand von 115,9 (1980 = 100) liegt er um 4,4 % niedriger als ein Jahr zuvor.

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte stieg zwischen Dezember 1986 und Januar 1987 um 0,4 % auf einen Stand von 120,6 (1980 = 100) an und liegt damit um 0,8 % unter dem Stand vom Januar 1986.

### Weitere wichtige Monatszahlen

#### Produktion

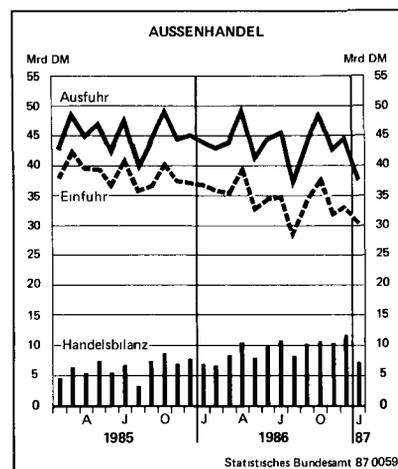
Der von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigte endgültige Index der Nettoproduktion für fachliche Unternehmensteile des Produzierenden Gewer-



bes lag im Dezember 1986 mit einem Stand von 103,4 (1980 = 100) um 9,5 % unter dem Stand des Vormonats und um 2,9 % höher als im Dezember 1985.

### Außenhandel

Im Januar 1987 lag der Wert der Einfuhr mit 30,4 Mrd. DM um 17 % niedriger



und der Wert der Ausfuhr mit 37,6 Mrd. DM um 14 % niedriger als im Januar 1986. *Ha./St.*

# Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen

## Einleitung

Die gegenwärtig gültigen internationalen Systeme Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen beschränken die Berechnung von Angaben in konstanten Preisen auf Waren- und Dienstleistungsströme sowie auf Größen, die daraus durch Differenzbildung abgeleitet werden können<sup>1)</sup>, wie die Wertschöpfung, den Außenbeitrag oder das Bruttozialprodukt. Auf die Darstellung des Realeinkommens, das heißt der Kaufkraft von Einkommensgrößen zu einem konstant gehaltenen Preisniveau, wurde bislang verzichtet, weil sich das Einkommen nicht in eine Preis- und eine Volumenkomponente zerlegen läßt. In den Überlegungen zur Revision des SNA (System of National Accounts der Vereinten Nationen) ist aber vorgesehen, in Zukunft auch die Entwicklung des Realeinkommens darzustellen<sup>2)</sup>.

Auch in dem vom Statistischen Bundesamt aufgestellten deutschen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen sind die Angaben in konstanten Preisen im Prinzip auf Waren- und Dienstleistungstransaktionen und auf daraus durch Differenzbildung ermittelte Größen beschränkt<sup>3)</sup>. Mit dem Bezug auf Güterströme sollte das Problem vermieden werden, auch Größen, für die es keinen genau passenden Preisindex gibt (geben kann), „preisbereinigt“ darzustellen. Schwierigkeiten bereitet allerdings die Ermittlung von Angaben in konstanten Preisen durch Differenzbildung mit der Methode der „doppelten Deflationierung“<sup>4)</sup>. Von verschiedenen Seiten wird die

Anwendung dieser Methode kritisiert und statt dessen eine „Inflationsbereinigung“ vorgeschlagen<sup>5)</sup>.

Bezogen auf gesamtwirtschaftliche Größen sind die Unterschiede zwischen der traditionellen Preisbereinigung, das heißt der Ausschaltung des Einflusses von Preisveränderungen auf die Entwicklung von Wertgrößen mit Hilfe spezieller Preisindizes für die einzelnen Guterarten, und der vorgeschlagenen „Inflationsbereinigung“, das heißt der Ausschaltung von Preisniveauänderungen mit Hilfe genereller Preisindizes, gering, wenn sich die Ausführ- und die Einfuhrpreise in etwa parallel verändern<sup>6)</sup>, wenn also die Terms of Trade — das Verhältnis von Ausführpreisindex zu Einfuhrpreisindex — konstant bleiben. Im Jahr 1986 haben sich die Terms of Trade im Außenhandel jedoch so stark wie noch nie seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland geändert. Bezogen auf die Ausfuhr und Einfuhr von Waren und Dienstleistungen haben sie sich 1986 gegenüber 1985 um 10,9 % verbessert<sup>7)</sup>. Der Realwert des verfügbaren Einkommens ist somit erheblich stärker gestiegen, als es durch die Zuwachsrate des „realen“ Sozialprodukts zum Ausdruck kommt.

Inzwischen gibt es weitgehend akzeptierte internationale Vorschläge zur Berechnung des Realeinkommens in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen<sup>8)</sup>. Allerdings gilt das nicht für die Wahl des erforderlichen allgemeinen Preisindex, für die es noch immer keine eindeutigen bzw. allgemein akzeptierten Entscheidungskriterien gibt. Dieser Aufsatz geht auf die Unterschiede in der traditionellen Preisbereinigung und der vorgeschlagenen Preisniveaubereinigung ein, er beleuchtet die Methoden und Probleme der Realeinkommensberechnung einschließlich der Quantifizierung des Terms-of-Trade-Effekts und stellt vergleichend die Ergebnisse unterschiedlicher Berechnungsmethoden dar

## 1 Preisbereinigung und Preisniveaubereinigung

Bei der Deflationierung können zwei Methoden unterschieden werden, die — wie die Übersicht auf S. 116 zeigt — verschiedenen Zielsetzungen dienen. Mit beiden Methoden, nämlich der Preisbereinigung und der Preisniveaubereinigung<sup>9)</sup>, sollen im Zeitablauf vergleichbar die Veränderung von in Geldeinheiten ausgedrückten Größen

<sup>1)</sup> Siehe United Nations „A System of National Accounts“ (SNA), New York 1968, S. 52 ff. Die grundsätzlichen Probleme der Realeinkommensberechnung werden hier jedoch bereits diskutiert. Siehe ferner Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften „Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen — ESVG“, zweite Auflage, Luxemburg 1985, Kapitel IX, S. 159 ff.

<sup>2)</sup> Dieser Punkt wurde u. a. auf der Tagung der „United Nations Expert Group on SNA Review“ vom 10. bis 14. November 1986 in Luxemburg ausführlich behandelt.

<sup>3)</sup> Auch Bestandsgrößen, wie das reproduzierbare Anlagevermögen, werden in konstanten Preisen dargestellt. Außerdem werden einige Nicht-Güter-Ströme, die zur Berechnung des Brutto- und Nettosozialprodukts erforderlich sind, in konstanten Preisen berechnet. Hierzu gehören die Abschreibungen, die nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, die Einfuhrabgaben sowie die Faktoreinkommen an die bzw. aus der übrigen Welt. Methodische Hinweise zu den Berechnungen in konstanten Preisen enthalten die Aufsätze von Bartels, H. „Sozialprodukt zu konstanten Preisen, Probleme und Methoden“ in WiSta 2/1953, S. 47 ff., Bartels, H. „Preisindizes in der Sozialproduktberechnung“ in WiSta 1/1963, S. 15 ff., Bartels, H. „National Product at Constant Prices in the Federal Republic of Germany“ in The Review of Income and Wealth, 4/1968, S. 387 ff., Angermann, O./Stahmer, C. „Preisindizes und Geldwertmessung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen“ in Furst, G. (Hrsg.) „Messung der Kaufkraft des Geldes“, Göttingen 1976, S. 101 ff., Stahmer, C./Mayer, H. „Input-Output-Rechnung in konstanten Preisen“ in WiSta 4/1985, S. 270 ff.

<sup>4)</sup> Die Bruttowertschöpfung in konstanten Preisen wird als Differenz des Produktionswertes und der Vorleistungen jeweils in konstanten Preisen berechnet und das Bruttozialprodukt durch Abzug der Einfuhr (Waren und Dienstleistungen) von der letzten Verwendung von Waren und Dienstleistungen, jeweils in konstanten Preisen

<sup>5)</sup> Siehe u. a. Neubauer, W. „Irreales Inlandsprodukt in konstanten Preisen, Kritisches zur Deflationierung in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung“ in Allgemeines Statistisches Archiv, 1974, S. 237 ff., die Aufsätze von Neubauer, W., Meyer, U., Hartel, H.-H., Reich, U.-P. und die dort angegebenen Literaturhinweise in Reich, U.-P./Stahmer, C. (Hrsg.) „Input-Output-Rechnung. Energiemodelle und Methoden der Preisbereinigung“, Campus-Verlag 1981, Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung „Chancen für einen langen Aufschwung, Jahresgutachten 1984/85“, Verlag W. Kohlhammer 1984, Ziffer 246 ff., Meyer, U./Pinno, N. „Irreales Sozialprodukt zu konstanten Preisen“ in Allgemeines Statistisches Archiv, 2/1985, S. 178 ff.

<sup>6)</sup> Bezogen auf die Wertschöpfung gilt diese Aussage für die Output- und Inputpreise eines Wirtschaftsbereichs.

<sup>7)</sup> Siehe Dorow, F. „Sozialprodukt im Jahr 1986“ in WiSta 1/1987, S. 5 ff. Die Terms of Trade waren 1952 um 10,6 % günstiger gewesen als 1951. Eine starke Verschlechterung (um 6 %) trat 1974 im Zusammenhang mit dem ersten Ölpreisschock ein.

<sup>8)</sup> So z. B. IMF Bureau of Statistics „The Measurement of Terms of Trade Effects and Real National Disposable Income“, Unterlage zu der in Fußnote 2 erwähnten Tagung. Siehe auch die in Fußnote 21 angeführten Veröffentlichungen.

<sup>9)</sup> Die hier benutzten Begriffe orientieren sich weitgehend an der Terminologie von Neubauer, W., in „Über Typen gesamtwirtschaftlicher Verflechtungsdarstellung und ihnen adäquate Deflationierungsmethoden“ in Reich, U.-P./Stahmer, C., siehe Fußnote 5.

ohne den Einfluß von Preisänderungen dargestellt werden. Man spricht auch von der realen Entwicklung, wobei der realen Komponente (dem Volumen) alles zugerechnet wird, was nicht zur reinen Preiskomponente zählt. Die Volumenkomponente wird also durch mehrere Faktoren beeinflusst, zu denen reine Mengenänderungen, Qualitätsänderungen, Änderungen in den Verkaufsbedingungen<sup>10)</sup> sowie Änderungen in der gütermäßigen Zusammensetzung gehören.

Übersicht: Deflationierungsmethoden

|            | Volumenorientierte Deflationierung | Realwertorientierte Deflationierung       |
|------------|------------------------------------|---|
| Ziel       | Mengenentwicklung                  | Darstellung der Kaufkraftentwicklung      |
| Methode    | Preisbereinigung                   | Preisniveaubereinigung                    |
| Deflatoren | spezielle Preisindizes             | generelle                                 |
| Ergebnisse | Angaben in konstanten Preisen      | Realwerte zu einem konstanten Preisniveau |

Die Gleichheit in der allgemeinen Zielsetzung von Preisbereinigung und Preisniveaubereinigung (gelegentlich auch „Inflationsbereinigung“ genannt) darf nicht darüber hinwegtäuschen, daß es sich um verschiedene Verfahren handelt, die unterschiedlichen Fragestellungen und Analysezielen dienen. Mit der Preisbereinigung wird die Frage untersucht, wie die mengenmäßige Entwicklung bestimmter Waren- oder Dienstleistungsströme ist. Eine Deflationierung mit (speziellen) Preisindizes, die jeweils die Preisveränderung der untersuchten Waren bzw. Dienstleistungen messen, ist die angebrachte Methode. Es wird auch von der volumenorientierten Deflationierung gesprochen (siehe auch die Übersicht). Mit der Preisniveaubereinigung wird hingegen versucht, eine Antwort auf die Frage nach der Änderung des Geldwertes allgemein bzw. nach der realen Kaufkraftentwicklung finanzieller Größen (z. B. des Einkommens)<sup>11)</sup> zu geben. Eine Deflationierung mit generellen Preisindizes, die die Veränderung des Preisniveaus messen, entspricht diesem Zweck. Diese Methode wird auch als realwertorientierte Deflationierung bezeichnet. Bei der Diskussion, welche Deflationierungsmethode zu wählen ist, kann es nicht darum gehen, welches Verfahren das „richtige“ ist, sondern beide Methoden haben nebeneinander ihre Berechtigung. Die Wahl der jeweils angemessenen Deflationierungsmethode hängt ausschließlich von der Fragestellung bzw. dem Analyseziel ab.

Die Wahl der Deflator-Preisindizes ist bei der volumenorientierten Deflationierung eindeutig. Sie wird durch die Art der Güter bestimmt, für die Angaben in konstanten Preisen ermittelt werden sollen. Anders verhält

es sich bei der realwertorientierten Deflationierung. Einen Index, der die Preisentwicklung ganz allgemein oder gar die Inflationsentwicklung als solche mißt, gibt es nicht. Auch entzieht sich die Kaufkraft rein finanzieller Größen einer direkten statistischen Erfassbarkeit. Die Kaufkraft von Geldbeträgen kann nur an einer Gütergesamtheit gemessen werden, zum Beispiel derjenigen, die man für den Geldbetrag erworben hat oder deren Erwerb unterstellt wird. Bei der Wahl eines generellen Preisindex, der als Maßgröße für die Preisniveaubereinigung dienen soll, ist also eine Entscheidung darüber zu treffen, anhand welcher Gütergesamtheit die allgemeine Preisentwicklung gemessen werden soll. Hier sind verschiedene Alternativen denkbar, auf die im folgenden Abschnitt eingegangen wird.

## 2 Zur Wahl eines allgemeinen Preisindex

Für die Messung der Veränderung des Preisniveaus bzw. für die Realwertsicherung nominell fixierter Geldbeträge kommen mehrere Indikatoren in Betracht, ohne daß bisher eindeutig entschieden werden kann, welcher der „richtige“ ist. Früher wurde beispielsweise vielfach auf den Preis des Goldes Bezug genommen, seine Entwicklung seit 1960 ist in Tabelle 1 dargestellt. Heute wird in Verträgen mit Wertsicherungsklausel (nach erforderlicher Genehmigung durch die Deutsche Bundesbank oder durch eine Landeszentralbank) meist der Preisindex für die Lebenshaltung verwendet. In gesamtwirtschaftlichen Untersuchungen wird seit einigen Jahren der Preisindex der letzten inländischen Verwendung von Waren und Dienstleistungen bevorzugt<sup>12)</sup>. Grundsätzlich kann jeder Preisindex als ein Indikator für die Geldentwertung gewählt werden. Allerdings ist stets zu prüfen, ob die Wahl im Hinblick auf den Verwendungszweck sinnvoll ist. Diese Frage sei im folgenden anhand ausgewählter Indizes erörtert.

Für den Preisindex für die Lebenshaltung (bzw. den Preisindex für den Privaten Verbrauch) spricht die häufige Verwendung in Verträgen als Wertsicherungsindikator. Er repräsentiert die Preisentwicklung der Waren und Dienstleistungen, die von Haushalten für den Privaten Verbrauch erworben werden. Damit ist er besonders geeignet, die Kaufkraftentwicklung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte zu messen. Allerdings wird unterstellt, daß auch die Kaufkraftentwicklung der Ersparnisbildung der privaten Haushalte durch diese Gütergesamtheit repräsentiert wird. Das ist beispielsweise dann nicht zutreffend, wenn die Ersparnisse zum Erwerb einer Wohnung verwendet werden. Diese Ausgaben zählen zu den Investitionen und sind im Gewichtungsschema des Preisindex für die Lebenshaltung bzw. des Privaten Verbrauchs nicht enthalten. Auf eine Berücksichtigung auch anderer Transaktionen, wie den Erwerb von Grundvermögen oder von Wertpapieren, wird noch eingegangen. Der Preisindex für die Lebenshaltung kann als ein allgemeiner Geldwertindikator auch mit der Begründung gewählt wer-

<sup>10)</sup> Werden z. B. zwei ansonsten identische Waren in verschiedenen Geschäften zum gleichen Zeitpunkt zu unterschiedlichen Preisen angeboten, so gelten sie als unterschiedliche Waren, d. h. sie differieren im Wert der Handelsleistung, die dem Volumen zugerechnet wird.

<sup>11)</sup> Diese Fragestellung kann sich beispielsweise auch auf den Einsatz finanzieller Mittel bzw. auf die Kaufkraftentwicklung von Vermögenswerten beziehen. Siehe auch Lutz, H. „Inflationsrechnung und Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen“ in Wingen, M. (Hrsg.) „Statistische Information. Probleme und Leistungen“, Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart 1984, S. 144 ff.

<sup>12)</sup> So vom Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung ab 1984 bei der Berechnung des „Realwerts des Sozialprodukts“ bzw. der „Reallohnposition der Arbeitnehmer“, siehe Jahresgutachten 1984/85, S. 139 und 230.

Tabelle 1: Ausgewählte Preisindikatoren

| Preisindikator (Jahresdurchschnittswerte)  | 1960                | 1970  | 1980   | 1985   | 1986 <sup>1)</sup>   | Veränderung<br>1986 gegenüber |                     |
|--|---------------------|-------|--------|--------|----------------------|-------------------------------|---------------------|
|  |                     |       |        |        |                      | 1960 <sup>2)</sup>            | 1985                |
|  | 1980 = 100          |       |        |        |                      | %                             |                     |
| <b>Preisindex<sup>3)</sup></b>   |                     |       |        |        |                      |                               |                     |
| Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte                            | 48,0                | 61,0  | 100    | 121,0  | 120,7                | + 3,6                         | - 0,2               |
| Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte                                       | 53,4                | 60,8  | 100    | 121,8  | 118,2                | + 3,1                         | - 3,0               |
| Index der Großhandelsverkaufspreise  | 55,2                | 59,7  | 100    | 117,5  | 108,8                | + 2,6                         | - 7,4               |
| Preisindex für Bauleistungen am Wohngebäude  | 30,0                | 52,0  | 100    | 114,5  | 116,2                | + 5,3                         | + 1,5               |
| <b>Preisentwicklung nach den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen<sup>4)</sup></b> |                     |       |        |        |                      |                               |                     |
| Sozialproduktsdeflator   | 41,4                | 59,6  | 100    | 116,8  | 120,4                | + 4,2                         | + 3,1               |
| Preisindex der letzten inländischen Verwendung                                       | 41,3                | 58,3  | 100    | 118,1  | 118,2                | + 4,1                         | + 0,1               |
| Preisindex des Privaten Verbrauchs   | 46,4                | 60,8  | 100    | 120,2  | 119,6                | + 3,7                         | - 0,5               |
| Preisindex der Ausfuhr <sup>5)</sup>   | 50,2                | 61,6  | 100    | 118,6  | 119,6                | + 3,3                         | - 1,5               |
| Preisindex der Einfuhr <sup>5)</sup>   | 50,7                | 55,6  | 100    | 123,1  | 109,3                | + 3,0                         | - 11,2              |
| Terms of Trade   | 99,1                | 110,6 | 100    | 96,4   | 106,9                | + 0,3                         | + 10,9              |
| <b>Sonstige Preisindikatoren</b>   |                     |       |        |        |                      |                               |                     |
| Index der Aktienkurse (30.12.1980 = 100)   | 110,7               | 96,2  | 101,9  | 209,2  | 295,7                | + 3,9                         | + 41,3              |
| Kaufwerte für baureifes Land (DM/m <sup>2</sup> )                                    | 14,83 <sup>6)</sup> | 30,74 | 82,01  | 116,09 | 119,57 <sup>7)</sup> | + 9,3 <sup>6)</sup>           | + 5,2 <sup>8)</sup> |
| Goldpreis (DM je Kg Feingold) <sup>9)</sup>  | 4 880               | 4 450 | 37 150 | 26 170 | 25 910               | + 6,8                         | + 3,3               |

1) Vorläufige Ergebnisse — 2) Jahresdurchschnittlich — 3) Laspeyres-Indizes — 4) Paasche-Indizes — 5) Waren und Dienstleistungen — 6) 1962 — 7) 1. Halbjahr 1986 — 8) Gegenüber dem 1. Halbjahr 1985 — 9) Aus der Zeitschrift „Metall“, Verkaufspreise Mitte Dezember (ohne Mehrwertsteuer)

den, daß der Sinn des wirtschaftlichen Handelns letztlich die Bedürfnisbefriedigung der Bevölkerung ist. Hierfür dienen in erster Linie die Käufe für den Privaten Verbrauch. Der Wert von Investitionen wäre in dieser Betrachtungsweise darin zu sehen, in der Zukunft zusätzlichen Verbrauch zu ermöglichen. Gegen den Preisindex für die Lebenshaltung bzw. des Privaten Verbrauchs als allgemeinen Indikator der Geldwertmessung kann eingewandt werden, daß das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft auch für Käufe von Investitionsgütern sowie für Ausgaben des Staates im Zusammenhang mit dem Staatsverbrauch verwendet wird.

Ein Warenkorb, der die Zusammensetzung auch dieser Käufe im Inland wiedergibt, ist die auf der Verwendungsseite des Sozialprodukts ausgewiesene „Letzte inländische Verwendung von Waren und Dienstleistungen“. Wegen des weiten Repräsentationsgrades spricht daher in gesamtwirtschaftlichen Untersuchungen viel für den Preisindex der letzten inländischen Verwendung als generellen Preisindex<sup>13)</sup>. Gegen diesen Index kann eingewandt werden, daß die darin enthaltene Preisentwicklung des Staatsverbrauchs direkt nicht gemessen werden kann, sondern vereinbarungsgemäß anhand der Preisentwicklung der Inputs des Staates geschätzt wird.

Vielfach wird auch der „Preisindex“ des Bruttosozialprodukts (Sozialproduktsdeflator) als ein genereller Preisindikator verwandt. Hiergegen spricht, daß er, wie bereits erwähnt, als Ergebnis einer doppelten Deflationierung kein Preisindex im engeren Sinne ist. In ihn geht zwar die Preisentwicklung der Güter der letzten Verwendung (Privater Verbrauch, Staatsverbrauch, Investitionen und Ausfuhr) ein, doch wird durch den Abzug der Einfuhr von Waren und Dienstleistungen rechnerisch eine Korrektur um die Preisentwicklung der Einfuhren vorgenommen.

Wenn die Einfuhrpreise sinken, liegt die Zunahme des Sozialproduktsdeflators über der des Preisindex der letzten Verwendung, wie die Angaben für 1986 zeigen:

| Waren und Dienstleistungen | 1986<br>Mrd DM | Preisveränderung 1986<br>gegenüber 1985 in % |
|----------------------------|----------------|--|
| Letzte Verwendung          | 2 477,2        | - 0,3  |
| - Einfuhr                  | 526,6          | - 11,2                                       |
| = Bruttosozialprodukt      | 1 950,6        | + 3,1  |

Der Sozialproduktsdeflator mißt letztlich nicht effektiv gezahlte Preise, sondern er bringt zum Ausdruck, wie sich die von Inländern erbrachte wirtschaftliche Leistung verteuert hat. Als Verteuerung der Wirtschaftsleistung gilt beispielsweise eine Zunahme der Lohnkosten je Produkteinheit. Eine „Verteuerung“ der Unternehmerleistung läge in dieser Betrachtungsweise vor, wenn ein Unternehmen einen Preissenkungsspielraum aufgrund gesunkener Vorleistungspreise (z. B. für Rohöl) in seinen Verkaufspreisen nicht voll weitergibt und so den Gewinn (je Produkteinheit) erhöht.

Wählt man den Preisindex der letzten inländischen Verwendung als einen Indikator der Veränderung des Geldwertes allgemein, so ist zu beachten, daß er bei weitem noch nicht alle Käufe berücksichtigt, die in einer Volkswirtschaft in einem Jahr getätigt werden. Beispielsweise fehlen die Vorleistungskäufe, die Grundstückskäufe, der Handel mit gebrauchten Waren oder die Käufe von Wertpapieren. Man kann fordern, daß ein Index, der die Veränderung des allgemeinen Preisniveaus bzw. der Kaufkraft des Geldes ganz allgemein angeben soll, anzeigt, wie sich die Preise aller Güter bzw. Vermögenspositionen verändert haben, die für das Geld gekauft werden können oder effektiv gekauft wurden. Verwendet man die Umsätze im Jahr 1986 als Gewichte für einen derartig umfassenden Preisindikator, so können, ausgehend vom Privaten Verbrauch, folgende Preisveränderungsraten ermittelt werden<sup>14)</sup>:

<sup>13)</sup> Im Ergebnisbericht zu der in Fußnote 2 erwähnten Tagung wird hierzu ausgeführt „When a general deflator is used for all flows included in disposable income, or when there are no specific reasons to use a separate deflator, the deflator to be applied should be that of domestic expenditure. This was preferred to the GDP deflator.“

<sup>14)</sup> Hier und in den folgenden Übersichten erklären sich Abweichungen in den Summen durch Rundungen. Auch die Zuwachsraten wurden aus ungerundeten Werten berechnet. Alle Ergebnisse für 1985 und 1986 sind vorläufig.

| Art der Transaktion   | 1986<br>Mrd DM | Preisveränderung 1986<br>gegenüber 1985 in % |
|---|----------------|--|
| Privater Verbrauch . . . . .                                      | 1 079          | - 0,5  |
| + Staatsverbrauch . . . . .                                       | 383            | + 2,2  |
| = Letzter Verbrauch . . . . .                                     | 1 463          | + 0,2  |
| + Bruttoinvestitionen . . . . .                                   | 381            | - 0,4  |
| = Letzte inländische Verwendung . . . . .                         | 1 843          | + 0,1  |
| + Vorleistungen . . . . .   | 2 994          | - 4,4  |
| = Inländische Verwendung . . . . .                                | 4 837          | - 2,7  |
| + Käufe gebrauchter Pkw . . . . .                                 | 56             | + 3,2  |
| + Kaufwerte für Bauland . . . . .                                 | 5              | - 0,6  |
| + Kaufwerte landwirtschaftlicher<br>Grundstücke (1985) . . . . .  | 2              | - 3,7  |
| = Gütertransaktionen zusammen . . . . .                           | 4 900          | - 2,6  |
| + Aktienkäufe <sup>15)</sup> . . . . .                            | 295            | + 41,3                                       |
| + Kaufe festverzinslicher<br>Wertpapiere <sup>15)</sup> . . . . . | 238            | + 1,8  |
| = Güter- und Vermögens-<br>transaktionen insgesamt . . . . .      | 5 432          | - 0,8  |

Diese Aufstellung ist noch unvollständig und kann nur Anhaltspunkte geben. Es fehlen mehrere Transaktionsarten, für die keine hinreichend zuverlässigen Schätzungen möglich sind, wie die Transaktionen mit bebauten Grundstücken, mit sonstigen gebrauchten Gütern oder die Käufe von Gold. Für die Vorleistungen waren für 1986 nur grobe Schätzungen möglich. Der gezeigte Rückgang der Vorleistungspreise erklärt sich aus der Entwicklung der Einfuhrpreise. Die Angaben über den Wert von Bauland beziehen sich, anders als in Tabelle 1, auf das dritte Vierteljahr 1985 bis zum zweiten Vierteljahr 1986 und die für landwirtschaftliche Grundstücke auf 1985. Die „Preisveränderung“ zeigt die Veränderung der Durchschnittswerte von Bauland bzw. von unbebauten landwirtschaftlich genutzten Flächen gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum. Diese Zuwachsraten können auch durch Änderungen in der Zusammensetzung der verkauften Grundstücke beeinflusst werden und spiegeln nicht die reine Preisveränderung wider. Der Schätzansatz über die Umsätze mit gebrauchten Personenkraftwagen wurde um den Nettuzugang an gebrauchten Personenkraftwagen beim Sektor „Private Haushalte“ (rund 4 Mrd. DM) gekürzt, da dieser Betrag im Privaten Verbrauch enthalten ist. Die Preisveränderung bezieht sich auf Neuwagenpreise. Nicht einbezogen wurden die Einfuhr und Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen. Die eingeführten Güter sind in der inländischen Verwendung bereits enthalten. Die Veränderung der Ausfuhrpreise ist für Zwecke der Kaufkraftmessung für die Käufer in der übrigen Welt von Bedeutung, nicht jedoch im Inland.

Die Aufstellung macht deutlich, daß wegen des hohen Gewichts die zusätzliche Berücksichtigung der Vorleistungspreise sehr bedeutsam wäre. Die Preise der übrigen Ergänzungsposten sind nur von geringem Einfluß, trotz der außergewöhnlichen Zunahme der jahresdurchschnittlichen Aktienkurse um über 40 %. Die Aufstellung zeigt aber auch, daß die Ergebnisse einer Preisniveaubereinigung in hohem Maß von der Wahl des generellen Deflators abhängen. Aus Tabelle 1 geht hervor, daß diese Aussage auch im Langfristvergleich gilt. So mag eine Differenz in den jährlichen Zuwachsraten von einem halben Prozentpunkt, wie zwischen dem Index der Lebenshaltung (+ 3,6 %) und der letzten inländischen Ver-

wendung (+ 4,1 %), nicht hoch erscheinen, bezogen auf 1960 gleich 100 betrug 1986 die Differenz zwischen beiden Indizes jedoch bereits 29 Indexpunkte. Einen weit überdurchschnittlichen Anstieg von 1960 bis 1986 zeigen von den in Tabelle 1 dargestellten Indikatoren die Preise für Bauleistungen, Bauland sowie für Gold.

In gesamtwirtschaftlicher Betrachtung kann die erörterte Erweiterung des Preisindex der letzten inländischen Verwendung in Frage gestellt werden: Da die Vorleistungen in die Güter der letzten Verwendung eingehen, wird ihre Preisentwicklung, zumindest soweit sie überwältigt wurde, in den Preisen der Güter der letzten inländischen Verwendung erfaßt. Gegen die Einbeziehung der Preise von vorhandenen Gütern kann eingewandt werden, daß bei steigenden Preisen die Kaufkraftverluste beim Käufer gleich hoch sind wie die Kaufkraftgewinne beim Verkäufer, sie gleichen sich also aus. In den folgenden Überlegungen aus gesamtwirtschaftlicher Sicht wird aufgrund dieser Argumente auf den „umfassenden Preisindikator“ nicht mehr Bezug genommen.

### 3 Realeinkommensberechnung

Der Berechnung von Realeinkommen können grundsätzlich alle Einkommensarten zugrunde gelegt werden. So ist etwa die Frage, ob eine Lohnerhöhung für die Empfänger auch real ein Mehr bedeutet, durchaus zulässig und von Interesse. Vom Statistischen Bundesamt wird daher gelegentlich in Ergänzung zum Verdienstindex auch ein Reallohnindex veröffentlicht<sup>16)</sup>. Da es hier aber letztlich darum geht, zu untersuchen, wieviel Waren und Dienstleistungen für das Einkommen erworben werden können, ist dasjenige Einkommen am sinnvollsten, das für die Ausgaben tatsächlich zur Verfügung steht, das „Verfügbare Einkommen“ also.

Das verfügbare Einkommen leitet sich aus den Bruttoerwerbs- und -vermögenseinkommen durch Hinzurechnung der empfangenen und durch Abzug der geleisteten laufenden Übertragungen ab. Für die Volkswirtschaft als Ganzes können die Übertragungen zwischen den Inländern konsolidiert werden. Dann gilt folgende Ableitung:

|   | 1986<br>Mrd DM | Veränderung 1986<br>gegenüber<br>1985 in % |
|---|----------------|--|
| Bruttosozialprodukt . . . . .   | 1 951          | + 5,6                                      |
| - Abschreibungen . . . . .  | 239            | + 3,8                                      |
| = Nettosozialprodukt (zu Marktpreisen) . . . . .                      | 1 711          | + 5,9                                      |
| + Empfangene laufende Übertragungen<br>aus der übrigen Welt . . . . . | 15             | + 12,3                                     |
| - Geleistete laufende Übertragungen<br>an die übrige Welt . . . . .   | 46             | + 2,8                                      |
| = Verfügbares Einkommen . . . . .                                     | 1 680          | + 6,0                                      |

Betrachtet man nur den Sektor „Private Haushalte“, so haben die Übertragungen, die insbesondere an den Staat (Sozialabgaben, Steuer u. a.) geleistet bzw. vom Staat (Renten, Pensionen, Arbeitslosengeld u. v. a.) empfangen werden, eine wesentlich größere Bedeutung. Ohne Be-

<sup>15)</sup> Statistische Beihefte zu den Monatsberichten der Deutschen Bundesbank, Reihe 2, Wertpapierstatistik, Januar 1987, Nr. 1, S. 28 und 45

<sup>16)</sup> Siehe z. B. Schulz, U. „Ergebnisse der laufenden Lohnstatistik für 1984“ in WiSta 3/1985, S. 255

rücksichtigung der nichtentnommenen Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit ergibt sich folgende Ableitung des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte, wobei es sich zum Teil noch um grobe Schätzwerte handelt:

|  | 1986<br>Mrd DM | Veränderung 1986<br>gegenüber<br>1985 in % |
|--|----------------|--|
| Empfangene Erwerbs- und Vermögenseinkommen   | 1 491          | + 4,5                                      |
| Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit entnommene Gewinne und Vermögenseinkommen | 452            | + 3,4                                      |
| + Empfangene laufende Übertragungen  | 387            | + 3,7                                      |
| - Zinsen auf Konsumentenschulden   | 18             | - 0,9                                      |
| - Geleistete laufende Übertragungen  | 634            | + 4,7                                      |
| darunter   |                |  |
| Sozialbeiträge   | 374            | + 5,1                                      |
| direkte Steuern  | 197            | + 3,9                                      |
| = Verfügbares Einkommen  | 1 226          | + 4,2                                      |

Um vom Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen zum Realwert des verfügbaren Einkommens aller Sektoren zu gelangen, sind drei Korrekturen notwendig:

- (1) Ersetzen des Außenbeitrags in konstanten Preisen durch den Realwert des Außenbeitrags,
- (2) Abzug der Abschreibungen,
- (3) Abzug der per saldo an die übrige Welt geleisteten laufenden Übertragungen.

Wählt man als generellen Deflator den Preisindex der letzten inländischen Verwendung, so ergibt sich für 1985 und 1986 die folgende Überleitung in Preisen bzw. zum Preisniveau von 1980:

|   | 1985<br>Mrd DM | 1986<br>Mrd DM | Veränderung 1986<br>gegenüber<br>1985 in % |
|---|----------------|----------------|--|
| Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen                     | 1 581          | 1 620          | + 2,5                                      |
| - Außenbeitrag in konstanten Preisen                          | 79             | 61             | - 22,9                                     |
| Ausfuhr in konstanten Preisen abzüglich                       | 546            | 542            | - 0,6                                      |
| Einfuhr in konstanten Preisen                                 | 467            | 482            | + 3,1                                      |
| = Letzte inländische Verwendung in konstanten Preisen         | 1 502          | 1 559          | + 3,8                                      |
| + Realwert des Außenbeitrags                                  | 62             | 91             | + 47,5                                     |
| = Realwert des Bruttosozialprodukts                           | 1 564          | 1 650          | + 5,5                                      |
| - Abschreibungen in konstanten Preisen                        | 200            | 206            | + 2,6                                      |
| = Realwert (1) des Nettosozialprodukts                        | 1 363          | 1 444          | + 5,9                                      |
| - Realwert der an die übrige Welt geleisteten Übertragungen   | 38             | 39             | + 2,7                                      |
| + Realwert der aus der übrigen Welt empfangenen Übertragungen | 11             | 12             | + 12,2                                     |
| = Realwert (1) des verfügbaren Einkommens                     | 1 336          | 1 417          | + 6,1                                      |

Die Differenz zwischen dem Realwert des Außenbeitrags (Außenbeitrag in jeweiligen Preisen deflationiert mit einem generellen Preisindex) und dem Außenbeitrag „in konstanten Preisen“ (berechnet nach der Methode der doppelten Deflationierung) wird auch als *Terms-of-Trade-Effekt* bezeichnet. Er ist zum Preisniveau des Preisbasisjahres ausgedrückt. Auf seine Berechnung und Interpretation wird im nächsten Abschnitt näher eingegangen. Die außergewöhnlich starke Veränderung des Terms-of-Trade-Effekts von -17,2 Mrd DM im Jahr 1985 auf +30,1 Mrd DM im Jahr 1986 bewirkte, daß die Zunahme des Realwertes des Bruttosozialprodukts 1986 (+5,5%) um drei Zuwachspunkte höher war als die des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen (+2,5%)

Wird der Realwert des verfügbaren Einkommens direkt durch Deflationierung mit dem Preisindex der letzten inlän-

dischen Verwendung ermittelt, so ergibt sich für 1986 ein etwas höherer Betrag von 1 421 Mrd. DM, der um 5,9% über dem entsprechenden Betrag von 1985 liegt. Die Differenz erklärt sich aus der unterschiedlichen Deflationierung der *Abschreibungen*. Bei den Abschreibungen in konstanten Preisen wird die Veränderung der Wiederbeschaffungspreise der abgeschriebenen Bauten und Ausrüstungen berücksichtigt. Sie waren 1986 um 1,1% höher als 1985. Bei der direkten Deflationierung des verfügbaren Einkommens wird implizit auch für die Abschreibungen die Veränderung des generellen Deflators (1986 +0,1%) unterstellt:

|   | 1985<br>Mrd DM | 1986<br>Mrd DM | Veränderung 1986<br>gegenüber<br>1985 in % |
|---|----------------|----------------|--|
| Realwert des Bruttosozialprodukts                                     | 1 564          | 1 650          | + 5,5                                      |
| - Realwert der Abschreibungen   | 195            | 203            | + 3,7                                      |
| = Realwert (2) des Nettosozialprodukts                                | 1 368          | 1 447          | + 5,8                                      |
| - Realwert der an die übrige Welt per saldo geleisteten Übertragungen | 27             | 27             | - 1,2                                      |
| = Realwert (2) des verfügbaren Einkommens                             | 1 341          | 1 421          | + 5,9                                      |

Bei der Wahl eines Einkommensdeflators spricht viel dafür, den Preisindex zu verwenden, der die Preisentwicklung derjenigen Güter mißt, die mit den Einkommen tatsächlich gekauft werden. Bezogen auf Investitionsgüter sind dies die Preise von Bruttoinvestitionen. Für sie gibt es Marktpreise — die Preise für Gebrauchsgüter dürften nur äußerst selten den abgeschriebenen Bilanzwerten entsprechen. Diese Überlegung spricht dafür, die (reale) Kaufkraftentwicklung des verfügbaren Einkommens durch direkte Deflationierung mit dem Preisindex der letzten inländischen Verwendung zu ermitteln<sup>17)</sup>.

Bezogen auf das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte führt die gleiche Überlegung zum Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte bzw. zum Preisindex des Privaten Verbrauchs, denn diese Indizes geben am ehesten die Preisentwicklung der von privaten Haushalten gekauften Waren und Dienstleistungen wieder. Für die Deflationierung ist konzeptionell der Preisindex des Privaten Verbrauchs vorzuziehen, da für diesen Zweck Paasche-Preisindizes zu verwenden sind<sup>18)</sup>. Mit Hilfe des Preisindex des Privaten Verbrauchs erhält man den Realwert des verfügbaren Einkommens der privaten Haushalte zum Preisniveau von 1980 mit folgender Rechnung:

#### Private Haushalte

|   | 1986<br>Mrd. DM | Veränderung 1986<br>gegenüber<br>1985 in % |
|---|-----------------|--|
| Verfügbares Einkommen                         | 1 226           | + 4,2                                      |
| Preisindex des Privaten Verbrauchs (1980 = 1) | 1,196           | - 0,5                                      |
| = Realwert des verfügbaren Einkommens         | 1 025           | + 4,7                                      |

Die (reale) Kaufkraft hat 1986 (im Vergleich zu 1985) infolge der gesunkenen Konsumgüterpreise also stärker zugenommen, als es in der tatsächlichen Einkommensentwicklung zum Ausdruck kommt.

<sup>17)</sup> Mit den verfügbaren Einkommen finanziert werden allerdings nur die Nettoinvestitionen

<sup>18)</sup> Die Mengen im Jahr  $t$  ( $q(t)$ ) zu Preisen des Jahres 0 ( $p(0)$ ) ergeben als Summe den Ausdruck  $\sum q(t)p(0)$ . Aus der Summe der zu jeweiligen Preisen bewerteten Mengen  $\sum q(t)p(t)$  erhält man diesen Wert durch Division durch einen Paasche-Preisindex  $\frac{\sum p(t)q(t)}{\sum p(0)q(t)}$ . Es gilt  $\sum q(t)p(t) \cdot \frac{\sum p(t)q(t)}{\sum p(0)q(t)} = \sum q(t)p(0)$

Zusammenfassend sei zur Realeinkommensberechnung wiederholt, daß hierfür das verfügbare Einkommen der Volkswirtschaft bzw. das der privaten Haushalte die sinnvollsten Einkommensgrößen sind. Als ein allgemeiner Deflator kommt vor allem der Preisindex der letzten inländischen Verwendung und für sektorspezifische Analysen der Preisindex des Privaten Verbrauchs in Betracht. Für die Kaufkraftdarstellung anderer Größen, wie der entstandenen Bruttoeinkommen nach Wirtschaftsbe-  
reichen bzw. der laufenden Einnahmen der Unternehmen oder des Staates, sind bezüglich der Deflatorwahl spezielle Überlegungen notwendig, auf die hier nicht näher eingegangen werden soll.

Tabelle 2 zeigt die jährliche Veränderung des verfügbaren Einkommens der Volkswirtschaft sowie der privaten Haushalte ab 1960 vor und nach Ausschaltung der allgemeinen Preissteigerungen, letztere gemessen am Preisindex der letzten inländischen Verwendung (1) sowie am Preisindex des Privaten Verbrauchs (2). Die Zahlen machen deutlich, daß man von der tatsächlichen Einkom-

Tabelle 2: Verfügbares Einkommen

| Jahr <sup>1)</sup>                     | Alle Sektoren |                        | Private Haushalte <sup>2)</sup> |         |                        |      |
|--|---------------|------------------------|---------------------------------|---------|------------------------|------|
|  | nominal       | Realwert <sup>3)</sup> |                                 | nominal | Realwert <sup>3)</sup> |      |
|  |               | (1)                    | (2)                             |         | (1)                    | (2)  |
| Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % |               |                        |                                 |         |                        |      |
| 1961                                   | 8,8           | 4,1                    | 5,2                             | 10,2    | 5,5                    | 6,5  |
| 1962                                   | 8,1           | 4,0                    | 4,9                             | 8,2     | 4,1                    | 5,0  |
| 1963                                   | 5,4           | 2,0                    | 2,4                             | 7,4     | 3,9                    | 4,2  |
| 1964                                   | 9,7           | 6,6                    | 7,2                             | 9,4     | 6,3                    | 6,9  |
| 1965                                   | 8,9           | 4,9                    | 5,4                             | 11,5    | 7,4                    | 8,0  |
| 1966                                   | 6,0           | 2,9                    | 2,4                             | 6,0     | 2,9                    | 2,3  |
| 1967                                   | 0,8           | -0,2                   | -0,9                            | 2,2     | 1,3                    | 0,6  |
| 1968                                   | 8,2           | 5,8                    | 6,5                             | 8,1     | 5,7                    | 6,4  |
| 1969                                   | 12,3          | 8,1                    | 10,2                            | 11,0    | 6,8                    | 8,9  |
| 1970                                   | 12,6          | 5,5                    | 8,6                             | 12,2    | 5,1                    | 8,2  |
| 1971                                   | 10,8          | 3,3                    | 5,0                             | 10,6    | 3,0                    | 4,8  |
| 1972                                   | 9,5           | 4,0                    | 3,6                             | 11,6    | 5,9                    | 5,6  |
| 1973                                   | 11,4          | 4,4                    | 4,8                             | 8,9     | 2,0                    | 2,4  |
| 1974                                   | 6,7           | -1,4                   | -0,3                            | 8,6     | 0,4                    | 1,5  |
| 1975                                   | 3,8           | -2,0                   | -2,3                            | 10,3    | 4,2                    | 3,9  |
| 1976                                   | 9,9           | 5,8                    | 5,5                             | 5,9     | 1,9                    | 1,6  |
| 1977                                   | 6,5           | 2,6                    | 2,8                             | 6,6     | 2,7                    | 2,9  |
| 1978                                   | 7,8           | 4,3                    | 5,0                             | 6,5     | 3,0                    | 3,7  |
| 1979                                   | 7,9           | 3,1                    | 3,8                             | 8,4     | 3,5                    | 4,3  |
| 1980                                   | 5,7           | -0,5                   | -0,0                            | 7,3     | 1,0                    | 1,5  |
| 1981                                   | 3,2           | -2,3                   | -2,8                            | 6,4     | 0,8                    | 0,2  |
| 1982                                   | 2,9           | -1,1                   | -1,8                            | 2,6     | -1,4                   | -2,1 |
| 1983                                   | 5,5           | 2,5                    | 2,2                             | 3,1     | 0,2                    | -0,1 |
| 1984                                   | 4,7           | 2,3                    | 2,2                             | 4,3     | 2,0                    | 1,8  |
| 1985                                   | 5,0           | 2,8                    | 2,8                             | 3,9     | 1,8                    | 1,8  |
| 1986                                   | 6,0           | 5,9                    | 6,5                             | 4,2     | 4,1                    | 4,7  |
| 1960 = 100                             |               |                        |                                 |         |                        |      |
| 1970                                   | 216           | 153                    | 165                             | 228     | 161                    | 174  |
| 1980                                   | 466           | 192                    | 216                             | 513     | 212                    | 238  |
| 1986                                   | 608           | 212                    | 236                             | 652     | 228                    | 253  |

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit — <sup>3)</sup> Berechnet mit dem Preisindex der letzten inländischen Verwendung (1) sowie dem Preisindex des Privaten Verbrauchs (2)

mententwicklung nur sehr bedingt auf die (reale) Kaufkraftzunahme der Einkommensempfänger schließen kann. Einem Einkommensanstieg auf das Sechs- bis Sechseinhalbfache (seit 1960) stand nur eine Verdoppelung des Realwertes (bis zum Zweieinhalbfachen) des verfügbaren Einkommens gegenüber. Die Wahl des Deflators ist auch im Langzeitvergleich von Bedeutung. Bezogen

auf 1960 macht der Unterschied zwischen dem Preisindex der letzten inländischen Verwendung und dem des Privaten Verbrauchs 28,5 Indexpunkte aus. In einigen Jahren ergab sich bei einem positiven Einkommensanstieg ein Rückgang des Realwertes im Vorjahresvergleich, so beim verfügbaren Einkommen aller Sektoren in den Jahren 1967, 1974, 1975, 1980, 1981 und 1982 und bei den privaten Haushalten 1982. Eine über dem Anstieg der nominalen Größe liegende Zunahme des Realwertes des verfügbaren Einkommens läßt sich lediglich für 1986 feststellen, hier jedoch auch nur bei Verwendung des Preisindex des Privaten Verbrauchs. In den fünfziger Jahren hatte es 1953 Preisrückgänge gegeben, und zwar um 1,8 % beim Preisindex der letzten inländischen Verwendung und um 1,0 % beim Preisindex des Privaten Verbrauchs.

#### 4 Berechnung des Terms-of-Trade-Effekts

Die im Jahr 1986 stark unterschiedliche Entwicklung des Realwertes des verfügbaren Einkommens (+ 5,9 %) im Vergleich zum Bruttosozialprodukt in konstanten Preisen (+ 2,5 %) erklärt sich ganz überwiegend aus der starken Verbesserung der Terms of Trade um 10,9 %. Diese kam durch den deutlichen Rückgang der Einfuhrpreise (Waren und Dienstleistungen; 1986 — 11,2 %) im Vergleich zu der geringen Abnahme der Ausfuhrpreise (1986 — 1,5 %) <sup>19)</sup> zustande. Die aus deutscher Sicht günstige Verschiebung der Preisrelationen erbrachte im Handel mit Wirtschaftseinheiten in der übrigen Welt ganz erhebliche preisbedingte Zusatzgewinne, ohne daß die wirtschaftliche Aktivität im Inland entsprechend gesteigert werden mußte. Nach den Konzepten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen werden Gewinne (Verluste), die aus einer Verschiebung der Preisrelationen resultieren, nicht zur „realen“ wirtschaftlichen Leistung gezählt und daher bei der Berechnung des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen durch Anwendung der Methode der doppelten Deflationierung ausgeschaltet. 1986 nahm der Außenbeitrag in jeweiligen Preisen gegenüber 1985 begünstigt durch die Verbesserung der Terms of Trade um 34,6 Mrd. DM zu, während er in Preisen von 1980 um 18,0 Mrd. DM zurückging.

Zur Beschreibung der wirtschaftlichen Aktivität im Inland bzw. der Produktionsvorgänge ist das dargestellte Ergebnis mit Ausschaltung rein preisbedingter Gewinne oder Verluste plausibel und kaum zu beanstanden. Zu einem anderen Ergebnis kommt man dagegen aus der Sicht der Kaufkraftmessung. In dieser Betrachtung ist die nominale Zunahme des Außenbeitrags (1986 um 34,6 Mrd. DM) real natürlich kein Minus, sondern es können für diesen Betrag zusätzlich Waren und Dienstleistungen für die letzte Verwendung erworben werden. 1986 hat der Verteilungsspielraum real also wesentlich stärker zugenommen, als es aufgrund der inländischen Produktion möglich war, nämlich — gemessen am Bruttosozialpro-

<sup>19)</sup> Unter den Terms of Trade versteht man die Relation des Ausführungsindex zum Einfuhrpreisindex. Ihre Veränderung kann auch direkt aus den Preisveränderungen ermittelt werden, wie z. B. für 1986  $(1 - 0,015) / (1 - 0,112) = 1,109$

dukt — um + 5,5 % (Realwert) gegenüber + 2,5 % (in konstanten Preisen).

Der Unterschiedsbetrag wird als *Terms-of-Trade-Effekt* bezeichnet. Wird der Preisindex der letzten inländischen Verwendung als genereller Deflator gewählt, so kann dieser Betrag aus dem Bruttosozialprodukt oder mit Hilfe des Außenbeitrags wie folgt errechnet werden:

| Terms-of-Trade-Effekt zum Preisniveau von 1980 |         |         |
|--|---------|---------|
|  | 1985    | 1986    |
|  | Mrd DM  |         |
| Realwert des Bruttosozialprodukts              | 1 563,7 | 1 649,8 |
| – Bruttosozialprodukt in Preisen von 1980      | 1 580,8 | 1 619,7 |
| = Terms-of-Trade-Effekt                        | – 17,1  | + 30,1  |
| oder   |         |         |
| Realwert des Außenbeitrags                     | 61,5    | 90,8    |
| – Außenbeitrag in Preisen von 1980             | 78,7    | 60,7    |
| = Terms-of-Trade-Effekt                        | – 17,1  | + 30,1  |

Von der Gesamtveränderung des Realwerts des Bruttosozialprodukts machte der Terms-of-Trade-Effekt 1986 drei Zuwachspunkte aus<sup>20)</sup>. Der reale Verteilungsspielraum war damit 1986 deutlich größer, als es in der Zunahme des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen zum Ausdruck kommt. Auf die inländische Preisentwicklung wirkte sich die Verbesserung der Terms of Trade deutlich dämpfend aus.

Bei der vorstehenden Ableitung wurde unterstellt, daß die Kaufkraft der im Außenhandel erzielten Überschüsse durch die Güterstruktur der letzten inländischen Verwendung zutreffend repräsentiert wird. Man kann aber auch annehmen, daß die Ausfuhrüberschüsse irgendwann zum Erwerb von Waren und Dienstleistungen in der übrigen Welt verwendet werden und somit der *Einfuhrpreisindex* ein adäquater Deflator wäre. Dann ergibt sich

|  | 1985   | 1986   |
|--|--------|--------|
|  | Mrd DM |        |
| Außenbeitrag deflationiert mit dem Einfuhrpreisindex | 59,1   | 98,1   |
| – Außenbeitrag in Preisen von 1980                   | 78,7   | 60,7   |
| = Terms-of-Trade-Effekt (2)                          | – 19,6 | + 37,5 |

Der Realwert des Bruttosozialprodukts hatte dann sogar um 6,1 % zugenommen.

Inzwischen wurden viele *Vorschläge* zur Berechnung des Terms-of-Trade-Effektes vorgelegt, die letztlich alle auf eine Differenzbildung zwischen dem Realwert des Außenbeitrags und dem Außenbeitrag in konstanten Preisen hinauslaufen, sich jedoch in der Wahl des generellen Deflators unterscheiden<sup>21)</sup>. Formelhaft wird meist folgende Schreibweise gewählt:

$$T = \frac{X-M}{P} - \left[ \frac{X}{P(X)} - \frac{M}{P(M)} \right],$$

<sup>20)</sup> Dieser Effekt kann auch aus Zuwachsraten errechnet werden, nämlich Zuwachs des Realwerts des Bruttosozialprodukts durch Zuwachs des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen, wie z. B. 1986  $(1 + 0,055)(1 + 0,025) = 1,03$  oder Zuwachs des Sozialproduktdeflators durch Zuwachs des Preisindex des Realwerts des Bruttosozialprodukts, wie z. B. 1986  $(1 + 0,031)(1 + 0,001) = 1,03$

<sup>21)</sup> Siehe u. a. Angermann, O. „External Terms of Trade of the Federal Republic of Germany using Differing Methods of Deflation“ in *The Review of Income and Wealth* 4/1980, S. 378 ff., sowie Gutmann, P. „The Measurement of Terms of Trade Effects“ in *The Review of Income and Wealth* 4/1981, S. 435 ff.

wobei T für den Terms-of-Trade-Effekt, X und M für die Ausfuhr und Einfuhr in jeweiligen Preisen, P für den generellen Deflator und P(X) bzw. P(M) für den Ausfuhr- bzw. Einfuhrpreisindex stehen. Im folgenden werden die wichtigsten Vorschläge für den generellen Deflator, ihre Vertreter und die sich ergebenden Terms-of-Trade-Effekte für 1985 und 1986 aufgeführt, wobei im SNA und von R. C. Geary jeweils zwei Indikatorvorschläge gemacht wurden:

| Deflator   | Vertreter                                       | Terms-of-Trade-Effekt in Mrd DM |        |
|--|---|---------------------------------|--------|
|  |   | 1985                            | 1986   |
| Einfuhrpreisindex                                      | SNA(1), Nicholson                               | – 19,6                          | + 37,5 |
| Ausfuhrpreisindex (bei X > M)                          | Geary(1), Burge                                 | – 17,4                          | + 31,1 |
| Einfaches Mittel aus Ausfuhr- und Einfuhrpreisindex    | Geary(2)  | – 18,5                          | + 35,2 |
| Harmonisches Mittel aus Ausfuhr- und Einfuhrpreisindex | Statistisches Amt der Vereinten Nationen (1986) | – 18,5                          | + 34,3 |
| Preisindex der Summe aus Ausfuhr und Einfuhr           | Courbis/Kurabayashi                             | – 18,5                          | + 34,0 |
| Deflator des Netto-sozialprodukts                      | Stuvel  | – 16,6                          | + 28,0 |
| Preisindex der letzten inländischen Verwendung         | SNA(2)  | – 17,1                          | + 30,1 |
| Preisindex des Privaten Verbrauchs                     | Scott   | – 18,2                          | + 29,0 |

Die in Tabelle 3 dargestellten *Ergebnisse* zeigen den Terms-of-Trade-Effekt in den Jahren 1960 bis 1986, berechnet zum einen mit dem Preisindex der letzten inländischen Verwendung (P 1) und zum anderen mit dem Preisindex der letzten inländischen Waren- und Dienstleistungen (P 2).

Tabelle 3 Bruttosozialprodukt und Terms-of-Trade-Effekt in Preisen bzw. zum Preisniveau von 1980

| Jahr <sup>1)</sup> | Terms-of-Trade-Effekt berechnet mit dem Preisindex |   | Veränderung des Bruttosozialprodukts gegenüber dem Vorjahr |                        |       |
|--------------------|--|---|--|------------------------|-------|
|                    | der letzten inländischen Verwendung (P 1)          | der Einfuhr von Waren- und Dienstleistungen (P 2) | in konstanten Preisen                                      | Realwert berechnet mit |       |
|                    |  |   |  | (P 1)                  | (P 2) |
|                    | Mrd DM   |   | %  |                        |       |
| 1960               | 2,4  | – 1,1   |  |                        |       |
| 1961               | 4,8  | 2,6   | 4,4  | 4,7                    | 4,9   |
| 1962               | 4,5  | 3,6   | 4,7  | 4,7                    | 4,8   |
| 1963               | 3,3  | 2,2   | 2,8  | 2,6                    | 2,6   |
| 1964               | 4,9  | 3,9   | 6,6  | 6,7                    | 6,7   |
| 1965               | 3,9  | 3,9   | 5,4  | 5,2                    | 5,3   |
| 1966               | 6,5  | 5,5   | 3,0  | 3,2                    | 3,1   |
| 1967               | 10,5   | 8,9   | – 0,1  | 0,3                    | 0,3   |
| 1968               | 10,2   | 9,1   | 5,8  | 5,7                    | 5,7   |
| 1969               | 14,6   | 14,1  | 7,5  | 7,9                    | 7,9   |
| 1970               | 25,3   | 26,4  | 5,0  | 6,0                    | 6,1   |
| 1971               | 33,7   | 36,3  | 3,0  | 3,7                    | 3,8   |
| 1972               | 35,1   | 38,9  | 4,2  | 4,2                    | 4,3   |
| 1973               | 32,4   | 37,7  | 4,7  | 4,3                    | 4,4   |
| 1974               | 18,9   | 18,9  | 0,2  | – 0,9                  | – 1,2 |
| 1975               | 19,8   | 20,7  | – 1,4  | – 1,4                  | – 1,3 |
| 1976               | 17,5   | 18,0  | 5,6  | 5,3                    | 5,3   |
| 1977               | 16,7   | 17,7  | 2,7  | 2,6                    | 2,6   |
| 1978               | 29,0   | 32,6  | 3,3  | 4,1                    | 4,3   |
| 1979               | 21,0   | 21,6  | 4,0  | 3,3                    | 3,1   |
| 1980               | –  | –   | 1,5  | 0,0                    | – 0,0 |
| 1981               | – 22,2   | – 22,9  | 0,0  | – 1,5                  | – 1,5 |
| 1982               | – 17,7   | – 19,0  | – 1,0  | – 0,7                  | – 0,7 |
| 1983               | – 13,2   | – 13,8  | 1,8  | 2,2                    | 2,2   |
| 1984               | – 19,1   | – 20,9  | 3,0  | 2,6                    | 2,5   |
| 1985               | – 17,1   | – 19,6  | 2,5  | 2,7                    | 2,6   |
| 1986               | 30,1   | 37,5  | 2,5  | 5,5                    | 6,1   |
|                    | 1960 = 100   |   |  |                        |       |
| 1970               | x  | x   | 155  | 158                    | 159   |
| 1980               | x  | x   | 203  | 202                    | 203   |
| 1986               | x  | x   | 221  | 225                    | 227   |

<sup>1)</sup> Ab 1984 vorläufiges Ergebnis

schen Verwendung ( $P_1$ ) und zum anderen mit dem Einfuhrpreisindex ( $P_2$ ) als Preisniveauintikatoren für den Außenbeitrag in jeweiligen Preisen. Die Unterschiede sind in den meisten Jahren nicht von großer Bedeutung, doch gab es 1960 sogar einen Vorzeichenwechsel, und die Differenzen in den Jahren 1973 und 1986 sind erheblich. Für die Veränderung des Realwerts des Bruttosozialprodukts ist nicht nur der Terms-of-Trade-Effekt im Berichtsjahr von Bedeutung, sondern auch seine Veränderung gegenüber dem Vorjahr. 1986 betrug diese Veränderung (bei  $P_1$ ) 47,2 Mrd. DM, die — bezogen auf das Bruttosozialprodukt 1985 in Preisen von 1980 — 3 % ausmachen. Das wiederum erklärt die Differenz zwischen der Zuwachsrate 1986 des Realwerts des Bruttosozialprodukts ( $P_1$ ) und des Bruttosozialprodukts in Preisen von 1980, wie sie aus Tabelle 3 hervorgeht. Ein Vergleich der Zuwachsraten des Bruttosozialprodukts in konstanten Preisen mit denen des Realwertes des Bruttosozialprodukts zeigt, daß die Unterschiede insbesondere dann bedeutsam sind, wenn sich die Terms of Trade wesentlich ändern. Das war vor allem 1974 infolge des ersten Ölpreisschocks der Fall. Die Terms of Trade verschlechterten sich gegenüber 1973 um 6 %. In güterwirtschaftlicher Betrachtung bedeutete dies, daß sich der (reale) Verteilungsspielraum im Inland verkleinerte. Es mußte 1974 nämlich ein zusätzlicher Teil der im Inland erzeugten Waren und Dienstleistungen exportiert werden, um die gleiche Einfuhrmenge wie im Vorjahr zu bezahlen. Obwohl 1974 die wirtschaftliche Aktivität der Inländer noch leicht zunahm (um 0,2 % gegenüber 1973), standen weniger Waren und Dienstleistungen als im Vorjahr für die Inländer zur Verfügung, die Kaufkraft des Einkommens ging zurück. Umgekehrt verhielt es sich im Jahr 1986. Die Terms of Trade verbesserten sich gegenüber 1985 um 10,9 %. Im Außenhandel wurden preisbedingte Zusatzgewinne erzielt, mit denen zusätzlich Waren und Dienstleistungen hätten gekauft werden können. Die Kaufkraft des Einkommens hat so erheblich stärker zugenommen, als es aufgrund der von den Inländern erbrachten wirtschaftlichen Leistung zum Ausdruck kommt.

Die Größe des Terms-of-Trade-Effektes ist nicht nur von der Wahl des generellen Deflators abhängig, sondern in noch stärkerem Maß von der Art der Berechnung der Ausfuhr und Einfuhr in konstanten Preisen sowie von der Wahl des Preisbasisjahres. Die Auswirkungen unterschiedlicher Preisbereinigungsverfahren hat Angermann in dem unter Fußnote 21 aufgeführten Aufsatz analysiert. Die Terms-of-Trade-Effekte, die sich bei der Wahl unterschiedlicher Basisjahre ergeben können, seien beispielhaft an denen für 1984, 1985 und 1986 (Preisindex der letzten Verwendung als genereller Deflator) verdeutlicht:

| Preisbasisjahr | Terms-of-Trade-Effekt<br>in den Jahren |        |        |
|----------------|--|--------|--------|
|                | 1984                                   | 1985   | 1986   |
|                | Mrd DM                                 |        |        |
| 1960           | - 11,4                                 | - 11,9 | + 9,3  |
| 1973           | - 46,9                                 | - 47,0 | - 15,0 |
| 1974           | - 35,5                                 | - 35,5 | + 0,5  |
| 1980           | - 19,1                                 | - 17,1 | + 30,1 |
| 1983           | - 5,7                                  | - 2,6  | + 51,5 |
| 1984           | -                                      | + 3,4  | + 58,7 |
| 1985           | - 3,2                                  | -      | + 56,5 |

Diese Beispiele — es wurden Jahre mit besonders großen Abweichungen gewählt — stellen die Interpretierbarkeit des Terms-of-Trade-Effektes in D-Mark generell in Frage.

Es wurde bereits darauf hingewiesen, daß es nicht nur auf den Betrag im Berichtsjahr, sondern auch auf seine Veränderung zum Vorjahr ankommt. Doch auch diese Veränderung ist nicht in jeweiligen Preisen, sondern zum Preisniveau des jeweiligen Basisjahres bewertet. Es spricht daher viel dafür, den Terms-of-Trade-Effekt jeweils auf Vorjahrespreisbasis auszudrücken. Interpretiert man den Terms-of-Trade-Effekt als eine Gütergesamtheit, die bei einer Verbesserung der Preisrelationen zusätzlich erworben werden kann bzw. bei einer Verschlechterung zusätzlich exportiert werden muß, so kommt auch eine Umbewertung auf das Preisniveau im Berichtsjahr in Betracht.

Für 1986 ergäben sich dann für den auf das Preisniveau von 1986 umgerechneten Terms-of-Trade-Effekt, ausgehend von den Angaben des Preisbasisjahres 1980, 55,8 Mrd. DM ( $47,2 \times 1,182 = 55,8$ ) und ausgehend von den Angaben des Preisbasisjahres 1985 ( $56,5 \times 1,001$ ) 56,6 Mrd. DM.

*Dipl.-Volkswirt Heinrich Lützel*

# Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987

## Vorbemerkung

Die vorläufigen amtlichen Ergebnisse der Bundestagswahl 1987 lagen am 26. Januar 1987, dem Tag nach der Wahl, vor<sup>1)</sup>. Die endgültigen Ergebnisse sind in der Zeit vom 27. Januar bis 6. Februar 1987 durch die Kreis- und Landeswahlausschüsse und am 9. Februar 1987 durch den Bundeswahlausschuß festgestellt worden. Wie schon bei früheren Bundestagswahlen haben sich in einigen Wahlkreisen durch Berichtigungen sowie durch die erforderlich gewordene Nachwahl in Mörfelden-Walldorf [Wahlkreis 141 (Groß-Gerau)] einige — zahlenmäßig zum Teil auch etwas größere — Abweichungen gegenüber dem vorläufigen Ergebnis ergeben. Sie hatten auf die Sitzverteilung jedoch keine Auswirkung.

Im Mittelpunkt dieses Beitrags stehen Ausführungen über die zugelassenen Wahlvorschläge, die Zahl der Wahlberechtigten und die Wahlbeteiligung sowie über die gültigen und ungültigen Stimmen (Erst- und Zweitstimmen). Die letzten beiden Abschnitte enthalten einen Überblick über die in den Wahlkreisen Gewählten und die Sitzverteilung nach dem geltenden Berechnungsverfahren Niemeyer und dem früheren d'Hondtschen Hochstzahlverfahren.

## Wahlvorschläge

In seiner Sitzung am 28. November 1986 hat der Bundeswahlausschuß von den 26 Vereinigungen, die nach § 18 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes bis spätestens am fünfundsiebzigsten Tage vor der Wahl (11. November 1986) ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt haben, folgende neun Vereinigungen nicht als Partei anerkannt:

1. „ABSTIMMUNGS-Initiative für Volksentscheid: (AIV)
  1. Wollen Sie den ABZUG der Atomraketen aus Mutlangen, Hasselbach usw.? Ja ( ) Nein ( )
  2. Wollen Sie den BAUSTOPP für Atomanlagen wie Wackersdorf, Cattenom, Tschernobyl? Ja ( ) Nein ( )
  3. Wollen Sie den FRIEDENSVERTRAG zwischen USA, UdSSR, BRD und DDR? Volksentscheid:“  
Ja ( ) Nein ( )
2. ANTI-DDR-Partei
3. ALLIANZ, Bündnis von Parteien der Mitte — ALLIANZ —
4. Arbeitnehmer Partei Deutschlands — APD —

<sup>1)</sup> Siehe Heft 2 der Einzelhefte in der Fachserie 1 „Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987“

5. Esoterische Union — die esoterisch orientierte Partei Deutschlands — Esoterische —
6. Glück der dänischen Minderheit — Die Glücklichen —
7. Technologische Partei 1987 — T-87 —
8. Union nicht genug überdachten Lächelns trotz innerer Genialität — UngüLtrG —
9. Wir fahrradeuphorischen Epikureer — WIR —

Bei ihnen handelt es sich um Vereinigungen, die nach dem Gesamtbild der tatsächlichen Verhältnisse, insbesondere nach Umfang und Festigkeit ihrer Organisation, nach der Zahl ihrer Mitglieder und nach ihrem Hervortreten in der Öffentlichkeit keine ausreichende Gewähr für die Ernsthaftigkeit ihrer Zielsetzung bieten. Die ANTI-DDR-PARTEI hatte außerdem nach Ablauf der Anzeigefrist ihre Anzeige eingereicht.

Die vom Bundeswahlausschuß am 28. November 1986 als Partei anerkannte Alternative Liste — für Demokratie und Umweltschutz (AL), und die Cosmopolitano-Soziale Aktion (CSA) haben keine Wahlvorschläge eingereicht.

Bei der Bundestagswahl am 25. Januar 1987 konnte somit der Wähler seine Stimmen für folgende Parteien abgeben:

| Partei  | Landesliste in . . .  | Wahlkreisbewerber in . . .   |
|---|---|--|
| Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)                             | allen Ländern   | allen Wahlkreisen  |
| Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)                         | allen Ländern außer Bayern  | allen Wahlkreisen außer Bayern   |
| Christlich-Soziale Union in Bayern (CSU)                                  | Bayern  | allen Wahlkreisen von Bayern   |
| Freie Demokratische Partei (F D P)  | allen Ländern   | allen Wahlkreisen  |
| DIE GRÜNEN (GRUNE)  | allen Ländern   | allen Wahlkreisen (außer 194 Tübingen)   |
| Alle Sozialversicherten und Rentner Deutschlands (Rentnerpartei) (ASD)    | Bremen  | 6 Wahlkreisen, 2 in Niedersachsen, 3 in Bremen, 1 in Hessen  |
| Bayernpartei (BP)   | Bayern  | 4 Wahlkreisen in Bayern  |
| Christliche Bayerische Volkspartei (Bayerische Patriotenbewegung) (C B V) | Bayern  | 1 Wahlkreis in Bayern  |
| Deutsche Zentrums-Partei (ZENTRUM)  | Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg                             | 8 Wahlkreisen, je 2 in Hamburg, Hesse und Baden-Württemberg, je 1 in Niedersachsen und im Saarland                         |
| Die Mundigen Bürger (Mundige Bürger)                                      | Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg, Bayern | 1 Wahlkreis in Baden-Württemberg   |
| FRAUENPARTEI (FRAUEN)   | allen Ländern außer Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Saarland       | keine  |
| Freiheitliche Deutsche Arbeiterpartei (FAP)                               | Bremen  | je 1 Wahlkreis in Niedersachsen und Baden-Württemberg  |
| Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands (MLPD)                      | allen Ländern   | 2 Wahlkreisen in Nordrhein-Westfalen   |
| Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)                           | allen Ländern   | 172 Wahlkreisen in allen Ländern   |
| Ökologisch-Demokratische Partei (ODP)                                     | allen Ländern außer Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen               | 31 Wahlkreisen, 2 in Niedersachsen, 4 in Hessen, 3 in Rheinland-Pfalz, 5 in Baden-Württemberg, 14 in Bayern, 3 im Saarland |
| Patrioten für Deutschland (Patrioten)                                     | allen Ländern   | 140 Wahlkreise in allen Ländern  |
| Deutsche Familien-Partei (Familie)  | keine   | 1 Wahlkreis in Nordrhein-Westfalen   |
| DEUTSCHE SOLIDARITÄT Union für Umwelt- und Lebensschutz                   | keine   | 1 Wahlkreis in Niedersachsen   |

|  |       |  |
|--|-------|--|
| FREISOZIALE UNION –<br>Demokratische Mitte (FSU)                       | keine | 1 Wahlkreis in<br>Schleswig-Holstein<br>8 Wahlkreisen, je 1 in<br>Niedersachsen und<br>Bayern, 6 in<br>Nordrhein-Westfalen |
| Humanistische Partei (HP)  | keine |  |
| UNABHÄNGIGE<br>ARBEITER-PARTEI (Deutsche<br>Sozialisten) (UAP) . . . . | keine | 5 Wahlkreisen in<br>Nordrhein-Westfalen  |

261 Wahlbewerber waren als Wählergruppen bzw. Einzelbewerber zur Wahl angetreten.

## Wahlberechtigte und Wahlbeteiligung

Für die Bundestagswahl 1987 waren nach den Auszählungen der Wählerverzeichnisse 45,33 Mill. Personen wahlberechtigt, verglichen mit 44,09 Mill. bei der Bundestagswahl 1983. Die Zahl der Wahlberechtigten ist somit um 1,24 Mill. gestiegen. Dagegen hat die Zahl der Wähler von 39,28 Mill. im Jahr 1983 auf 38,23 Mill. abgenommen. Daraus ergab sich eine Wahlbeteiligung von 84,3 %, die um 4,8 Prozent-

Tabelle 1: Wahlbeteiligung in den Ländern bei den Bundestagswahlen seit 1980

| Land                     | Von 100 Wahlberechtigten haben gewählt |      |      |
|--------------------------|--|------|------|
|                          | 1980                                   | 1983 | 1987 |
| Schleswig-Holstein       | 89,0                                   | 89,2 | 84,4 |
| Hamburg                  | 88,8                                   | 88,7 | 83,0 |
| Niedersachsen            | 89,3                                   | 89,6 | 85,0 |
| Bremen                   | 87,8                                   | 88,3 | 82,7 |
| Nordrhein-Westfalen      | 89,0                                   | 89,5 | 85,4 |
| Hessen                   | 89,9                                   | 90,2 | 85,7 |
| Rheinland-Pfalz          | 89,9                                   | 90,4 | 86,7 |
| Baden-Württemberg        | 86,6                                   | 88,4 | 83,1 |
| Bayern                   | 87,6                                   | 87,6 | 81,7 |
| Saarland                 | 90,6                                   | 90,6 | 87,3 |
| Bundesgebiet ohne Berlin | 88,6                                   | 89,1 | 84,3 |

punkte unter der Wahlbeteiligung von 1983 lag. Damit lag 1987 die Wahlbeteiligung nur um 5,8 Prozentpunkte höher als bei der geringsten Wahlbeteiligung von 1949, die bei 78,5 % lag. Über dem Bundesdurchschnitt lag die Wahlbeteiligung in sechs Ländern, und zwar im Saarland mit 87,3 %, in Rheinland-Pfalz mit 86,7 %, in Hessen mit 85,7 %, in Nordrhein-Westfalen mit 85,4 %, in Niedersachsen mit 85,0 % sowie in Schleswig-Holstein mit 84,4 %. In allen übrigen Ländern betrug sie zwischen 81,7 und 83,1 %. Am niedrigsten war die Wahlbeteiligung in Bayern mit 81,7 %, in Bremen mit 82,7 % und in Hamburg mit 83,0 %.

Wie bereits in dem Beitrag „Daten zur Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987“ (siehe WiSta 12/1986, S. 958 ff.) ausgeführt, konnten unter bestimmten Voraussetzungen Deutsche im Ausland erstmalig an der Bundestagswahl 1987 teilnehmen. Hierzu war ein besonderer Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis erforderlich. Die Zweitausfertigungen dieser Anträge waren dem Bundeswahlleiter von den Gemeinden zuzuleiten. Beim Bundeswahlleiter sind lediglich 31 135 solcher Anträge, die in der Gesamtzahl der 45,33 Mill. Wahlberechtigten enthalten sind, registriert worden. Aus den EG-Staaten wurden 12 787 und aus den übrigen Europaratstaaten 7 714 Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt, so daß die Deutschen in den Europaratstaaten das größte Interesse an der Teilnahme zur Bundestagswahl 1987 zeigten. Aus den restlichen Staaten Europas

haben lediglich 267 Deutsche von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht. Aus den Ländern Afrikas haben 2 744, Amerikas 4 741, Asiens 2 162 und Australiens und Ozeaniens 720 Deutsche entsprechende Anträge gestellt.

## Gültige und ungültige Stimmen

### Gültige Erststimmen

Bei der Bundestagswahl 1987 wurden insgesamt 37 742 813 Erststimmen, die darüber entschieden, welche Wahlkreisabgeordneten in den Deutschen Bundestag einzuziehen, abgegeben. Tabelle 2 zeigt, daß die Zahl der gültigen Erststimmen durch die niedrigere Wahlbeteiligung trotz einer höheren Zahl von Wahlberechtigten in etwa auf die Zahlen von 1972 und 1977 zurückgefallen ist.

Die sonstigen Parteien, für die 1953 noch 16 % an gültigen Erststimmen abgegeben wurden, lagen 1987 bei 1,4 %; 1980 hatte ihr Anteil nur 0,4 % und 1983 0,5 % betragen. Seit der Bundestagswahl 1961 hatten nur die Wahlkreis-kandidaten der SPD, CDU und der CSU Aussichten, Wahlkreismandate zu erringen. Viele Anhänger der übrigen Parteien dürften daher ihre Erststimme nicht den Wahlkreis-kandidaten ihrer Partei, sondern einem wirklich aussichtsreichen Wahlkreisbewerber gegeben haben. Hieraus erklärt es sich teilweise, daß die SPD seit 1953 sowie die CDU seit 1957 jeweils mehr Erst- als Zweitstimmen erhalten haben.

Auch bei der Bundestagswahl 1987 hat die SPD rund 762 000 (1983: 820 000) Erststimmen mehr als Zweitstimmen erhalten. Ihr Erststimmenanteil von 39,2 % lag infolgedessen um 2,2 Prozentpunkte über ihrem Zweitstimmenanteil. Die CDU erhielt rund 1,1 Mill. (1983: 1 086 000) und die CSU rund 143 000 (1983: 177 935) mehr Erst- als Zweitstimmen. Bei der F D P waren es dagegen rund 1 680 000 (1983: 1 619 000) weniger Erst- als Zweitstimmen. Die GRÜNEN haben rund 476 000 (1983: rund 558 000) mehr Zweit- als Erststimmen erringen können.

Sowohl die SPD als auch die Unionsparteien haben gegenüber 1983 Einbußen bei den Erststimmen hinnehmen müssen, wobei der Verlust bei der CDU mit 3,5 Prozentpunkten am höchsten ist. Im längerfristigen Vergleich ist festzustellen, daß die SPD bis 1972 kontinuierlich ihren Anteil an den gültigen Erststimmen von 29,5 % bei der Wahl 1953 auf 48,9 % erhöhen konnte. Bei der Bundestagswahl 1976 mußte sie dann gegenüber 1972 einen Rückgang von 5,2 Prozentpunkten hinnehmen. Von 1976 bis 1980 erhöhte sich ihr Anteil wieder um 0,8 Prozentpunkte auf 44,5 %. Mit 40,4 % Anteil an den gültigen Erststimmen ist gegenüber 1980 ein Rückgang von 4,1 Prozentpunkten eingetreten. Der Rückgang gegenüber 1983 beträgt 1,2 Prozentpunkte.

Schwankungen im Zeitablauf zeigt die Entwicklung der Erststimmenanteile der CDU und CSU. 1953 betrug ihr Anteil 43,7 %, stieg im Jahr 1957 auf 50,3 % und schwankte dann bis 1976 zwischen 45,4 % (1972) und 48,8 % (1965). Bei der Bundestagswahl 1980 lag der Anteil der Erststimmen der CDU und CSU mit 46,0 % unter dem Ergebnis

Schaubild 1

WAHLKREISE NACH DER PARTEIZUGEHÖRIGKEIT DER WAHLKREISSIEGER  
BEI DER BUNDESTAGSWAHL 1987

-  SPD (79 Wahlkreise)
-  CDU, CSU (169 Wahlkreise)  
(CDU 124, CSU 45)
-  Wahlkreissitze, die im Vergleich zu 1983 von der SPD an die CDU, CSU übergegangen sind
-  Wahlkreissitze, die im Vergleich zu 1983 von der CDU, CSU an die SPD übergegangen sind

Berlin (West)

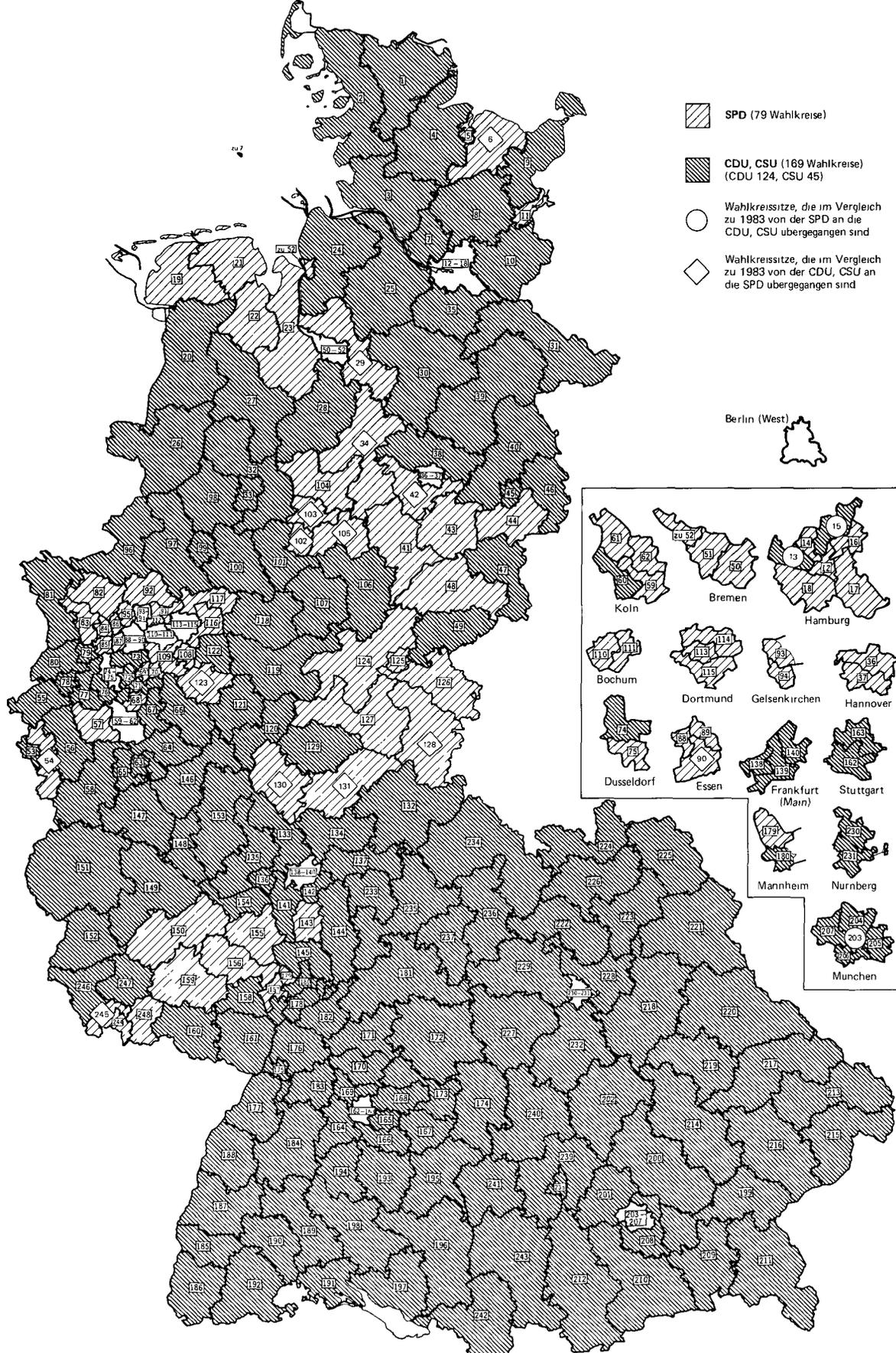
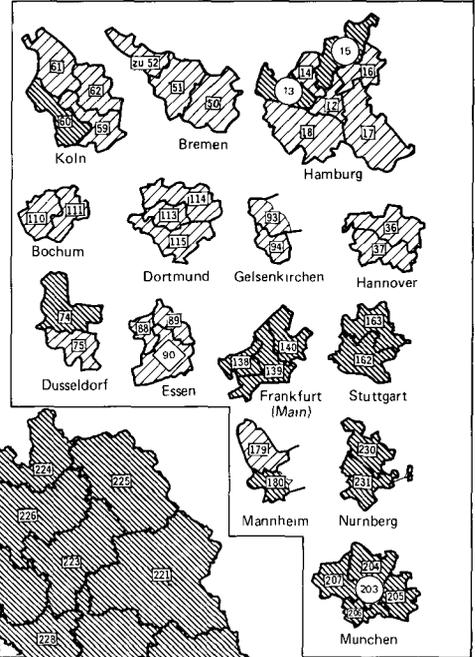


Tabelle 2: Gültige Erststimmen nach Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1953

| Wahljahr<br>Veränderung | Einheit | Gültige Erststimmen |             |                        |             |             |             |
|-------------------------|---------|---------------------|-------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|
|                         |         | insgesamt           | davon für   |                        |             |             |             |
|                         |         |                     | SPD         | CDU, CSU <sup>1)</sup> | F D P.      | GRÜNE       | Sonstige    |
| 1953                    | Anzahl  | 27 519 760          | 8 131 257   | 12 027 945             | 2 967 566   | x           | 4 392 992   |
|                         | %       | 100                 | 29,5        | 43,7                   | 10,8        | x           | 16,0        |
| Veränderung 1953—1957   | Anzahl  | + 2 636 454         | + 1 520 412 | + 3 133 605            | - 691 332   | x           | - 1 326 231 |
|                         | %       | + 9,6               | + 18,7      | + 26,1                 | - 23,3      | x           | - 30,2      |
| 1957                    | Anzahl  | 30 156 214          | 9 651 669   | 15 161 550             | 2 276 234   | x           | 3 066 761   |
|                         | %       | 100                 | 32,0        | 50,3                   | 7,5         | x           | 10,2        |
| Veränderung 1957—1961   | Anzahl  | + 1 848 252         | + 2 020 388 | - 433 813              | + 1 590 035 | x           | - 1 328 358 |
|                         | %       | + 6,1               | + 20,9      | - 2,9                  | + 69,9      | x           | - 43,3      |
| 1961                    | Anzahl  | 32 004 466          | 11 672 057  | 14 727 737             | 3 866 269   | x           | 1 738 403   |
|                         | %       | 100                 | 36,5        | 46,0                   | 12,1        | x           | 5,4         |
| Veränderung 1961—1965   | Anzahl  | + 432 583           | + 1 326 417 | + 1 108 230            | - 1 303 975 | x           | - 698 089   |
|                         | %       | + 1,4               | + 11,4      | + 7,5                  | - 33,7      | x           | - 40,2      |
| 1965                    | Anzahl  | 32 437 049          | 12 998 474  | 15 835 967             | 2 562 294   | x           | 1 040 314   |
|                         | %       | 100                 | 40,1        | 48,8                   | 7,9         | x           | 3,2         |
| Veränderung 1965—1969   | Anzahl  | + 276 467           | + 1 403 900 | - 604 643              | - 1 007 643 | x           | + 484 853   |
|                         | %       | + 0,9               | + 10,8      | - 3,8                  | - 39,3      | x           | + 46,6      |
| 1969                    | Anzahl  | 32 713 516          | 14 402 374  | 15 231 324             | 1 554 651   | x           | 1 525 167   |
|                         | %       | 100                 | 44,0        | 46,6                   | 4,8         | x           | 4,7         |
| Veränderung 1969—1972   | Anzahl  | + 4 590 263         | + 3 825 865 | + 1 694 114            | + 235 862   | x           | - 1 165 578 |
|                         | %       | + 14,0              | + 26,6      | + 11,1                 | + 15,2      | x           | - 76,4      |
| 1972                    | Anzahl  | 37 303 779          | 18 228 239  | 16 925 438             | 1 790 513   | x           | 359 589     |
|                         | %       | 100                 | 48,9        | 45,4                   | 4,6         | x           | 1,6         |
| Veränderung 1972—1976   | Anzahl  | + 391 865           | - 1 756 918 | + 1 506 233            | + 627 170   | x           | + 15 380    |
|                         | %       | + 1,1               | - 9,6       | + 8,9                  | + 35,0      | x           | + 4,3       |
| 1976                    | Anzahl  | 37 695 644          | 16 471 321  | 18 431 671             | 2 417 683   | x           | 374 969     |
|                         | %       | 100                 | 43,7        | 48,9                   | 6,4         | x           | 1,0         |
| Veränderung 1976—1980   | Anzahl  | + 110 887           | + 337 540   | - 1 023 099            | + 302 797   | x           | - 238 970   |
|                         | %       | + 0,3               | + 2,0       | - 5,6                  | + 12,5      | x           | - 63,7      |
| 1980                    | Anzahl  | 37 806 531          | 16 808 861  | 17 408 572             | 2 720 480   | 732 619     | 135 999     |
|                         | %       | 100                 | 44,5        | 46,0                   | 7,2         | 1,9         | 0,4         |
| Veränderung 1980—1983   | Anzahl  | + 1 038 822         | - 1 122 828 | + 2 853 688            | - 1 632 562 | + 877 236   | + 63 288    |
|                         | %       | + 2,7               | - 6,7       | + 16,4                 | - 60,0      | + 119,7     | + 46,5      |
| 1983                    | Anzahl  | 38 845 353          | 15 686 033  | 20 262 260             | 1 087 918   | 1 609 855   | 199 287     |
|                         | %       | 100                 | 40,4        | 52,2                   | 2,8         | 4,1         | 0,5         |
| Veränderung 1983—1987   | Anzahl  | - 1 102 540         | - 898 080   | - 2 234 489            | + 672 578   | + 1 039 604 | + 317 847   |
|                         | %       | - 2,8               | - 5,7       | - 11,0                 | + 61,8      | + 64,6      | + 159,5     |
| 1987                    | Anzahl  | 37 742 813          | 14 787 953  | 18 027 771             | 1 760 496   | 2 649 459   | 517 134     |
|                         | %       | 100                 | 39,2        | 47,7                   | 4,7         | 7,0         | 1,4         |

<sup>1)</sup> CSU nur in Bayern, 1957 auch im Saarland

der Bundestagswahl von 1976 (48,9 %). Mit 52,1 % hatten CDU und CSU 1983 ihren bisher höchsten Anteil an allen Bundestagswahlen erreicht. 1987 hat sich der Anteil der Erststimmen um 4,4 Prozentpunkte auf 47,7 % reduziert.

Die sonstigen Parteien bzw. Wählergruppen erreichten insgesamt 1,4 %. Die höchsten Anteile hatte hier die NPD mit 0,6 %.

Tabelle 3: Differenzen Erst- zu Zweitstimmen nach Parteien bei der Bundestagswahl 1987

| Partei    | Erststimmen |      | Zweitstimmen |      | Differenz Erst- zu Zweitstimmen |               |
|-----------|-------------|------|--------------|------|---------------------------------|---------------|
|           | Anzahl      | %    | Anzahl       | %    | Anzahl                          | Prozentpunkte |
| SPD       | 14 787 953  | 39,2 | 14 025 763   | 37,0 | + 762 190                       | + 2,2         |
| CDU       | 14 168 527  | 37,5 | 13 045 745   | 34,5 | + 1 122 782                     | + 3,0         |
| CSU       | 3 859 244   | 10,2 | 3 715 827    | 9,8  | + 143 417                       | + 0,4         |
| F D P.    | 1 760 496   | 4,7  | 3 440 911    | 9,1  | - 1 680 415                     | - 4,4         |
| GRÜNE     | 2 649 459   | 7,0  | 3 126 256    | 8,3  | - 476 797                       | - 1,3         |
| Sonstige  | 517 134     | 1,4  | 512 817      | 1,4  | + 4 317                         | + 0,0         |
| Insgesamt | 37 742 813  | 100  | 37 867 319   | 100  | - 124 506                       | x             |

Wechselnde Erststimmenanteile hatte auch die F.D.P., 1969 und 1972 hat der Anteil jeweils bei 4,8 % gelegen. 1976 war er auf 6,4 % angestiegen und hatte sich 1980 weiter auf 7,2 % erhöht. 1983 folgte der bisher niedrigste Erststimmenanteil der F.D.P. bei allen Bundestagswahlen mit 2,8 % Sie hat ihren Erststimmenanteil 1987 um 1,9 Prozentpunkte erhöhen können.

Die GRÜNEN, die 1980 nur einen Anteil an Erststimmen von 1,9 % hatten, erreichten 1983 einen Anteil von 4,1 % und 1987 von 7,0 %; sie liegen damit seit 1983 vor der F.D.P.

### Gültige Zweitstimmen

Während die Wähler mit der Erststimme die Möglichkeit haben, für 248 Bundestagsabgeordnete darüber zu entscheiden, wer sie im Deutschen Bundestag vertreten soll, entscheiden über die Gesamtzahl der Abgeordneten einer jeden Partei oder über das Stärkeverhältnis der Parteien im Deutschen Bundestag jedoch allein die Zweitstimmen.

Das Endergebnis der gültigen Zweitstimmen liegt gegenüber dem vorläufigen Ergebnis der Wahl um 6 121 höher. Im einzelnen gab es folgende Veränderungen, die jedoch gegenüber dem vorläufigen Ergebnis keinen Einfluß auf die Sitzverteilung haben:

|           |         |
|-----------|---------|
| SPD:      | + 2 356 |
| CDU:      | + 205   |
| CSU:      | + 167   |
| F D P.:   | + 1 225 |
| GRÜNE:    | + 1 599 |
| Sonstige: | + 569   |

Die Veränderungen sind hauptsächlich Folge von Berichtigungen des vorläufigen Ergebnisses in einigen Wahlkreisen verschiedener Länder, in denen zum Beispiel einige Wahlbezirksergebnisse (auch Briefwahlbezirke) in der Schnellmeldung doppelt gezählt wurden und andere über-

haupt nicht. In einigen Fällen ergaben sich auch Abweichungen als Folge von Übermittlungsfehlern beim vorläufigen Wahlergebnis. Die übrigen Änderungen, wie zum

Tabelle 4. Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1983 und 1987 und der jeweils letzten Landtagswahl seit 1983 nach Ländern

| Bundestagswahl <sup>1)</sup> (BW)<br>Landtagswahl (LW) | Anteil der Stimmen |                        |        |                    |          |              |
|--|--------------------|------------------------|--------|--------------------|----------|--------------|
|  | SPD                | CDU, CSU <sup>2)</sup> | F.D.P. | GRÜNE              | Sonstige | darunter NPD |
| Prozent  |                    |                        |        |                    |          |              |
| Schleswig-Holstein                                     |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 41,7               | 46,5                   | 6,3    | 5,2                | 0,3      | 0,2          |
| LW 1983  | 43,7               | 49,0                   | 2,2    | 3,6                | 1,6      | x            |
| BW 1987  | 39,8               | 41,9                   | 9,4    | 8,0                | 0,8      | 0,5          |
| Hamburg  |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 47,4               | 37,6                   | 6,3    | 8,2                | 0,6      | 0,2          |
| LW 1986  | 41,7               | 41,9                   | 4,8    | 10,4 <sup>3)</sup> | 1,2      | x            |
| BW 1987  | 41,2               | 37,4                   | 9,6    | 11,0               | 0,7      | 0,4          |
| Niedersachsen  |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 41,3               | 45,6                   | 6,9    | 5,7                | 0,4      | 0,2          |
| LW 1986  | 42,1               | 44,3                   | 6,0    | 7,1                | 0,5      | x            |
| BW 1987  | 41,4               | 41,5                   | 8,8    | 7,4                | 0,8      | 0,5          |
| Bremen   |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 48,7               | 34,2                   | 6,5    | 9,7                | 0,8      | 0,3          |
| LW 1983  | 51,3               | 33,3                   | 4,6    | 5,4                | 5,3      | x            |
| BW 1987  | 46,5               | 28,9                   | 8,8    | 14,5               | 1,3      | 0,5          |
| Nordrhein-Westfalen                                    |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 42,8               | 45,2                   | 6,4    | 5,2                | 0,4      | 0,2          |
| LW 1985  | 52,1               | 36,5                   | 6,0    | 4,6                | 0,8      | x            |
| BW 1987  | 43,2               | 40,1                   | 8,4    | 7,5                | 0,9      | 0,4          |
| Hessen   |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 41,6               | 44,3                   | 7,6    | 6,0                | 0,5      | 0,2          |
| LW 1983  | 46,2               | 39,4                   | 7,6    | 5,9                | 0,8      | x            |
| BW 1987  | 38,7               | 41,3                   | 9,1    | 9,4                | 1,4      | 0,8          |
| Rheinland-Pfalz  |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 38,4               | 49,6                   | 7,0    | 4,5                | 0,5      | 0,3          |
| LW 1983  | 39,6               | 51,9                   | 3,5    | 4,5                | 0,5      | 0,1          |
| BW 1987  | 37,1               | 45,1                   | 9,1    | 7,5                | 1,3      | 0,7          |
| Baden-Württemberg                                      |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 31,1               | 52,6                   | 9,0    | 6,8                | 0,5      | 0,3          |
| LW 1984  | 32,4               | 51,9                   | 7,2    | 8,0                | 0,6      | x            |
| BW 1987  | 29,3               | 46,7                   | 12,0   | 10,0               | 2,1      | 1,0          |
| Bayern   |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 28,9               | 59,5                   | 6,2    | 4,7                | 0,7      | 0,3          |
| LW 1986  | 27,5               | 55,8                   | 3,8    | 7,5                | 5,4      | 0,5          |
| BW 1987  | 27,0               | 55,1                   | 8,1    | 7,7                | 2,1      | 0,6          |
| Saarland   |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 43,8               | 44,8                   | 6,0    | 4,8                | 0,7      | 0,3          |
| LW 1985  | 49,2               | 37,3                   | 10,0   | 2,5                | 1,0      | 0,3          |
| BW 1987  | 43,5               | 41,2                   | 6,9    | 7,1                | 1,3      | 0,8          |
| Bundesgebiet ohne Berlin                               |                    |                        |        |                    |          |              |
| BW 1983  | 38,2               | 48,8 <sup>4)</sup>     | 7,0    | 5,6                | 0,5      | 0,2          |
| BW 1987  | 37,0               | 44,3 <sup>5)</sup>     | 9,1    | 8,3                | 1,4      | 0,6          |

1) Zweitstimmen — 2) CSU nur in Bayern — 3) GRÜNE/GAL — 4) Davon CDU 38,2%, CSU 10,6% — 5) Davon CDU 34,5%, CSU 9,8%

Beispiel andere Entscheidungen über die Gültigkeit der Stimmen, betrafen nur eine geringe Stimmzahl.

Es wurden bei der Bundestagswahl 1987 37 867 319 gültige Zweitstimmen abgegeben. Davon erhielten die

|        |            |             |
|--------|------------|-------------|
| SPD    | 14 025 763 | = 37,0 %    |
| CDU    | 13 045 745 | = 34,5 %    |
| CSU    | 3 715 827  | = 9,8 %     |
| F.D.P. | 3 440 911  | = 9,1 % und |
| GRÜNE  | 3 126 256  | = 8,3 %     |

Die restlichen 512 817 Stimmen verteilten sich auf folgende Parteien:

|                |         |         |
|----------------|---------|---------|
| ASD            | 1 834   | = 0,0 % |
| BP             | 26 367  | = 0,1 % |
| C.B.V.         | 5 282   | = 0,0 % |
| ZENTRUM        | 19 035  | = 0,1 % |
| Mündige Bürger | 24 630  | = 0,1 % |
| FRAUEN         | 62 904  | = 0,2 % |
| FAP            | 405     | = 0,0 % |
| MLPD           | 13 422  | = 0,0 % |
| NPD            | 227 054 | = 0,6 % |
| ÖDP            | 109 152 | = 0,3 % |
| Patrioten      | 22 732  | = 0,1 % |

Die SPD, die 37 % aller gültigen Zweitstimmen erzielte, ist wieder stärkste Partei. Im Vergleich zur Wahl 1983, bei der ihr Zweitstimmenanteil 38,2 % ausmachte, verlor sie jedoch 1,2 Prozentpunkte.

Stimmengewinne von 0,4 Prozentpunkten der SPD in Nordrhein-Westfalen und 0,1 Prozentpunkten in Niedersachsen stehen Stimmenverluste in allen anderen Bundesländern zwischen 0,3 Prozentpunkten (Saarland) und 6,2 Prozentpunkten (Hamburg) gegenüber. Sie ist in den Ländern Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen und Saarland stärkste Partei.

Die CDU, die 1983 einen Zweitstimmenanteil von 38,2 % erzielt hatte, kam 1987 auf einen Anteil von 34,5 %. Sie liegt damit um 3,7 Prozentpunkte unter dem Ergebnis von 1983. Sie hat in allen Bundesländern Verluste hinnehmen müssen, und zwar zwischen 5,9 Prozentpunkten (Baden-Württemberg) und 0,2 Prozentpunkten (Hamburg). Auch für die CSU ergab sich bei der Bundestagswahl 1987 eine Abnahme des Stimmenanteils, und zwar von 59,5 % im Jahr 1983 auf 44,3 % der in Bayern abgegebenen Zweitstimmen.

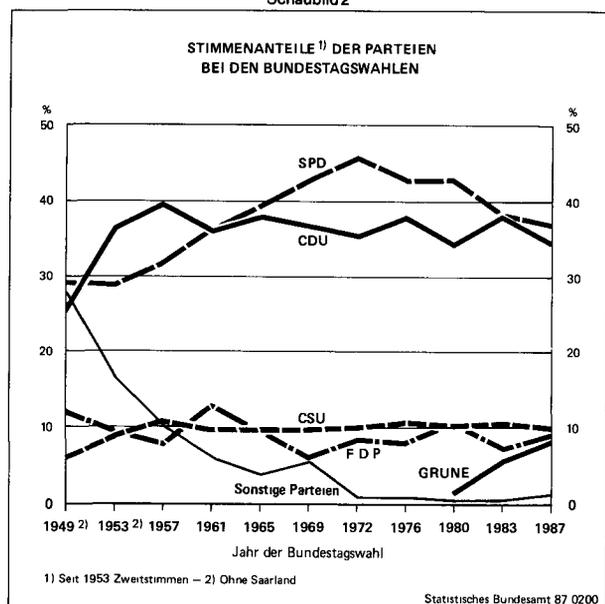
Die F.D.P., die einen Anteil von 9,1 % der Zweitstimmen errang, liegt um 2,1 Prozentpunkte über dem Ergebnis von 1983. Sie hat in allen Bundesländern Gewinne erzielen können, und zwar zwischen 0,9 Prozentpunkten im Saarland und 3,3 Prozentpunkten in Hamburg.

Die GRÜNEN verfügen über einen Zweitstimmenanteil von 8,3 %. Ebenfalls wie die F.D.P. haben sie in allen Bundesländern Stimmengewinne erzielen können, die zwischen 4,8 Prozentpunkten (Bremen) und 1,8 Prozentpunkten (Niedersachsen) liegen. Die GRÜNEN sind in den Ländern Hamburg, Bremen, Hessen und Saarland stärker vertreten als die F.D.P.

Faßt man die Zweitstimmen für die Parteien der gegenwärtigen Regierungskoalition (CDU, CSU und F.D.P.) und für die Opposition (SPD und GRÜNE) zusammen, ergeben sich für die Koalition 53,4 % und für die Opposition 45,3 %. Alle übrigen Parteien haben zusammen 1,4 % der Zweitstimmen auf sich vereinigen können.

Ausführliche Ergebnisse nach Ländern enthält die Tabelle auf S. 50\*.

Schaubild 2



## Ungültige Stimmen

Ungültig sind Stimmen, wenn der Stimmzettel

- nicht in einem amtlichen Wahlumschlag abgegeben worden ist,
- in einem Wahlumschlag abgegeben worden ist, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält,
- nicht amtlich hergestellt ist oder für einen anderen Wahlkreis gültig ist,
- keine Kennzeichnung enthält,
- den Willen des Wählers nicht zweifelsfrei erkennen läßt,
- einen Zusatz oder Vorbehalt enthält.

In den ersten vier Fällen sind beide Stimmen ungültig.

Mehrere in einem Wahlumschlag enthaltene Stimmzettel gelten als ein Stimmzettel, wenn sie gleich lauten oder nur einer von ihnen gekennzeichnet ist; sonst zählen sie als ein Stimmzettel mit zwei ungültigen Stimmen.

Ist der Wahlumschlag leer abgegeben worden, so gelten beide Stimmen als ungültig. Enthält der Stimmzettel nur eine Stimmabgabe, zum Beispiel nur die Zweitstimme, so ist diese gültig, die nicht abgegebene Erststimme ungültig.

Ungültig waren von den Erststimmen 482 481 oder 1,3 % und von den Zweitstimmen 357 975 oder 0,9 %.

Seit der Bundestagswahl 1953, bei der es zum ersten Mal zwei Stimmen gab, sank der Anteil der ungültigen Erststimmen bis 1961 von 3,4 auf 2,6 %; in der gleichen Zeit hat sich der Anteil der ungültigen Zweitstimmen von 3,3 auf 4,0 % erhöht. Bei der Bundestagswahl 1965 ist der Anteil der ungültigen Erststimmen geringfügig auf 2,9 % gestiegen, fiel dann aber bis 1983 auf 1,1 bzw. 1,3 %. 1987 betrug er 1,3 %. Der Anteil der ungültigen Zweitstimmen hatte sich 1965 auf 2,4 % vermindert und ist ab 1972 unter 1 % gefallen. Seit 1976 liegt der Anteil bei 0,9 %, wenn auch die

Tabelle 5: Ungültige Stimmen bei den Bundestagswahlen seit 1953

| Wahljahr           | Ungültige   |     |              |     |
|--------------------|-------------|-----|--------------|-----|
|                    | Erststimmen |     | Zweitstimmen |     |
|                    | Anzahl      | %   | Anzahl       | %   |
| 1953 <sup>1)</sup> | 959 790     | 3,4 | 928 278      | 3,3 |
| 1957               | 916 680     | 3,0 | 1 167 466    | 3,8 |
| 1961               | 845 158     | 2,6 | 1 298 723    | 4,0 |
| 1965               | 979 158     | 2,9 | 795 765      | 2,4 |
| 1968               | 809 548     | 2,4 | 557 040      | 1,7 |
| 1972               | 457 810     | 1,2 | 301 839      | 0,8 |
| 1976               | 470 109     | 1,2 | 343 253      | 0,9 |
| 1980               | 485 645     | 1,3 | 353 195      | 0,9 |
| 1983               | 434 176     | 1,1 | 338 841      | 0,9 |
| 1987               | 482 481     | 1,3 | 357 975      | 0,9 |

<sup>1)</sup> Ohne das Saarland

absolute Zahl der ungültigen Stimmen 1987 gegenüber den Bundestagswahlen 1972 zugenommen hat. Diese Entwicklung bei den ungültigen Erst- und Zweitstimmen läßt darauf schließen, daß die Technik der Abgabe von zwei Stimmen keine größeren Probleme mehr bereitet.

Aus welchem Grund die Stimmen ungültig waren, wird sich im April 1987 aus einer repräsentativen Sondererhebung ergeben. Im Rahmen dieser Statistik wird auch festgestellt, bei wieviel Wählern beide Stimmen oder nur eine der beiden Stimmen ungültig waren.

## Im Wahlkreis Gewählte

Die Erststimme entspricht der Entscheidung der Wähler für einen Wahlkreis-(Direkt-)kandidaten. Gewählt ist, wer in seinem Wahlkreis die meisten Erststimmen erhält.

Die SPD hatte 1983 68 Wahlkreissitze gewonnen; auf die CDU waren 136 und auf die CSU 44 Sitze entfallen. Wie Tabelle 7 zeigt, ging bei der Wahl 1987 in 14 Wahlkreisen die Erststimmenmehrheit von der CDU an die SPD verloren; einen Wechsel der Mehrheit von der SPD an die CDU

Tabelle 6: Wahlkreissitze nach der Parteizugehörigkeit der Gewählten bei den Bundestagswahlen seit 1949

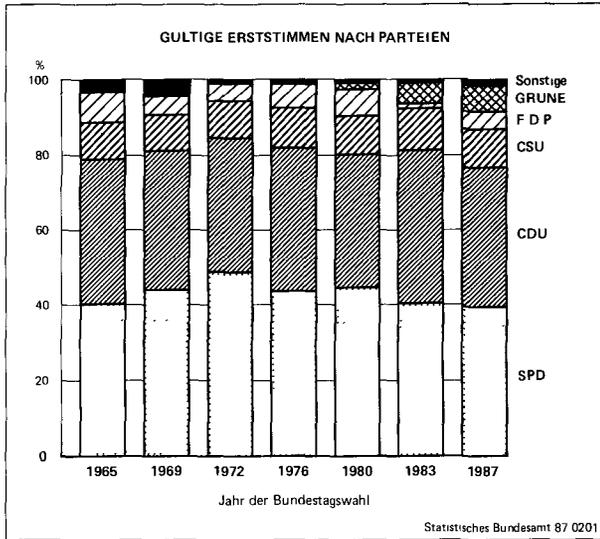
| Wahljahr | Ins-gesamt | Davon nach der Parteizugehörigkeit der Gewählten |     |     |     |       |                  |
|----------|------------|--|-----|-----|-----|-------|------------------|
|          |            | SPD  | CDU | CSU | FDP | GRÜNE | Sonstige         |
| 1949     | 242        | 96   | 91  | 24  | 12  | —     | 19 <sup>1)</sup> |
| 1953     | 242        | 45   | 130 | 42  | 14  | —     | 11 <sup>2)</sup> |
| 1957     | 247        | 46   | 147 | 47  | 1   | —     | 6 <sup>3)</sup>  |
| 1961     | 247        | 91   | 114 | 42  | —   | —     | —                |
| 1965     | 248        | 94   | 118 | 36  | —   | —     | —                |
| 1969     | 248        | 127  | 87  | 34  | —   | —     | —                |
| 1972     | 248        | 152  | 65  | 31  | —   | —     | —                |
| 1976     | 248        | 114  | 94  | 40  | —   | —     | —                |
| 1980     | 248        | 127  | 81  | 40  | —   | —     | —                |
| 1983     | 248        | 68   | 136 | 44  | —   | —     | —                |
| 1987     | 248        | 79   | 124 | 45  | —   | —     | —                |

<sup>1)</sup> Davon BP 11, DP 5, Wahlergruppen 3 — <sup>2)</sup> Davon DP 10, Zentrum 1 — <sup>3)</sup> DP

bzw. CSU gab es in drei Wahlkreisen. Für die CDU ergaben sich daher 124 Wahlkreissitze statt bisher 136, für die CSU 45 statt bisher 44 und für die SPD 79 statt bisher 68.

Von den 37 Wahlkreisen in Baden-Württemberg hat die CDU 36 gewonnen, was zu einem Überhangmandat führte: Nach der Zahl der Zweitstimmen hatte die CDU nämlich nur einen Anspruch auf insgesamt 35 Sitze (siehe die Erläuterungen im Abschnitt „Sitzverteilung“). Die CSU erlangte 1987 alle Wahlkreise in Bayern.

Schaubild 3



Die SPD bekam von ihren 79 Wahlkreissitzen 30 jeweils mit absoluter Mehrheit. Im Wahlkreis 89 (Essen II) erreichte sie mit 63,9 % ihren höchsten Anteil. 49 ihrer Wahlkreisgewinner hatten weniger als die Hälfte der Wähler hinter sich. Mit nur 41,5 % der gültigen Erststimmen errang die SPD im Wahlkreis 014 (Hamburg-Eimsbüttel) das Direktmandat. Die Hälfte aller Wahlkreissitze fiel der CDU zu. Mehr als die Hälfte der Wahlkreissitze fiel der CDU in Schleswig-Holstein (8 von 11), Niedersachsen (18 von 31), Hessen (14 von 22) und Rheinland-Pfalz (11 von 16) zu. Nur

Tabelle 7 Wahlkreise 1987, in denen die Mehrheit der Erststimmen von 1983 zu 1987 auf eine andere Partei übergegangen ist

| Wahlkreis                                | Anteil der Erststimmen |      |                        |               | 1987 gegenüber 1983 |             |
|--|------------------------|------|------------------------|---------------|---------------------|-------------|
|  | SPD                    |      | CDU, CSU <sup>1)</sup> |               | SPD                 | CDU         |
| Nr                                       | Name                   | %    |                        | Prozentpunkte |                     |             |
| Übergang von der CDU an die SPD          |                        |      |                        |               |                     |             |
| 6  | Plön – Neumünster      | 45,8 | 46,4                   | 43,8          | 48,4                | - 0,6 - 4,6 |
| 29                                       | Verden – Osterholz     | 46,4 | 45,5                   | 40,2          | 46,6                | - 0,9 - 6,4 |
| 34                                       | Nienburg – Schaumburg  | 45,9 | 45,8                   | 44,7          | 48,2                | + 0,1 - 3,5 |
| 42                                       | Hannover-Land II       | 45,1 | 46,1                   | 43,2          | 46,6                | - 1,0 - 3,4 |
| 54                                       | Kreis Aachen           | 46,1 | 45,4                   | 45,4          | 49,6                | + 0,7 - 4,2 |
| 90                                       | Essen III              | 44,9 | 45,9                   | 42,5          | 46,2                | - 1,0 - 3,7 |
| 102                                      | Bielefeld              | 43,0 | 44,1                   | 43,0          | 46,6                | - 1,1 - 3,6 |
| 103                                      | Herford                | 47,5 | 46,4                   | 41,6          | 46,7                | + 1,1 - 5,1 |
| 105                                      | Lippe I                | 47,7 | 45,9                   | 40,4          | 46,3                | + 1,8 - 5,9 |
| 123                                      | Markischer Kreis II    | 47,3 | 46,6                   | 42,7          | 47,0                | + 0,7 - 4,3 |
| 128                                      | Hersfeld               | 47,0 | 47,0                   | 42,9          | 47,4                | - 0,0 - 4,5 |
| 130                                      | Lahn-Dill              | 47,3 | 46,5                   | 42,8          | 47,2                | + 0,8 - 4,4 |
| 131                                      | Gießen                 | 43,3 | 44,5                   | 42,6          | 47,5                | - 1,2 - 4,9 |
| 245                                      | Saarbrücken II         | 46,5 | 46,7                   | 43,9          | 47,2                | - 0,2 - 3,3 |
| Übergang von der SPD an die CDU bzw. CSU |                        |      |                        |               |                     |             |
| 13                                       | Hamburg-Altona         | 40,9 | 47,4                   | 42,0          | 42,5                | - 6,5 - 0,5 |
| 15                                       | Hamburg-Nord           | 40,6 | 45,7                   | 42,8          | 44,0                | - 5,1 - 1,2 |
| 203                                      | München-Mitte          | 36,3 | 44,0                   | 40,2          | 43,4                | - 7,7 - 3,2 |

<sup>1)</sup> CSU nur in Bayern — <sup>2)</sup> In der Abgrenzung der Wahlkreise für die Bundestagswahl 1987

noch einen Wahlkreis erhielt die SPD in Baden-Württemberg und keinen in Bayern.

Von ihren 124 Wahlkreissitzen hat die CDU 51 jeweils mit absoluter Mehrheit gewonnen. Im Wahlkreis 27 (Cloppenburg-Vechta) vereinigte sie 70,0 % der Erststimmen auf sich. In 73 Wahlkreisen benötigten die Bewerber weniger als die Hälfte der gültigen Erststimmen des Wahlkreises. Im Wahlkreis 163 (Stuttgart II) reichten hierzu 40,9 %.

Die CSU errang alle 45 Wahlkreissitze — mit Ausnahme von neun — durch Erreichen von absoluten Mehrheiten. In zwanzig Wahlkreisen erhielt sie über 60 % der Erststimmen.

## Sitzverteilung

Die Zahl der Sitze einer Partei im Deutschen Bundestag richtet sich, wie bereits ausgeführt, nach der für die Gesamtheit ihrer Landeslisten abgegebenen Zweitstimmen. Die einzelnen Landeslisten einer Partei gelten in diesem Zusammenhang als verbunden (§ 7 Bundeswahlgesetz). Es werden jedoch nur die Zweitstimmen derjenigen Partei-

Schaubild 4

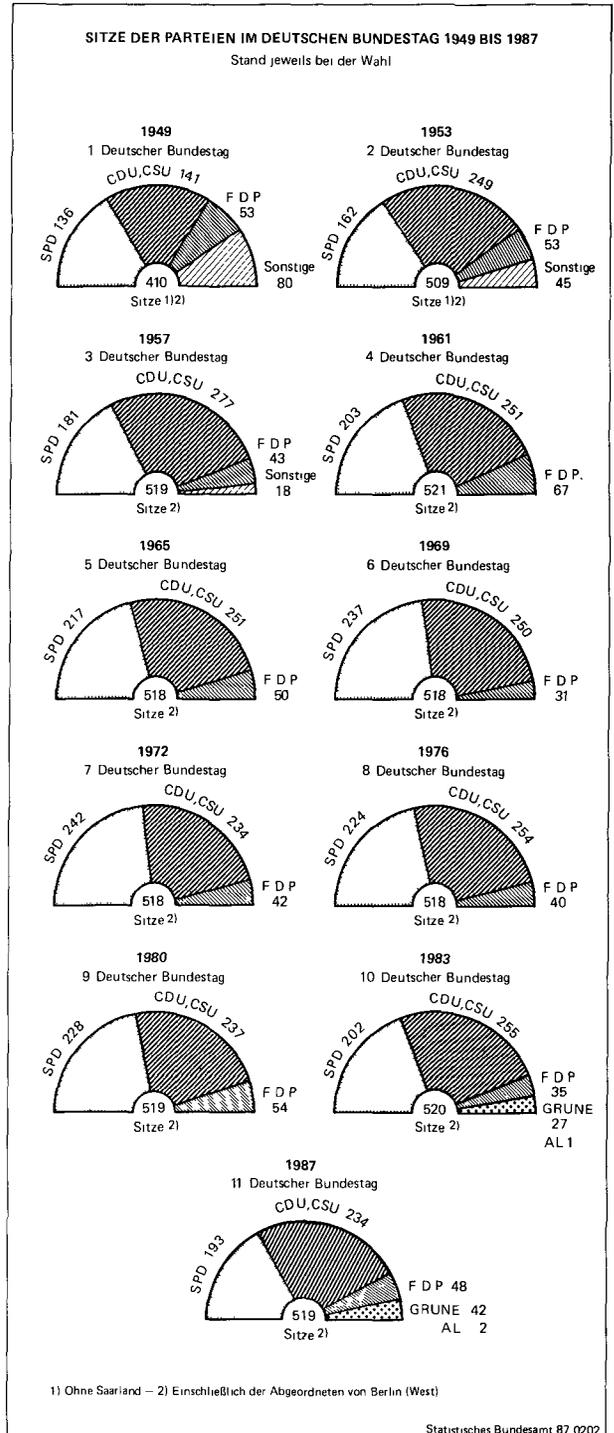


Tabelle 8: Sitzverteilung bei den Bundestagswahlen 1987 und 1983 nach Ländern

| Partei    | Wahljahr | Sitze insgesamt und über | Bundesgebiet ohne Berlin | Schleswig-Holstein | Hamburg | Niedersachsen | Bremen | Nordrhein-Westfalen | Hessen | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern | Saarland |   |
|-----------|----------|--------------------------|--------------------------|--------------------|---------|---------------|--------|---------------------|--------|-----------------|-------------------|--------|----------|---|
| SPD       | 1987     | Insgesamt                | 186                      | 9                  | 6       | 26            | 3      | 62                  | 18     | 12              | 22                | 24     | 4        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 79                       | 3                  | 5       | 13            | 3      | 38                  | 8      | 5               | 1                 | —      | 3        |   |
|           |          | Landesliste              | 107                      | 6                  | 1       | 13            | —      | 24                  | 10     | 7               | 21                | 24     | 1        |   |
| CDU       | 1983     | Insgesamt                | 193                      | 9                  | 7       | 26            | 3      | 63                  | 20     | 12              | 23                | 26     | 4        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 174                      | 9                  | 5       | 26            | 2      | 58                  | 19     | 15              | 36                | —      | 4        |   |
|           |          | Landesliste              | 124                      | 8                  | 2       | 18            | —      | 33                  | 14     | 11              | 36                | —      | 2        |   |
| CSU       | 1987     | Insgesamt                | 50                       | 1                  | 3       | 8             | 2      | 25                  | 5      | 4               | —                 | —      | 2        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 191                      | 10                 | 5       | 29            | 2      | 65                  | 21     | 16              | 39                | —      | 4        |   |
|           |          | Landesliste              | 49                       | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | 49       | — |
| F.D.P.    | 1987     | Insgesamt                | 45                       | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | 45     | —        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 4                        | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | 4        | — |
|           |          | Landesliste              | 53                       | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | 53       | — |
| GRÜNE     | 1987     | Insgesamt                | 46                       | 2                  | 1       | 6             | 1      | 12                  | 4      | 3               | 9                 | 7      | 1        |   |
|           |          | Wahlkreis                | —                        | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | —        | — |
|           |          | Landesliste              | 46                       | 2                  | 1       | 6             | 1      | 12                  | 4      | 3               | 9                 | 7      | 1        |   |
| GRÜNE     | 1983     | Insgesamt                | 34                       | 1                  | —       | 4             | —      | 10                  | 4      | 2               | 7                 | 6      | —        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 42                       | 2                  | 2       | 5             | 1      | 11                  | 4      | 2               | 7                 | 7      | 1        |   |
|           |          | Landesliste              | —                        | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | —        | — |
| Insgesamt | 1987     | Insgesamt                | 42                       | 2                  | 2       | 5             | 1      | 11                  | 4      | 2               | 7                 | 7      | 1        |   |
|           |          | Wahlkreis                | —                        | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | —        | — |
|           |          | Landesliste              | 42                       | 2                  | 2       | 5             | 1      | 11                  | 4      | 2               | 7                 | 7      | 1        |   |
| Insgesamt | 1983     | Insgesamt                | 27                       | 1                  | 1       | 4             | —      | 8                   | 3      | 1               | 5                 | 4      | —        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 497 <sup>1)</sup>        | 22                 | 14      | 63            | 7      | 143                 | 45     | 32              | 74                | 87     | 10       |   |
|           |          | Landesliste              | 248                      | 11                 | 7       | 31            | 3      | 71                  | 22     | 16              | 37                | 45     | 5        |   |
| Insgesamt | 1983     | Insgesamt                | 249                      | 11                 | 7       | 32            | 4      | 72                  | 23     | 16              | 37                | 42     | 5        |   |
|           |          | Wahlkreis                | 498 <sup>2)</sup>        | 21                 | 13      | 63            | 5      | 146                 | 48     | 31              | 74                | 89     | 8        |   |
|           |          | Landesliste              | —                        | —                  | —       | —             | —      | —                   | —      | —               | —                 | —      | —        | — |

<sup>1)</sup> Außerdem vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt SPD 7, CDU 11, F D P 2, AL 2, einschl. einem Überhangmandat in Baden-Württemberg für die CDU — <sup>2)</sup> Außerdem vom Berliner Abgeordnetenhaus gewählt SPD 9, CDU 11, F D P 1, AL 1, einschl. je einem Überhangmandat in Hamburg und Bremen für die SPD

en berücksichtigt, die im gesamten Wahlgebiet mindestens 5 % der gültigen Zweitstimmen erhalten oder mindestens drei Wahlkreissitze errungen haben („Sperrklauseln“).

Infolgedessen kamen für die Sitzverteilung nur SPD, CDU und CSU, F.D.P. und die GRÜNEN in Betracht. SPD, CDU und CSU deshalb, weil sie beide Bedingungen erfüllten, die F.D.P. und die GRÜNEN wegen Erfüllung der ersten Bedingung.

Föderalistischen Prinzipien folgend, geht das Bundeswahlgesetz von der Sitzverteilung auf die einzelnen Parteien aus und verteilt diese entsprechend der Zahl der Zweitstimmen in den Ländern auf die Landeslisten der Parteien. Dabei findet erstmalig das Berechnungsverfahren Niemeyer<sup>2)</sup> Anwendung. Die Sitzverteilung wurde vom Bundeswahlleiter in folgenden drei Stufen vorgenommen:

1. Verteilung der 496 Sitze auf die SPD, CDU, CSU, F.D.P. und GRÜNE nach dem Ergebnis der für sie im gesamten Wahlgebiet (Bundesgebiet ohne Berlin) abgegebenen Zweitstimmen unter Anwendung des oben genannten Verfahrens. Bei dieser Verteilung ergaben sich für die

|        |                  |
|--------|------------------|
| SPD    | 186 Sitze,       |
| CDU    | 173 Sitze,       |
| CSU    | 49 Sitze,        |
| F D P. | 46 Sitze und für |
| GRÜNE  | 42 Sitze         |

2. Verteilung der von jeder vorstehend aufgeführten Partei gewonnenen Sitze auf ihre Landeslisten nach dem Verhältnis ihrer Zweitstimmen für ihre einzelnen Landeslisten, wiederum nach dem Verfahren Niemeyer, also zum Bei-

spiel Verteilung der 186 Sitze der SPD auf ihre Landeslisten in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen usw.

3. Abzug der von jeder Partei in den einzelnen Ländern gewonnenen Wahlkreissitze (Direktmandate) von den Sitzen, die ihnen in dem betreffenden Land nach der in Ziffer 2 geschilderten Berechnung zustanden. Die verbleibenden Sitze waren aus den Landeslisten der Parteien in der Reihenfolge der nicht direkt gewählten Bewerber auf der jeweiligen Landesliste zu besetzen. Zuvor waren daher auf den Landeslisten diejenigen Bewerber zu streichen, die auch in einem Wahlkreis kandidiert hatten und über die Erststimmen Bundestagsabgeordneter geworden waren.

Dieses Verfahren kann dazu führen, daß eine Partei in einem Land mehr Wahlkreisabgeordnete stellt, als ihr in diesem Land nach den Zweitstimmen Abgeordnete zustehen. Tritt ein solcher Fall ein, kommen alle im Wahlkreis Gewählten in den Deutschen Bundestag. Die Folge ist, daß sich die Gesamtzahl der Abgeordneten des Deutschen Bundestages durch sogenannte „Überhangmandate“ entsprechend erhöht. Ein solches Überhangmandat gab es bei der Bundestagswahl 1987. Bei der Verteilung der 173 Sitze der CDU auf ihre Landeslisten ergab sich nämlich, daß ihr in Baden-Württemberg 35 Sitze zufielen, sie aber 36 Wahlkreissitze gewannen. Demzufolge erhöhte sich die Gesamtzahl der von der CDU gewonnenen Sitze von 173 um einen auf 174 und die der Gesamtsitze (ohne Berlin) von 496 auf 497.

Wie Tabelle 8 zu entnehmen ist, haben gegenüber 1983 die SPD 7, die CDU 17 und die CSU 4 Sitze verloren, die F.D.P. hat 12 und die GRÜNEN haben 15 Sitze hinzugewonnen. Faßt man die Sitze für die im 11. Deutschen Bundestag vertretenen Parteien nach der derzeitigen Regierungskoalition und für die Parteien der Opposition zusammen, ste-

<sup>2)</sup> Siehe WiSta 12/1986, S. 958 ff

Tabelle 9: Sitzverteilung nach Niemeyer und d'Hondt

| Land  | Sitzverteilung <sup>1)</sup> nach den Systemen |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |
|---|--|---------|-----------------------|-----------|---------|-----------------------|-----------|---------|-----------------------|-----------|---------|-----------------------|-----------|---------|-----------------------|-----------|---------|-----------------------|
|   | Nie-meyer                                      | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt | Nie-meyer | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt | Nie-meyer | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt | Nie-meyer | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt | Nie-meyer | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt | Nie-meyer | d'Hondt | Diffe-renz zu d'Hondt |
|   | Insgesamt                                      |         |                       | SPD       |         |                       | CDU       |         |                       | CSU       |         |                       | F D P     |         |                       | GRÜNE     |         |                       |
| Sitzverteilung auf das gesamte Wahlgebiet (1 Rechenstufe) |  |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |
| Bundesgebiet ohne Berlin                                  | 496  | 496     | —                     | 186       | 187     | —1                    | 173       | 174     | —1                    | 49        | 49      | —                     | 46        | 45      | +1                    | 42        | 41      | +1                    |
| Sitzverteilung auf die einzelnen Länder (2 Rechenstufe)   |  |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |           |         |                       |
| Schleswig-Holstein  | 22   | 22      | —                     | 9         | 9       | —                     | 9         | 9       | —                     | x         | x       | x                     | 2         | 2       | —                     | 2         | 2       | —                     |
| Hamburg   | 14   | 12      | +2                    | 6         | 5       | +1                    | 5         | 5       | —                     | x         | x       | x                     | 1         | 1       | —                     | 2         | 1       | +1                    |
| Niedersachsen   | 63   | 64      | —1                    | 26        | 27      | —1                    | 26        | 26      | —                     | x         | x       | x                     | 6         | 6       | —                     | 5         | 5       | —                     |
| Bremen  | 7  | 3       | +4                    | 3         | 2       | +1                    | 2         | 1       | +1                    | x         | x       | x                     | 1         | —       | +1                    | 1         | —       | +1                    |
| Nordrhein-Westfalen                                       | 143  | 148     | —5                    | 62        | 64      | —2                    | 58        | 59      | —1                    | x         | x       | x                     | 12        | 13      | —1                    | 11        | 12      | —1                    |
| Hessen  | 45   | 46      | —1                    | 18        | 18      | —                     | 19        | 20      | —1                    | x         | x       | x                     | 4         | 4       | —                     | 4         | 4       | —                     |
| Rheinland-Pfalz   | 32   | 32      | —                     | 12        | 12      | —                     | 15        | 15      | —                     | x         | x       | x                     | 3         | 3       | —                     | 2         | 2       | —                     |
| Baden-Württemberg   | 73   | 74      | —1                    | 22        | 22      | —                     | 35        | 35      | —                     | x         | x       | x                     | 9         | 9       | —                     | 7         | 8       | —1                    |
| Bayern  | 87   | 87      | —                     | 24        | 24      | —                     | x         | x       | x                     | 49        | 49      | —                     | 7         | 7       | —                     | 7         | 7       | —                     |
| Saarland  | 10   | 8       | +2                    | 4         | 4       | —                     | 4         | 4       | —                     | x         | x       | x                     | 1         | —       | +1                    | 1         | —       | +1                    |

<sup>1)</sup> Ohne Überhangmandate.

hen den 273 Sitzen der Koalition 228 Sitze der Opposition gegenüber.

Weitere 22 vom Berliner Abgeordnetenhaus Gewählte kommen zu den mit dem Stimmzettel gewählten Abgeordneten hinzu. Sie verteilen sich auf die Parteien wie folgt: SPD 7, CDU 11, F.D.P. 2, AL 2. Einschließlich der Berliner Abgeordneten setzt sich der 11. Deutsche Bundestag wie folgt zusammen:

|           |     |
|-----------|-----|
| SPD       | 193 |
| CDU       | 185 |
| CSU       | 49  |
| F.D.P.    | 48  |
| GRÜNE     | 42  |
| AL        | 2   |
| Insgesamt | 519 |

hat sich gegenüber 1983 (51, davon 21 SPD, 14 CDU, 3 F.D.P., 3 CSU, 10 GRÜNE) verbessert. Die jüngste Abgeordnete (25 Jahre) stellen die GRÜNEN. Ältestes Mitglied des Deutschen Bundestages ist mit 73 Jahren ein Abgeordneter der SPD.

Das Durchschnittsalter der 497 Abgeordneten beträgt 49,1 Jahre. Bei der SPD beträgt es 48,9, bei der CDU 50,7, der CSU 50,3 und der F.D.P. 50,2 Jahre. Die GRÜNEN haben mit einem Durchschnittsalter von 40,5 Jahren die jüngsten Abgeordneten

*Klaus Gaspers*

In Tabelle 9 ist dargestellt, welche Sitzverteilung sich bei Anwendung des d'Hondtschen Höchstzahlverfahrens bei der Bundestagswahl 1987 ergeben hätte.

Nach diesem System hätten bei der Bundestagswahl 1987 die SPD auf Bundesebene 187 statt 186 Sitze, die CDU 174 statt 173 Sitze, die F.D.P. 45 statt 46 Sitze und die GRÜNEN 41 statt 42 Sitze erhalten.

Bei der (parteinternen) Sitzverteilung auf die einzelnen Landeslisten der Parteien wären folgende Änderungen eingetreten: Bei der SPD wären auf die Länder Niedersachsen ein Sitz und Nordrhein-Westfalen zwei Sitze mehr entfallen, während sie in Hamburg und Bremen je einen Sitz weniger erhalten hätte. Die CDU hätte in Nordrhein-Westfalen und Hessen je einen Sitz mehr und in Bremen einen Sitz weniger erhalten. Die F.D.P. hätte in Bremen und im Saarland keinen Sitz, in Nordrhein-Westfalen einen Sitz mehr erhalten. Den GRÜNEN wäre ein Sitz in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg zugefallen, während sie je einen Sitz in Hamburg, Bremen und im Saarland verloren und dadurch in Bremen und im Saarland keinen Sitz erhalten hätten.

Unter den 519 gewählten Abgeordneten befinden sich 80 Frauen. Sie gehören folgenden Parteien an: SPD 31, CDU 16, CSU 2, F.D.P. 6, GRÜNE 24 und AL 1. Ihr Anteil

# Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1986

Angaben über die Beschäftigten im öffentlichen Dienst werden jährlich zum Stichtag 30. Juni nach den Vorschriften des Gesetzes über die Finanzstatistik erhoben. Die gesetzlichen Bestimmungen sahen für die Erhebung im Jahr 1986 den umfassenden Merkmalskatalog vor. Das voll- und teilzeitbeschäftigte Personal wurde in der Gliederung nach Dienstverhältnis, Aufgabenbereich, Laufbahngruppe, Einstufung (Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen), Geschlecht und Altersgruppen erfaßt. Damit stehen seit 1977 erstmals wieder umfassende Strukturdaten über die Beschäftigungssituation im öffentlichen Dienst zur Verfügung.

Der vorliegende Beitrag enthält vorläufige Ergebnisse über das Personal im unmittelbaren Bundesdienst (Bundesbehörden einschl. Bundesgerichte, rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen, Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost) sowie im mittelbaren Bundesdienst (Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes, Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder, Bundesanstalt für Arbeit). Erfaßt wurden die Beschäftigten, die am 30. Juni 1986 in einem unmittelbaren entgeltspflichtigen Dienst- bzw. Arbeitsvertragsverhältnis zu den berichtspflichtigen Behörden, Gerichten und Einrichtungen standen und Gehalt, Vergütung oder Lohn aus Haushaltsmitteln der einzelnen Berichtsstellen bezogen. Die Ergebnisse für den gesamten öffentlichen Dienst erscheinen in einem späteren Beitrag.

Im Bundesdienst konnten für 97 % der Beschäftigten die Datenlieferungen auf maschinell auswertbaren Datenträgern, überwiegend aus zentralisierten Personal- bzw. Besoldungsdateien, erfolgen. Durch dieses rationelle Erhebungsverfahren werden insbesondere die Berichtsstellen entlastet, da sie keine Erhebungsbogen mehr ausfüllen müssen. Die Berichtsstellen, die diese Liefermöglichkeit noch nicht haben, kamen ihrer Berichtspflicht wie bisher mit Erhebungsbogen nach. Der Datenträgeraustausch macht es möglich, die Personalstatistik für den Bereich des Bundes und auch für den der Länder künftig jährlich mit vollem Merkmalskatalog zu erfassen. Damit entfällt die bisherige Staffelung des Erhebungsprogramms in jährliche Eckdaten und drei- bzw. neunjährliche Zusatzdaten<sup>1)</sup>.

## Weiterer Rückgang der Beschäftigtenzahlen

Im gesamten Bundesdienst waren am 30. Juni 1986 1,3 Mill. Beschäftigte (ohne Soldaten) tätig, davon übten 1,17 Mill. eine Voll- und 128 600 eine Teilzeitbeschäftigung aus. Im Vergleich zum gleichen Stichtag des Vorjahres ist

<sup>1)</sup> Durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) wurde der § 7 des Gesetzes über die Finanzstatistik entsprechend geändert.

Tabelle 1: Personal im Bundesdienst

| Stichtag 30. Juni<br>Beschäftigungsbereich         | Voll-<br>beschäftigte | Teil-<br>zeit-<br>beschäftigte | Insge-<br>samt | Veränderung<br>gegenüber<br>dem Vorjahr |       |
|--|-----------------------|--------------------------------|----------------|---|-------|
|  |                       |                                |                | 1000                                    | %     |
| 1980   | 1 200,6               | 106,6                          | 1 307,3        | + 1,1                                   | + 0,1 |
| 1981   | 1 212,3               | 110,6                          | 1 322,8        | + 15,6                                  | + 1,2 |
| 1982   | 1 211,5               | 121,4                          | 1 332,9        | + 10,1                                  | + 0,8 |
| 1983   | 1 201,1               | 124,6                          | 1 325,7        | - 7,3                                   | - 0,6 |
| 1984   | 1 185,9               | 131,4                          | 1 317,3        | - 8,4                                   | - 0,6 |
| 1985   | 1 178,0               | 134,3                          | 1 312,2        | - 5,1                                   | - 0,4 |
| 1986 <sup>1)</sup>                                 | 1 171,7               | 128,6                          | 1 300,2        | - 12,0                                  | - 1,0 |
| davon (1986):                                      |                       |                                |                |   |       |
| Unmittelbarer Bundesdienst                         | 1 037,1               | 111,0                          | 1 148,0        | - 17,1                                  | - 1,5 |
| Bund   | 311,9                 | 18,9                           | 330,8          | + 0,4                                   | + 0,1 |
| Bundesbehörden <sup>2)</sup>                       | 308,8                 | 18,8                           | 327,6          | + 0,2                                   | + 0,1 |
| Rechtlich unselbständige<br>Wirtschaftsunternehmen | 3,0                   | 0,1                            | 3,1            | + 0,1                                   | + 3,3 |
| Deutsche Bundesbahn                                | 285,0                 | 3,0                            | 288,1          | - 9,7                                   | - 3,3 |
| Deutsche Bundespost                                | 440,2                 | 89,1                           | 529,2          | - 7,7                                   | - 1,4 |
| Mittelbarer Bundesdienst                           | 134,6                 | 17,6                           | 151,4          | + 5,1                                   | + 3,5 |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis. — <sup>2)</sup> Ohne Soldaten, einschl. Bundesgerichte

die Zahl der Vollbeschäftigten um 6 300 oder 0,5 % und die der Teilzeitbeschäftigten um 5 700 oder 4,2 % zurückgegangen. Damit hat sich der seit 1983 zu beobachtende Personalrückgang im Bundesdienst weiter fortgesetzt, wobei die erstmals im Teilzeitbereich aufgetretene rückläufige Personalentwicklung besonders auffällt.

Bei den Behörden, Gerichten und Einrichtungen des unmittelbaren Bundesdienstes arbeiteten am 30. Juni 1986 1,15 Mill. Beschäftigte, das waren 17 100 Mitarbeiter weniger (1,5 %) als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Hier von beschäftigten die Bundesbehörden<sup>2)</sup> 330 800 Personen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Beschäftigtenzahl insgesamt leicht erhöht (+ 400 oder 0,1 %). Im einzelnen betrachtet ging zwar die Zahl der Vollbeschäftigten zurück (- 1000 oder 0,3 %), jedoch wurden im Teilzeitbereich wieder verstärkt neue Beschäftigungsverhältnisse eingegangen (+ 1 300 oder 7,3 %).

Die Personalentwicklung bei der Deutschen Bundesbahn ist weiterhin durch einen deutlichen Rückgang der Be-

<sup>2)</sup> Einschl. rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen

Tabelle 2: Personal im unmittelbaren Bundesdienst nach dem Dienstverhältnis  
1000

| Beschäftigungsbereich                              | 30.6.1986 <sup>1)</sup>  |                  |          | Dagegen<br>30.6.1985 |         |
|--|--------------------------|------------------|----------|----------------------|---------|
|  | Beamte<br>und<br>Richter | Ange-<br>stellte | Arbeiter | insgesamt            |         |
| Vollbeschäftigte                                   |                          |                  |          |                      |         |
| Bundesbehörden <sup>2)</sup>                       | 113,2                    | 88,9             | 106,8    | 308,8                | 309,9   |
| Rechtlich unselbständige<br>Wirtschaftsunternehmen | 0,0                      | 0,6              | 2,4      | 3,0                  | 3,0     |
| Deutsche Bundesbahn                                | 163,5                    | 6,3              | 115,3    | 285,0                | 294,7   |
| Deutsche Bundespost                                | 304,2                    | 31,0             | 105,0    | 440,2                | 439,8   |
| Insgesamt  | 580,9                    | 126,8            | 329,5    | 1 037,1              | 1 047,4 |
| dar Frauen   | 73,3                     | 68,4             | 38,3     | 180,0                |         |
| Teilzeitbeschäftigte                               |                          |                  |          |                      |         |
| Bundesbehörden <sup>2)</sup>                       | 0,8                      | 13,0             | 4,9      | 18,8                 | 17,5    |
| Rechtlich unselbständige<br>Wirtschaftsunternehmen | 0,0                      | 0,0              | 0,0      | 0,1                  | 0,1     |
| Deutsche Bundesbahn                                | 0,7                      | 0,7              | 1,7      | 3,0                  | 3,1     |
| Deutsche Bundespost                                | 9,8                      | 22,5             | 56,7     | 89,1                 | 97,1    |
| Insgesamt  | 11,3                     | 36,2             | 63,4     | 111,0                | 117,7   |
| dar Frauen   | 11,1                     | 34,8             | 59,5     | 105,3                |         |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Ohne Soldaten, einschl. Bundesgerichte

schäftigtenzahl gekennzeichnet. Am 30. Juni 1986 standen noch rund 288 000 Arbeitskräfte in den Lohn- und Gehaltslisten der Deutschen Bundesbahn; das waren 9 700 oder 3,3 % weniger als zum gleichen Termin des Vorjahres. Der Personalrückgang betraf in erster Linie Vollzeitbeschäftigte. Allerdings ist zu berücksichtigen, daß im Bereich der Deutschen Bundesbahn dem Teilzeitbereich keine große Bedeutung zukommt. So standen am Erhebungsstichtag 285 000 Vollbeschäftigten nur 3 000 Teilzeitkräfte gegenüber.

Die Deutsche Bundespost, die in den letzten Jahren wesentlich zur Schaffung neuer Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst beitrug und stetig Personal neu einstellte, meldete erstmals seit zehn Jahren einen Personalrückgang. Mitte 1986 standen nach den Ergebnissen der Personalstandstatistik 529 200 Beschäftigte in den Diensten der Deutschen Bundespost, dies bedeutete einen Rückgang um 7 700 Beschäftigte oder 1,4 %. Zwar erhöhte sich noch die Zahl der Vollbeschäftigten um 300 oder 0,1 %, im Teilzeitbereich wurde jedoch der Mitarbeiterstamm um 8 000 oder 8,3 % verringert. Dabei dürften überwiegend befristete Arbeitsverträge nicht verlängert worden sein.

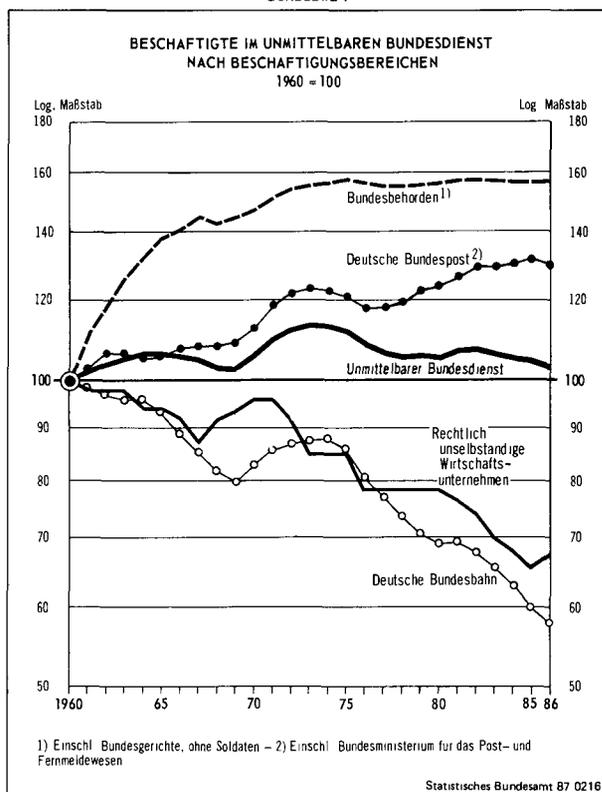
Von den 1,15 Mill. Mitarbeitern im unmittelbaren Bundesdienst übten 592 200 den Beruf als Beamte (einschl. Richter) aus, während im Tarifbereich 163 000 Angestellte und 392 800 Arbeiter eingesetzt waren. Die restriktive Personalpolitik betraf insbesondere Arbeiter (— 11 500 oder 2,8 %) und Angestellte (— 4 400 oder 2,6 %); Beamte waren von dieser Entwicklung weniger betroffen (— 1 300 oder 0,2 %). Es ist jedoch zu berücksichtigen, daß zwischen den beiden Erhebungszeitpunkten Angestellte und Arbeiter in das Beamtenverhältnis übernommen wurden und dieser Wechsel den Rückgang bei den Arbeitern und Angestellten verstärkt hat.

Wie im Vorjahr ging die Zahl der Vollbeschäftigten in allen Dienstverhältnissen zurück. Der erstmalige Rückgang bei den Teilzeitbeschäftigten wirkte sich jedoch nur bei den tarifvertraglich geregelten Arbeitsverhältnissen aus. Die Zahl der Beamten, die eine Teilzeitbeschäftigung ausüben, ist dagegen weiter um 1 200 oder 11,8 % gestiegen. Trotzdem liegt der Anteil der Teilzeitarbeitsplätze bei den Beamten im Bundesdienst mit 1,9 % erheblich unter den vergleichbaren Quoten bei den Angestellten (22,2 %) und Arbeitern (16,1 %).

### Stärkster Personaleinsatz im Bereich Verteidigung

Das Personal der Bundesbehörden ist bei der Erhebung zum 30. Juni 1986 entsprechend der haushaltssystematischen Zuordnung der Behörden nach Aufgabenbereichen gegliedert worden. Dadurch ist es möglich, die Schwerpunkte des Personaleinsatzes im Bereich der Bundesverwaltung aufzuzeigen. Mehr als die Hälfte der Vollbeschäftigten (171 100 oder 55 %) sind im Bereich der Verteidigung tätig. Da bei der Personalstandstatistik die Soldaten der Bundeswehr nicht erfaßt werden, handelt es sich hier nur um zivile Bedienstete. Rechnet man die Soldaten (einschl. Wehrpflichtige) anhand der im Bundeshaushalts-

Schaubild 1



plan veröffentlichten Sollzahlen<sup>3)</sup> hinzu, so sind sogar vier Fünftel der Beschäftigten der Bundesbehörden im Bereich der Verteidigung eingesetzt. Ein weiterer wichtiger Aufga-

Tabelle 3: Vollbeschäftigte des Bundes nach Aufgabenbereichen 1 000

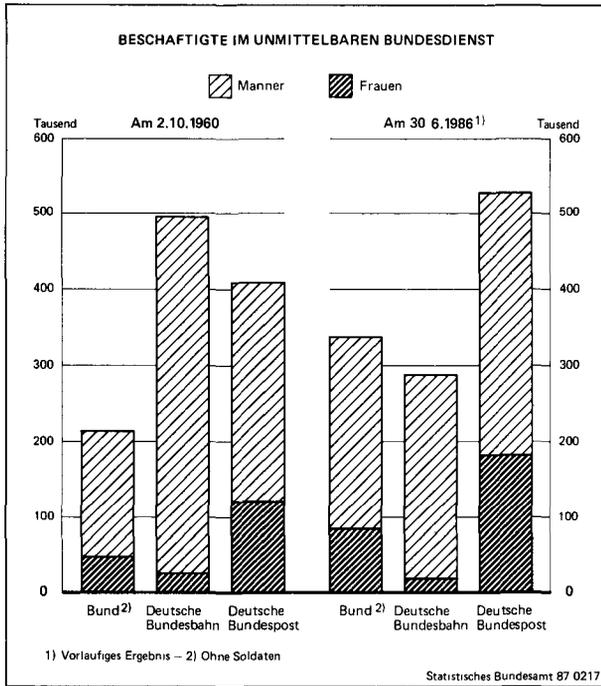
| Aufgabenbereich  | 30 6 1986 <sup>1)</sup> |              |              | Dagegen 30 6 1985 |              |
|--|-------------------------|--------------|--------------|-------------------|--------------|
|  | Beamte und Richter      | Ange-stellte | Ar-beiter    | insgesamt         |              |
| Verwaltung . . . .                                       | 113,2                   | 88,9         | 106,8        | 308,8             | 309,9        |
| Allgemeine Dienste . . . .                               | 102,4                   | 73,3         | 95,2         | 270,8             | 271,6        |
| Politische Führung und zentrale Verwaltung <sup>2)</sup> | 49,2                    | 16,7         | 4,4          | 70,3              | 70,2         |
| darunter   |                         |              |              |                   |              |
| Politische Führung                                       | 11,2                    | 6,6          | 1,5          | 19,3              | 19,1         |
| Steuer- und Finanzverwaltung                             | 34,4                    | 4,9          | 2,1          | 41,4              | 41,6         |
| Verteidigung <sup>3)</sup> . . . .                       | 29,7                    | 53,6         | 87,8         | 171,1             | 171,9        |
| Öffentliche Sicherheit und Ordnung . . . .               | 22,4                    | 2,4          | 2,9          | 27,7              | 27,7         |
| Rechtsschutz . . . .                                     | 1,1                     | 0,6          | 0,1          | 1,8               | 1,8          |
| Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung <sup>4)</sup>     | 2,2                     | 5,2          | 2,0          | 9,4               | 9,4          |
| Soziale Sicherung . . . .                                | 0,4                     | 0,7          | 0,1          | 1,1               | 1,1          |
| Gesundheit, Sport und Erholung . . . .                   | 0,2                     | 0,4          | 0,0          | 0,6               | 0,6          |
| Sonstige . . . .   | 8,0                     | 9,3          | 9,5          | 26,9              | 27,2         |
| Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen          | 0,0                     | 0,6          | 2,4          | 3,0               | 3,0          |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>113,2</b>            | <b>89,5</b>  | <b>109,2</b> | <b>311,8</b>      | <b>312,8</b> |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Einschl. auswärtige Angelegenheiten — <sup>3)</sup> Ohne Soldaten — <sup>4)</sup> Einschl. kulturelle Angelegenheiten

benbereich ist die Politische Führung und zentrale Verwaltung mit rund 70 000 Vollbeschäftigten. Innerhalb dieses Sektors haben die Steuer- und Finanzverwaltung des Bun-

<sup>3)</sup> Knapp 500 000 Berufs-, Zeitsoldaten und Wehrpflichtige

Schaubild 2



des (rd. 41 000 Vollbeschäftigte) sowie die Politische Führung (rd. 20 000 Vollbeschäftigte), die im wesentlichen die Tätigkeit der Bundesministerien repräsentiert, den größten Personalanteil. Der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung des Bundes, in dem die Aufgaben des Bundesgrenzschutzes und des Bundeskriminalamtes zusammengefaßt sind, ist mit knapp 28 000 Arbeitsplätzen für Vollbeschäftigte ausgestattet. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich in den einzelnen Aufgabenbereichen nur geringe Personalveränderungen ergeben.

### Kaum Strukturveränderungen bei den Laufbahngruppen

Die Gliederung der Beamten (einschl. Richter) nach den einzelnen Laufbahngruppen (höherer, gehobener, mittlerer und einfacher Dienst) sowie der Angestellten nach vergleichbar zusammengefaßten Vergütungsgruppen gibt Hinweise auf die berufliche Qualifikation des Mitarbeiterstabes im Bereich des Bundes. Von den 1,04 Mill. Vollbeschäftigten waren 24 900 oder 2,4 % in Besoldungs- bzw. Vergütungsgruppen des höheren, 113 200 oder 10,9 % des gehobenen, 423 100 oder 40,8 % des mittleren und 146 400 oder 14,1 % des einfachen Dienstes eingestuft; 329 500 Beschäftigte oder 31,8 % hatten ein Beschäftigungsverhältnis als Arbeiter. Da die Arbeiter aufgrund der ausgeübten Tätigkeiten dem mittleren bzw. einfachen Dienst zuzurechnen sind, liegt das Schwergewicht des Personaleinsatzes der Behörden und Einrichtungen des Bundes eindeutig bei Tätigkeiten in diesen Laufbahnbereichen. Diese Gesamtstruktur wird wesentlich von der Aufgabenstellung der beiden Sondervermögen Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost sowie des Aufgabenbereichs Verteidigung geprägt, während zum Beispiel im Aufgabenbereich Politische Führung der höhere und der gehobene Dienst dominierend sind.

Gegenüber den Ergebnissen der letzten Erhebung mit Laufbahngruppengliederung vom 30. Juni 1983 haben sich aufgrund des eingetretenen Personalrückgangs (— 35 500 Vollbeschäftigte) leichte Verschiebungen ergeben. Die rückläufige Entwicklung konzentrierte sich hauptsächlich auf Arbeiter sowie Angehörige des mittleren Dienstes, während im höheren und im einfachen Dienst nur eine leichte Abnahme eingetreten ist. Lediglich im

Tabelle 4: Vollbeschäftigte im unmittelbaren Bundesdienst nach Laufbahngruppen  
1 000

| Dienstverhältnis<br>Laufbahngruppe             | 30.6.1986 <sup>1)</sup> |                             |                             | Dagegen<br>30.6.1983 |                  |
|--|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------------------|------------------|
|  | Bund <sup>2)</sup>      | Deutsche<br>Bundes-<br>bahn | Deutsche<br>Bundes-<br>post | Insgesamt            |                  |
| Beamte, Richter und Angestellte<br>dar. Frauen | 202,7<br>50,5           | 169,8<br>8,6                | 335,2<br>82,5               | 707,6<br>141,7       | 721,7<br>137,9   |
| Höherer Dienst<br>dar. Frauen ...              | 19,3<br>1,4             | 2,1<br>0,1                  | 3,5<br>0,2                  | 24,9<br>1,7          | 25,1<br>1,4      |
| Gehobener Dienst<br>dar. Frauen                | 47,7<br>6,7             | 22,6<br>1,1                 | 42,9<br>5,2                 | 113,2<br>12,9        | 112,5<br>11,3    |
| Mittlerer Dienst<br>dar. Frauen                | 128,9<br>40,6           | 122,9<br>7,3                | 171,3<br>64,8               | 423,1<br>112,7       | 437,6<br>114,5   |
| Einfacher Dienst<br>dar. Frauen ...            | 6,8<br>1,8              | 22,3<br>0,3                 | 117,4<br>12,3               | 146,4<br>14,4        | 146,5<br>10,7    |
| Arbeiter<br>dar. Frauen ...                    | 109,2<br>16,6           | 115,3<br>6,3                | 105,0<br>15,5               | 329,5<br>38,3        | 350,8<br>41,4    |
| Insgesamt<br>dar. Frauen                       | 381,9<br>67,1           | 285,0<br>14,9               | 440,2<br>98,0               | 1 037,1<br>180,0     | 1 072,6<br>179,2 |

1) 1986 vorläufiges Ergebnis — 2) Ohne Soldaten

gehobenen Dienst war ein, allerdings geringer, Personalanstieg festzustellen. Aufgrund dieser Entwicklung haben sich die Anteile des gehobenen und einfachen Dienstes zu Lasten des Arbeiteranteils etwas erhöht.

### Mehr weibliche Beschäftigte

In den Dienststellen des unmittelbaren Bundesdienstes waren am 30. Juni 1986 285 300 Frauen beschäftigt; hiervon hatten 180 000 einen Voll- und 105 300 einen Teilzeitarbeitsplatz inne. Gegenüber den Ergebnissen vom 30. Juni 1983 wurden 2 700 oder 1,0 % mehr Frauen beschäftigt. Da im gleichen Zeitraum die Zahl der männlichen Mitarbeiter um 36 500 abnahm, erhöhte sich der Frauenanteil im unmittelbaren Bundesdienst von 23,9 auf 24,9 %.

Die Deutsche Bundespost beschäftigt innerhalb des Bundesdienstes die meisten Frauen. In ihren Diensten arbeiteten 98 000 voll- und 84 200 teilzeitbeschäftigte Frauen. Gegenüber dem Jahr 1983 wurden 1 700 vollbeschäftigte Mitarbeiterinnen mehr ausgewiesen, während im Teilzeitbereich 300 Frauen weniger beschäftigt wurden. Den größten Personalanstieg bei den weiblichen Beschäftigten verzeichneten jedoch die Bundesbehörden. Durch stärkere Berücksichtigung von weiblichen Bewerbern bei Neueinstellungen wurden mit 85 200 Frauen 3 400 oder 4,2 % mehr beschäftigt als vor drei Jahren. Bei der Deutschen Bundesbahn war die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen jedoch rückläufig. Hier waren Frauen ebenso wie

Männer von dem bereits geschilderten Stellenabbau betroffen. Am Erhebungsstichtag wurden 17 800 Frauen beschäftigt; das waren 2 100 oder 10,4 % weniger als 1983. Die Deutsche Bundesbahn weist zudem mit 6,2 % einen erheblich niedrigeren Frauenanteil auf als die Bundesbehörden (25,8 %) und die Deutsche Bundespost (34,4 %).

### Leichte Verschiebung der Altersstruktur

Von den 1,04 Mill. Vollbeschäftigten des unmittelbaren Bundesdienstes waren knapp 60 % jünger als 45 Jahre, gegenüber 63 % bei der letzten Erfassung der Altersstruktur im Jahr 1977. Diese leichte Verschiebung der Altersstruktur zu den höheren Altersgruppen hat ihre Ursache darin, daß die besonders starke Altersgruppe bei der Erhebung 1977, die 35- bis unter 45jährigen, nunmehr in die

Tabelle 5: Vollbeschäftigte im unmittelbaren Bundesdienst nach Altersgruppen und Dienstverhältnis  
1 000

| Im Alter von bis unter Jahren | 30 6 1986 <sup>1)</sup>          |              |          | Dagegen 30 6 1977 |         |
|-------------------------------|----------------------------------|--------------|----------|-------------------|---------|
|                               | Beamte und Richter <sup>2)</sup> | Ange-stellte | Arbeiter | insgesamt         |         |
| unter 25                      | 58,1                             | 26,0         | 70,7     | 154,7             | 177,3   |
| 25 - 35                       | 136,2                            | 25,2         | 61,5     | 222,9             | 225,3   |
| 35 - 45                       | 146,3                            | 26,6         | 65,2     | 238,0             | 303,2   |
| 45 - 55                       | 161,3                            | 31,9         | 93,0     | 286,2             | 272,4   |
| 55 - 60                       | 57,6                             | 12,3         | 31,4     | 101,3             | 93,3    |
| 60 und mehr                   | 21,4                             | 4,7          | 7,7      | 33,8              | 40,9    |
| Insgesamt                     | 580,9                            | 126,8        | 329,5    | 1 037,1           | 1 112,4 |
| dar Frauen                    | 73,3                             | 68,4         | 38,3     | 180,0             | 172,5   |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis, teilweise geschätzt — <sup>2)</sup> Ohne Soldaten

Altersgruppe der 45- bis unter 55jährigen aufgerückt ist. In dieser Zehnjahresgruppe befinden sich im Durchschnitt rund 28 000 Vollbeschäftigte pro Altersjahrgang. Damit dürften in ungefähr fünf bis acht Jahren erheblich mehr Beschäftigte aus dem Bundesdienst aus Altersgründen ausscheiden als zur Zeit mit rund 10 000 Vollbeschäftigten jährlich.

Interessant ist auch die Untergliederung der Altersstruktur der Vollbeschäftigten nach dem Geschlecht. Männer sind in den höheren Altersgruppen stärker vertreten als Frauen. Bei den Frauen fällt besonders ihr hoher Anteil in der Altersgruppe bis unter 25 Jahren auf. Hier dürfte sich auswirken, daß in den letzten Jahren verstärkt junge Frauen in den Bundesdienst eingetreten sind. Der geringere Anteil in den höheren Altersgruppen dürfte u. a. auf die Tatsache zurückzuführen sein, daß Frauen durch Mutterschaft zumindest zeitweise die Berufstätigkeit unterbrechen bzw. neben ihrer Berufstätigkeit oft eine Familie zu betreuen haben und deshalb eine Teilzeitbeschäftigung ausüben.

### Weiterer Personalanstieg im mittelbaren Bundesdienst

Bei den Dienststellen des mittelbaren Bundesdienstes waren am 30. Juni 1986 134 600 Voll- und 17 600 Teilzeitbeschäftigte eingesetzt; binnen Jahresfrist waren

Tabelle 6: Personal im mittelbaren Bundesdienst nach dem Dienstverhältnis

1 000

| Beschäftigungsbereich   | 30 6 1986 <sup>1)</sup> |                            |          | Dagegen 30 6 1985 |       |
|---|-------------------------|----------------------------|----------|-------------------|-------|
|   | Beamte                  | Ange-stellte <sup>2)</sup> | Arbeiter | insgesamt         |       |
| Vollbeschäftigte insgesamt  | 19,2                    | 110,6                      | 4,9      | 134,6             | 130,6 |
| Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes <sup>3)</sup> | 4,7                     | 68,8                       | 3,9      | 77,4              | 75,8  |
| Bundesanstalt für Arbeit  | 14,4                    | 41,8                       | 1,0      | 57,2              | 54,7  |
| Teilzeitbeschäftigte insgesamt                                    | 0,6                     | 10,7                       | 6,3      | 17,6              | 16,5  |
| Sozialversicherungsträger unter Aufsicht des Bundes <sup>3)</sup> | 0,2                     | 5,1                        | 4,1      | 9,4               | 9,0   |
| Bundesanstalt für Arbeit  | 0,4                     | 5,5                        | 2,3      | 8,2               | 7,5   |

<sup>1)</sup> Vorläufiges Ergebnis — <sup>2)</sup> Einschl. Do-Angestellte. — <sup>3)</sup> Einschl. Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

4 000 Voll- und 1 100 Teilzeitbeschäftigte mehr tätig. Der größere Teil der Personalverstärkungen entfiel mit einem Anstieg von 3 200 Beschäftigten auf die Bundesanstalt für Arbeit. Bei den Sozialversicherungsträgern unter Bundesaufsicht wurden 2 000 Kräfte mehr beschäftigt.

Dr. Werner Breidenstein

# Außenhandel 1986 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

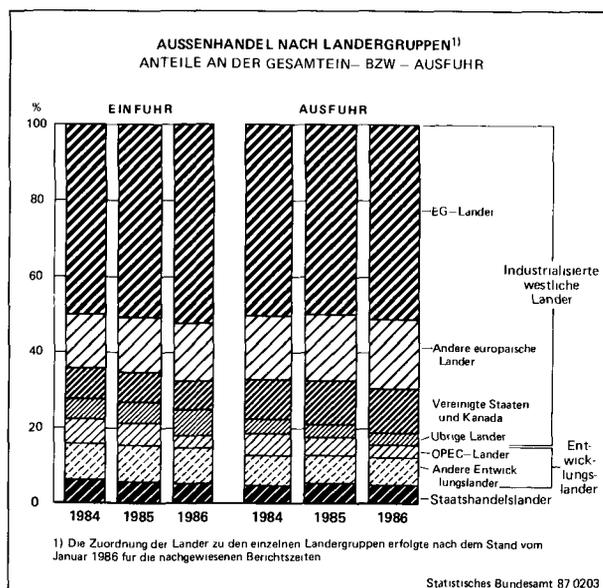
## Vorbemerkung

Die Berichterstattung über den Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland wird nach einem vorläufigen Gesamtüberblick im Januarheft dieser Zeitschrift im folgenden mit einer Darstellung nach Ursprungs-/Herstellungsländern der Einfuhr und Verbrauchs-/Bestimmungsländern der Ausfuhr<sup>1)</sup> fortgesetzt. Dabei wird nach kurzer Schilderung der allgemeinen Entwicklung des deutschen Außenhandels vor allem auf die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr und ihre Auswirkungen auf die Bedeutung der einzelnen Länder und Ländergruppen sowie auf die Regionalstruktur eingegangen. Wie in jedem Jahr liegt der Darstellung der Regionaldaten eine Gliederung nach Ländergruppen zugrunde, in der die Länderpositionen des Länderverzeichnis für die Außenhandelsstatistik, das dem gemeinschaftlichen „Länderverzeichnis für die Statistik des Außenhandels der Gemeinschaft und des Handels zwischen ihren Mitgliedstaaten“ (Geonomenklatur) entspricht, nach wirtschaftlichen bzw. geographischen Gesichtspunkten zu Regionen zusammengefaßt sind. Ab Januar 1986 ist in der Zusammensetzung der Ländergruppen eine Änderung eingetreten. Mit dem Beitritt Portugals und Spaniens zu den Europäischen Gemeinschaften wechselten beide Länder von der Gruppe der „Anderen industrialisierten westlichen Länder in Europa“ in die Gruppe der Gemeinschaftsländer. Außerdem wurden — einer Änderung der EG-einheitlichen Ländernomenklatur entsprechend — die spanischen Gebiete „Kanarische Inseln“ und „Ceuta und Melilla“, die geographisch zu Afrika gehören, den europäischen Ländern zugeordnet, obwohl diese Gebiete weder zum Zollgebiet der Gemeinschaft noch zu deren statistischem Erhebungsgebiet gehören.

Bei der folgenden Beschreibung der nominalen Ergebnisse der Einfuhr und Ausfuhr wird für sämtliche Berichtszeiten aus Gründen der Vergleichbarkeit der neueste Stand der Ländergruppengliederung zugrunde gelegt. Die Darstellung der Volumen- und Indexreihen (auf Basis 1980) erfolgt indessen aus technischen Gründen sowohl für das Berichtsjahr als auch für zurückliegende Zeiten nach dem bisherigen Stand

<sup>1)</sup> Wegen der Definition der Länderbegriffe wird auf § 10 der Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über die Statistik des grenzüberschreitenden Warenverkehrs (AH-StatDV) in der Fassung vom 14. Juli 1977 (BGBl. I S. 1281), geändert durch Art. 24 des 1. Statistikkorrekturgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), hingewiesen. Zu den darüber hinaus seit 1977 vorliegenden Einfuhrergebnissen in der methodischen Abgrenzung gemäß Art. 11 der Verordnung (EWG) Nr. 1736/75 nach Herstellungs- bzw. Versandungsländern wird auf den Aufsatz „Außenhandel 1977 nach Herstellungs- und Verbrauchsländern“ in WiSta 2/1978, S. 112 ff. und auf Fachserie 7, Reihe 1, Jahr 1986, hingewiesen.

Schaubild 1



## Gesamtüberblick

Nach einer merklichen Verlangsamung des Wachstums im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland hatten Einfuhr und Ausfuhr in den Jahren 1984 und 1985 erneut kräftig zugenommen, wobei die Ausfuhr mit einer Zunahme von 13 bzw. 10 % erheblich stärker angestiegen war als die Einfuhr (+ 11 bzw. + 6,8 %). Diese Aufwärtsentwicklung hat sich im abgelaufenen Jahr nicht fortgesetzt. Zum erstenmal seit der Rezessionsphase Mitte der siebziger Jahre war im Berichtsjahr wieder ein Rückgang der Exporte in nominaler Rechnung zu verzeichnen (— 2,0 %). Auch die Importe, die in den letzten zwanzig Jahren ununterbrochen zugenommen hatten, waren in diesem Jahr nominal rückläufig, und zwar mit — 11 % relativ stark.

Die Warenausfuhr erreichte einen Wert von 526,4 Mrd. DM, während die Wareneinfuhr 414,2 Mrd. DM betrug. Der Unterschied im Rückgang der Bezüge aus dem Ausland und der Lieferungen in das Ausland führte zu einer Ausweitung des nominalen Exportüberschusses von beträchtlichem Ausmaß. Nachdem der Aktivsaldo der Außenhandelsbilanz bereits im Vorjahr mit einem Wert von 73,4 Mrd. DM alle vorangegangenen Ergebnisse übertroffen hatte, erreichte er in diesem Jahr mit einem Wert von 112,2 Mrd. DM einen neuen Höchststand. Gleichzeitig wies auch die Leistungsbilanz der Zahlungsbilanz ihr bisher höchstes positives Ergebnis auf. Nach einem Überschuß im Vorjahr im Wert von 38,9 Mrd. DM erzielte die Bundesrepublik Deutschland im Berichtsjahr — nach jüngsten Berechnungen der Deutschen Bundesbank — mit einem Aktivsaldo von 77,8 Mrd. DM ebenfalls einen neuen Rekord.

Besonderes Augenmerk verdient in diesem Jahr die Entwicklung des Außenhandels in realen Größen, zeigte sie doch ein völlig anderes Bild als die Entwicklung der nominalen Grunddaten. Bei Betrachtung der realen Güterströme wird deutlich, daß der Anstieg des Ausfuhrüberschusses nicht etwa das Ergebnis einer verstärkten Exportnachfrage war, sondern vielmehr eine Folge des verbesserten realen Austauschverhältnisses (Terms of Trade). Bei un-

Tabelle 1: Außenhandel nach Ländergruppen

| Herstellungs- bzw<br>Verbrauchsland                        | 1984    | 1985    | 1986    | 1986<br>gegenüber 1985 |       |
|--|---------|---------|---------|------------------------|-------|
|  | Mill DM |         |         | %                      |       |
| Einfuhr  |         |         |         |                        |       |
| Industrialisierte westliche<br>Länder                      | 337 775 | 365 521 | 339 791 | -25 730                | - 7,0 |
| EG-Länder  | 217 269 | 235 664 | 216 281 | -19 383                | - 8,2 |
| Andere europäische Länder<br>dar EFTA-Länder <sup>1)</sup> | 61 621  | 67 187  | 64 215  | - 2 972                | - 4,4 |
| Vereinigte Staaten   | 31 097  | 32 341  | 26 762  | - 5 580                | -17,3 |
| Kanada   | 4 056   | 3 845   | 3 360   | - 485                  | -12,6 |
| Übrige Länder  | 23 732  | 26 483  | 29 172  | + 2 689                | +10,2 |
| Entwicklungsländer   | 69 816  | 71 698  | 52 937  | -18 761                | -26,2 |
| Afrika   | 23 493  | 25 555  | 13 741  | -11 813                | -46,2 |
| Amerika  | 16 289  | 18 444  | 13 866  | - 4 578                | -24,8 |
| Asien  | 29 206  | 26 678  | 24 491  | - 2 187                | - 8,2 |
| Ozeanien   | 828     | 1 022   | 839     | - 183                  | -17,9 |
| OPEC-Länder <sup>2)</sup>                                  | 27 290  | 27 100  | 13 368  | -13 732                | -50,7 |
| Andere Entwicklungsländer                                  | 42 526  | 44 598  | 39 569  | - 5 029                | -11,3 |
| Staatshandelsländer <sup>3)</sup>                          | 26 432  | 26 310  | 21 224  | - 5 085                | -19,3 |
| Europa   | 23 597  | 23 552  | 18 343  | - 5 208                | -22,1 |
| Asien  | 2 835   | 2 758   | 2 881   | + 123                  | + 4,5 |
| Insgesamt <sup>4)</sup>                                    | 434 257 | 463 811 | 414 205 | -49 606                | -10,7 |
| Ausfuhr  |         |         |         |                        |       |
| Industrialisierte westliche<br>Länder                      | 395 898 | 441 278 | 443 525 | + 2 247                | + 0,5 |
| EG-Länder  | 243 639 | 267 265 | 267 438 | + 173                  | + 0,1 |
| Andere europäische Länder<br>dar EFTA-Länder <sup>1)</sup> | 83 214  | 94 804  | 98 037  | + 3 233                | + 3,4 |
| Vereinigte Staaten   | 73 709  | 83 632  | 86 810  | + 3 178                | + 3,8 |
| Kanada   | 46 834  | 55 533  | 55 210  | - 323                  | - 0,6 |
| Asien  | 4 321   | 5 475   | 5 286   | - 189                  | - 3,5 |
| Übrige Länder  | 17 891  | 18 202  | 17 555  | - 647                  | - 3,6 |
| Entwicklungsländer   | 67 484  | 66 366  | 55 917  | -10 449                | -15,7 |
| Afrika   | 14 267  | 15 100  | 11 919  | - 3 181                | -21,1 |
| Amerika  | 11 972  | 11 464  | 10 989  | - 476                  | - 4,1 |
| Asien  | 41 121  | 39 675  | 32 851  | - 6 824                | -17,2 |
| Ozeanien   | 125     | 126     | 158     | + 32                   | +25,2 |
| OPEC-Länder <sup>2)</sup>                                  | 27 947  | 25 199  | 17 919  | - 7 280                | -28,9 |
| Andere Entwicklungsländer                                  | 39 537  | 41 166  | 37 998  | - 3 168                | - 7,7 |
| Staatshandelsländer <sup>3)</sup>                          | 23 325  | 27 883  | 25 858  | - 2 025                | - 7,3 |
| Europa   | 20 259  | 21 352  | 19 564  | - 1 788                | - 8,4 |
| Asien  | 3 066   | 6 531   | 6 294   | - 237                  | - 3,6 |
| Insgesamt <sup>4)</sup>                                    | 488 223 | 537 164 | 526 363 | -10 801                | - 2,0 |

<sup>1)</sup> Island, Norwegen, Schweden, Finnland, Schweiz, Österreich — <sup>2)</sup> Algerien, Libyen, Nigeria, Gabun, Venezuela, Ecuador, Irak, Iran, Saudi-Arabien, Kuwait, Katar, Verein Arab Emirate, Indonesien — <sup>3)</sup> Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea — <sup>4)</sup> Einschl Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder

veränderten Durchschnittswerten des Vorjahres wäre es unter sonst gleichen Bedingungen zu einem erheblichen Rückgang des positiven Außenhandelssaldos gekommen. In realer Rechnung sind nämlich die Einfuhren um 6,3 % gestiegen, während die Ausfuhren ein Wachstum von nur 1,4 % verzeichneten (auf Basis 1980). Die Importe sind somit schneller gewachsen als die Exporte.

Einen wesentlichen Einfluß auf die Außenhandelsentwicklung des Jahres 1986 übten der Preissturz bei Mineralöl und der rasante Rückgang des Dollarkurses gegenüber der D-Mark aus, der die Wettbewerbsposition ausländischer Anbieter auf dem deutschen Markt begünstigte. Der Ölpreisverfall und die aufwertungsbedingte Verbilligung vieler ausländischer Güter setzten zusätzliche Kaufkraft im Inland frei, die stimulierend auf die Konjunktur wirkte und dabei auch zu einer deutlich größeren Nachfrage nach Auslandsgütern führte. Andererseits bedeutete die starke De-facto-Aufwertung der D-Mark gegenüber dem US-Dollar eine Belastung für den deutschen Export. Immerhin betrug die Erhöhung des Außenwertes der D-Mark gegen-

über dem US-Dollar von Januar 1985 bis Dezember 1986 rund 60 %. Der Preiswettbewerb auf den internationalen Märkten hat sich also für den deutschen Anbieter nachhaltig verschärft. Außerdem verlor der Export nach den in der OPEC zusammengeschlossenen Entwicklungsländern, die ihre Nachfrage infolge der preisbedingten Mindereinnahmen drosselten, erheblich an Boden, ohne daß diesen Einbußen eine nennenswerte Ausweitung der Exporte in die westlichen Industrieländer gegenüberstand. Daß letztlich in realer Rechnung noch ein Plus bei den Exporten zu verzeichnen war, ging unter anderem auch darauf zurück, daß deutsche Wirtschaftsunternehmen ihre Marktposition im Ausland durch Preiszugeständnisse erfolgreich verteidigen konnten. So ermäßigten sich die Durchschnittswerte der Ausfuhr<sup>2)</sup> auf der Basis des statistisch erfaßten Grenzübergangswertes gegenüber dem Vorjahr um 3,3 %. Die Durchschnittswerte der Einfuhr gingen unter dem Einfluß der oben erwähnten Faktoren binnen Jahresfrist sogar um 16 % zurück. Dies war die größte Minusveränderung im Vergleich zum Vorjahr, die jemals in der Indexreihe der Einfuhrdurchschnittswerte ermittelt worden ist.

In der regionalen Aufgliederung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs verschoben sich die Akzente der außenwirtschaftlichen Handelsbeziehungen der Bundesrepublik Deutschland von 1985 auf 1986 weiter zugunsten der industrialisierten westlichen Länder. Einen höheren Anteil als im Vorjahr nahmen unter ihnen die Mitgliedstaaten der EG und die Länder der Europäischen Freihandelsvereinigung (EFTA) sowie Japan auf der Einfuhrseite und die Vereinigten Staaten auf der Ausfuhrseite ein. Die Anteilsverschiebung zugunsten der westlichen Industrieländer vollzog sich auf Kosten der OPEC-Staaten und der Staatshandelsländer in Europa. Die anderen Entwicklungsländer verloren nur auf Seiten der Exporte geringfügig an Bedeutung, konnten jedoch ihre Stellung bei den Importen weiter behaupten. Auch die Staatshandelsländer in Asien bewahrten unverändert ihre im Vorjahr erreichten Anteile im deutschen Außenhandel.

## Ländergruppen

### EG-Länder

Mit dem Anfang Januar 1986 vollzogenen Beitritt Portugals und Spaniens zu den Europäischen Gemeinschaften nahm deren Bedeutung für den Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland weiter zu. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Anteil der erweiterten Gemeinschaft an der Gesamteinfuhr von 51 auf 52 % und an der Gesamtausfuhr von 50 auf 51 %. Während die Importe aus diesen Ländern von 1985 auf 1986 in nominaler Rechnung um 8,2 % auf 216,3 Mrd. DM zurückgingen, blieben die Exporte mit einem Wert von 267,4 Mrd. DM nahezu unverändert (+ 0,1 %). Diese Entwicklung führte zu einem kräftigen Anstieg des Aktivsaldos gegenüber den Ländern der

<sup>2)</sup> Zur Methode und zum Berechnungsverfahren siehe Heimann, J. „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in WiSta 2/1984, S. 155 ff

Europäischen Gemeinschaften (von 31,6 auf 51,1 Mrd. DM).

In der Aufgliederung nach einzelnen Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern zeigte sich eine recht unterschiedliche Entwicklung. Im Außenhandel mit den Niederlanden, dem wichtigsten Partner der deutschen Einfuhr, sanken die Importe als Folge der niedrigen Preise für Mineralöl und Mineralölerzeugnisse besonders kräftig (um 10,5 Mrd. DM oder 18 %). Absolut geringer, relativ jedoch noch stärker gingen die Bezüge aus dem Vereinigten Königreich, dem bedeutendsten Lieferanten von rohem Mineralöl, zurück (um 7,4 Mrd. DM oder - 20 %). Auch die Einfuhren aus Frankreich konnten ihr Vorjahresniveau nicht erreichen; obzwar die Abwertung des Französischen Franc gegenüber der D-Mark die Absatzchancen Frankreichs auf dem deutschen Markt zusätzlich verbesserte, blieben die Importe der Bundesrepublik Deutschland hinter dem ent-

Tabelle 2: Außenhandel mit den EG-Ländern

| Herstellungs- bzw Verbrauchsland | 1984    | 1985    | 1986    | 1986 gegen- über 1985 |        |
|----------------------------------|---------|---------|---------|-----------------------|--------|
|                                  | Mill DM |         |         | %                     |        |
| Einfuhr                          |         |         |         |                       |        |
| Frankreich                       | 45 840  | 49 280  | 47 085  | - 2 195               | - 4,5  |
| Belgien und Luxemburg            | 28 834  | 29 112  | 29 461  | + 349                 | + 1,2  |
| Niederlande                      | 53 047  | 58 277  | 47 803  | - 10 474              | - 18,0 |
| Italien                          | 34 173  | 37 155  | 38 097  | + 942                 | + 2,5  |
| Vereinigtes Königreich           | 33 286  | 37 164  | 29 767  | - 7 397               | - 19,9 |
| Irland                           | 2 666   | 3 141   | 3 101   | - 40                  | - 1,3  |
| Dänemark                         | 7 111   | 8 018   | 7 688   | - 330                 | - 4,1  |
| Griechenland                     | 3 079   | 3 259   | 3 282   | + 23                  | + 0,7  |
| Portugal                         | 2 215   | 2 586   | 2 611   | + 24                  | + 0,9  |
| Spanien                          | 7 018   | 7 672   | 7 386   | - 286                 | - 3,7  |
| Insgesamt                        | 217 269 | 235 664 | 216 281 | - 19 383              | - 8,2  |
| Ausfuhr                          |         |         |         |                       |        |
| Frankreich                       | 61 336  | 64 001  | 62 327  | - 1 673               | - 2,6  |
| Belgien und Luxemburg            | 34 018  | 36 967  | 37 171  | + 204                 | + 0,6  |
| Niederlande                      | 42 125  | 46 254  | 45 461  | - 793                 | - 1,7  |
| Italien                          | 37 663  | 41 795  | 42 877  | + 1 082               | + 2,6  |
| Vereinigtes Königreich           | 40 579  | 45 967  | 44 585  | - 1 383               | - 3,0  |
| Irland                           | 2 115   | 2 618   | 2 529   | - 89                  | - 3,4  |
| Dänemark                         | 10 030  | 11 810  | 12 217  | + 406                 | + 3,4  |
| Griechenland                     | 4 946   | 5 454   | 5 213   | - 242                 | - 4,4  |
| Portugal                         | 2 197   | 2 642   | 2 923   | + 281                 | + 10,6 |
| Spanien                          | 8 630   | 9 756   | 12 135  | + 2 380               | + 24,4 |
| Insgesamt                        | 243 639 | 267 265 | 267 438 | + 173                 | + 0,1  |

sprechenden Vorjahreswert zurück (um 2,2 Mrd. DM oder 4,5 %) Umgekehrt verschlechterte sich auch die Wettbewerbsposition der Bundesrepublik Deutschland auf dem französischen Markt, obwohl die Konjunkturbelebung in Frankreich zunächst eine andere Entwicklung erwarten ließ; die deutschen Exporte dorthin schrumpften um 1,7 Mrd. DM oder 2,6 %. Trotzdem blieb Frankreich nach wie vor der bedeutendste Handelspartner der deutschen Ausfuhr. In etwa ähnlichem Verhältnis gingen die Ausfuhren nach dem Vereinigten Königreich (- 3,0 %) und den Niederlanden (- 1,7 %) zurück Dagegen erfuhren die Lieferungen nach Spanien einen bemerkenswerten Auftrieb. Begünstigt durch den Abbau der Zölle, der im März 1986 bei industriellen Erzeugnissen mit 10 % eingesetzt hatte, stiegen die Exporte nach Spanien in besonders starkem Maße, nämlich um 2,4 Mrd. DM oder 24 %. Auch der portugiesische Markt nahm binnen Jahresfrist mehr deutsche Waren auf (+ 11 %).

## Andere europäische Länder (ohne Staatshandelsländer)

Die Einfuhr aus und die Ausfuhr nach den anderen europäischen Ländern (ohne Staatshandelsländer), zu denen unter anderem die EFTA-Staaten gehören, zeigte eine gegenläufige Entwicklung. Die Importe ermäßigten sich um 4,4 % auf 64,2 Mrd. DM, die Exporte stiegen um 3,4 % auf 98,0 Mrd. DM. Als Folge dieser Entwicklung nahm der traditionell hohe Ausfuhrüberschuß im Warenverkehr mit diesen Ländern weiter zu; nach 27,6 Mrd. DM im Vorjahr erreichte er in diesem Jahr einen Wert von 33,8 Mrd. DM. Auch die Anteile an der Gesamteinfuhr bzw. -ausfuhr fielen mit 15,5 % bzw. knapp 19 % höher aus als im Vorjahr.

Tabelle 3: Außenhandel mit den anderen europäischen Ländern<sup>1)</sup>

| Herstellungs- bzw Verbrauchsland | 1984    | 1985   | 1986   | 1986 gegen- über 1985 |        |
|----------------------------------|---------|--------|--------|-----------------------|--------|
|                                  | Mill DM |        |        | %                     |        |
| Einfuhr                          |         |        |        |                       |        |
| Island                           | 266     | 245    | 262    | + 17                  | + 7,0  |
| Norwegen                         | 10 546  | 11 007 | 6 599  | - 4 408               | - 40,0 |
| Schweden                         | 9 929   | 10 870 | 9 984  | - 886                 | - 8,1  |
| Finnland                         | 4 387   | 4 295  | 3 940  | - 355                 | - 8,3  |
| Schweiz                          | 15 636  | 17 164 | 18 487 | + 1 323               | + 7,7  |
| Österreich                       | 13 727  | 15 350 | 16 384 | + 1 033               | + 6,7  |
| EFTA-Länder                      | 54 491  | 58 931 | 55 656 | - 3 275               | - 5,6  |
| Kanarische Inseln                | 78      | 96     | 88     | - 8                   | - 8,0  |
| Ceuta und Melilla                | 0       | 0      | 0      | 0                     | x      |
| Färöer                           | 53      | 69     | 71     | + 3                   | + 3,7  |
| Andorra                          | 3       | 6      | 5      | - 1                   | - 18,1 |
| Gibraltar                        | 7       | 0      | 1      | + 1                   | x      |
| Vatikanstadt                     | 1       | 2      | 2      | 0                     | - 6,0  |
| Malta                            | 382     | 402    | 384    | - 17                  | - 4,3  |
| Jugoslawien                      | 4 121   | 4 774  | 4 906  | + 133                 | + 2,8  |
| Türkei                           | 2 485   | 2 908  | 3 101  | + 193                 | + 6,6  |
| Zusammen                         | 7 130   | 8 256  | 8 559  | + 303                 | + 3,7  |
| Insgesamt                        | 61 621  | 67 187 | 64 215 | - 2 972               | - 4,4  |
| Ausfuhr                          |         |        |        |                       |        |
| Island                           | 295     | 303    | 295    | - 9                   | - 2,9  |
| Norwegen                         | 5 484   | 6 797  | 7 103  | + 305                 | + 4,5  |
| Schweden                         | 12 976  | 14 734 | 14 747 | + 14                  | + 0,1  |
| Finnland                         | 4 749   | 5 547  | 5 506  | - 41                  | - 0,7  |
| Schweiz                          | 25 872  | 28 856 | 31 033 | + 2 177               | + 7,5  |
| Österreich                       | 24 334  | 27 395 | 28 125 | + 731                 | + 2,7  |
| EFTA-Länder                      | 73 709  | 83 632 | 86 810 | + 3 178               | + 3,8  |
| Kanarische Inseln                | 175     | 243    | 320    | + 77                  | + 31,5 |
| Ceuta und Melilla                | 13      | 20     | 32     | + 12                  | + 61,0 |
| Färöer                           | 44      | 23     | 9      | - 14                  | - 61,5 |
| Andorra                          | 27      | 42     | 52     | + 10                  | + 23,7 |
| Gibraltar                        | 6       | 34     | 18     | - 16                  | - 47,5 |
| Vatikanstadt                     | 3       | 3      | 6      | + 3                   | x      |
| Malta                            | 335     | 379    | 358    | - 21                  | - 5,5  |
| Jugoslawien                      | 5 513   | 6 215  | 6 423  | + 207                 | + 3,3  |
| Türkei                           | 3 390   | 4 212  | 4 009  | - 203                 | - 4,8  |
| Zusammen                         | 9 505   | 11 172 | 11 227 | + 55                  | + 0,5  |
| Insgesamt                        | 83 214  | 94 804 | 98 037 | + 3 233               | + 3,4  |

<sup>1)</sup> Ohne EG-Länder und ohne Staatshandelsländer

Das Gesamtergebnis der Einfuhr aus den anderen europäischen Ländern spiegelt insbesondere den olpreisbedingten Rückgang im Norwegengeschäft wider, der sich auf 4,4 Mrd. DM (- 40 %) bezifferte. Die Veränderungen bei den Importen aus allen anderen Ländern dieser Ländergruppe fielen hingegen nur unbedeutend ins Gewicht, abgesehen von höheren Bezügen aus der Schweiz (+ 7,7 %) und Österreich (+ 6,7 %) sowie rückläufigen Einfuhren aus Schweden (- 8,1 %). In umgekehrter Richtung entfiel eine nicht unbedeutende Zunahme auf die Ausfuhr nach der Schweiz (+ 7,5 %) Während außerdem

die Exporte nach Norwegen (+ 4,5 %) und Österreich (+ 2,7 %) — wenn auch mit mäßigem Tempo — gesteigert werden konnten, veränderten sich die Lieferungen in die anderen Länder absolut nur unbedeutend.

### Vereinigte Staaten und Kanada

Nach der stürmischen Aufwärtsbewegung der Exporte in die Vereinigten Staaten in den beiden vorangegangenen Jahren bahnte sich im Berichtsjahr eine leicht rückläufige Entwicklung an. Allerdings verminderten sich die Ausfuhr trotz der weiteren Aufwertung der D-Mark kaum nennenswert (— 0,6 % auf 55,2 Mrd. DM). Im Gegensatz hierzu stand die Entwicklung der nominalen Importe aus den Vereinigten Staaten. Diese fielen unter dem Einfluß der De-facto-Aufwertung der D-Mark gegenüber dem Dollar um 17 % auf 26,8 Mrd. DM zurück. Läßt man die aufwertungsbedingte Verbilligung der US-Importe außer Ansatz,

verringerte. Auch im Warenverkehr mit Australien und Neuseeland blieben die Werte der Einfuhr und Ausfuhr nicht unbeträchtlich hinter den entsprechenden Vorjahreswerten zurück.

### Entwicklungsländer

Im Warenaustausch mit den Entwicklungsländern hat sich der seit Jahren beim Export zu beobachtende Abschwung in diesem Jahr verstärkt fortgesetzt. Die Ausfuhr gingen dem Wert nach um 16 % auf 55,9 Mrd. DM zurück. Noch deutlicher ermäßigten sich die Importe, die um 26 % auf 52,9 Mrd. DM zurückfielen.

Diese Ergebnisse spiegeln weitgehend die Entwicklung des Warenverkehrs mit den OPEC-Staaten wider. Die OPEC-Länder schränkten auch in diesem Jahr ihre Bezüge aus der Bundesrepublik Deutschland — nicht zuletzt als Folge ihrer niedrigeren Deviseneinnahmen aus Verkäufen von rohem Mineralöl — weiter ein. So ergab sich 1986 gegenüber dem Vorjahr eine empfindliche Einbuße beim deutschen Export in diese Länder (— 29 % auf 17,9 Mrd. DM). Der Abwärtstrend wird besonders deutlich, wenn man den Anteil der OPEC-Region an den Gesamtexporten mißt. Vereinigten diese Länder im Exportboom Anfang der achtziger Jahre noch 9 % der deutschen Warenausfuhr auf sich, so lag der entsprechende Anteil in diesem Jahr bei nur 3,4 %. Auch bei der Einfuhr haben die Länder des Ökartells beachtlich an Bedeutung verloren (Rückgang des Anteils von 9,5 % im Jahr 1982 auf 3,2 % im Berichtsjahr), da der Wert der Importe sich von 27,1 Mrd. DM im Vorjahr auf 13,4 Mrd. DM im Berichtsjahr halbierte (— 51 %) und damit absolut doppelt so kräftig zurückging wie die Ausfuhr dorthin. In der Warenverkehrsbilanz gegenüber den OPEC-Staaten vollzog sich daraufhin ein Wandel: Nach einem Passivsaldo 1985 von 1,9 Mrd. DM wurde im Berichtsjahr ein Aktivsaldo in Höhe von 4,6 Mrd. DM erzielt.

so ergab sich für die Einfuhr aus den Vereinigten Staaten sogar ein realer Anstieg. Im Außenhandel mit Kanada sanken die Bezüge um 13 % und die Lieferungen um 3,5 %.

Der Anteil Nordamerikas am gesamten Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland verminderte sich bei den Einfuhren geringfügig auf 7,3 % und verblieb ausfuhrseitig bei 11,5 %. Die Warenverkehrsbilanz schloß mit einem Aktivsaldo von 30,4 Mrd. DM ab nach einem Ausfuhrüberschuß im Vorjahr von 24,8 Mrd. DM.

### Übrige industrialisierte westliche Länder

Im Außenhandel mit den übrigen industrialisierten westlichen Ländern (Republik Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland), die 1986 mit 7,0 % an der Gesamteinfuhr und mit 3,3 % an der Gesamtausfuhr beteiligt waren, stand ein Rückgang der Ausfuhr um 3,6 % auf 17,6 Mrd. DM ein beträchtlicher Anstieg der Einfuhr (+ 10 % auf 29,2 Mrd. DM) gegenüber, so daß sich das Defizit der Außenhandelsbilanz weiter vergrößerte (von 8,3 auf 11,6 Mrd. DM). Der Passivsaldo gegenüber diesen Ländern war ausschließlich auf den Außenhandel mit Japan zurückzuführen, für den 1986 Importe im Wert von 24,0 Mrd. DM und Exporte in Höhe von nur 8,7 Mrd. DM verzeichnet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr haben damit im deutsch-japanischen Handel die Einfuhren aus Japan um 16 % und die Ausfuhr dorthin um 11 % zugenommen. Der Rückgang der Exporte in die übrigen Länder resultierte aus Einbußen vor allem im Warenverkehr mit der Republik Südafrika, der sich ausfuhrseitig um 16 % und einfuhrseitig um 5,5 %

Auch die anderen Entwicklungsländer hatten Anteil an der Abschwächung des deutschen Außenhandels im Jahr 1986. Nachdem im vorangegangenen Jahr noch in beiden Verkehrsrichtungen Zuwachsraten zu verzeichnen waren, erlitten die Einfuhren in diesem Jahr eine dem allgemeinen Durchschnitt entsprechende Einbuße (— 11 % auf 39,6 Mrd. DM). Da die Ausfuhr in die anderen Entwicklungsländer in geringerem Ausmaß, und zwar um 7,7 % auf 38,0 Mrd. DM, rückläufig waren, schrumpfte der Passivsaldo der Warenverkehrsbilanz von 3,4 auf 1,6 Mrd. DM. Mit gut 7 % der Gesamteinfuhr hatten die anderen Entwicklungsländer eine geringere Bedeutung für den Export der Bundesrepublik Deutschland als im Vorjahr. Ihr Anteil an der Gesamteinfuhr blieb hingegen mit knapp 10 % konstant.

### Staatshandelsländer

Einen deutlichen Rückgang verzeichnete auch der Warenverkehr mit den Staatshandelsländern in Europa und Asien, dessen Anteil am Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland in diesem Jahr nur rund 5 % ausmachte. Die Importe aus den Staatshandelsländern sanken um 19 % auf 21,2 Mrd. DM und damit wesentlich kräftiger als die Exporte, die sich um 7,3 % auf 25,9 Mrd. DM ermäßigten. Diese Entwicklung hatte einen Anstieg des Aktivsal-

Tabelle 4: Außenhandel mit Nordamerika

| Herstellungs- bzw. Verbrauchsland | 1984     | 1985   | 1986   | 1986 gegenüber 1985 |        |
|-----------------------------------|----------|--------|--------|---------------------|--------|
|                                   | Mill. DM |        |        | %                   |        |
| Einfuhr                           |          |        |        |                     |        |
| Nordamerika insgesamt .           | 35 154   | 36 187 | 30 122 | — 6 065             | — 16,8 |
| Vereinigte Staaten                | 31 097   | 32 341 | 26 762 | — 5 580             | — 17,3 |
| Kanada                            | 4 056    | 3 845  | 3 360  | — 485               | — 12,6 |
| Ausfuhr                           |          |        |        |                     |        |
| Nordamerika insgesamt             | 51 155   | 61 008 | 60 496 | — 512               | — 0,8  |
| Vereinigte Staaten                | 46 834   | 55 533 | 55 210 | — 323               | — 0,6  |
| Kanada                            | 4 321    | 5 475  | 5 286  | — 189               | — 3,5  |

dos der Warenverkehrsbilanz von 1,6 Mrd. DM im Vorjahr auf 4,6 Mrd. DM im Berichtsjahr zur Folge.

Die stärksten Veränderungen waren im Warenverkehr mit der Sowjetunion zu verzeichnen. Dabei bewirkte in erster Linie das niedrige Energiepreisniveau einen Rückgang der wertmäßigen Einfuhr um 31 % auf 9,4 Mrd. DM. Gleich-

Tabelle 5: Außenhandel mit Staatshandelsländern

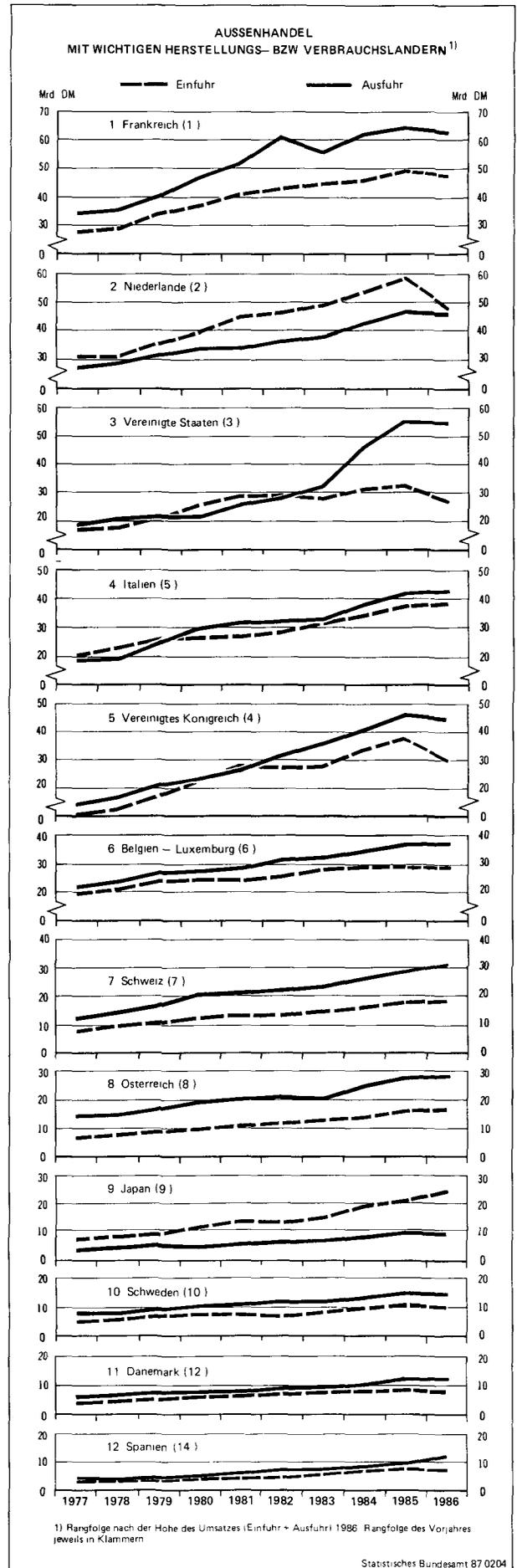
| Herstellungs- bzw<br>Verbrauchsland       | 1984    | 1985   | 1986   | 1986<br>gegenüber 1985 |       |
|---|---------|--------|--------|------------------------|-------|
|   | Mill DM |        |        | %                      |       |
| <b>Einfuhr</b>                            |         |        |        |                        |       |
| Staatshandelsländer in Europa             | 23 597  | 23 552 | 18 343 | -5 208                 | -22,1 |
| darunter:                                 |         |        |        |                        |       |
| Sowjetunion                               | 14 392  | 13 629 | 9 366  | -4 263                 | -31,3 |
| Polen                                     | 2 766   | 3 080  | 2 596  | - 485                  | -15,7 |
| Tschechoslowakei                          | 2 382   | 2 505  | 2 197  | - 308                  | -12,3 |
| Ungarn                                    | 2 057   | 2 241  | 2 082  | - 159                  | - 7,1 |
| Rumänien                                  | 1 524   | 1 594  | 1 659  | + 66                   | + 4,1 |
| Bulgarien                                 | 435     | 464    | 399    | - 65                   | -14,0 |
| Staatshandelsländer in Asien<br>dar China | 2 835   | 2 758  | 2 881  | + 123                  | + 4,5 |
|   | 2 417   | 2 556  | 2 705  | + 149                  | + 5,8 |
| Insgesamt                                 | 26 432  | 26 310 | 21 224 | -5 085                 | -19,3 |
| <b>Ausfuhr</b>                            |         |        |        |                        |       |
| Staatshandelsländer in Europa             | 20 259  | 21 352 | 19 564 | -1 788                 | - 8,4 |
| darunter:                                 |         |        |        |                        |       |
| Sowjetunion                               | 10 767  | 10 527 | 9 374  | -1 153                 | -11,0 |
| Polen                                     | 2 357   | 2 834  | 2 449  | - 385                  | -13,6 |
| Tschechoslowakei                          | 2 108   | 2 325  | 2 293  | - 32                   | - 1,4 |
| Ungarn                                    | 2 744   | 3 063  | 2 997  | - 66                   | - 2,1 |
| Rumänien                                  | 892     | 916    | 744    | - 172                  | -18,8 |
| Bulgarien                                 | 1 351   | 1 641  | 1 669  | + 28                   | + 1,7 |
| Staatshandelsländer in Asien<br>dar China | 3 066   | 6 531  | 6 294  | - 237                  | - 3,6 |
|   | 2 975   | 6 429  | 6 187  | - 242                  | - 3,8 |
| Insgesamt                                 | 23 325  | 27 883 | 25 858 | -2 025                 | - 7,3 |

zeitig schwächten sich die Ausfuhr in die Sowjetunion um 11 % auf ebenfalls 9,4 Mrd. DM ab. Der Warenaustausch mit China, dem zweitwichtigsten Handelspartner unter den Staatshandelsländern, zeigte eine gegenläufige Entwicklung. Während die Bezüge von dort um 5,8 % zunahm, gingen die Lieferungen um 3,8 % zurück. Der China-Export, der im Vorjahr mit einer außergewöhnlich hohen Zuwachsrate (+ 116 %) gestiegen war, hat damit in diesem Jahr nicht nennenswert an Bedeutung verloren.

### Die wichtigsten Länder

Wie eng der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland mit den Industrieländern verflochten ist, wird bei Betrachtung der Rangliste der zwölf wichtigsten Handelspartner besonders deutlich. Gemessen am Außenhandelsumsatz (Einfuhr + Ausfuhr) hatten im Berichtsjahr wie im Vorjahr wieder Frankreich, die Niederlande und die Vereinigten Staaten die engste Bindung zur Bundesrepublik Deutschland, gefolgt von Italien, dem Vereinigten Königreich, Belgien und Luxemburg, der Schweiz, Österreich sowie Japan. Zusammen mit Schweden, Dänemark und Spanien waren diese insgesamt zwölf Länder mit 74 % am Gesamtumsatz mit dem Ausland beteiligt. Die Sowjetunion, die im Vorjahr noch auf Platz elf rangierte, schied in diesem Jahr aus der Rangliste der wichtigsten zwölf Länder zugunsten von Spanien aus. Einen Überblick über Bedeutung und Rangfolge der zwölf wichtigsten Partner des deutschen Außenhandels vermittelt das nebenstehende Schaubild 2.

Schaubild 2



Bei getrennter Betrachtung der Einfuhr und Ausfuhr ergibt sich eine andere Auswahl und Reihenfolge der bedeutendsten Länder. Bei den Importen kam Dänemark in die Auswahl der wichtigsten Lieferländer, während Norwegen ausschied. Die Auswahl der wichtigsten Partnerländer der Ausfuhr blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert. Frankreich nahm die erste Stelle als Handelspartner der Ausfuhr ein, stand hingegen in der Reihenfolge der Lieferländer nur auf dem zweiten Platz nach den Niederlanden, die — obwohl die Importe von dort eine kräftige Einbuße erlitten — wieder die erste Stelle unter den Herstellungsländern der Einfuhr belegten, als Verbrauchsland der Ausfuhr aber nur den dritten Platz einnahmen. Die Vereinigten Staaten behaupteten auch in diesem Jahr den zweiten Rang unter den Verbrauchsländern, während sie in umgekehrter Richtung nach Italien, dem Vereinigten Königreich sowie Belgien und Luxemburg erst an sechster Stelle unter den Herstellungsländern standen<sup>3)</sup>.

Außer den in der Übersicht im Tabellenteil dieses Heftes aufgeführten wichtigen Ländern hatten Spanien, Norwegen, Jugoslawien, Brasilien und Hongkong als Herstellungsländer der Einfuhr noch eine größere Bedeutung, während auf der Ausfuhrseite Japan, Norwegen, Jugoslawien, China und Finnland zu den nachstwertigen Handelspartnern zählten.

## Außenhandelsbilanz

Eine zusammenfassende Schilderung der Warenverkehrsbilanzen in der Gliederung nach Ländergruppen und einzelnen Ländern soll rückblickend noch einmal die regionale Herkunft und Zusammensetzung des Aktivsaldo der Außenhandelsbilanz beleuchten

Wie eingangs bereits erwähnt, erzielte die Bundesrepublik Deutschland im Berichtsjahr mit 112,2 Mrd. DM ihren höchsten Ausfuhrüberschuß in der Nachkriegszeit. Er übertraf den bisher höchsten Aktivsaldo des Vorjahres im Wert von 73,4 Mrd. DM um 38,8 Mrd. DM. Die positive Entwicklung, die weitgehend einer Verbesserung der Terms of Trade zu verdanken war, führte auch im Rahmen der Leistungsbilanz der Zahlungsbilanz zu einer Zunahme in gleicher Größenordnung. Per saldo lag der Aktivsaldo der Leistungsbilanz mit 77,8 Mrd. DM um 39,0 Mrd. DM über dem Vorjahresüberschuß<sup>4)</sup>.

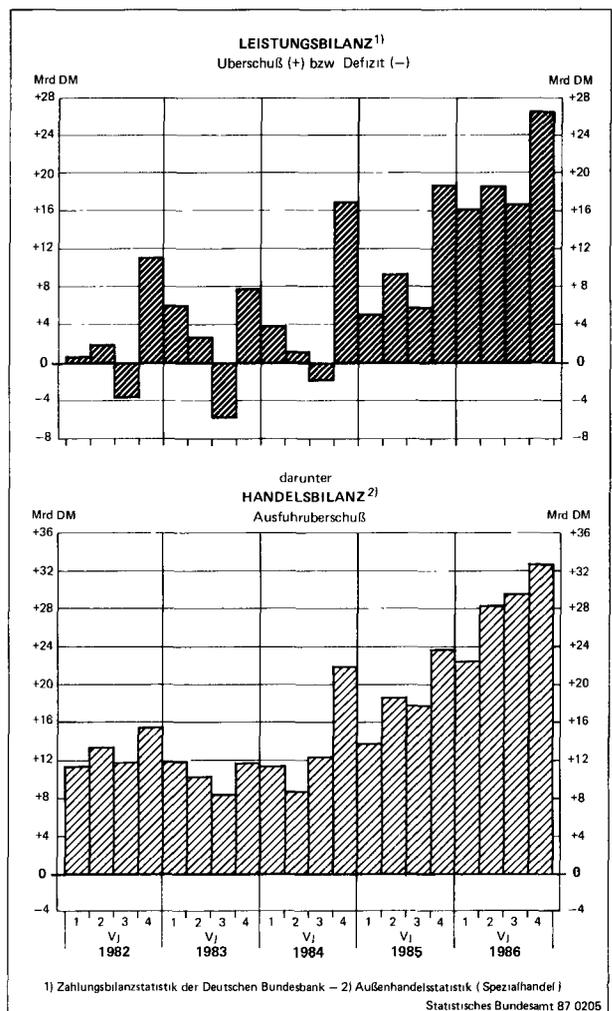
Maßgebend beteiligt an der Ausweitung des diesjährigen Außenhandelsaldos war die Entwicklung im Warenverkehr mit den industrialisierten westlichen Ländern, der durch ein Stagnieren der deutschen Exporte und einen Rückgang der Importe gekennzeichnet war. Auch die Entwicklungsländer und die Staatshandelsländer in Europa und Asien trugen infolge des im Verhältnis zur Ausfuhr kräftigeren Rückgangs der Einfuhr in diesem Jahr zur Aktivierung der Außenhandelsbilanz bei

Unter den westlichen Industrieländern waren es die EG-Mitgliedstaaten, die in der Außenhandelsbilanz der Bundesrepublik Deutschland nicht nur mit dem höchsten Ausfuhrüberschuß (51,1 Mrd. DM), sondern auch mit dem bedeutendsten Zuwachs (+ 19,6 Mrd. DM) vertreten wa-

<sup>3)</sup> Siehe Tabellen auf S. 55\*ff

<sup>4)</sup> Siehe „Monatsberichte der Deutschen Bundesbank“, Heft 2/1986

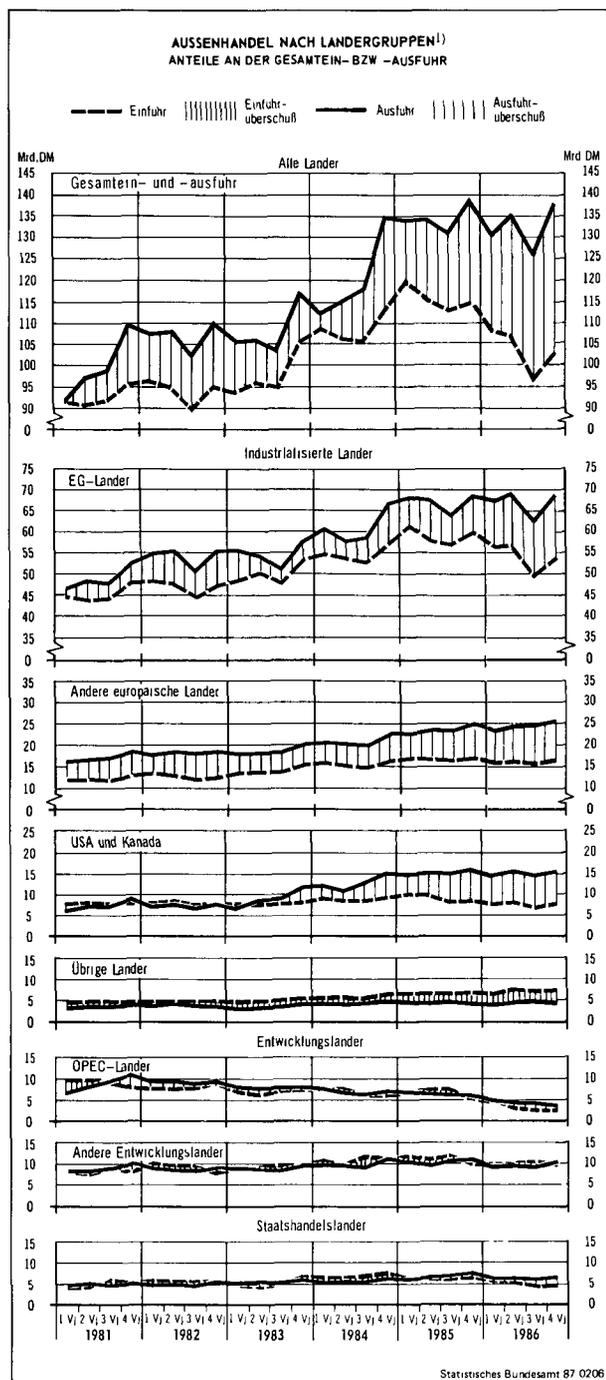
Schaubild 3



ren. Bedeutend geringer fielen die Zunahmen bei den anderen europäischen Ländern (ohne Staatshandelsländer) und Nordamerika aus. Um 5,6 Mrd. DM auf 30,4 Mrd. DM verbesserte sich das Verhältnis zwischen Einfuhr und Ausfuhr gegenüber Nordamerika und noch bedeutender, nämlich um 6,2 Mrd. DM, gegenüber den anderen europäischen Ländern, die mit einem Aktivsaldo in Höhe von 33,8 Mrd. DM nach den EG-Ländern die günstigste Überschussposition in der deutschen Außenhandelsbilanz innehatten. Im Gegensatz hierzu wies die Bilanz des Warenverkehrs mit den übrigen industrialisierten westlichen Ländern wieder ein Defizit aus, das sich als Folge kräftig gestiegener Importe bei gleichzeitigem Rückgang der Exporte um 3,3 Mrd. DM vergrößerte und mit 11,6 Mrd. DM den größten Negativposten der Außenhandelsbilanz stellte.

Ein Wandel in umgekehrter Richtung vollzog sich hingegen im Warenaustausch mit den Entwicklungsländern. Der Unterschied im Rückgang von Bezügen und Lieferungen betrug insgesamt 8,3 Mrd. DM zu Lasten der Importe, so daß der Passivsaldo des Vorjahres in Höhe von 5,3 Mrd. DM in diesem Jahr in einen Aktivsaldo von 3,0 Mrd. DM überging. Dieser setzte sich aus einem Ausfuhrüberschuß im Warenverkehr mit den OPEC-Ländern im Wert von 4,6 Mrd. DM und einem Passivsaldo gegenüber den anderen Entwicklungsländern in Höhe von 1,6 Mrd. DM zusammen.

Schaubild 4



Ähnlich wie im Warenverkehr mit den Entwicklungsländern zeichnete sich auch im Außenhandel mit den Staatshandelsländern in Europa eine Tendenzwende ab. Der vergleichsweise stärkere Rückgang der Einfuhr im Verhältnis zur Ausfuhr bewirkte hier ebenfalls einen Wechsel der Vorzeichen: Nach einem Passivsaldo von 2,2 Mrd. DM im Vorjahr schloß die Bilanz gegenüber den Staatshandelsländern in Europa mit einem Aktivsaldo in Höhe von 1,2 Mrd. DM. Gleichfalls positiv, und zwar mit einem Ausfuhrüberschuß von 3,4 Mrd. DM, war die Handelsbilanz gegenüber den asiatischen Staatshandelsländern. An der Größenordnung des bereits im Vorjahr infolge der eingangs erwähnten Intensivierung der Ausfuhr nach China erzielten Aktivsaldo gegenüber diesen Ländern von 3,8 Mrd. DM änderte sich damit in diesem Jahr nur wenig.

Die Aufgliederung der Außenhandelsbilanz nach einzelnen Ländern zeigte etwa die gleiche Struktur wie im Vorjahr, doch ergaben sich teilweise beachtliche Veränderungen, wie aus der Tabelle im Tabellenteil auf S. 57\* dieses Heftes zu ersehen ist.

Die Vereinigten Staaten führten die Liste der Länder, mit denen die Bundesrepublik Deutschland Aktivsalden erzielte, mit einem Ausfuhrüberschuß von 28,4 Mrd. DM mit großem Abstand vor Frankreich (15,2 Mrd. DM) an. Die Reihe der wichtigsten Überschlußländer setzte sich fort mit dem Vereinigten Königreich (14,8), der Schweiz (12,5), Österreich (11,7) sowie Belgien und Luxemburg (7,7). Italien, Schweden, Spanien und Dänemark folgten in dieser Rangliste mit Aktivsalden zwischen 4,8 und 4,5 Mrd. DM. Zusammen mit China (3,5) und Australien (2,3 Mrd. DM) entfielen auf die genannten Länder fast drei Viertel des gesamten Bruttoüberschusses der Außenhandelsbilanz.

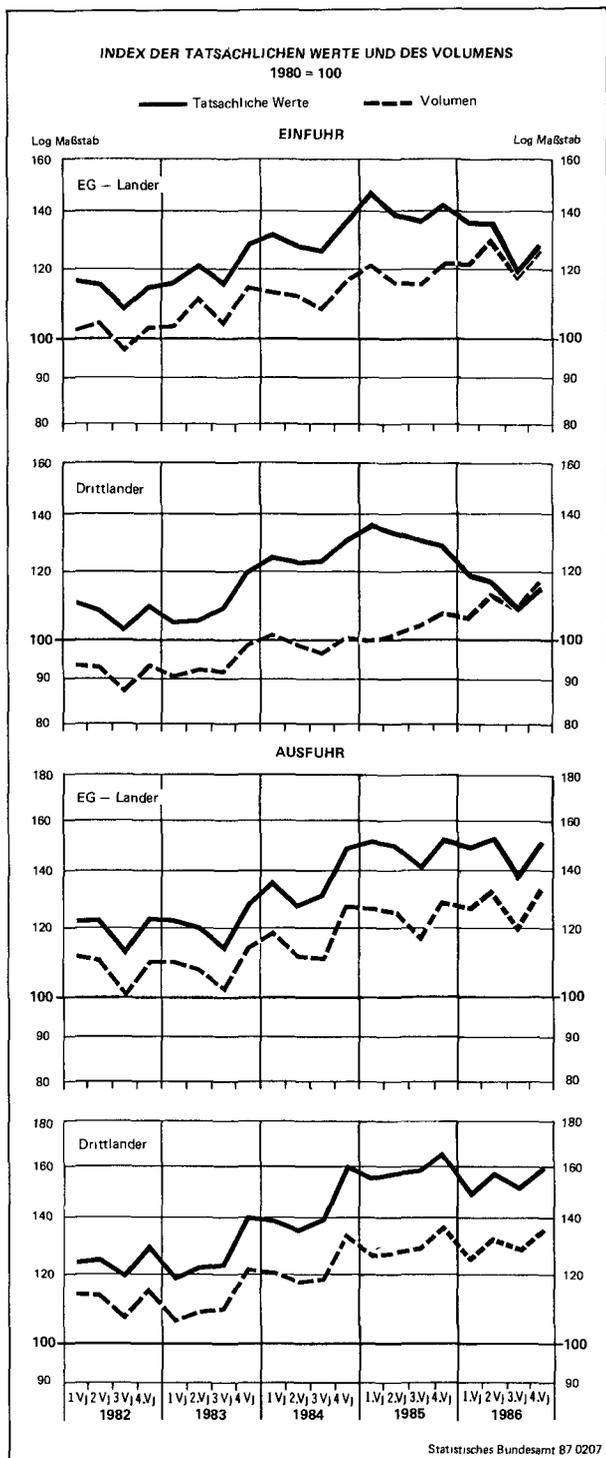
Die Liste der Länder mit den größten Passivsalden wird seit 1984 von Japan angeführt, das seinerzeit die Niederlande auf den zweiten Platz verdrängt hatte. Diese Reihenfolge blieb auch 1986 erhalten. Allerdings veränderte sich der Abstand zwischen den gegenüber diesen beiden Ländern nachgewiesenen Passivsalden ganz erheblich. Während das Defizit im Warenaustausch mit Japan sich weiter vergrößerte (auf 15,3 Mrd. DM), schrumpfte es im Außenhandel mit den Niederlanden in gleichem Umfang wie die Importe von dort, nämlich um nahezu 10 Mrd. DM auf 2,3 Mrd. DM. Zu den nächstwertigen Ländern, gegenüber denen in der Außenhandelsbilanz Defizite entstanden sind, gehörten Hongkong (2,1 Mrd. DM), Brasilien (1,6), Kolumbien (1,5), Nigeria (1,3), ferner Taiwan, Libyen und Rumänien. Die genannten Länder vereinigten gut drei Viertel des gesamten Bruttodefizits auf sich.

### Durchschnittswerte und Volumen

Wie eingangs schon ausgeführt, zeigte die reale Entwicklung von Einfuhr und Ausfuhr einen völlig anderen Verlauf als der Außenhandel in nominalen Werten. Daß die Warenströme nach dem tatsächlichen Wert (— 11 bzw. — 2,0 %) kleiner waren als im Jahr zuvor, lag allein an den rückläufigen Durchschnittswerten („Preisen“)<sup>5)</sup> Läßt man die Einflüsse der Veränderungen der Durchschnittswerte, die in der Einfuhr — 16 % und in der Ausfuhr — 3,3 % betragen, außer Ansatz, so errechnet sich ein Anstieg des Außenhandelsvolumens um 6,3 bzw. 1,4 %. Die Importe sind damit real 1986 nicht nur schneller gestiegen als die Exporte, sie haben auch das Tempo ihres Wachstums gegenüber dem Vorjahr beschleunigt, eine Entwicklung, welche die Belebung der Binnenkonjunktur in der Bundesrepublik Deutschland widerspiegelt. Anders als beim Export schwächte sich das Wachstum der Ausfuhr gegenüber dem Vorjahr deutlich ab. Ursachen hierfür dürften unter anderem die Nachfrageschwäche nach deutschen Investitionsgütern gewesen sein, für die die Konjunkturtenden-

<sup>5)</sup> Wegen der methodischen Unterschiede zwischen Außenhandelsdurchschnittswerten und Außenhandelspreisen siehe Rostin, W. „Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1970“ in WiSta 6/1974, S. 387 ff., und Bergmann, W. „Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970“ in WiSta 12/1974, S. 823 ff.

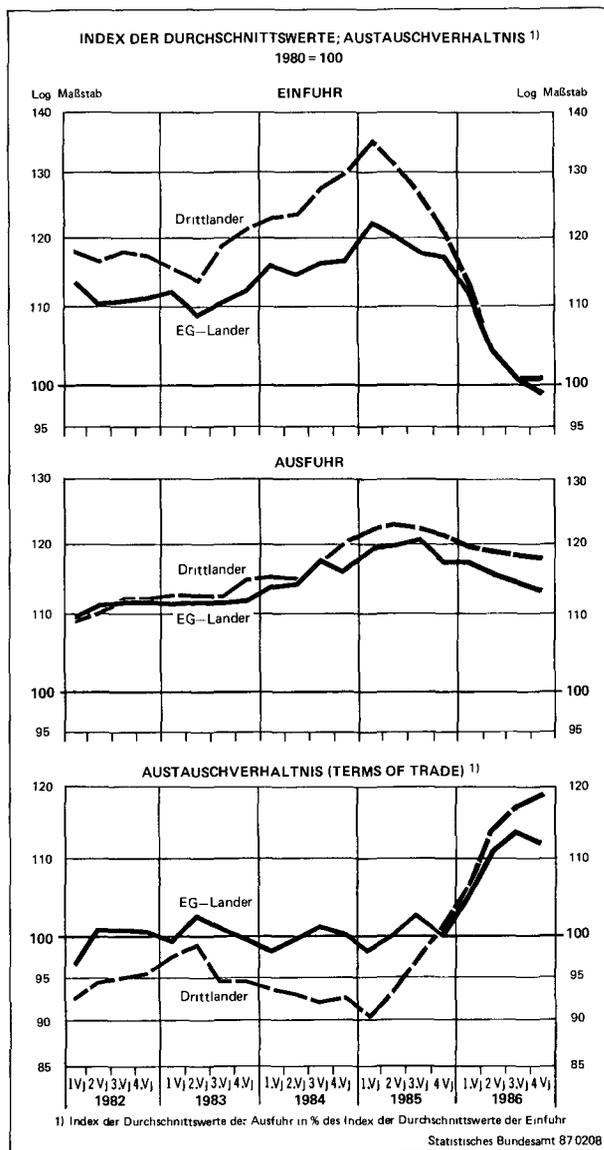
Schaubild 5



zen im Ausland nicht besonders günstig waren. Zum anderen hat auch die Verschiebung der Preisrelationen infolge der starken Aufwertung der D-Mark dämpfend auf den deutschen Export gewirkt.

Von dem Anstieg der realen Einfuhr profitierten sämtliche im Rahmen der Volumen- und Indexberechnung nachgewiesenen Ländergruppen. Relativ am schwächsten weiteten sich die Importe aus den EG-Ländern (+ 4,7 %) und aus den anderen industrialisierten westlichen Ländern (+ 6,7 %) aus, da die Durchschnittswerte für aus diesen Ländern bezogene Waren in geringerem Umfang rückläufig waren, und zwar um 13 bzw. 11 %, als die Durchschnitts-

Schaubild 6



werte für die Gesamteinfuhr. Weitaus kräftiger als der Gesamtindex „verbilligten“ sich unter dem Einfluß des Ölpreissturzes und des Kursverfalls des Dollar hingegen die Einfuhren aus den OPEC-Ländern. Ausgehend von einem hohen Indexstand im Mittel des Jahres 1985 (135,9 Punkte) gaben die Durchschnittswerte für Waren mit Ursprung in den OPEC-Staaten so weit nach, daß sie im Monatsdurchschnitt 1986 mit 62,0 Punkten ihren tiefsten Stand erreichten (— 54 %). Dem nominalen Rückgang der Bezüge aus den OPEC-Ländern (— 51 %) stand demnach in realen Größen ein Plus von 8,1 % gegenüber. Das Plus der Einfuhr aus den anderen Entwicklungsländern, die in nominaler Rechnung ein Minus von 11 % verzeichneten, lag mit 9,5 % sogar noch höher, da die Durchschnittswerte sich hier weniger drastisch, wenn auch noch um insgesamt 19 %, zurückbildeten. Eine deutliche Belebung um real 10,5 % verzeichneten auch die Bezüge aus den Staatshandelsländern in Europa und Asien; hier hatte sich in nominaler Rechnung ein Rückgang um 19 % bei um 27 % fallenden Durchschnittswerten ergeben.

Auf der Ausfuhrseite verliefen nominale und reale Entwicklung in allen Ländergruppen mit geringerem Abstand als

Tabelle 6: Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach Ländergruppen; Austauschverhältnis<sup>1)</sup>  
1980 = 100

| Jahr   | Ins-gesamt | Industrialisierte westliche Länder |               | Entwicklungsländer |        | Staats-handels-länder |
|--|------------|------------------------------------|---------------|--------------------|--------|-----------------------|
|  |            | EG-Länder                          | Andere Länder | OPEC-Länder        | Andere |                       |
| Einfuhr  |            |                                    |               |                    |        |                       |
| Index der tatsächlichen Werte                      |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 114,3      | 119,5                              | 120,5         | 72,9               | 111,6  | 126,7                 |
| 1984   | 127,2      | 129,9                              | 138,0         | 72,9               | 132,6  | 151,1                 |
| 1985   | 135,9      | 140,7                              | 149,0         | 72,4               | 139,1  | 150,4                 |
| 1986   | 121,3      | 128,8                              | 142,0         | 35,7               | 123,4  | 121,3                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | -10,7      | -8,5                               | -4,7          | -50,7              | -11,3  | -19,3                 |
| Index des Volumens                                 |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 100,1      | 107,7                              | 101,6         | 58,5               | 101,0  | 110,3                 |
| 1984   | 105,3      | 112,1                              | 109,5         | 53,8               | 108,5  | 124,6                 |
| 1985   | 109,7      | 118,0                              | 114,8         | 53,3               | 113,8  | 119,8                 |
| 1986   | 116,6      | 123,6                              | 122,5         | 57,6               | 124,6  | 132,4                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | +6,3       | +4,7                               | +6,7          | +8,1               | +9,5   | +10,5                 |
| Index der Durchschnittswerte                       |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 114,1      | 111,0                              | 118,6         | 124,7              | 110,4  | 114,8                 |
| 1984   | 120,8      | 115,8                              | 126,0         | 135,6              | 122,2  | 121,2                 |
| 1985   | 123,9      | 119,3                              | 129,9         | 135,9              | 122,2  | 125,6                 |
| 1986   | 104,1      | 104,2                              | 116,0         | 62,0               | 99,0   | 91,6                  |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | -16,0      | -12,7                              | -10,7         | -54,4              | -19,0  | -27,1                 |
| Ausfuhr  |            |                                    |               |                    |        |                       |
| Index der tatsächlichen Werte                      |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 123,4      | 120,8                              | 126,1         | 138,4              | 123,2  | 116,5                 |
| 1984   | 139,4      | 135,4                              | 154,1         | 122,5              | 137,4  | 120,2                 |
| 1985   | 153,3      | 148,2                              | 176,1         | 110,5              | 143,3  | 143,7                 |
| 1986   | 150,2      | 146,7                              | 180,5         | 78,5               | 132,7  | 133,3                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | -2,0       | -1,0                               | +2,5          | -29,0              | -7,4   | -7,2                  |
| Index des Volumens                                 |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 109,8      | 108,2                              | 109,8         | 126,5              | 110,0  | 105,7                 |
| 1984   | 119,8      | 117,1                              | 128,3         | 110,0              | 123,5  | 107,2                 |
| 1985   | 126,9      | 124,2                              | 140,6         | 94,2               | 122,1  | 124,7                 |
| 1986   | 128,7      | 127,7                              | 147,6         | 70,6               | 116,7  | 122,6                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | +1,4       | +2,8                               | +5,0          | -25,1              | -4,4   | -1,7                  |
| Index der Durchschnittswerte                       |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 112,4      | 111,6                              | 114,9         | 109,4              | 112,0  | 110,2                 |
| 1984   | 116,3      | 115,6                              | 120,1         | 111,4              | 111,2  | 112,2                 |
| 1985   | 120,8      | 119,3                              | 125,2         | 117,2              | 117,4  | 115,2                 |
| 1986   | 116,8      | 114,9                              | 122,3         | 111,2              | 113,7  | 108,8                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | -3,3       | -3,7                               | -2,3          | -5,1               | -3,2   | -5,6                  |
| Austauschverhältnis (Terms of Trade) <sup>1)</sup> |            |                                    |               |                    |        |                       |
| 1983   | 98,5       | 100,5                              | 96,9          | 87,7               | 101,4  | 96,0                  |
| 1984   | 96,3       | 86,8                               | 95,3          | 82,2               | 91,0   | 92,6                  |
| 1985   | 97,5       | 100,0                              | 96,4          | 86,2               | 96,1   | 91,7                  |
| 1986   | 112,2      | 110,3                              | 105,4         | 179,4              | 114,8  | 118,8                 |
| 1986 gegen-über 1985 (%)                           | +15,1      | +10,3                              | +9,3          | +108,1             | +19,5  | +29,6                 |

1) Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr

bei der Einfuhr, wobei der Rückgang der Durchschnittswerte alle Ländergruppen betraf. Etwas stärker als im Gesamtdurchschnitt von - 3,3 % ermäßigten sich die Durchschnittswerte der Ausfuhr in die Staatshandelsländer (- 5,6 %) und in die OPEC-Länder (- 5,1 %). Die Unterschiede zwischen nominalen und realen Veränderungen fielen damit etwas größer aus als in den Reihen für die anderen Ländergruppen. Im Warenverkehr mit den Staatshandelsländern gingen die Exporte real nur um 1,7 % zurück gegenüber einer nominalen Einbuße von 7,2 %. Im Außenhandel mit den OPEC-Ländern hingegen konnten auch die günstigeren Durchschnittswertrelationen die kräftige Einbuße der Exporte (nominal - 29 %, real - 25 %) nur unbedeutend abschwächen. In gleicher Rich-

tung verliefen die Entwicklungslinien der Exporte in die anderen Entwicklungsländer, die nominal um 7,4 %, real aber nur um 4,4 % zurückgingen. Überlagert durch positive reale Veränderungen wurde die negative nominale Entwicklung lediglich bei den Ausfuhren in die EG-Länder. Die Exporte dorthin, die - in der Abgrenzung der Europäischen Gemeinschaften ohne Portugal und Spanien - 1,0 % einbüßten, nahmen bei rückläufigen Durchschnittswerten (- 3,7 %) real um 2,8 % zu. Im Warenverkehr mit den anderen industrialisierten westlichen Ländern schließlich fiel das mengenmäßige Wachstum der Exporte (+ 5,0 %) größer aus als die Zunahme nach dem tatsächlichen Wert (+ 2,5 %).

Das Verhältnis der Durchschnittswerte von Einfuhr und Ausfuhr (Terms of Trade)<sup>6)</sup> hat sich als Folge der geschilderten Entwicklung von 1985 auf 1986 um 15 % auf den Stand von 112,2 Punkten (1980 = 100) verbessert. Da der starke Rückgang der Einfuhrdurchschnittswerte, der vor allem die Verbesserung der Terms of Trade bewirkte, im Warenverkehr mit den Entwicklungsländern und den Staatshandelsländern kräftiger zu Buche schlug als im Warenaustausch mit den westlichen Industrieländern, fiel die Zunahme des Austauschverhältnisses gegenüber den Industrieländern geringer aus als gegenüber den anderen Ländern.

Abschließend bleibt festzustellen, daß die Entwicklung des deutschen Außenhandels im Jahr 1986, die den größten Ausfuhrüberschuß in der Außenhandelsgeschichte überhaupt erbrachte, in starkem Maße durch Preis- und Kursbewegungen auf den internationalen Märkten geprägt war. Einem Abbau des Ungleichgewichts in der Außenhandelsbilanz standen die unterschiedlichen Veränderungen der Durchschnittswerte von Einfuhr und Ausfuhr entgegen. Hervorzuheben ist aber in diesem Zusammenhang, daß das Einfuhrvolumen 1986 gegen 1985 mehr als doppelt so stark gestiegen ist wie das reale Bruttosozialprodukt.

Johanna Wilhelmi

6) Vom Statistischen Bundesamt werden „Terms of Trade“ des Außenhandels auch auf der Grundlage des Einfuhr- und Ausfuhrpreisindex berechnet. Die Ergebnisse können aus bekannten Gründen von den hier genannten Zahlen leicht abweichen.

# Außenhandel im vierten Vierteljahr 1986

Nachdem im Vorquartal der grenzüberschreitende Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland in beiden Verkehrsrichtungen einen mehr oder weniger starken Rückgang verzeichnet hatte, kam es im Berichtsquartal — zum Teil als Reflex auf die vorangegangene, saisonbedingte Abschwächung — zu einer deutlichen Erholung der Einfuhren und Ausfuhren

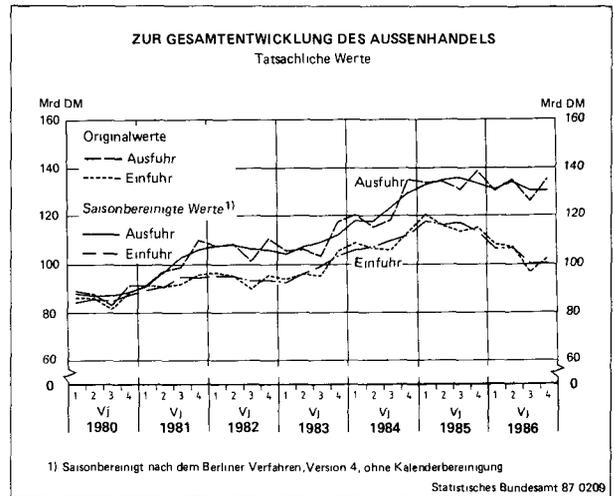
Der Wert der Exporte erhöhte sich gegenüber dem Vorquartal um 7,3 % (saisonbereinigt <sup>1)</sup>) — 0,1 %). Obwohl sich im Verlauf des Jahres 1986 die außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen für die deutsche Exportwirtschaft weiter verschlechtert haben, wurde mit 135,1 Mrd. DM das bislang zweithöchste Ausführungsergebnis auf vierteljährlicher Basis erreicht (nach 138,5 Mrd. DM im letzten Quartal 1985). Gegenüber dem Vorquartal konnte der Absatz deutscher Waren insbesondere auf dem europäischen Markt deutlich gesteigert werden. Im längerfristigen Vergleich wird jedoch der leicht abwärts gerichtete Ausfuhrtrend

<sup>1)</sup> Saisonbereinigung nach dem Berliner Verfahren, Version 4, siehe Nourney, M „Umstellung der Zeitreihenanalyse“ in WiSta 11/1983, S. 841 ff

Tabelle 1 Vierteljährliche Entwicklung des Außenhandels

| Vierteljahr | Einfuhr | Ausfuhr | Einfuhr-<br>(-) bzw<br>Ausfuhr-<br>übersch<br>schuß (+) | Veränderung gegenüber<br>entsprechendem Vj des<br>Vorjahres |         |
|-------------|---------|---------|---|---|---------|
|             |         |         |   | Einfuhr   | Ausfuhr |
| Mill DM     |         |         | %   |   |         |
| 1980 1 Vj   | 86 063  | 88 795  | + 2 732   | + 29,5  | + 19,5  |
| 2 Vj        | 85 857  | 87 522  | + 1 665   | + 19,9  | + 11,3  |
| 3 Vj        | 81 421  | 82 912  | + 1 491   | + 11,7  | + 8,6   |
| 4 Vj        | 88 038  | 91 099  | + 3 061   | + 8,6   | + 7,0   |
| 1981 1 Vj   | 91 396  | 91 159  | - 236   | + 6,2   | + 2,7   |
| 2 Vj        | 90 579  | 97 141  | + 6 562   | + 5,5   | + 11,0  |
| 3 Vj        | 91 702  | 98 793  | + 7 091   | + 12,6  | + 19,2  |
| 4 Vj        | 95 503  | 109 805 | + 14 302  | + 8,5   | + 20,5  |
| 1982 1 Vj   | 96 458  | 107 619 | + 11 161  | + 5,5   | + 18,1  |
| 2 Vj        | 95 041  | 108 269 | + 13 229  | + 4,9   | + 11,5  |
| 3 Vj        | 89 688  | 101 344 | + 11 657  | - 2,2   | + 2,6   |
| 4 Vj        | 95 278  | 110 508 | + 15 231  | - 0,2   | + 0,6   |
| 1983 1 Vj   | 93 675  | 105 591 | + 11 916  | - 2,9   | - 1,9   |
| 2 Vj        | 95 909  | 106 117 | + 10 208  | + 0,9   | - 2,0   |
| 3 Vj        | 95 092  | 103 411 | + 8 320   | + 6,0   | + 2,0   |
| 4 Vj        | 105 517 | 117 162 | + 11 645  | + 10,7  | + 6,0   |
| 1984 1 Vj   | 108 740 | 120 113 | + 11 373  | + 16,1  | + 13,8  |
| 2 Vj        | 106 486 | 115 088 | + 8 602   | + 11,0  | + 8,5   |
| 3 Vj        | 105 869 | 117 969 | + 12 100  | + 11,3  | + 14,1  |
| 4 Vj        | 113 162 | 135 053 | + 21 891  | + 7,2   | + 15,3  |
| 1985 1 Vj   | 120 220 | 133 844 | + 13 624  | + 10,6  | + 11,4  |
| 2 Vj        | 115 531 | 134 073 | + 18 542  | + 8,5   | + 16,5  |
| 3 Vj        | 113 204 | 130 759 | + 17 555  | + 6,9   | + 10,8  |
| 4 Vj        | 114 855 | 138 488 | + 23 633  | + 1,5   | + 2,5   |
| 1986 1 Vj   | 108 045 | 130 282 | + 22 236  | - 10,1  | - 2,7   |
| 2 Vj        | 106 981 | 135 016 | + 28 035  | - 7,4   | + 0,7   |
| 3 Vj        | 96 548  | 125 940 | + 29 392  | - 14,7  | - 3,7   |
| 4 Vj        | 102 630 | 135 125 | + 32 495  | - 10,6  | - 2,4   |

Schaubild 1



deutlich. Die Exporte lagen nominal um 2,4 % unter dem Wert des vierten Quartals 1985. Entscheidend hierfür war, daß die Exporte in die OPEC-Länder und in die Staatshandelsländer binnen Jahresfrist deutlich zurückgegangen sind.

Der Wert der Einfuhren belief sich im Berichtsquartal auf 102,6 Mrd. DM und war damit um 6,3 % höher als im Vorquartal (saisonbereinigt + 0,1 %). Der Rückgang der Importe gegenüber dem vierten Quartal 1985 belief sich auf knapp 11 %.

Die Außenhandelsbilanz schloß sowohl im Berichtsquartal als auch im gesamten Jahr 1986 jeweils mit einem Rekordüberschuß in Höhe von 3,5 bzw. 112,2 Mrd. DM (1985: 73,4 Mrd. DM) ab. Im vierten Quartal 1985 hatte der Aktivsaldo „nur“ 23,6 Mrd. DM betragen.

In der Zusammenfassung des Warenverkehrs mit den Dienstleistungen (einschl. Ergänzungen zum Warenverkehr) und den Übertragungen ergab sich nach vorläufigen Berechnungen der Deutschen Bundesbank ein Überschuß in der Leistungsbilanz in Höhe von 26,4 Mrd. DM. Gegenüber dem entsprechenden Vorjahresquartal erhöhte sich der Aktivsaldo um 7,8 Mrd. DM. Für das gesamte Jahr 1986 errechnet sich ein Überschuß in Höhe von 77,8 Mrd. DM (1985: 38,9 Mrd. DM).

Der Rückgang der Durchschnittswerte <sup>2)</sup> hat sich einflussseitig deutlich verlangsamt. Gegenüber dem vorangegangenen Vierteljahr sanken sie nur noch um 0,8 %. Die Ausfuhrdurchschnittswerte gingen in etwa gleichem Ausmaß zurück (— 0,9 %). Beim Vergleich mit dem vierten Quartal 1985 ergab sich eine „Verbilligung“ der Einfuhr um gut 16 % und der Ausfuhr um 3,5 %. Der stärke-

<sup>2)</sup> Zu deren Methodik und Berechnungsverfahren siehe Heimann, J. „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in WiSta 2/1984, S. 155 ff. Wegen der methodischen Unterschiede zwischen Außenhandelsdurchschnittswerten und Außenhandelspreisen siehe Rostin, W. „Die Indizes der Außenhandelspreise auf Basis 1970“ in WiSta 6/1974, S. 384 ff., und Bergmann, W. „Außenhandelsvolumen und Außenhandelsindizes auf Basis 1970“ in WiSta 12/1974, S. 823 ff.

re Rückgang der Einfuhrdurchschnittswerte dürfte teils auf die (autonome) Verbilligung der Energieeinfuhr, teils auf die starke Abwertung des Dollar zurückzuführen sein. Die US-Währung kostete — auf die DM bezogen — im Berichtsquartal 22 % weniger als im vierten Quartal 1985.

Tabelle 2. Index des Volumens, der Durchschnittswerte, Austauschverhältnis (Terms of Trade)<sup>1)</sup>  
1980 = 100

| Vierteljahr  | Einfuhr | Ausfuhr | Veränderung gegenüber<br>entsprechendem Vj des<br>Vorjahres |         |
|--|---------|---------|---|---------|
|  |         |         | Einfuhr   | Ausfuhr |
|  |         |         | %   |         |
| <b>Index des Volumens</b>                                |         |         |   |         |
| 1982 1 Vj  | 97,5    | 112,4   | + 0,8   | + 12,3  |
| 2 Vj   | 98,1    | 111,7   | + 4,7   | + 6,2   |
| 3 Vj   | 91,9    | 103,5   | ± 0,0   | - 1,3   |
| 4 Vj   | 97,6    | 112,8   | - 0,3   | - 2,9   |
| 1983 1 Vj  | 96,5    | 107,6   | - 1,0   | - 4,3   |
| 2 Vj   | 101,0   | 108,0   | + 3,0   | - 3,3   |
| 3 Vj   | 97,2    | 105,4   | + 5,8   | + 1,8   |
| 4 Vj   | 105,9   | 118,0   | + 8,5   | + 4,6   |
| 1984 1 Vj  | 106,6   | 119,7   | + 10,5  | + 11,2  |
| 2 Vj   | 104,9   | 114,8   | + 3,9   | + 6,3   |
| 3 Vj   | 101,9   | 114,7   | + 4,8   | + 8,8   |
| 4 Vj   | 107,8   | 130,0   | + 1,8   | + 10,2  |
| 1985 1 Vj  | 109,6   | 126,5   | + 2,8   | + 5,7   |
| 2 Vj   | 107,4   | 125,9   | + 2,4   | + 9,7   |
| 3 Vj   | 108,6   | 122,8   | + 6,6   | + 7,1   |
| 4 Vj   | 113,1   | 132,4   | + 4,9   | + 1,8   |
| 1986 1 Vj  | 112,7   | 125,5   | + 2,8   | - 0,8   |
| 2 Vj   | 120,4   | 131,7   | + 12,1  | + 4,6   |
| 3 Vj   | 112,6   | 123,6   | + 3,7   | + 0,7   |
| 4 Vj   | 120,7   | 133,8   | + 6,7   | + 1,1   |
| <b>Index der Durchschnittswerte</b>                      |         |         |   |         |
| 1982 1 Vj  | 115,9   | 109,4   | + 4,6   | + 5,2   |
| 2 Vj   | 113,5   | 110,7   | + 0,3   | + 5,0   |
| 3 Vj   | 114,4   | 111,8   | - 2,2   | + 4,0   |
| 4 Vj   | 114,3   | 111,9   | ± 0,0   | + 3,7   |
| 1983 1 Vj  | 113,8   | 112,0   | - 1,8   | + 2,4   |
| 2 Vj   | 111,3   | 112,2   | - 1,9   | + 1,4   |
| 3 Vj   | 114,7   | 112,0   | + 0,3   | + 0,2   |
| 4 Vj   | 116,7   | 113,4   | + 2,1   | + 1,3   |
| 1984 1 Vj  | 119,5   | 114,6   | + 5,0   | + 2,3   |
| 2 Vj   | 118,9   | 114,4   | + 6,8   | + 2,0   |
| 3 Vj   | 121,8   | 117,4   | + 6,2   | + 4,8   |
| 4 Vj   | 123,0   | 118,6   | + 5,4   | + 4,6   |
| 1985 1 Vj  | 128,5   | 120,8   | + 7,5   | + 5,4   |
| 2 Vj   | 126,1   | 121,6   | + 6,1   | + 6,3   |
| 3 Vj   | 122,1   | 121,6   | + 0,2   | + 3,6   |
| 4 Vj   | 119,0   | 119,5   | - 3,3   | + 0,8   |
| 1986 1 Vj  | 112,3   | 118,5   | - 12,6  | - 1,9   |
| 2 Vj   | 104,1   | 117,0   | - 17,4  | - 3,8   |
| 3 Vj   | 100,5   | 116,4   | - 17,7  | - 4,3   |
| 4 Vj   | 99,7    | 115,3   | - 16,2  | - 3,5   |
| <b>Austauschverhältnis (Terms of Trade)<sup>1)</sup></b> |         |         |   |         |
| 1982 1 Vj  |         | 94,4    | + 0,5   |         |
| 2 Vj   |         | 97,5    | + 4,7   |         |
| 3 Vj   |         | 97,7    | + 6,3   |         |
| 4 Vj   |         | 97,9    | + 3,7   |         |
| 1983 1 Vj  |         | 98,4    | + 4,2   |         |
| 2 Vj   |         | 100,8   | + 3,4   |         |
| 3 Vj   |         | 97,6    | - 0,1   |         |
| 4 Vj   |         | 97,2    | - 0,7   |         |
| 1984 1 Vj  |         | 95,9    | - 2,5   |         |
| 2 Vj   |         | 96,2    | - 4,6   |         |
| 3 Vj   |         | 96,4    | - 1,2   |         |
| 4 Vj   |         | 96,4    | - 0,8   |         |
| 1985 1 Vj  |         | 94,0    | - 2,0   |         |
| 2 Vj   |         | 96,4    | + 0,2   |         |
| 3 Vj   |         | 99,6    | + 3,3   |         |
| 4 Vj   |         | 100,4   | + 4,1   |         |
| 1986 1 Vj  |         | 105,5   | + 12,2  |         |
| 2 Vj   |         | 112,4   | + 16,6  |         |
| 3 Vj   |         | 115,8   | + 16,3  |         |
| 4 Vj   |         | 115,6   | + 15,1  |         |

<sup>1)</sup> Index der Durchschnittswerte der Ausfuhr in % des Index der Durchschnittswerte der Einfuhr

Nach der außergewöhnlichen Verbesserung in den ersten drei Quartalen stagnierten die *Terms of Trade*<sup>3)</sup> gegen Jahresende auf dem Stand des Vorquartals. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verbesserte sich das reale Austauschverhältnis um gut 15 %, das heißt, die im Berichtsquartal für eine Exporteinheit eingetauschte Menge an Importgütern fiel um diesen Prozentsatz höher aus als ein Jahr zuvor

Die realen Zuwachsraten gegenüber dem Vorquartal lagen auf der Einfuhr- und auf der Ausfuhrseite wegen des leichten Rückgangs der Durchschnittswerte jeweils noch einen Prozentpunkt über dem Anstieg der tatsächlichen Werte. Beim Vergleich mit den Ergebnissen des vierten Quartals 1985 zeigt sich dagegen, daß die Einfuhr real weitaus stärker zugenommen hat als die Ausfuhr (6,7 versus 1,1 %).

Für das gesamte Jahr 1986 ergab sich ein realer Zuwachs der Ein- und Ausfuhr um 6,3 bzw. 1,4 %.

### Außenhandel nach Warengruppen

In der Berichtsperiode wurden Ernährungsgüter im Wert von 13,8 Mrd. DM (13 % der Gesamteinfuhr) in die Bundesrepublik Deutschland eingeführt. Bei nach wie vor rückläufigen Durchschnittswerten (- 8,1 % gegenüber dem vierten Quartal 1985) stieg die importierte Menge an Ernährungsgütern um 4,5 %, während die tatsächlichen Werte um 3,9 % zurückgingen. Lediglich die Einfuhr von Genußmitteln verzeichnete mit 7,5 % eine positive nominale Zuwachsrate (real + 7,4 %). Die Importe von Nahrungsmitteln pflanzlichen Ursprungs, dem absoluten Betrag nach die bedeutendste Warengruppe in diesem Bereich, blieben dagegen hinter den tatsächlichen Werten des Vorjahresquartals um 8,1 % zurück (real + 3,8 %).

Die Einfuhr von gewerblichen Gütern (85 % der Gesamteinfuhr) lag mit 86,7 Mrd. DM um 12 % unter dem Wert im vierten Vierteljahr 1985. Da die Durchschnittswerte um knapp 18 % nachgaben, stellte sich in realer Rechnung ein Anstieg um 6,9 % ein.

Der seit Jahresanfang stark abwärtsgerichtete Trend bei den Einfuhrwerten von gewerblichen Rohstoffen und Halbwaren setzte sich im Berichtsquartal weiter fort (- 46 bzw. - 40 % gegenüber dem vierten Quartal 1985). Obwohl die Dollar-Preise auf dem Weltmarkt in letzter Zeit wieder angestiegen sind, gingen die Durchschnittswerte für diese Warengruppen um 48 bzw. 39 % zurück. Darin zeigt sich der positive Effekt der De-facto-Aufwertung der DM gegenüber dem Dollar. Nach Ausschaltung der Durchschnittswertveränderungen erhöhte sich die importierte Menge an Rohstoffen um 3,5 %, während die Einfuhr von Halbwaren auch in realer Rechnung unter dem entsprechenden Vorjahresergebnis blieb (- 1,0 %).

<sup>3)</sup> Vom Statistischen Bundesamt werden die „Terms of Trade“ des Außenhandels auch auf der Grundlage des Einfuhr- und Ausführungspreisindex berechnet. Die Ergebnisse können aus bekannten Gründen von den hier genannten Zahlen abweichen.

Tabelle 3 Einfuhr nach Warengruppen der Ernährungs-  
wirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft  
sowie nach wichtigen Gütergruppen bzw -zweigen  
des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken

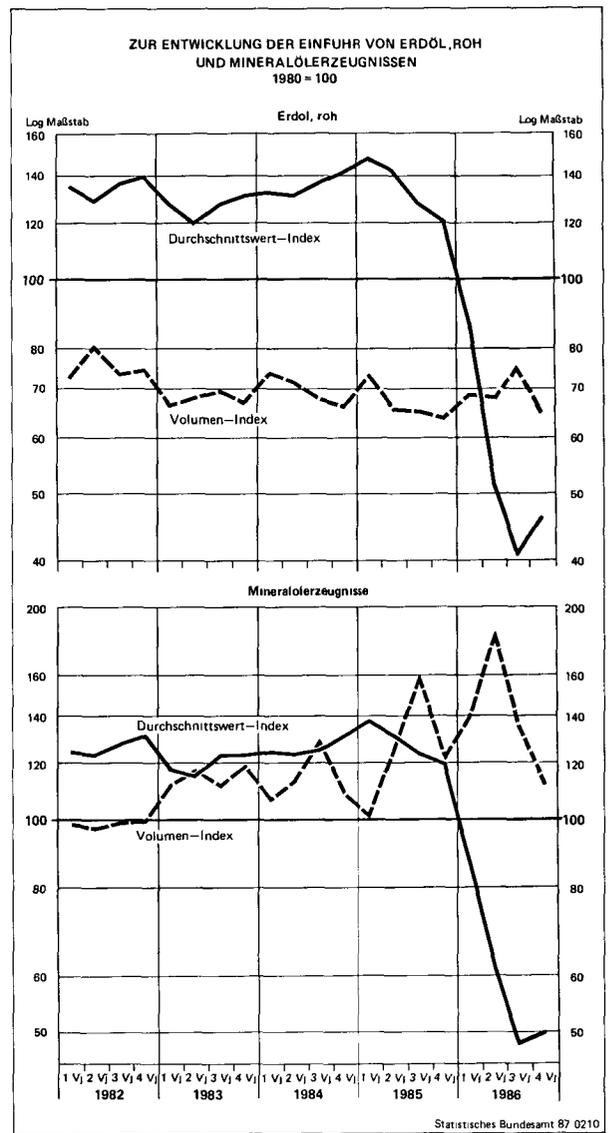
| Warenbenennung   | 4 Vj 1986 |      | Veränderung gegenüber |           |
|--|-----------|------|-----------------------|-----------|
|  | Mill DM   | %    | 4 Vj 1985             | 3 Vj 1986 |
| Insgesamt <sup>1)</sup>  | 102 630   | 100  | -10,6                 | + 6,3     |
| <b>Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft</b>             |           |      |                       |           |
| Ernährungswirtschaft   | 13 769    | 13,4 | - 3,9                 | + 9,3     |
| Lebende Tiere  | 136       | 0,1  | - 9,5                 | - 0,9     |
| Nahrungsmittel tierischen Ursprungs  | 3 386     | 3,3  | - 1,9                 | + 2,8     |
| Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs  | 7 472     | 7,3  | - 8,1                 | + 7,9     |
| Genußmittel  | 2 775     | 2,7  | + 7,5                 | +23,4     |
| Gewerbliche Wirtschaft   | 86 729    | 84,5 | -12,0                 | + 5,5     |
| Rohstoffe  | 6 729     | 6,6  | -46,4                 | + 5,3     |
| Halbwaren  | 12 470    | 12,2 | -40,0                 | - 1,7     |
| Fertigwaren  | 67 529    | 65,8 | + 3,6                 | + 7,0     |
| Vorerzeugnisse   | 14 947    | 14,6 | - 3,2                 | + 1,2     |
| Enderzeugnisse   | 52 583    | 51,2 | + 5,7                 | + 8,8     |
| <b>Wichtige Gütergruppen bzw -zweige des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken</b> |           |      |                       |           |
| Elektrotechnische Erzeugnisse  | 9 748     | 9,5  | + 4,6                 | + 14,8    |
| Chemische Erzeugnisse  | 9 551     | 9,3  | -12,3                 | - 0,3     |
| Erzeugnisse der Land-, Forstwirtschaft, Fischerei  | 7 959     | 7,8  | - 4,4                 | + 14,1    |
| Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)   | 7 546     | 7,4  | + 13,5                | + 15,8    |
| Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren   | 6 813     | 6,6  | - 4,5                 | + 5,0     |
| Maschinenbauerzeugnisse (einschl Ackerschleppern)  | 6 068     | 5,9  | + 0,4                 | + 4,9     |
| Textilien  | 5 568     | 5,4  | + 0,7                 | + 5,2     |
| Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine  | 5 529     | 5,4  | -58,0                 | + 8,5     |
| Buromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen                               | 4 332     | 4,2  | + 4,9                 | + 24,0    |
| Bekleidung   | 3 754     | 3,7  | +22,8                 | - 9,3     |
| NE-Metalle und -Metallhalbzeug   | 3 531     | 3,4  | -15,7                 | - 3,4     |
| Eisen und Stahl  | 2 978     | 2,9  | -17,2                 | - 5,3     |
| Luft- und Raumfahrzeuge  | 2 676     | 2,6  | + 7,7                 | +31,7     |
| Mineralölerzeugnisse   | 2 633     | 2,6  | -61,1                 | -13,8     |
| Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe   | 2 468     | 2,4  | + 3,9                 | - 2,0     |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren   | 1 819     | 1,8  | + 2,7                 | + 12,5    |
| Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren  | 1 800     | 1,8  | - 2,8                 | + 6,6     |
| Kunststofferzeugnisse  | 1 608     | 1,6  | + 7,8                 | + 1,4     |
| Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Fullhalter u a     | 1 275     | 1,2  | + 14,4                | + 25,9    |
| Schuhe   | 1 143     | 1,1  | + 9,6                 | -18,0     |
| Übrige Waren   | 13 832    | 13,5 | - 0,7                 | + 6,5     |

<sup>1)</sup> Einschl Rückwaren und Ersatzlieferungen

Die Erdölimporte beliefen sich im Berichtsquartal auf 3,3 Mrd. DM. Sie lagen damit um 61 % unter dem Wert im Vorjahresquartal. Während sich die eingeführte Menge im Zeitraum Juli/September im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresquartal noch um 14 % erhöht hatte, stieg sie diesmal nur noch um 3,3 %. Der durchschnittliche Grenzübergangswert (Wert frei deutsche Grenze), der im dritten Quartal mit 187 DM den niedrigsten Stand seit langem erreicht hatte, stieg gegen Jahresende wieder leicht an<sup>4)</sup>. Mit 211 DM war er allerdings noch um 62 % niedriger als ein Jahr zuvor.

<sup>4)</sup> Als Ursachen für eine Änderung des durchschnittlichen Grenzübergangswertes für Rohöl kommen vor allem in Frage: reine Preis- bzw Wechselkursänderungen, Änderungen bezüglich der nachgefragten Ölarten, Änderungen der Bezugsgebiete, Änderungen der Seefrachten und anderer Transportkosten, Änderungen der Zahlungs- bzw Lieferbedingungen

Schaubild 2



Der Einfuhrwert für Mineralölerzeugnisse, die in der Systematik der Warengruppen der gewerblichen Wirtschaft den Halbwaren zugeordnet sind, ging im gleichen Ausmaß wie der für Rohöl zurück (- 61 %). Ebenfalls rückläufig war allerdings - anders als bei Rohöl - die importierte Menge (- 7,1 %). Schaubild 2 verdeutlicht noch einmal die Auswirkungen der Ölpreissenkung auf die Importe der Bundesrepublik Deutschland von Rohöl und Mineralölerzeugnissen

Bei den Importen von Fertigwaren fielen die realen Zuwachsraten gegenüber dem Vorjahresquartal überdurchschnittlich hoch aus, und zwar bei den Einfuhren von Vorerzeugnissen um 8,0 % (nominal - 3,2 %) und von Enderzeugnissen um knapp 11 % (nominal + 5,7 %).

In der Gliederung der Importe nach Herkunftsbereichen (Wirtschaftszweige) gemäß dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken verzeichnete die Gütergruppe Bekleidung mit knapp + 23 % die höchste nominale Zuwachsrate gegenüber dem vierten Quartal 1985. Ein Anstieg der tatsächlichen Werte ergab sich entgegen der allgemeinen

Entwicklung u. a. auch bei Straßenfahrzeugen (+ 14 %), elektrotechnischen Erzeugnissen (+ 4,6 %), Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen (+ 4,9 %) sowie Kunststoffserzeugnissen (+ 7,8 %) und Schuhen (+ 9,6 %). Chemische Erzeugnisse, die in der Vergangenheit stets die Einfuhrangliste angeführt hatten, wiesen dagegen eine deutlich negative Veränderungsrate im Vergleich zum Vorjahresquartal auf (– 12 %). Dadurch gerieten sie hinter den elektrotechnischen Erzeugnissen auf den zweiten Rang in der Liste der wichtigsten Einfuhrgüter. Mit einer zweistelligen Rate nahmen weiterhin — außer den bereits genannten Energieträgern — die Importe von Eisen und Stahl (– 17 %) sowie von NE-Metallen und -Metallhalbzeug (– 16 %) ab.

Die **Ausfuhr** von Ernährungsgütern (5,3 % der Gesamtausfuhr) ging gegenüber dem vierten Quartal 1985 mit nominal – 4,8 % deutlich stärker zurück als die Gesamtausfuhr. Real erhöhten sich die Exporte in diesem Bereich jedoch weit überdurchschnittlich (+ 7,5 %), vor allem die von Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs (+ 16 %).

**Tabelle 4: Ausfuhr nach Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft sowie nach wichtigen Gütergruppen bzw. -zweigen des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken**

| Warenbenennung   | 4 Vj 1986 |      | Veränderung gegenüber |           |
|--|-----------|------|-----------------------|-----------|
|  | Mill. DM  | 100  | 4 Vj 1985             | 3 Vj 1986 |
|  |           |      | %                     |           |
| Insgesamt <sup>1)</sup>  | 135 125   | 100  | – 2,4                 | + 7,3     |
| Warengruppen der Ernährungswirtschaft und der Gewerblichen Wirtschaft                  |           |      |                       |           |
| Ernährungswirtschaft   | 7 117     | 5,3  | – 4,8                 | + 7,2     |
| Gewerbliche Wirtschaft   | 126 999   | 94,0 | – 2,4                 | + 7,2     |
| Rohstoffe  | 1 801     | 1,3  | – 12,0                | + 5,2     |
| Halbwaren  | 7 356     | 5,4  | – 21,9                | + 8,9     |
| Fertigwaren  | 117 842   | 87,2 | – 0,7                 | + 7,1     |
| Vorerzeugnisse   | 21 220    | 15,7 | – 6,7                 | + 1,8     |
| Enderzeugnisse   | 96 622    | 71,5 | + 0,7                 | + 8,4     |
| Wichtige Gütergruppen bzw. -zweige des Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken     |           |      |                       |           |
| Straßenfahrzeuge   |           |      |                       |           |
| (ohne Ackerschlepper)  | 25 050    | 18,5 | + 4,9                 | + 19,4    |
| Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)                                     | 22 058    | 16,3 | + 2,0                 | + 8,5     |
| Chemische Erzeugnisse  | 16 632    | 12,3 | – 5,4                 | – 1,0     |
| Elektrotechnische Erzeugnisse  | 15 432    | 11,4 | + 3,4                 | + 10,9    |
| Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren   | 5 844     | 4,3  | – 5,8                 | + 6,3     |
| Eisen und Stahl  | 4 991     | 3,7  | – 20,9                | + 6,8     |
| Textilien  | 4 567     | 3,4  | – 3,2                 | + 4,1     |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren   | 3 791     | 2,8  | – 0,9                 | + 6,6     |
| Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen                             | 3 590     | 2,7  | – 5,5                 | + 11,2    |
| Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren  | 2 931     | 2,2  | + 0,2                 | + 16,6    |
| Kunststoffserzeugnisse   | 2 923     | 2,2  | + 6,0                 | + 3,3     |
| NE-Metallwaren und -Metallhalbzeug   | 2 706     | 2,0  | – 4,9                 | + 1,0     |
| Luft- und Raumfahrzeuge  | 1 736     | 1,3  | – 30,8                | + 38,2    |
| Erzeugnisse der Land-, Forstwirtschaft, Fischerei                                      | 1 709     | 1,3  | – 2,2                 | + 10,0    |
| Bekleidung   | 1 678     | 1,2  | + 0,2                 | – 31,3    |
| Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe   | 1 464     | 1,1  | – 1,3                 | + 0,1     |
| Holzwaren  | 1 299     | 1,0  | – 1,2                 | + 7,5     |
| Gummiwaren   | 1 289     | 0,9  | – 0,5                 | + 5,5     |
| Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Fullhalter u. a. | 1 246     | 0,9  | – 2,4                 | + 5,5     |
| Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel   | 1 235     | 0,9  | – 0,7                 | – 1,4     |
| Übrige Waren   | 12 976    | 9,6  | – 10,9                | – 0,2     |

<sup>1)</sup> Einschl. Rückwaren und Ersatzlieferungen

Die Entwicklung der Exporte von gewerblichen Gütern (94 % der Gesamtausfuhr) stand ganz im Zeichen des langsameren Wachstumstempes in den industrialisierten westlichen Ländern und der Wechselkursbedingten Verschlechterung der Wettbewerbsfähigkeit im Dollarraum. Zwar nahmen die Exporte von Enderzeugnissen im letzten Quartal mit nominal 8,4 % wieder etwas stärker zu, das Ergebnis des Vorjahresquartals wurde damit jedoch nur geringfügig übertroffen (+ 0,7 %). Da die Ausfuhrdurchschnittswerte für Enderzeugnisse entgegen der allgemeinen Entwicklung im Vergleich zum vierten Quartal 1985 leicht anstiegen, fiel die reale Zuwachsrate sogar noch etwas geringer aus (+ 0,6 %).

Auch die Ausfuhren von Halbwaren und Vorerzeugnissen wiesen niedrige reale Zuwachsraten auf (+ 0,6 bzw. + 0,8 %). Durchschnittswertbedingt kam es gegenüber dem Vorjahresquartal zu einem deutlichen Rückgang der tatsächlichen Werte, und zwar um 22 % bei den Exporten von Halbwaren und um 6,7 % bei den Exporten von Vorerzeugnissen.

In der Gliederung nach dem Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken zeigte sich die Ausfuhr von Straßenfahrzeugen nach dem Rückschlag im Vorquartal wieder deutlich erholt. Die Exporte stiegen vom dritten zum vierten Quartal 1986 nominal um gut 19 % auf 25,1 Mrd. DM. Damit wurde auch der Wert des Vorjahresquartals deutlich überschritten (+ 4,9 %). Auch die Lieferungen von Maschinenbauerzeugnissen und elektrotechnischen Erzeugnissen konnten sich im Vergleich zum vierten Vierteljahr 1985 überraschend gut behaupten. Die nominalen Zuwachsraten betragen hier 2,0 bzw. 3,4 %. Unter den wichtigsten Exportgütern entfiel die höchste nominale Zuwachsrate gegenüber dem Vorjahresquartal mit 6,0 % auf die Kunststoffserzeugnisse.

Die Ausfuhr von Eisen und Stahl übertraf zwar das Ergebnis des Vorquartals wertmäßig um 6,8 %, damit konnten aber die im Verlauf des Jahres 1986 eingetretenen Exportverluste nicht wettgemacht werden. Binnen Jahresfrist ging die Ausfuhr um gut ein Fünftel zurück. Die Lieferungen von chemischen Erzeugnissen sind gegen Jahresende weiter gesunken; dem Wert nach lag das Exportergebnis dieser Branche um 5,4 % unter dem des entsprechenden Vorjahresquartals. Die vierteljährlichen Ergebnisse für die übrigen wichtigen Gütergruppen können der Tabelle 4 entnommen werden, Jahresergebnisse in dieser Systematik werden im Tabellenteil auf S 58\* nachgewiesen.

### Außenhandel nach Ländergruppen

In der regionalen Aufgliederung der **Einfuhr** zeigt sich, daß an dem Rückgang der Importe insgesamt im Vergleich zum Vorjahresquartal (– 11 %) vor allem die OPEC-Länder und die Staatshandelsländer beteiligt waren.

Die Bezüge aus den industrialisierten westlichen Ländern (83 % der Gesamteinfuhr) lagen nominal um 7,7 % unter dem Ergebnis im vierten Quartal 1985. Da die Einfuhrdurchschnittswerte um gut 12 % niedriger waren, erhöhte sich die importierte Menge aus dieser Ländergruppe um 5,2 %. Eine nominale Zuwachsrate im Jahresvergleich verzeichneten lediglich die Importe aus den „übrigen indu-

strialisierten westlichen Ländern" — dazu gehören Südafrika, Japan, Australien und Neuseeland — mit 4,3 %. Die Einfuhren aus den EG-Ländern und den Vereinigten Staaten nahmen vom dritten zum vierten Quartal zwar um 7,8 bzw. gut 16 % zu, lagen aber deutlich unter dem Niveau des Vorjahresquartals (— 10 bzw. — 7,3 %).

Die Importe aus den Entwicklungsländern (12 % der Gesamteinfuhr) sind binnen Jahresfrist nominal um gut ein Fünftel zurückgegangen, was allerdings ausschließlich auf niedrigere Durchschnittswerte (— 30 %) zurückzuführen war. Das Einfuhrvolumen stieg weit überdurchschnittlich um 14 %. Ölpreis- und wechselkursbedingt verminderte sich der Wert der Importe aus den OPEC-Ländern um nahezu 55 %, während die Einfuhren aus den „anderen Entwicklungsländern“ nur geringfügig abnahmen (— 0,2 %). Nach Ausschaltung der Durchschnittswertveränderungen ergaben sich reale Zuwachsraten von 5,3 bzw. 19 %.

Auch die Importrechnung gegenüber den Staatshandelsländern fiel infolge stark rückläufiger Durchschnittswerte (— 33 %) deutlich niedriger aus als im vierten Quartal 1985, und zwar um 28 %. Dem stand ein Anstieg des Einfuhrvolumens um 8,6 % gegenüber.

Die Ausfuhren konnten vom dritten zum vierten Vierteljahr 1986 nach fast allen Ländergruppen ausgeweitet werden. Beim Vergleich mit den Ergebnissen im entsprechenden Vorjahresquartal verzeichneten jedoch lediglich die Exporte in den europäischen Raum insgesamt einen nominalen Anstieg. So waren die Exporte in die EG-Länder um 0,4 % (real 3,0 %) höher als im Vorjahresquartal. Betrachtet man den EG-Markt näher, stellt man fest, daß der starken Ausweitung der Lieferungen nach Spanien (+ 30 %) und Portugal (+ 21 %) Exportverluste in Frankreich (— 4,0 %), dem Vereinigten Königreich (— 6,8 %) und

Tabelle 6. Index des Volumens und der Durchschnittswerte nach Ländergruppen

| Ländergruppe<br>(Herstellungs- bzw.<br>Verbrauchsland) | Index des Volumens |                          |              | Index der Durchschnittswerte |                          |              |
|--|--------------------|--------------------------|--------------|------------------------------|--------------------------|--------------|
|  | 4 Vj<br>1986       | Veränderung<br>gegenüber |              | 4 Vj<br>1986                 | Veränderung<br>gegenüber |              |
|  | 1980<br>= 100      | 4 Vj<br>1985             | 3 Vj<br>1986 | 1980<br>= 100                | 4 Vj<br>1985             | 3 Vj<br>1986 |
|  | Einfuhr            |                          |              |                              |                          |              |
| Insgesamt <sup>1)</sup>                                | 120,7              | + 6,7                    | + 7,2        | 99,7                         | - 16,2                   | - 0,8        |
| Industrialisierte westliche Länder                     | 127,4              | + 5,2                    | + 8,9        | 105,1                        | - 12,2                   | - 1,0        |
| EG-Länder  | 125,9              | + 4,0                    | + 6,9        | 100,5                        | - 14,2                   | ± 0,0        |
| Andere industrialisierte westliche Länder              | 129,8              | + 7,2                    | + 12,3       | 112,6                        | - 9,2                    | - 3,0        |
| Entwicklungsländer                                     | 91,2               | + 14,0                   | - 0,3        | 79,1                         | - 30,4                   | - 0,6        |
| OPEC-Länder  | 54,1               | + 5,3                    | - 10,4       | 51,6                         | - 57,6                   | + 11,0       |
| Andere Entwicklungsländer                              | 134,5              | + 18,6                   | + 5,3        | 92,0                         | - 15,8                   | - 5,9        |
| Staatshandelsländer                                    | 140,1              | + 8,6                    | + 6,1        | 81,6                         | - 33,2                   | - 3,8        |
|  | Ausfuhr            |                          |              |                              |                          |              |
| Insgesamt <sup>1)</sup>                                | 133,8              | + 1,1                    | + 8,3        | 115,3                        | - 3,5                    | - 0,9        |
| Industrialisierte westliche Länder                     | 141,0              | + 3,1                    | + 9,1        | 116,5                        | - 2,9                    | - 1,0        |
| EG-Länder  | 132,8              | + 3,0                    | + 11,1       | 112,8                        | - 3,8                    | - 1,3        |
| Andere industrialisierte westliche Länder              | 154,3              | + 3,3                    | + 6,6        | 121,7                        | - 1,7                    | - 0,4        |
| Entwicklungsländer                                     | 97,7               | - 10,4                   | + 3,1        | 112,4                        | - 4,7                    | + 0,4        |
| OPEC-Länder  | 63,2               | - 28,3                   | - 7,7        | 110,8                        | - 7,0                    | + 0,7        |
| Andere Entwicklungsländer                              | 124,9              | - 0,6                    | + 8,1        | 113,0                        | - 3,6                    | + 0,1        |
| Staatshandelsländer                                    | 130,8              | - 3,8                    | + 7,7        | 106,4                        | - 7,6                    | - 2,8        |

<sup>1)</sup> Einschl. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder

Dänemark gegenüberstanden. Die Ausfuhren in die EFTA-Länder erhöhten sich binnen Jahresfrist um nominal 2,8 %.

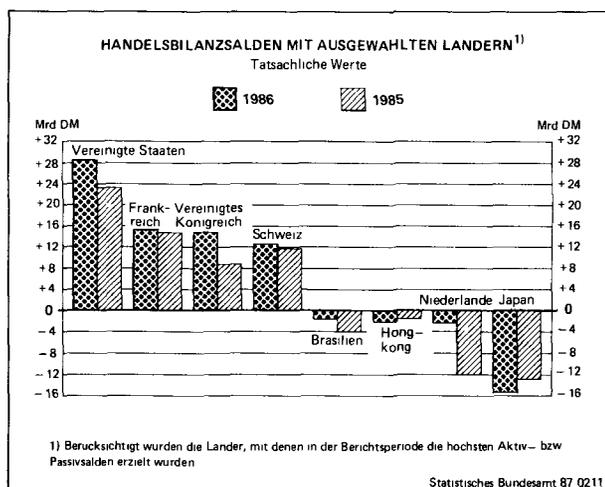
Die Exporte in die Vereinigten Staaten nahmen gegen Jahresende zwar noch einmal um 6,9 % zu, dennoch machte sich die Verschlechterung der Wettbewerbssituation für die deutsche Exportwirtschaft zunehmend bemerk-

Tabelle 5: Außenhandel nach Ländergruppen

| Ländergruppe<br>(Herstellungs- bzw. Verbrauchsland) | Einfuhr   |      |                       |           | Ausfuhr   |      |                       |           |
|---|-----------|------|-----------------------|-----------|-----------|------|-----------------------|-----------|
|   | 4 Vj 1986 |      | Veränderung gegenüber |           | 4 Vj 1986 |      | Veränderung gegenüber |           |
|   | Mill DM   | %    | 4 Vj 1985             | 3 Vj 1986 | Mill DM   | %    | 4 Vj 1985             | 3 Vj 1986 |
| Insgesamt   | 102 630   | 100  | - 10,6                | + 6,3     | 135 125   | 100  | - 2,4                 | + 7,3     |
| Industrialisierte westliche Länder                  | 85 035    | 82,9 | - 7,7                 | + 7,8     | 114 087   | 84,4 | + 0,1                 | + 8,0     |
| EG-Länder <sup>1)</sup>                             | 53 460    | 52,1 | - 10,3                | + 7,8     | 68 617    | 50,8 | + 0,4                 | + 10,4    |
| Andere industrialisierte westliche Länder           | 31 575    | 30,8 | - 2,8                 | + 7,6     | 45 469    | 33,6 | - 0,3                 | + 4,7     |
| Andere europäische Länder <sup>2)</sup>             | 16 498    | 16,1 | - 3,4                 | + 7,5     | 25 752    | 19,1 | + 2,1                 | + 5,6     |
| dar EFTA-Länder <sup>3)</sup>                       | 14 285    | 13,9 | - 5,0                 | + 6,9     | 22 577    | 16,7 | + 2,8                 | + 3,9     |
| Vereinigte Staaten                                  | 6 937     | 6,8  | - 7,3                 | + 16,4    | 14 056    | 10,4 | - 3,5                 | + 6,9     |
| Kanada  | 814       | 0,8  | - 11,7                | + 5,6     | 1 288     | 1,0  | - 9,5                 | + 0,4     |
| Übrige Länder <sup>4)</sup>                         | 7 327     | 7,1  | + 4,3                 | + 0,9     | 4 374     | 3,2  | - 1,0                 | - 5,3     |
| Entwicklungsländer                                  | 12 529    | 12,2 | - 20,6                | - 1,0     | 14 087    | 10,4 | - 14,9                | + 3,3     |
| Afrika <sup>5)</sup>                                | 2 939     | 2,9  | - 44,5                | + 7,2     | 2 926     | 2,2  | - 22,4                | + 4,3     |
| Amerika   | 3 176     | 3,1  | - 20,9                | - 5,7     | 2 943     | 2,2  | - 4,7                 | + 10,1    |
| Asien   | 6 166     | 6,0  | + 0,4                 | - 3,1     | 8 176     | 6,1  | - 15,3                | + 0,8     |
| Ozeanien  | 247       | 0,2  | - 28,9                | + 31,8    | 42        | 0,0  | + 4,1                 | - 0,4     |
| OPEC-Länder <sup>6)</sup>                           | 2 612     | 2,5  | - 55,4                | - 0,6     | 3 993     | 3,0  | - 33,3                | + 7,1     |
| Andere Entwicklungsländer                           | 9 917     | 9,7  | - 0,2                 | - 1,2     | 10 094    | 7,5  | - 4,5                 | + 8,1     |
| Staatshandelsländer <sup>7)</sup>                   | 4 996     | 4,9  | - 27,5                | + 2,0     | 6 745     | 5,0  | - 11,2                | + 4,6     |
| Europa  | 4 254     | 4,1  | - 31,3                | + 1,4     | 5 084     | 3,8  | - 11,6                | + 7,2     |
| Asien   | 742       | 0,7  | + 5,7                 | + 5,7     | 1 660     | 1,2  | - 9,7                 | - 2,6     |
| Schiffsbedarf usw                                   | 70        | 0,1  | - 8,8                 | - 7,5     | 207       | 0,2  | - 46,0                | - 11,6    |

<sup>1)</sup> Einschl. Portugal und Spanien — <sup>2)</sup> Einschl. Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla — <sup>3)</sup> Island, Norwegen, Schweden, Finnland, Schweiz, Österreich — <sup>4)</sup> Südafrika, Japan, Australien, Neuseeland — <sup>5)</sup> Ohne Kanarische Inseln und Ceuta und Melilla — <sup>6)</sup> Algerien, Libyen, Nigeria, Gabun, Venezuela, Ecuador, Irak, Iran, Saudi-Arabien, Kuwait, Katar, Verein Arab Emirate, Indonesien — <sup>7)</sup> Sowjetunion, Polen, Tschechoslowakei, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Albanien, Vietnam, Mongolei, China, Nordkorea

Schaubild 3



bar. Das Ausführungsergebnis des Vorjahresquartals wurde um 3,5 % unterschritten.

Nachdem die deutschen Lieferungen in die Entwicklungsländer in den ersten drei Quartalen 1986 ruckläufig gewesen waren, stiegen sie diesmal gegenüber dem Vorquartal um nominal 3,3 %, lagen damit aber um knapp 15 % (real – 10 %) unter dem Niveau im vierten Quartal 1985. Während die Exporte in die „anderen Entwicklungsländer“ nominal um 4,5 % und real um 0,6 % niedriger ausfielen als im Vorjahresquartal, verzeichneten die Ausfuhren in die OPEC-Länder ein Minus von nominal 33 % und real 28 %.

Die Staatshandelsländer nahmen im Vergleich zum vierten Vierteljahr 1985 nominal um 11 % und real um 3,8 % weniger an deutschen Erzeugnissen ab.

Der Überschuß in der Handelsbilanz in Höhe von 32,5 Mrd. DM in der Berichtszeit wurde vor allem durch die hohen Aktivsaldo im Warenverkehr mit den Vereinigten Staaten (7,1 Mrd. DM), Frankreich (3,9 Mrd. DM), dem Vereinigten Königreich (3,9 Mrd. DM) sowie Österreich (3,1 Mrd. DM) und der Schweiz (3,1 Mrd. DM) erzielt. Hohe Defizite ergaben sich im Handel mit Japan (– 3,8 Mrd. DM), Kolumbien (– 0,5 Mrd. DM), Hongkong (– 0,5 Mrd. DM), Rumänien (– 0,2 Mrd. DM) und Irland (– 0,2 Mrd. DM). Die wichtigsten Überschuß- und Defizitländer für das gesamte Jahr 1986 zeigt Schaubild 2. Nähere Hinweise über die regionale Struktur des Außenhandels 1986 finden sich in einem weiteren Aufsatz in diesem Heft<sup>5)</sup>.

*Dipl.-Volkswirt Jürgen Hellbrück-Schu*

<sup>5)</sup> Siehe hierzu „Außenhandel 1986 nach Herstellungs- und Verbrauchslandern“ auf S 136 ff

# Sozialhilfeempfänger 1985

Die Statistik beruht auf den Meldungen der örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger, die seit 1981 in den Jahren mit ungerader Jahreszahl nur im Rahmen einer 20%-Stichprobe zu erfassen waren. Ab 1986 wird die Statistik der Sozialhilfeempfänger wieder jährlich total durchgeführt, nachdem im 2. Statistikbereinigungsgesetz der jährliche Wechsel von Total- und Stichprobenerhebung, der keine Arbeitserleichterungen, sondern eher Erschwernisse mit sich brachte, wieder aufgehoben worden ist.

Die Sozialhilfe hat die Aufgabe, den Menschen, die selbst nicht über ausreichende Mittel für den Lebensunterhalt verfügen oder die sich in einer besonderen Notlage befinden, zu helfen und ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

Die Sozialhilfeempfänger werden jährlich statistisch ermittelt. Dabei werden alle Personen gezählt, die für das gesamte Jahr oder auch während eines Teiles des Jahres Sozialhilfeleistungen erhalten haben. Ausgenommen sind Nichtseßhafte sowie Personen, die nur einmalige Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhielten. Die Statistik ist grundsätzlich als Personenzählung angelegt, das heißt bei jeder Hilfeart wird die Zahl der Leistungsempfänger ermittelt; bei der Bildung von Summen wird eine Mehrfachzählung von Personen, die Hilfen verschiedener Art erhielten, jedoch ausgeschlossen.

## 2,8 Millionen Sozialhilfeempfänger

Die Zahl der Sozialhilfeempfänger belief sich 1985 auf 2,8 Mill., von denen 1,2 Mill. männlichen und 1,6 Mill. weiblichen Geschlechts waren<sup>1)</sup>. Diese Zahlen umfassen alle Leistungsempfänger, unabhängig davon, ob sie für das ganze Jahr Leistungen erhielten oder nur für bestimmte Zeitabschnitte.

Von den Sozialhilfeempfängern waren 2,5 Mill. Deutsche und 325 000 Ausländer. Der Anteil der Sozialhilfeempfänger an der deutschen Bevölkerung betrug 4,4 %, an der ausländischen Bevölkerung dagegen 7,3 %.

Vier Fünftel der Sozialhilfeempfänger erhielten Leistungen außerhalb von Einrichtungen, in der Regel zu Hause, ein

<sup>1)</sup> Siehe auch Tabellen auf S 60\*

Tabelle 1: Sozialhilfeempfänger nach Geschlecht, Art der Unterbringung, Hilfearten und Staatsangehörigkeit

| Jahr<br>Land            | Insgesamt <sup>1)</sup> |                       | Deutsche |                       | Ausländer |                       | Außerhalb von<br>Einrichtungen |      | In    |      | Laufende Hilfe<br>zum<br>Lebensunterhalt |      | Hilfe in<br>besonderen<br>Lebenslagen |      |
|-------------------------|-------------------------|-----------------------|----------|-----------------------|-----------|-----------------------|--------------------------------|------|-------|------|--|------|---------------------------------------|------|
|                         | 1 000                   | je 1 000<br>Einwohner | 1 000    | je 1 000<br>Einwohner | 1 000     | je 1 000<br>Einwohner | 1 000                          | %    | 1 000 | %    | 1 000                                    | %    | 1 000                                 | %    |
| Männlich                |                         |                       |          |                       |           |                       |                                |      |       |      |  |      |                                       |      |
| 1975                    | 780,8                   | 26                    |          |                       |           |                       | 594,4                          | 76,1 | 203,2 | 26,0 | 444,3                                    | 56,9 | 424,1                                 | 54,4 |
| 1980                    | 863,7                   | 29                    | 752,3    | 28                    | 111,4     | 43                    | 649,8                          | 75,2 | 233,0 | 27,0 | 533,9                                    | 61,8 | 443,0                                 | 51,3 |
| 1981 <sup>2)</sup>      | 838,2                   | 28                    | 726,3    | 27                    | 111,9     | 42                    | 632,9                          | 75,5 | 221,7 | 26,4 | 519,5                                    | 62,0 | 428,6                                 | 51,1 |
| 1982                    | 964,1                   | 33                    | 836,5    | 31                    | 127,6     | 49                    | 749,8                          | 77,8 | 229,0 | 23,8 | 651,7                                    | 67,6 | 438,4                                 | 45,5 |
| 1983 <sup>2)</sup>      | 1 030,9                 | 35                    | 897,2    | 33                    | 133,8     | 53                    | 818,0                          | 79,3 | 227,0 | 22,0 | 732,1                                    | 71,0 | 431,0                                 | 41,8 |
| 1984                    | 1 094,4                 | 38                    | 954,6    | 36                    | 139,7     | 58                    | 870,5                          | 79,5 | 239,0 | 21,8 | 785,1                                    | 71,7 | 445,4                                 | 40,7 |
| 1985 <sup>2)</sup>      | 1 225,4                 | 42                    | 1 023,1  | 38                    | 202,3     | 83                    | 986,4                          | 80,5 | 254,9 | 20,8 | 906,9                                    | 74,0 | 483,2                                 | 39,4 |
| Weiblich                |                         |                       |          |                       |           |                       |                                |      |       |      |  |      |                                       |      |
| 1975                    | 1 268,4                 | 39                    |          |                       |           |                       | 989,2                          | 78,0 | 308,5 | 24,3 | 745,9                                    | 58,8 | 723,3                                 | 57,0 |
| 1980                    | 1 280,4                 | 40                    | 1 229,1  | 41                    | 51,3      | 26                    | 976,2                          | 76,2 | 330,0 | 25,8 | 788,5                                    | 61,6 | 681,8                                 | 53,3 |
| 1981 <sup>2)</sup>      | 1 245,2                 | 39                    | 1 183,6  | 39                    | 61,6      | 30                    | 951,4                          | 76,4 | 310,5 | 24,9 | 771,9                                    | 62,0 | 651,0                                 | 52,3 |
| 1982                    | 1 355,4                 | 42                    | 1 279,4  | 43                    | 76,0      | 36                    | 1 052,1                        | 77,6 | 320,4 | 23,6 | 908,6                                    | 67,0 | 622,8                                 | 46,0 |
| 1983 <sup>2)</sup>      | 1 405,8                 | 44                    | 1 320,9  | 44                    | 84,9      | 41                    | 1 105,9                        | 78,7 | 317,1 | 22,6 | 993,5                                    | 70,7 | 585,2                                 | 41,6 |
| 1984                    | 1 475,2                 | 46                    | 1 379,8  | 46                    | 95,4      | 48                    | 1 161,9                        | 78,8 | 329,9 | 22,4 | 1 052,4                                  | 71,3 | 601,3                                 | 40,8 |
| 1985 <sup>2)</sup>      | 1 582,9                 | 50                    | 1 459,9  | 49                    | 123,0     | 60                    | 1 261,9                        | 79,7 | 339,1 | 21,4 | 1 151,6                                  | 72,8 | 621,1                                 | 39,2 |
| Insgesamt               |                         |                       |          |                       |           |                       |                                |      |       |      |  |      |                                       |      |
| 1975                    | 2 049,2                 | 33                    | 2 004,2  | 35                    | 45,0      | 12                    | 1 583,6                        | 77,3 | 511,7 | 25,0 | 1 190,2                                  | 58,1 | 1 147,4                               | 56,0 |
| 1980                    | 2 144,1                 | 35                    | 1 981,4  | 35                    | 162,7     | 36                    | 1 626,0                        | 75,8 | 563,1 | 26,3 | 1 322,4                                  | 61,7 | 1 124,8                               | 52,5 |
| 1981 <sup>2)</sup>      | 2 083,4                 | 34                    | 1 909,9  | 34                    | 178,5     | 37                    | 1 584,3                        | 76,0 | 532,2 | 25,5 | 1 291,4                                  | 62,0 | 1 079,6                               | 51,8 |
| 1982                    | 2 319,5                 | 38                    | 2 115,9  | 37                    | 203,6     | 44                    | 1 801,9                        | 77,7 | 549,4 | 23,7 | 1 560,3                                  | 67,3 | 1 061,3                               | 45,8 |
| 1983 <sup>2)</sup>      | 2 436,7                 | 40                    | 2 218,1  | 39                    | 218,6     | 48                    | 1 923,9                        | 79,0 | 544,1 | 22,3 | 1 725,6                                  | 70,8 | 1 016,2                               | 41,7 |
| 1984                    | 2 569,6                 | 42                    | 2 334,4  | 41                    | 235,2     | 53                    | 2 032,5                        | 79,1 | 568,9 | 22,1 | 1 837,5                                  | 71,5 | 1 046,7                               | 40,7 |
| 1985 <sup>2)</sup>      | 2 808,3                 | 46                    | 2 483,0  | 44                    | 325,3     | 73                    | 2 248,3                        | 80,1 | 594,0 | 21,2 | 2 058,5                                  | 73,3 | 1 104,3                               | 39,3 |
| davon (1985)            |                         |                       |          |                       |           |                       |                                |      |       |      |  |      |                                       |      |
| Schleswig-Holstein      | 118,7                   | 45                    | 111,9    | 44                    | 6,8       | 76                    | 93,2                           | 78,5 | 27,3  | 23,0 | 84,8                                     | 71,4 | 45,6                                  | 38,4 |
| Niedersachsen           | 377,5                   | 52                    | 334,4    | 48                    | 43,1      | 148                   | 300,6                          | 79,6 | 83,5  | 22,1 | 268,0                                    | 71,0 | 157,0                                 | 41,6 |
| Nordrhein-Westfalen     | 907,8                   | 54                    | 826,2    | 54                    | 81,6      | 61                    | 753,6                          | 83,0 | 165,3 | 18,2 | 695,5                                    | 76,6 | 353,7                                 | 39,0 |
| Hessen                  | 245,7                   | 44                    | 218,2    | 43                    | 27,5      | 54                    | 198,4                          | 80,8 | 48,2  | 19,6 | 179,3                                    | 73,0 | 87,0                                  | 35,4 |
| Rheinland-Pfalz         | 136,6                   | 38                    | 124,7    | 36                    | 11,8      | 67                    | 108,1                          | 79,2 | 29,1  | 21,3 | 95,5                                     | 69,9 | 53,4                                  | 39,1 |
| Baden-Württemberg       | 279,1                   | 30                    | 238,2    | 28                    | 40,9      | 47                    | 213,1                          | 76,4 | 67,8  | 24,3 | 192,6                                    | 69,0 | 111,5                                 | 40,0 |
| Bayern                  | 339,8                   | 31                    | 296,1    | 29                    | 43,7      | 63                    | 251,5                          | 74,0 | 92,3  | 27,2 | 219,7                                    | 64,7 | 156,3                                 | 46,0 |
| Saarland                | 56,3                    | 54                    | 50,1     | 50                    | 6,1       | 117                   | 47,2                           | 83,9 | 9,8   | 17,4 | 41,5                                     | 73,8 | 21,6                                  | 38,3 |
| Flächenstaaten zusammen | 2 461,3                 | 43                    | 2 199,9  | 42                    | 261,5     | 65                    | 1 965,8                        | 79,9 | 523,2 | 21,3 | 1 776,9                                  | 72,2 | 986,2                                 | 40,1 |
| Hamburg                 | 134,9                   | 85                    | 111,2    | 78                    | 23,7      | 150                   | 116,6                          | 86,4 | 23,0  | 17,1 | 106,9                                    | 79,2 | 59,7                                  | 44,3 |
| Bremen                  | 54,1                    | 82                    | 47,9     | 78                    | 6,2       | 138                   | 48,1                           | 89,1 | 6,0   | 11,1 | 46,8                                     | 86,7 | 9,8                                   | 18,2 |
| Berlin (West)           | 158,0                   | 85                    | 124,1    | 78                    | 33,9      | 126                   | 117,8                          | 74,6 | 41,7  | 26,4 | 127,8                                    | 80,9 | 48,6                                  | 30,8 |
| Stadtstaaten zusammen   | 346,9                   | 85                    | 283,1    | 78                    | 63,8      | 135                   | 282,5                          | 81,4 | 70,8  | 20,4 | 281,6                                    | 81,2 | 118,2                                 | 34,1 |

<sup>1)</sup> Ohne Mehrfachzahlungen — <sup>2)</sup> Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung

Fünftel in Einrichtungen. Nur 1,2 % der Sozialhilfeempfänger nahm während des Jahres sowohl Hilfe in als auch außerhalb von Einrichtungen in Anspruch. Zahlreicher waren die „Überschneidungen“ zwischen Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Hilfe in besonderen Lebenslagen. Unter den 2,1 Mill. Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt und den 1,1 Mill. Empfängern von Hilfe in besonderen Lebenslagen gab es 355 000, die 1985 Leistungen beider Hilfearten erhielten, darunter waren 265 000 Personen, denen Krankenhilfe neben laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen gewährt wurde.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt wurde zu 96,3 %, Hilfe in besonderen Lebenslagen zu 54,2 % Hilfeempfängern außerhalb von Einrichtungen gewährt. Unter den verschiedenen Hilfearten gibt es nur wenige, deren Empfängerzahl größer als 100 000 ist. Es sind dies, neben der bereits erwähnten Hilfe zum Lebensunterhalt, die überwiegend in Einrichtungen gewährte Hilfe zur Pflege mit 467 000 Hilfeempfängern, die zumeist der ambulanten medizinischen Versorgung dienende Krankenhilfe mit 341 000 Hilfeempfängern und die Eingliederungshilfe für Behinderte mit ihrem Schwerpunkt in der stationären und teilstationären Betreuung mit insgesamt 224 000 Hilfeempfängern. Die Hilfen bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation sowie zur Familienplanung werden mit der Krankenhilfe zusammengefaßt, da den Berichtsstellen eine getrennte Erfassung nicht möglich ist. Von den Hilfeempfängern standen im Berichtsjahr 1,1 Mill. oder 40,8 % im nichterwerbstätigen Alter; 638 000 von ihnen waren jünger als 15 Jahre und 509 000 65 Jahre oder älter. Der größere Teil der Hilfeemp-

fänger, nämlich 1,7 Mill. oder 59,2 %, stand im erwerbstätigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren mit nahezu gleichmäßiger Verteilung auf beide Geschlechter. Von den Hilfeempfängern im höheren Lebensalter waren dagegen über zwei Drittel (80,1 %) Frauen.

Der Anteil der Sozialhilfeempfänger an der gesamten Bevölkerung, der bei den Männern 4,2 % und bei den Frauen 5,0 % betrug, wies bei Personen im höheren Lebensalter erhebliche Unterschiede auf. Unter den 75jährigen und älteren Männern gab es 4,6 % Sozialhilfeempfänger, unter den gleichaltrigen Frauen dagegen über doppelt so viele, nämlich 10,2 %. In ähnlicher Weise ist der Anteilswert bei den 65- bis unter 75jährigen Frauen mit 3,7 % wesentlich größer als bei den Männern in diesem Alter mit 2,3 %. In den übrigen Altersgruppen unterscheiden sich die Anteile beider Geschlechter nur geringfügig: Bei der Bevölkerung im erwerbstätigen Alter betragen sie 3,7 bzw. 4,1 %, bei den unter 15jährigen Knaben 7,0 % und bei den gleichaltrigen Mädchen 6,8 %

In der Sozialhilfestatistik werden bei den Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen und bei Hilfeempfängern in Einrichtungen, allerdings ohne Gliederung nach Hilfearten, neben den Zahlen für das gesamte Jahr auch Stichtagsergebnisse für das Jahresende ermittelt. Danach erhielten 1985 von den insgesamt 2,1 Mill. Empfängern laufender Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt 1,4 Mill. (70,3 %) Hilfe auch am Jahresende; bei den Hilfeempfängern in Einrichtungen beträgt dieser Anteil 67,2 % (399 000 von insgesamt 594 000). Die ausländischen Hilfeempfänger weisen nie-

Tabelle 2: Sozialhilfeempfänger nach Art der Unterbringung und Hilfearten<sup>1)</sup>

| Hilfeart  | Insgesamt |      |                    |      | Außerhalb von         |      |                    |      | In                  |      |                     |      |
|---|-----------|------|--------------------|------|-----------------------|------|--------------------|------|---------------------|------|---------------------|------|
|   | 1984      |      | 1985 <sup>2)</sup> |      | 1984                  |      | 1985 <sup>2)</sup> |      | 1984                |      | 1985 <sup>2)</sup>  |      |
|   | 1 000     | %    | 1 000              | %    | 1 000                 | %    | 1 000              | %    | 1 000               | %    | 1 000               | %    |
| Sozialhilfe <sup>3)</sup>   | 2 569,6   | 100  | 2 808,3            | 100  | 2 032,5               | 100  | 2 248,3            | 100  | 568,9 <sup>4)</sup> | 100  | 594,0 <sup>4)</sup> | 100  |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt  | 1 837,5   | 71,5 | 2 058,5            | 73,3 | 1 768,6 <sup>5)</sup> | 87,0 | 1 982,6            | 88,2 | 69,8                | 12,3 | 77,0                | 13,0 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen <sup>3)</sup>   | 1 046,7   | 40,7 | 1 104,3            | 39,3 | 557,5                 | 27,4 | 598,4              | 26,6 | 509,9               | 89,6 | 527,2               | 88,8 |
| Hilfe zum Aufbau oder zur Sicherung der Lebensgrundlage                                   | 1,3       | 0,0  | 1,3                | 0,0  | 1,3                   | 0,1  | 1,3                | 0,1  | —                   | —    | —                   | —    |
| Vorbeugende Gesundheitshilfe (ohne Gruppenverschickungen)                                 | 40,7      | 1,6  | 41,2               | 1,5  | 9,8                   | 0,5  | 10,2               | 0,5  | 31,0                | 5,4  | 31,1                | 5,2  |
| Krankenhilfe, Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation, Hilfe zur Familienplanung | 305,3     | 11,9 | 340,6              | 12,1 | 260,6                 | 12,8 | 300,5              | 13,4 | 58,1                | 10,2 | 55,5                | 9,3  |
| Hilfe für werdende Mutter und Wochnerinnen  | 4,5       | 0,2  | 4,7                | 0,2  | 3,2                   | 0,2  | 3,6                | 0,2  | 1,8                 | 0,3  | 1,9                 | 0,3  |
| Eingliederungshilfe für Behinderte und zwar   | 209,1     | 8,1  | 223,9              | 8,0  | 49,3                  | 2,4  | 47,9               | 2,1  | 160,5               | 28,2 | 176,3               | 29,7 |
| Arztliche Behandlung und Korpersatzstücke für Behinderte                                  | 26,5      | 1,0  | 25,4               | 0,9  | 9,8                   | 0,5  | 9,1                | 0,4  | 16,8                | 3,0  | 16,3                | 2,7  |
| Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder   | 27,1      | 1,1  | 31,8               | 1,1  | 16,5                  | 0,8  | 18,2               | 0,8  | 10,6                | 1,9  | 13,6                | 2,3  |
| Hilfe zu einer angemessenen Schulbildung  | 41,6      | 1,6  | 41,1               | 1,5  | 5,4                   | 0,3  | 5,4                | 0,2  | 36,3                | 6,4  | 35,7                | 6,0  |
| Hilfen zur Berufsausbildung, Fortbildung und Arbeitsplatzbeschaffung                      | 4,5       | 0,2  | 5,2                | 0,2  | 0,4                   | 0,0  | 0,7                | 0,0  | 4,1                 | 0,7  | 4,5                 | 0,8  |
| Beschäftigung in einer Werkstatt für Behinderte   | 60,8      | 2,4  | 63,5               | 2,3  | —                     | —    | —                  | —    | 60,8                | 10,7 | 63,5                | 10,7 |
| Sonstige Eingliederungshilfe  | 69,5      | 2,7  | 69,0               | 2,5  | 18,2                  | 0,9  | 14,8               | 0,7  | 51,3                | 9,0  | 54,2                | 9,1  |
| Tuberkulosehilfe  | 3,4       | 0,1  | 3,5                | 0,1  | 1,9                   | 0,1  | 1,9                | 0,1  | 1,6                 | 0,3  | 1,7                 | 0,3  |
| Blindenhilfe  | 1,9       | 0,1  | 1,0                | 0,0  | 1,3                   | 0,1  | 0,4                | 0,0  | 0,6                 | 0,1  | 0,6                 | 0,1  |
| Hilfe zur Pflege  | 458,8     | 17,9 | 466,5              | 16,6 | 211,3                 | 10,4 | 214,9              | 9,6  | 247,7               | 43,5 | 251,9               | 42,4 |
| Hilfe zur Weiterführung des Haushalts   | 10,4      | 0,4  | 11,0               | 0,4  | 10,2                  | 0,5  | 10,8               | 0,5  | 0,2                 | 0,0  | 0,2                 | 0,0  |
| Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten                                 | 26,0      | 1,0  | 20,4               | 0,7  | 6,5                   | 0,3  | 6,2                | 0,3  | 19,7                | 3,5  | 14,2                | 2,4  |
| Altenhilfe  | 22,5      | 0,9  | 18,9               | 0,7  | 17,8                  | 0,9  | 14,1               | 0,6  | 4,7                 | 0,8  | 4,8                 | 0,8  |
| Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen   | 7,8       | 0,3  | 8,7                | 0,3  | 5,4                   | 0,3  | 7,6                | 0,3  | 2,4                 | 0,4  | 1,2                 | 0,2  |

<sup>1)</sup> Personen, die Hilfe verschiedener Art erhielten, wurden bei jeder Hilfeart gezählt — <sup>2)</sup> Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung — <sup>3)</sup> Ohne Mehrfachzählungen — <sup>4)</sup> Empfänger von Sozialhilfe am Jahresende 1984 = 392 711, 1985 = 399 075 — <sup>5)</sup> Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt am Jahresende 1984 = 1 217 468, 1985 = 1 394 260

drigere Anteile auf: Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 66,2 % und bei den Hilfen in Einrichtungen sogar nur 23,5 %. Abgesehen vom andersartigen Altersaufbau des ausländischen Bevölkerungsteils, der durch einen wesentlich größeren Anteil jüngerer Jahrgänge gekennzeichnet ist, dürfte der Grund darin liegen, daß die Mehrzahl der Ausländer im Vergleich zu den Deutschen geringere gesetzliche Ansprüche auf Leistungen der meisten Arten von Hilfen in besonderen Lebenslagen hat.

Aus dem Verhältnis der jährlichen Gesamtzahl zum Anfangs- und Endbestand läßt sich unter der Voraussetzung, daß das arithmetische Mittel aus dem Endbestand des Vorjahres und dem Endbestand des Berichtsjahres der durchschnittlichen Empfängerzahl während des Jahres entspricht, die durchschnittliche Dauer der Hilfgewährung errechnen. Danach wurde die laufende Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen im Durchschnitt 704 Tage und Hilfe in Einrichtungen 729 Tage gewährt.

Tabelle 4: Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen sowie Hilfeempfänger in Einrichtungen nach Hilfgewährung während des Jahres und am Jahresende

| Jahr<br>Alter von<br>unter bis<br>Jahren | Laufende Hilfe zum<br>Lebensunterhalt<br>außerhalb von Einrichtungen |                           |      | In Einrichtungen <sup>1)</sup> |                           |      |
|--|--|---------------------------|------|--------------------------------|---------------------------|------|
|  | insgesamt  | darunter am<br>Jahresende |      | insgesamt                      | darunter am<br>Jahresende |      |
|  |  | 1 000                     | %    |                                | 1 000                     | %    |
| 1975                                     | 1 133,5  | 852,4                     | 75,2 | 511,7                          | 275,5                     | 53,8 |
| 1980                                     | 1 254,2  | 851,2                     | 67,9 | 563,1                          | 314,3                     | 55,8 |
| 1981 <sup>2)</sup>                       | 1 224,9  | 846,8                     | 69,1 | 532,2                          | 293,9                     | 55,2 |
| 1982                                     | 1 495,3  | 1 025,3                   | 68,6 | 549,4                          | 344,5                     | 62,7 |
| 1983 <sup>2)</sup>                       | 1 658,8  | 1 140,9                   | 68,8 | 544,1                          | 370,0                     | 68,0 |
| 1984                                     | 1 768,6  | 1 217,5                   | 68,8 | 568,9                          | 392,7                     | 69,0 |
| 1985 <sup>2)</sup>                       | 1 982,6  | 1 394,3                   | 70,3 | 594,0                          | 399,1                     | 67,2 |
| davon (1985)                             |  |                           |      |                                |                           |      |
| Deutsche                                 | 1 705,0  | 1 210,5                   | 71,0 | 554,4                          | 389,8                     | 70,3 |
| Ausländer                                | 277,6  | 183,8                     | 66,2 | 39,6                           | 9,3                       | 23,5 |
| unter 18                                 | 638,4  | 469,3                     | 73,5 | 80,8                           | 36,2                      | 44,7 |
| 18 - 25                                  | 285,7  | 174,4                     | 61,1 | 60,0                           | 37,0                      | 61,7 |
| 25 - 50                                  | 693,2  | 461,2                     | 66,5 | 151,6                          | 93,1                      | 61,5 |
| 50 - 65                                  | 183,1  | 146,6                     | 75,9 | 65,8                           | 49,1                      | 74,6 |
| 65 - 75                                  | 77,5   | 64,6                      | 83,4 | 51,2                           | 39,5                      | 77,2 |
| 75 und mehr                              | 94,8   | 78,1                      | 82,4 | 184,5                          | 144,1                     | 78,1 |

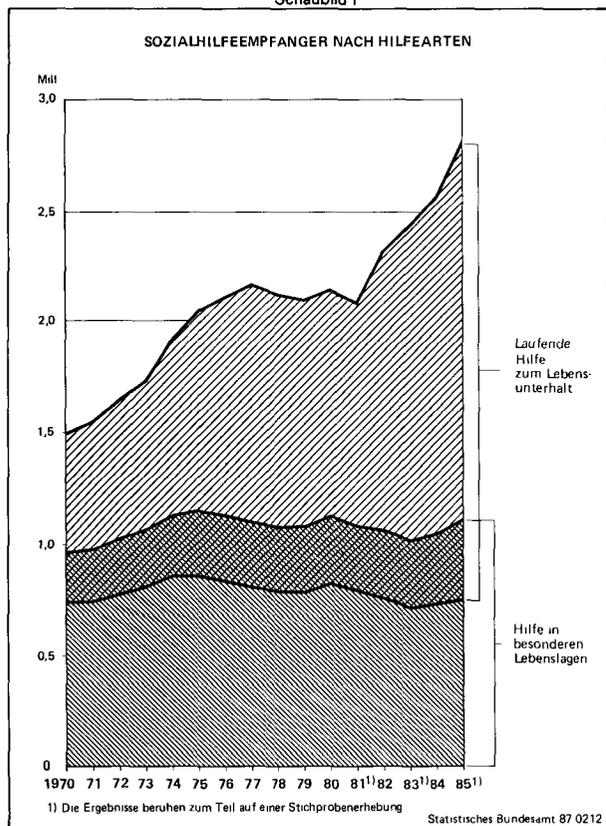
<sup>1)</sup> Ohne Mehrfachzahlungen - <sup>2)</sup> Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung

Tabelle 3. Sozialhilfeempfänger nach Altersgruppen und Hilfearten

| Alter von<br>unter bis<br>Jahren   | 1975    | 1980    | 1981 <sup>1)</sup> | 1982    | 1983 <sup>1)</sup> | 1984    | 1985 <sup>1)</sup> | 1975               | 1980 | 1981 <sup>1)</sup> | 1982 | 1983 <sup>1)</sup> | 1984 | 1985 <sup>1)</sup> |
|------------------------------------|---------|---------|--------------------|---------|--------------------|---------|--------------------|--------------------|------|--------------------|------|--------------------|------|--------------------|
|                                    | 1 000   |         |                    |         |                    |         |                    | je 1 000 Einwohner |      |                    |      |                    |      |                    |
| Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt |         |         |                    |         |                    |         |                    |                    |      |                    |      |                    |      |                    |
| unter 7                            | 135,4   | 128,4   | 126,2              | 164,0   | 192,9              | 214,9   | 250,6              | 26                 | 31   | 30                 | 39   | 46                 | 52   | 60                 |
| 7-11                               |         | 103,3   | 93,5               | 106,0   | 115,2              | 122,0   | 136,9              |                    | 34   | 33                 | 41   | 47                 | 52   | 59                 |
| 11-15                              | } 295,2 | 127,8   | 116,9              | 130,6   | 136,4              | 137,4   | 142,5              | } 27               | 32   | 30                 | 36   | 41                 | 45   | 51                 |
| 15-18                              |         | 77,9    | 74,8               | 90,7    | 99,7               | 107,3   | 113,3              |                    | 24   | 23                 | 29   | 32                 | 36   | 40                 |
| 18-21                              | 23,9    | 52,4    | 52,7               | 73,5    | 90,5               | 106,7   | 121,7              | 9                  | 17   | 17                 | 23   | 28                 | 33   | 38                 |
| 21-25                              | 39,1    | 77,5    | 81,8               | 109,0   | 126,7              | 142,3   | 171,8              | 12                 | 21   | 21                 | 28   | 32                 | 35   | 41                 |
| 25-50                              | 265,3   | 363,1   | 365,6              | 480,4   | 559,7              | 608,6   | 708,6              | 13                 | 17   | 17                 | 22   | 26                 | 28   | 32                 |
| 50-60                              | 77,8    | 99,3    | 97,9               | 113,9   | 123,6              | 132,3   | 147,3              | 13                 | 14   | 13                 | 16   | 17                 | 18   | 20                 |
| 60-65                              | 61,3    | 36,4    | 37,9               | 45,7    | 49,0               | 48,6    | 51,5               | 18                 | 16   | 15                 | 16   | 15                 | 15   | 15                 |
| 65-70                              |         | 57,8    | 49,8               | 45,2    | 37,8               | 33,7    | 35,6               |                    | 18   | 17                 | 17   | 16                 | 16   | 17                 |
| 70-75                              | } 292,1 | 70,0    | 65,7               | 65,8    | 60,1               | 54,7    | 50,1               | } 33               | 25   | 23                 | 23   | 21                 | 19   | 18                 |
| 75 und mehr                        |         | 128,7   | 128,7              | 135,7   | 134,0              | 128,8   | 128,5              |                    | 36   | 35                 | 35   | 34                 | 32   | 31                 |
| Zusammen                           | 1 190,2 | 1 322,4 | 1 291,4            | 1 560,3 | 1 725,6            | 1 837,5 | 2 058,5            | 19                 | 21   | 21                 | 25   | 28                 | 30   | 34                 |
| männlich                           | 444,3   | 533,9   | 519,5              | 651,7   | 732,1              | 785,1   | 906,9              | 15                 | 18   | 18                 | 22   | 25                 | 27   | 31                 |
| weiblich                           | 745,9   | 788,5   | 771,9              | 908,6   | 993,5              | 1 052,4 | 1 151,6            | 23                 | 25   | 24                 | 28   | 31                 | 33   | 36                 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen    |         |         |                    |         |                    |         |                    |                    |      |                    |      |                    |      |                    |
| unter 7                            | 56,6    | 64,6    | 63,0               | 66,8    | 67,0               | 75,4    | 85,9               | 11                 | 16   | 15                 | 16   | 16                 | 18   | 21                 |
| 7-11                               |         | 56,9    | 50,1               | 46,2    | 43,7               | 46,3    | 48,9               |                    | 19   | 18                 | 18   | 18                 | 20   | 21                 |
| 11-15                              | } 199,4 | 64,4    | 58,4               | 50,3    | 45,0               | 43,3    | 41,2               | } 18               | 16   | 15                 | 14   | 13                 | 14   | 15                 |
| 15-18                              |         | 43,6    | 40,1               | 35,4    | 31,9               | 32,3    | 32,3               |                    | 14   | 12                 | 11   | 10                 | 11   | 12                 |
| 18-21                              | 32,9    | 39,5    | 37,7               | 39,6    | 40,7               | 42,3    | 41,8               | 13                 | 13   | 12                 | 12   | 13                 | 13   | 13                 |
| 21-25                              | 34,4    | 54,7    | 56,4               | 63,3    | 66,0               | 69,2    | 77,6               | 10                 | 15   | 15                 | 16   | 16                 | 17   | 18                 |
| 25-50                              | 195,3   | 234,6   | 230,3              | 253,4   | 263,3              | 280,4   | 312,8              | 9                  | 11   | 11                 | 12   | 12                 | 13   | 14                 |
| 50-60                              | 87,4    | 92,1    | 87,8               | 80,4    | 74,9               | 77,6    | 82,3               | 14                 | 13   | 12                 | 11   | 10                 | 11   | 11                 |
| 60-65                              | 77,7    | 42,3    | 43,2               | 42,3    | 39,2               | 39,4    | 39,1               | 22                 | 18   | 17                 | 15   | 12                 | 12   | 12                 |
| 65-70                              |         | 71,6    | 61,0               | 46,2    | 33,9               | 31,2    | 32,5               |                    | 23   | 21                 | 18   | 15                 | 15   | 15                 |
| 70-75                              | } 463,7 | 96,1    | 88,8               | 76,1    | 61,9               | 58,0    | 53,7               | } 52               | 34   | 31                 | 27   | 22                 | 21   | 20                 |
| 75 und mehr                        |         | 264,4   | 262,9              | 261,2   | 248,8              | 251,4   | 256,2              |                    | 74   | 71                 | 68   | 63                 | 62   | 61                 |
| Zusammen                           | 1 147,4 | 1 124,8 | 1 079,6            | 1 061,3 | 1 016,2            | 1 046,7 | 1 104,3            | 19                 | 18   | 18                 | 17   | 17                 | 17   | 18                 |
| männlich                           | 424,1   | 443,0   | 428,6              | 438,4   | 431,0              | 445,4   | 483,2              | 14                 | 15   | 15                 | 15   | 15                 | 15   | 17                 |
| weiblich                           | 723,3   | 681,8   | 651,0              | 622,8   | 585,2              | 601,3   | 621,1              | 22                 | 21   | 20                 | 19   | 18                 | 19   | 20                 |
| Insgesamt <sup>2)</sup>            |         |         |                    |         |                    |         |                    |                    |      |                    |      |                    |      |                    |
| unter 7                            | 173,0   | 172,1   | 170,3              | 207,2   | 233,0              | 261,3   | 300,9              | 33                 | 42   | 41                 | 50   | 56                 | 63   | 73                 |
| 7-11                               |         | 145,1   | 131,2              | 138,3   | 144,5              | 153,2   | 168,6              |                    | 48   | 47                 | 53   | 59                 | 65   | 73                 |
| 11-15                              | } 457,1 | 175,9   | 161,1              | 166,5   | 166,8              | 165,5   | 168,2              | } 42               | 44   | 42                 | 46   | 50                 | 54   | 61                 |
| 15-18                              |         | 111,7   | 105,3              | 116,6   | 121,7              | 129,1   | 134,1              |                    | 35   | 33                 | 37   | 39                 | 43   | 48                 |
| 18-21                              | 52,2    | 81,0    | 80,0               | 99,9    | 116,1              | 132,9   | 148,4              | 20                 | 27   | 26                 | 31   | 36                 | 41   | 46                 |
| 21-25                              | 65,6    | 113,2   | 118,3              | 147,5   | 166,4              | 183,7   | 215,0              | 19                 | 31   | 31                 | 38   | 41                 | 45   | 51                 |
| 25-50                              | 399,2   | 511,2   | 512,2              | 632,0   | 710,8              | 770,6   | 881,2              | 19                 | 24   | 24                 | 29   | 33                 | 35   | 40                 |
| 50-60                              | 139,2   | 163,6   | 159,7              | 170,7   | 175,9              | 185,7   | 203,1              | 22                 | 22   | 22                 | 24   | 24                 | 26   | 28                 |
| 60-65                              | 116,8   | 67,6    | 70,1               | 77,9    | 79,3               | 79,2    | 81,8               | 34                 | 29   | 27                 | 27   | 25                 | 24   | 24                 |
| 65-70                              |         | 111,3   | 95,5               | 80,6    | 64,6               | 58,5    | 61,5               |                    | 35   | 33                 | 31   | 28                 | 28   | 29                 |
| 70-75                              | } 646,1 | 142,7   | 132,9              | 124,7   | 109,6              | 101,7   | 94,0               | } 72               | 51   | 47                 | 44   | 39                 | 36   | 34                 |
| 75 und mehr                        |         | 348,7   | 346,8              | 357,6   | 348,1              | 348,1   | 353,7              |                    | 97   | 94                 | 94   | 88                 | 86   | 85                 |
| Insgesamt                          | 2 049,2 | 2 144,1 | 2 083,4            | 2 319,5 | 2 436,7            | 2 569,6 | 2 808,3            | 33                 | 35   | 34                 | 38   | 40                 | 42   | 46                 |
| männlich                           | 780,8   | 863,7   | 838,2              | 964,1   | 1 030,9            | 1 094,4 | 1 225,4            | 26                 | 29   | 28                 | 33   | 35                 | 37   | 42                 |
| weiblich                           | 1 268,4 | 1 280,4 | 1 245,2            | 1 355,4 | 1 405,8            | 1 475,2 | 1 582,9            | 39                 | 40   | 39                 | 42   | 44                 | 46   | 50                 |

<sup>1)</sup> Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung - <sup>2)</sup> Ohne Mehrfachzahlungen

Schaubild 1



### Starke Zunahme bei den Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

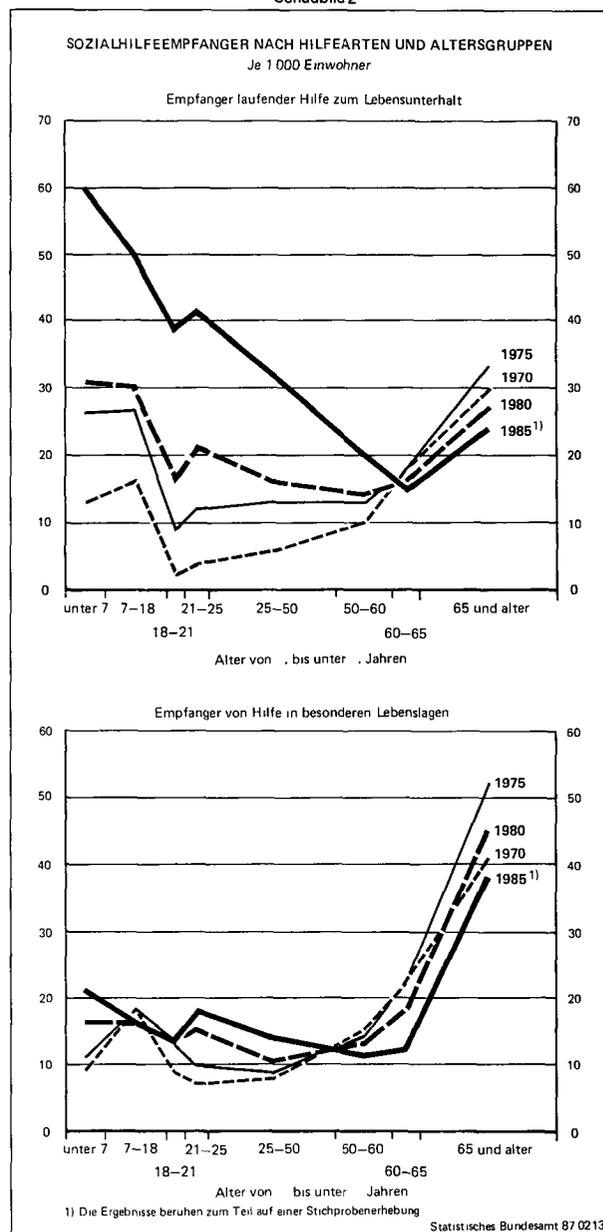
Die Entwicklung des Jahres 1985 ist von einer starken Zunahme der Zahl der Empfänger laufender Hilfe außerhalb von Einrichtungen (+ 12,1 %), der Empfänger von Krankenhilfe ebenfalls außerhalb von Einrichtungen (+ 15,3 %) und von einer weiteren Veränderung der altersmäßigen Zusammensetzung der Sozialhilfeempfänger gekennzeichnet.

Bei den unter 15jährigen Hilfeempfängern gab es eine Steigerung um 9,9 %, bei den 15- bis unter 65jährigen um 12,2 %, bei den 65jährigen und älteren aber nur um 0,2 %. Damit hat sich deren Anteil von 19,8 auf 18,1 % verringert, während derjenige der Sozialhilfeempfänger im erwerbsfähigen Alter an der Gesamtzahl der Sozialhilfeempfänger von 57,6 auf 59,2 % angewachsen ist. Der Anteil der Sozialhilfeempfänger männlichen Geschlechts ist von 46,6 auf 47,7 % gestiegen.

Besonders auffällig ist die starke Zunahme der Zahl der ausländischen Hilfeempfänger. Während die Zuwachsrate der deutschen Hilfeempfänger mit 6,4 % nur geringfügig über derjenigen der beiden vorausgegangenen Jahre liegt, hat die Zahl der ausländischen Hilfeempfänger um 38,3 % und damit wesentlich stärker zugenommen als in den beiden vorausgegangenen Jahren (1984: + 7,6 %, 1983: + 7,4 %). Diese Zunahme war sowohl bei der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt mit 40,9 % als auch bei der Hilfe in besonderen Lebenslagen mit 42,9 % noch stärker als bei der Zahl der ausländischen Hilfeempfänger insgesamt.

Die Entwicklung des Jahres 1985 bestätigt die längerfristige Tendenz, daß die Zahl der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt rasch wächst, während die der Emp-

Schaubild 2

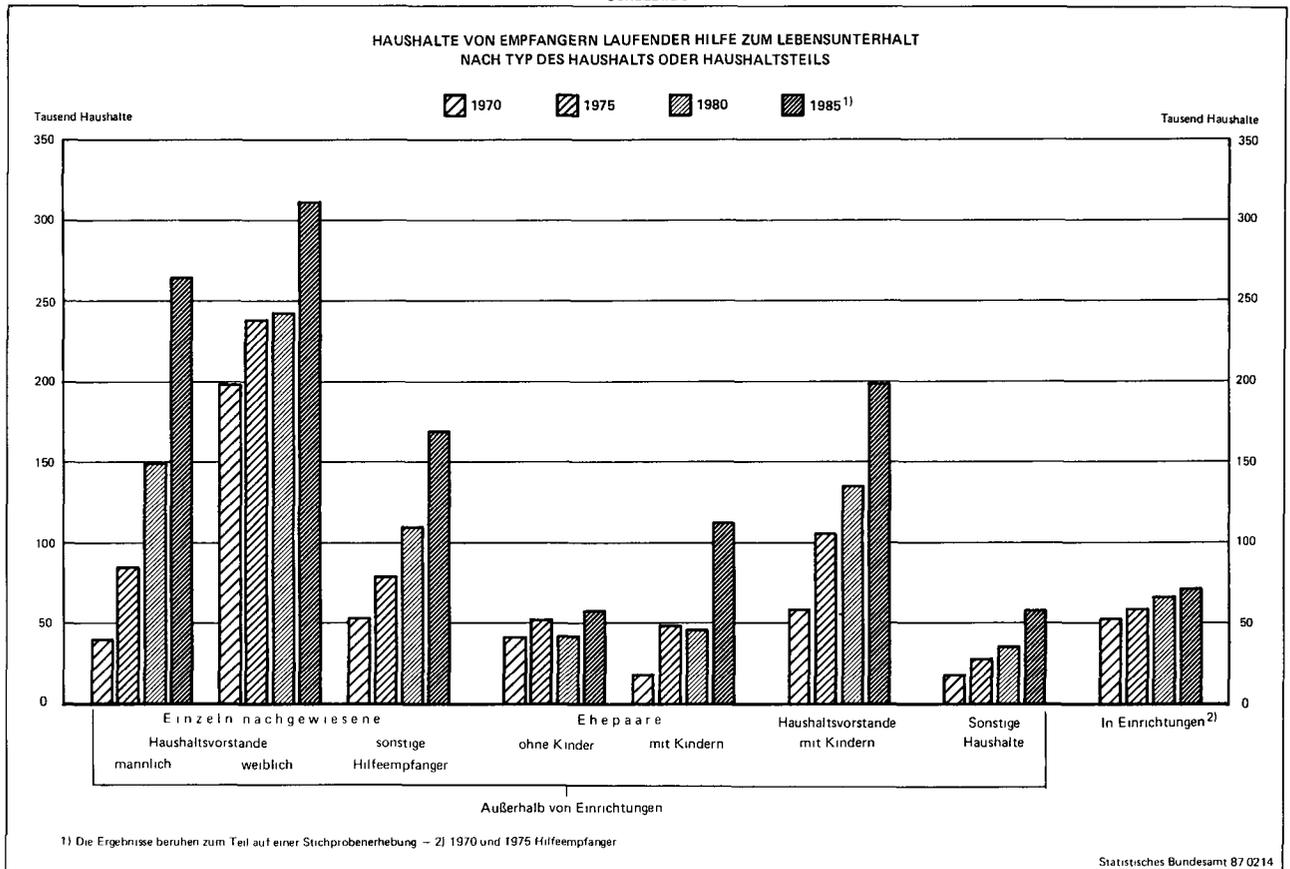


fänger von Hilfe in besonderen Lebenslagen stagniert. Seit 1975 hat sich deren Zahl nur wenig verändert, während diejenige der Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt um 73,0 % gestiegen ist.

Zahl und Anteil der älteren Hilfeempfänger gehen zurück, während bei den Hilfeempfängern im jüngeren und vor allem im mittleren Lebensalter kräftige Zunahmen verzeichnet werden: 1985 wurden 21,2 % weniger 65jährige oder ältere Hilfeempfänger gezählt als 1975; dagegen gab es 22,5 % mehr minderjährige Sozialhilfeempfänger und fast doppelt so viele Hilfeempfänger im Alter zwischen 18 und 65 Jahren.

Die Zahl der ausländischen Hilfeempfänger ist gegenüber 1975 auf das Siebenfache gestiegen; seit 1980 hat die ausländische Bevölkerung einen höheren Anteil an Sozialhilfeempfängern als die deutsche. Während der Anteilswert der ausländischen Sozialhilfeempfänger 1975 um zwei Drittel unter demjenigen der deutschen lag, war er zehn Jahre später 1,7mal so hoch.

Schaubild 3



## 1,2 Millionen Haushalte mit laufender Hilfe zum Lebensunterhalt

Die 2,1 Mill. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt verteilen sich auf insgesamt 1,2 Mill. Haushalte. Damit wurde 1985 jedem 22. Haushalt mindestens für einen Monat Sozialhilfe gewährt, noch vor fünf Jahren war es erst jeder 33. und vor zehn Jahren sogar nur jeder 37. Haushalt.

Unter den verschiedenen Haushaltstypen<sup>2)</sup> sind einzeln nachgewiesene weibliche Haushaltsvorstände, bei denen es sich zumeist um alleinlebende Frauen handeln dürfte, mit einem Anteil von 26,6 % am stärksten vertreten; an zweiter Stelle stehen die alleinlebenden Männer mit einem

Anteil von 22,6 %. Dabei weisen die alleinlebenden Männer, von denen 1985 94,7 % zwischen 18 und 65 Jahren alt waren, wesentlich stärkere Zuwachsraten auf als die alleinlebenden Frauen mit einem wesentlich geringeren Anteil 18- bis unter 65jähriger (62,7 %), dafür aber mit einem erheblichen Anteil 65jähriger und älterer (37,0 %). 1985 stieg die Zahl der alleinlebenden Männer um 19,6 %, diejenige der alleinlebenden Frauen dagegen nur um 7,2 %, innerhalb von fünf Jahren um 76,0 bzw. 27,8 %.

Ein weiterer, unter Sozialhilfeempfängern häufiger Haushaltstyp sind die alleinstehenden Frauen mit Kindern: Ihre Zahl ist 1985 um 9,8 % auf 190 000 gestiegen und hat sich innerhalb von fünf Jahren fast um die Hälfte vergrößert. Diese Frauen sind zu neun Zehnteln jünger als 50 Jahre. Alleinstehende Männer mit Kindern spielen demgegenüber eine verschwindend geringe Rolle: 1985 wurden

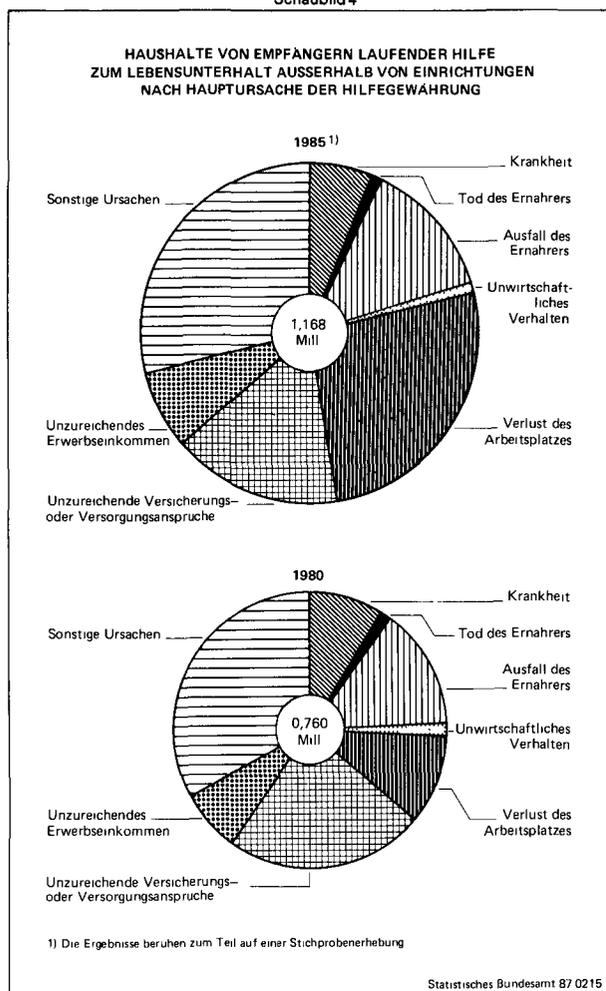
<sup>2)</sup> Bei der Gliederung nach Haushaltstypen werden nur diejenigen im Haushalt lebenden Personen berücksichtigt, die im Berichtsjahr laufende Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten haben und damit in die sogenannte „Bedarfsgemeinschaft“ einbezogen wurden.

Tabelle 5 Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils  
1 000

| Jahr               | Ins-gesamt <sup>1)</sup> | Außerhalb von Einrichtungen |                                  |                      |          |                         |             |             |                                |          |                    | In Einrichtungen |             |
|--------------------|--------------------------|-----------------------------|----------------------------------|----------------------|----------|-------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|----------|--------------------|------------------|-------------|
|                    |                          | zusammen                    | je 1 000 Haushalte <sup>2)</sup> | einzel nachgewiesene |          |                         | Ehepaare    |             | Haushaltsvorstände mit Kindern |          | sonstige Haushalte |                  |             |
|                    |                          |                             |                                  | männlich             | weiblich | sonstige Hilfeempfänger | ohne Kinder | mit Kindern | männlich                       | weiblich | ohne Kinder        |                  | mit Kindern |
| 1975               |                          | 633,2                       | 27                               | 84,1                 | 237,7    | 78,5                    | 52,0        | 47,6        | 108,7                          |          | 24,5               |                  |             |
| 1980               | 824,0                    | 759,9                       | 31                               | 149,7                | 243,0    | 110,0                   | 41,6        | 46,0        | 4,2                            | 130,4    | 8,7                | 26,3             | 66,6        |
| 1981 <sup>3)</sup> | 818,8                    | 756,5                       | 30                               | 148,8                | 244,4    | 111,2                   | 40,5        | 46,5        | 4,3                            | 126,2    | 8,8                | 25,8             | 64,2        |
| 1982               | 969,2                    | 908,1                       | 36                               | 191,9                | 275,4    | 131,6                   | 48,0        | 70,8        | 5,5                            | 143,9    | 11,9               | 29,3             | 62,0        |
| 1983 <sup>3)</sup> | 1 055,2                  | 991,9                       | 39                               | 214,0                | 283,6    | 144,6                   | 49,6        | 86,1        | 6,4                            | 161,3    | 13,9               | 32,4             | 64,6        |
| 1984               | 1 106,0                  | 1 041,6                     | 41                               | 220,4                | 289,8    | 152,1                   | 51,1        | 96,5        | 7,2                            | 173,2    | 16,9               | 34,3             | 65,3        |
| 1985 <sup>3)</sup> | 1 237,5                  | 1 168,2                     | 46                               | 263,5                | 310,6    | 169,2                   | 56,9        | 112,5       | 8,0                            | 190,1    | 20,4               | 36,8             | 70,6        |

<sup>1)</sup> Ohne Mehrfachzahlungen – <sup>2)</sup> Grundlage der Berechnung Ergebnis des Mikrozensus – <sup>3)</sup> Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung

Schaubild 4



Auch die Zahl der sozialhilfebedürftigen Ehepaare mit Kindern ist 1985 weiter gestiegen (+ 16,6 % auf 112 500) und hat damit innerhalb von fünf Jahren den 2,4fachen Umfang erreicht. Bei den Ehepaaren ohne Kinder ist im betrachteten Fünfjahreszeitraum dagegen nur eine Steigerung um 36,8 % eingetreten; auch die Zunahme des Jahres 1985 bleibt mit 11,4 % deutlich hinter derjenigen der Ehepaare mit Kindern zurück.

Mehrpersonenhaushalte, in denen entweder kein Haushaltsvorstand vorhanden ist oder in denen in die „Bedarfgemeinschaft“ sogenannte „sonstige Personen“ einbezogen sind, das heißt Personen, die weder Haushaltsvorstand noch Ehegatte noch Kind sind, werden in der Statistik als „sonstige Haushalte“ geführt. Ihre Zahl stieg von 51 000 (1984) auf 57 000 (1985), also um 11,8 %. Dabei war die Steigerung bei den sonstigen Haushalten ohne Kinder mit 20,4 % erheblich größer als bei den Haushalten mit Kindern (7,5 %)

Bei den Haushalten von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt wird ferner die hauptsächliche Ursache für die Inanspruchnahme von Sozialhilfe erfragt und einem Ursachenkatalog zugeordnet. Abgesehen von „sonstigen Ursachen“ wurde „Verlust des Arbeitsplatzes“ am häufigsten als Ursache angegeben, nämlich bei mehr als einem Viertel der Haushalte.

Unter den 309 000 hauptsächlich wegen Verlustes des Arbeitsplatzes sozialhilfebedürftigen Haushalten waren 52,2 % einzeln erfaßte Haushaltsvorstände, darunter doppelt so viele Männer wie Frauen, 19,6 % Ehepaare mit Kindern, 10,8 % einzeln nachgewiesene Haushaltsangehörige, 6,0 % alleinstehende Frauen mit Kindern und 5,8 % Ehepaare ohne Kinder.

8 000 derartige Fälle gezählt, 800 mehr als im Vorjahr, aber immerhin fast doppelt so viele wie 1980.

Dritthäufigster Grund für die Inanspruchnahme laufender Hilfe zum Lebensunterhalt waren unzureichende Versiche-

Tabelle 6 Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1985 nach Hauptursache der Hilfestellung und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils 1)

| Hauptursache der Hilfestellung                         | Insgesamt <sup>2)</sup> | Außerhalb von Einrichtungen |                             |          |                         |             |                                |          |                    |             |             | In Einrichtungen |
|--|-------------------------|-----------------------------|-----------------------------|----------|-------------------------|-------------|--------------------------------|----------|--------------------|-------------|-------------|------------------|
|  |                         | zusammen                    | einzeln nachgewiesene       |          | Ehepaare                |             | Haushaltsvorstände mit Kindern |          | sonstige Haushalte |             |             |                  |
|  |                         |                             | Haushaltsvorstände männlich | weiblich | sonstige Hilfeempfänger | ohne Kinder | mit Kindern                    | männlich | weiblich           | ohne Kinder | mit Kindern |                  |
|  |                         | 1 000                       |                             |          |                         |             |                                |          |                    |             |             |                  |
| Krankheit  | 77,4                    | 69,3                        | 18,6                        | 20,4     | 18,6                    | 3,8         | 4,0                            | 0,3      | 2,1                | 0,9         | 0,6         | 8,2              |
| Tod des Ernähmers                                      | 10,7                    | 10,5                        | 0,3                         | 5,7      | 1,4                     | 0,1         | 0,1                            | 0,0      | 2,5                | 0,2         | 0,3         | 0,2              |
| Ausfall des Ernähmers                                  | 153,8                   | 153,6                       | 0,9                         | 32,4     | 23,1                    | 0,2         | 1,4                            | 0,8      | 80,1               | 3,1         | 11,7        | 0,5              |
| Unwirtschaftliches Verhalten                           | 12,4                    | 12,3                        | 5,4                         | 1,8      | 1,9                     | 0,5         | 1,3                            | 0,1      | 0,9                | 0,2         | 0,4         | 0,1              |
| Verlust des Arbeitsplatzes                             | 308,8                   | 307,9                       | 108,6                       | 52,6     | 33,2                    | 17,9        | 60,6                           | 3,1      | 18,6               | 6,4         | 6,8         | 1,1              |
| Unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche | 221,2                   | 188,2                       | 23,0                        | 109,6    | 13,2                    | 18,2        | 10,2                           | 0,6      | 8,5                | 2,9         | 2,0         | 33,2             |
| Unzureichendes Erwerbseinkommen                        | 86,7                    | 86,2                        | 8,6                         | 22,2     | 9,0                     | 4,3         | 12,9                           | 0,8      | 22,9               | 2,0         | 3,5         | 0,5              |
| Sonstige Ursachen                                      | 366,5                   | 340,1                       | 98,1                        | 65,9     | 68,8                    | 12,0        | 22,1                           | 2,3      | 54,6               | 4,6         | 11,7        | 26,7             |
| Insgesamt  | 1 237,5                 | 1 168,2                     | 263,5                       | 310,6    | 169,2                   | 56,9        | 112,5                          | 8,0      | 190,1              | 20,4        | 36,8        | 70,6             |
|  |                         | Prozent                     |                             |          |                         |             |                                |          |                    |             |             |                  |
| Krankheit  | 6,3                     | 5,9                         | 7,1                         | 6,6      | 11,0                    | 6,6         | 3,5                            | 3,9      | 1,1                | 4,5         | 1,5         | 11,7             |
| Tod des Ernähmers                                      | 0,9                     | 0,9                         | 0,1                         | 1,8      | 0,8                     | 0,1         | 0,1                            | 0,4      | 1,3                | 0,8         | 0,8         | 0,2              |
| Ausfall des Ernähmers                                  | 12,4                    | 13,1                        | 0,3                         | 10,4     | 13,6                    | 0,4         | 1,3                            | 9,7      | 42,1               | 15,4        | 31,6        | 0,7              |
| Unwirtschaftliches Verhalten                           | 1,0                     | 1,1                         | 2,0                         | 0,6      | 1,1                     | 0,9         | 1,1                            | 1,2      | 0,5                | 0,9         | 1,0         | 0,1              |
| Verlust des Arbeitsplatzes                             | 25,0                    | 26,4                        | 41,2                        | 16,9     | 19,6                    | 31,5        | 53,9                           | 39,1     | 9,8                | 31,5        | 18,4        | 1,6              |
| Unzureichende Versicherungs- oder Versorgungsansprüche | 17,9                    | 16,1                        | 8,7                         | 35,3     | 7,8                     | 32,0        | 9,0                            | 8,0      | 4,5                | 14,3        | 5,4         | 47,1             |
| Unzureichendes Erwerbseinkommen                        | 7,0                     | 7,4                         | 3,3                         | 7,2      | 5,3                     | 7,5         | 11,5                           | 9,4      | 12,0               | 10,0        | 9,5         | 0,7              |
| Sonstige Ursachen                                      | 29,6                    | 29,1                        | 37,2                        | 21,2     | 40,6                    | 21,1        | 19,6                           | 28,2     | 28,7               | 22,6        | 31,8        | 37,8             |
| Insgesamt  | 100                     | 100                         | 100                         | 100      | 100                     | 100         | 100                            | 100      | 100                | 100         | 100         | 100              |

1) Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung — 2) Ohne Mehrfachzahlungen

Tabelle 7: Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1985 nach Art des angerechneten oder in Anspruch genommenen Einkommens und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils<sup>1)</sup>

| Gegenstand der Nachweisung  | insgesamt <sup>2)</sup> | Außerhalb von Einrichtungen |  |          |                         |             |             |                                |          |                    |             | In Einrichtungen |
|---|-------------------------|-----------------------------|--|----------|-------------------------|-------------|-------------|--------------------------------|----------|--------------------|-------------|------------------|
|   |                         | zusammen                    | einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände |          | sonstige Hilfeempfänger | Ehepaare    |             | Haushaltsvorstände mit Kindern |          | sonstige Haushalte |             |                  |
|   |                         |                             | männlich                                 | weiblich |                         | ohne Kinder | mit Kindern | männlich                       | weiblich | ohne Kinder        | mit Kindern |                  |
| 1000  |                         |                             |  |          |                         |             |             |                                |          |                    |             |                  |
| Haushalte oder Haushaltsteile insgesamt   | 1237,5                  | 1168,2                      | 263,5                                    | 310,6    | 169,2                   | 56,9        | 112,5       | 8,0                            | 190,1    | 20,4               | 36,8        | 70,6             |
| davon:  |                         |                             |  |          |                         |             |             |                                |          |                    |             |                  |
| ohne Einkommen  | 251,2                   | 228,7                       | 104,9                                    | 53,0     | 57,0                    | 7,9         | 1,7         | 0,2                            | 1,1      | 2,4                | 0,5         | 22,7             |
| mit Einkommen <sup>3)</sup>   | 986,2                   | 939,5                       | 158,6                                    | 257,6    | 112,2                   | 49,0        | 110,9       | 7,8                            | 189,1    | 18,0               | 36,4        | 47,9             |
| Prozent   |                         |                             |  |          |                         |             |             |                                |          |                    |             |                  |
| und zwar Einkommen aus:   |                         |                             |  |          |                         |             |             |                                |          |                    |             |                  |
| Erwerbstätigkeit  | 9,3                     | 9,8                         | 4,9                                      | 6,0      | 9,1                     | 10,3        | 15,7        | 9,8                            | 14,9     | 17,3               | 11,3        | 0,9              |
| Krankenversicherungsbezügen   | 0,7                     | 0,7                         | 0,7                                      | 0,4      | 0,2                     | 1,1         | 1,4         | 0,3                            | 0,8      | 0,7                | 0,8         | 0,8              |
| Gesetzl. Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung, Altershilfe für Landwirte | 23,7                    | 20,7                        | 12,5                                     | 46,2     | 11,5                    | 42,7        | 7,2         | 9,2                            | 4,3      | 19,4               | 4,9         | 82,4             |
| Leistungen nach dem BVG   | 0,2                     | 0,2                         | 0,1                                      | 0,3      | 0,1                     | 0,4         | 0,1         | 0,0                            | 0,1      | 0,4                | 0,1         | 1,1              |
| LAG-Bezügen   | 0,4                     | 0,2                         | 0,1                                      | 0,4      | 0,1                     | 0,2         | 0,1         | 0,0                            | 0,0      | 0,2                | 0,1         | 5,1              |
| Arbeitslosengeld oder -hilfe  | 17,8                    | 18,6                        | 24,5                                     | 10,1     | 7,6                     | 32,2        | 49,9        | 28,6                           | 8,3      | 30,5               | 17,8        | 2,1              |
| Renten aus Privatversicherungen und betrieblicher Alterssicherung               | 1,4                     | 1,0                         | 0,7                                      | 2,1      | 0,7                     | 2,0         | 0,3         | 0,5                            | 0,3      | 1,0                | 0,3         | 9,2              |
| Privaten Unterhaltsleistungen   | 13,9                    | 14,3                        | 3,0                                      | 10,5     | 14,8                    | 4,4         | 5,0         | 10,4                           | 35,7     | 14,1               | 19,3        | 7,7              |
| Kindergeld  | 45,2                    | 47,3                        | 3,5                                      | 5,9      | 66,7                    | 3,2         | 98,3        | 96,7                           | 98,7     | 44,5               | 99,2        | 4,3              |
| Wohngeld  | 62,6                    | 64,6                        | 75,7                                     | 73,9     | 21,6                    | 70,8        | 67,9        | 64,2                           | 68,9     | 61,9               | 43,8        | 23,3             |
| Sonstigen Einkünften  | 12,1                    | 12,4                        | 17,9                                     | 11,2     | 9,3                     | 8,3         | 9,6         | 12,0                           | 14,5     | 10,9               | 10,6        | 5,6              |

1) Die Ergebnisse beruhen zum Teil auf einer Stichprobenerhebung — 2) Haushalte oder Haushaltsteile sowie Hilfeempfänger, die Hilfe außerhalb von Einrichtungen und/oder in Einrichtungen erhielten, wurden nur einmal gezählt — 3) Angerechnetes Einkommen gem § 76 Bundessozialhilfegesetz

rungs- und Versorgungsansprüche mit 221 000 Haushalten; knapp die Hälfte von ihnen waren einzeln erfaßte weibliche und 10,4 % männliche Haushaltsvorstände, 8,2 % Ehepaare ohne Kinder, 4,6 % Ehepaare mit Kindern und 3,8 % alleinstehende Frauen mit Kindern. Bei 15,0 % handelt es sich um Haushalte in Einrichtungen, diese Ursache war bei fast der Hälfte aller Haushalte in Einrichtungen der Grund für die Inanspruchnahme von Sozialhilfe.

12,4 % der Haushalte nahmen Sozialhilfe wegen „Ausfalls des Ernährers“ in Anspruch. In über der Hälfte der insgesamt 154 000 Fälle waren alleinstehende Frauen mit Kindern die Betroffenen; ein Fünftel entfiel auf einzeln erfaßte weibliche Haushaltsvorstände.

Weitere Gründe für die Sozialhilfegewährung waren unzureichendes Erwerbseinkommen bei 87 000 Haushalten, Krankheit bei 77 000 Haushalten, unwirtschaftliches Verhalten bei 12 000 und Tod des Ernährers bei 11 000 Haushalten.

Die Zahl der Haushalte mit Leistungen laufender Hilfe zum Lebensunterhalt ist innerhalb von nur fünf Jahren um 414 000 oder um 50,2 % auf 1,2 Mill gestiegen. Der große Teil dieser Differenz, nämlich 228 000, ist auf die gestiegene Bedeutung des Arbeitsplatzverlustes zurückzuführen; damit gab es 1985 fast viermal so viele Haushalte wie 1980, die hauptsächlich aus diesem Grunde Hilfe zum Lebensunterhalt in Anspruch nahmen. Weitere Ursachen, die zu einer Vermehrung der Zahl der Sozialhilfehaushalte geführt haben, waren der Ausfall des Ernährers, zum Beispiel bei Ehescheidungen (+ 45 000 bzw. 41,9 %), unzureichendes Erwerbseinkommen (+ 31 000 bzw. 55,7 %) sowie unzureichende Versicherungs- und Versorgungsansprüche (+ 9 000 bzw. 4,1 %). Bei den übrigen Ursachen entspricht die Zahl der Haushalte weitgehend derjenigen vor fünf Jahren. Lediglich bei den „sonstigen Ursachen“ ist

eine beträchtliche Zunahme um 99 000 bzw. 37,1 % zu verzeichnen.

Die wirtschaftliche und soziale Lage der Sozialhilfeempfängerhaushalte wird außer durch die Hauptursache der Hilfegewährung auch dadurch charakterisiert, ob und gegebenenfalls über welche weiteren — bei der Sozialhilfegewährung berücksichtigten — Einkünfte sie verfügen. Danach hatten 1985 fast vier Fünftel der Haushalte mindestens ein weiteres Einkommen; von diesen erhielten die meisten (62,6 %) Wohngeld. Häufig auf Leistungen der Sozialhilfe angerechnet wurden weiterhin Kindergeld — bei 45,2 % der Haushalte mit Einkommen —, Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung sowie der Altershilfe für Landwirte bei 23,7 %, Arbeitslosengeld oder -hilfe bei 17,8 %, private Unterhaltsleistungen bei 13,9 % und Einkommen aus Erwerbstätigkeit bei 9,3 % der Haushalte.

Die Art der Einkünfte, über die ein Haushalt verfügt, hängt in erheblichem Maße vom Haushaltstyp ab. So erhielten Leistungen der gesetzlichen Unfall-, Renten- und Handwerkerversicherung oder auch der Altershilfe für Landwirte hauptsächlich Haushalte bzw. Empfänger in Einrichtungen (82,4 %), alleinlebende Frauen (46,2 %) und kinderlose Ehepaare (42,7 %). Soweit Ehepaare mit Kindern über ein angerechnetes Einkommen verfügten, erhielten sie knapp zur Hälfte Arbeitslosengeld oder -hilfe, von den Ehepaaren ohne Kinder waren es 32,2 %. Das angerechnete Einkommen alleinstehender Frauen mit Kindern bestand bei 35,7 % von ihnen in privaten Unterhaltsleistungen. Einkommen aus Erwerbstätigkeit hatten in überdurchschnittlichem Umfang „sonstige Haushalte ohne Kinder“ (17,3 %), Ehepaare mit Kindern (15,7 %) und alleinstehende Frauen mit Kindern (14,9 %).

Dr. Dieter Deininger

# Preise im Januar 1987

## Ausgewählte Preisindizes

1980 = 100

Zu Beginn des Jahres 1987 hat sich die ruhige bzw. sogar rückläufige Preisentwicklung des Vorjahres nicht fortgesetzt. Auf allen beobachteten Wirtschaftsstufen (Produzierendes Gewerbe, Großhandel, Einzelhandel, Privater Verbrauch) wiesen die hierfür berechneten Preisindizes im Monat Januar 1987 bezüglich der monatlichen Veränderung eine ungünstigere Situation auf als in sämtlichen zwölf Monaten des vorangegangenen Jahres. Verschlechtert hat sich wegen der vorteilhafteren Preisentwicklung vor einem Jahr auch das Bild bei den Jahresraten, obwohl alle entsprechenden Preisindizes weiterhin noch mehr oder weniger deutlich unter dem entsprechenden Vorjahresstand liegen.

Die Mineralölzeugnisse haben diesmal die Höhe der monatlichen Veränderungsdaten deutlich nach oben hin verstärkt, denn wie die nachfolgende Aufstellung zeigt, ergeben sich bei den verschiedenen Preisindizes unter Ausklammerung des Teuerungseffekts dieser Produkte entweder niedrigere Steigerungen oder — statt eines Anstiegs — sogar Rückgänge.

|  | Veränderung Januar 1987 gegenüber |             |
|--|-----------------------------------|-------------|
|  | Dezember 1986                     | Januar 1986 |
|  | %                                 |             |
| Erzeugerpreise gewerblicher Produkte   | + 0,2                             | - 4,4       |
| ohne Mineralölzeugnisse                | - 0,3                             | - 2,9       |
| Großhandelsverkaufspreise              | + 0,8                             | - 8,6       |
| ohne Mineralölzeugnisse                | - 0,4                             | - 5,3       |
| Einzelhandelspreise                    | + 0,5                             | - 0,3       |
| ohne Heizöl und Kraftstoffe            | + 0,3                             | + 0,8       |
| Lebenshaltung aller privaten Haushalte | + 0,4                             | - 0,8       |
| ohne Heizöl und Kraftstoffe            | + 0,1                             | + 0,5       |

Der Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) stieg von Dezember 1986 bis Januar 1987 um 0,2 % auf einen Stand von 115,9 (1980 = 100). Damit wies dieser Index erstmals seit Oktober 1985 wieder einen Anstieg gegenüber dem Vormonat aus. In diesem Zeitraum hat es nur in zwei Monaten (November 1985 und September 1986) keinen Indexrückgang, sondern ein unverändertes Preisniveau gegeben. Trotz des Indexanstiegs gegenüber dem Vormonat lagen die gewerblichen Erzeugerpreise im Januar 1987 mit - 4,4 % (nach - 4,8 % im Dezember 1986) allerdings weiterhin sehr deutlich unter dem entsprechenden Vorjahresstand.

Hatten sich die Mineralölzeugnisse in den vergangenen Monaten zumeist dämpfend auf die Gesamtentwicklung der gewerblichen Erzeugerpreise ausgewirkt, so trat diesmal der gegenteilige Effekt ein. In der Berechnung ohne Mineralölzeugnisse, die sich binnen Monatsfrist allein um 14 % verteuerten, ergab sich gegenüber dem Vormonat statt eines Indexanstiegs — wie beim vollständigen Index — sogar ein Indexrückgang von 0,3 %. Da die Mineralölzeugnisse jedoch immer noch spürbar unter dem Vergleichsstand des Vorjahres liegen (- 27,7 %), unterschritt der gewerbliche Erzeugerpreisindex unter Einbeziehung der Mineralölzeugnisse das vorjährige Ver-

| Jahr<br>Monat | Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup> |                                 |                               | Großhandelsverkaufspreise <sup>1)</sup> | Einzelhandelspreise <sup>3)</sup> | Preise für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte |                                |
|---------------|--|---------------------------------|-------------------------------|---|-----------------------------------|---|--------------------------------|
|               | insgesamt  | darunter                        |                               |   |                                   | insgesamt   | ohne Saisonwaren <sup>4)</sup> |
|               |  | Investitionsgüter <sup>2)</sup> | Verbrauchsgüter <sup>2)</sup> |   |                                   |   |                                |
| 1981 D        | 107,8  | 104,4                           | 108,2                         | 107,8                                   | 105,3                             | 106,3   | 106,3                          |
| 1982 D        | 114,1  | 110,5                           | 111,8                         | 113,6                                   | 110,3                             | 111,9   | 112,0                          |
| 1983 D        | 115,8  | 113,9                           | 112,7                         | 113,7                                   | 113,2                             | 115,6   | 115,7                          |
| 1984 D        | 119,2  | 116,8                           | 115,4                         | 116,9                                   | 115,6                             | 118,4   | 118,4                          |
| 1985 D        | 121,8  | 120,1                           | 118,5                         | 117,5                                   | 117,5                             | 121,0   | 121,0                          |
| 1986 D        | 118,2  | 123,4                           | 110,6                         | 108,8                                   | 117,3                             | 120,7   | 120,8                          |
| 1985 Nov      | 121,9  | 120,9                           | 118,9                         | 115,8                                   | 117,8                             | 121,3   | 121,8                          |
| Dez           | 121,5  | 121,2                           | 117,3                         | 115,2                                   | 117,8                             | 121,4   | 121,7                          |
| 1986 Jan      | 121,2  | 121,8                           | 115,7                         | 115,1                                   | 117,9                             | 121,6   | 121,7                          |
| Febr          | 120,6  | 122,0                           | 113,9                         | 112,6                                   | 117,8                             | 121,3   | 121,3                          |
| März          | 120,1  | 122,3                           | 112,1                         | 111,5                                   | 117,6                             | 121,0   | 121,0                          |
| April         | 119,4  | 122,8                           | 111,6                         | 111,1                                   | 117,7                             | 120,9   | 120,8                          |
| Mai           | 118,6  | 123,0                           | 110,4                         | 110,1                                   | 117,7                             | 120,9   | 120,7                          |
| Juni          | 118,5  | 123,4                           | 110,2                         | 109,1                                   | 117,7                             | 121,1   | 120,9                          |
| Juli          | 117,7  | 123,7                           | 108,2                         | 106,8                                   | 117,2                             | 120,5   | 120,5                          |
| Aug           | 117,5  | 124,0                           | 108,9                         | 106,6                                   | 116,9                             | 120,2   | 120,5                          |
| Sept          | 117,5  | 124,2                           | 109,5                         | 107,2                                   | 116,9                             | 120,4   | 120,7                          |
| Okt           | 116,2  | 124,4                           | 108,7                         | 105,8                                   | 116,7                             | 120,0   | 120,3                          |
| Nov           | 115,9  | 124,5                           | 108,8                         | 105,2                                   | 116,8                             | 119,9   | 120,3                          |
| Dez           | 115,7  | 124,5                           | 108,7                         | 104,4                                   | 116,9                             | 120,1   | 120,4                          |
| 1987 Jan      | 115,9  | 125,0                           | 111,2                         | 105,2                                   | 117,5                             | 120,6   | 120,7                          |

### Veränderung gegenüber dem jeweiligen Vormonat in %

|          |       |       |       |       |       |       |       |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1985 Nov | -     | -     | + 0,3 | + 0,2 | + 0,4 | + 0,2 | + 0,2 |
| Dez      | - 0,3 | + 0,2 | - 1,3 | - 0,5 | -     | + 0,1 | - 0,1 |
| 1986 Jan | - 0,2 | + 0,5 | - 1,4 | - 0,1 | + 0,1 | + 0,2 | -     |
| Febr     | - 0,5 | + 0,2 | - 1,6 | - 2,2 | - 0,1 | - 0,2 | - 0,3 |
| März     | - 0,4 | + 0,2 | - 1,6 | - 1,0 | - 0,2 | - 0,2 | - 0,2 |
| April    | - 0,6 | + 0,4 | - 0,4 | - 0,4 | + 0,1 | - 0,1 | - 0,2 |
| Mai      | - 0,7 | + 0,2 | - 1,1 | - 0,9 | -     | -     | - 0,1 |
| Juni     | - 0,1 | + 0,3 | - 0,2 | - 0,9 | -     | + 0,2 | + 0,2 |
| Juli     | - 0,7 | + 0,2 | - 1,8 | - 2,1 | - 0,4 | - 0,5 | - 0,3 |
| Aug      | - 0,2 | + 0,2 | + 0,6 | - 0,2 | - 0,3 | - 0,2 | -     |
| Sept     | -     | + 0,2 | + 0,6 | + 0,6 | -     | + 0,2 | + 0,2 |
| Okt      | - 1,1 | + 0,2 | - 0,7 | - 1,3 | - 0,2 | - 0,3 | - 0,3 |
| Nov      | - 0,3 | + 0,1 | + 0,1 | - 0,6 | + 0,1 | - 0,1 | -     |
| Dez      | - 0,2 | -     | - 0,1 | - 0,8 | + 0,1 | + 0,2 | + 0,1 |
| 1987 Jan | + 0,2 | + 0,4 | + 2,3 | + 0,8 | + 0,5 | + 0,4 | + 0,2 |

### Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %

|          |       |       |       |       |       |       |       |
|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1981 D   | + 7,8 | + 4,4 | + 8,2 | + 7,8 | + 5,3 | + 6,3 | + 6,3 |
| 1982 D   | + 5,8 | + 5,8 | + 3,3 | + 5,4 | + 4,7 | + 5,3 | + 5,4 |
| 1983 D   | + 1,5 | + 3,1 | + 0,8 | + 0,1 | + 2,6 | + 3,3 | + 3,3 |
| 1984 D   | + 2,9 | + 2,5 | + 2,4 | + 2,8 | + 2,1 | + 2,4 | + 2,3 |
| 1985 D   | + 2,2 | + 2,8 | + 2,7 | + 0,5 | + 1,6 | + 2,2 | + 2,2 |
| 1986 D   | - 3,0 | + 2,7 | - 6,7 | - 7,4 | - 0,2 | - 0,2 | - 0,2 |
| 1985 Nov | + 1,3 | + 2,6 | + 1,5 | - 0,6 | + 1,6 | + 1,8 | + 1,9 |
| Dez      | + 0,9 | + 2,8 | + 0,3 | - 1,2 | + 1,6 | + 1,8 | + 1,8 |
| 1986 Jan | -     | + 2,9 | - 2,2 | - 1,9 | + 1,1 | + 1,3 | + 1,4 |
| Febr     | - 0,8 | + 2,8 | - 4,3 | - 5,2 | + 0,6 | + 0,7 | + 0,8 |
| März     | - 1,4 | + 2,9 | - 5,9 | - 7,1 | -     | + 0,1 | + 0,2 |
| April    | - 2,1 | + 2,6 | - 6,0 | - 7,1 | - 0,1 | - 0,2 | -     |
| Mai      | - 2,9 | + 2,4 | - 7,2 | - 7,7 | - 0,3 | - 0,2 | - 0,2 |
| Juni     | - 2,9 | + 2,7 | - 7,2 | - 7,9 | - 0,2 | - 0,2 | - 0,2 |
| Juli     | - 3,6 | + 2,7 | - 8,5 | - 8,7 | - 0,3 | - 0,5 | - 0,5 |
| Aug      | - 3,6 | + 2,9 | - 7,6 | - 8,3 | - 0,1 | - 0,4 | - 0,5 |
| Sept     | - 3,8 | + 3,0 | - 7,5 | - 8,1 | - 0,3 | - 0,4 | - 0,6 |
| Okt      | - 4,7 | + 2,9 | - 8,3 | - 8,5 | - 0,5 | - 0,9 | - 1,1 |
| Nov      | - 4,9 | + 3,0 | - 8,5 | - 9,2 | - 0,8 | - 1,2 | - 1,2 |
| Dez      | - 4,8 | + 2,7 | - 7,3 | - 9,4 | - 0,8 | - 1,1 | - 1,1 |
| 1987 Jan | - 4,4 | + 2,6 | - 3,9 | - 8,6 | - 0,3 | - 0,8 | - 0,8 |

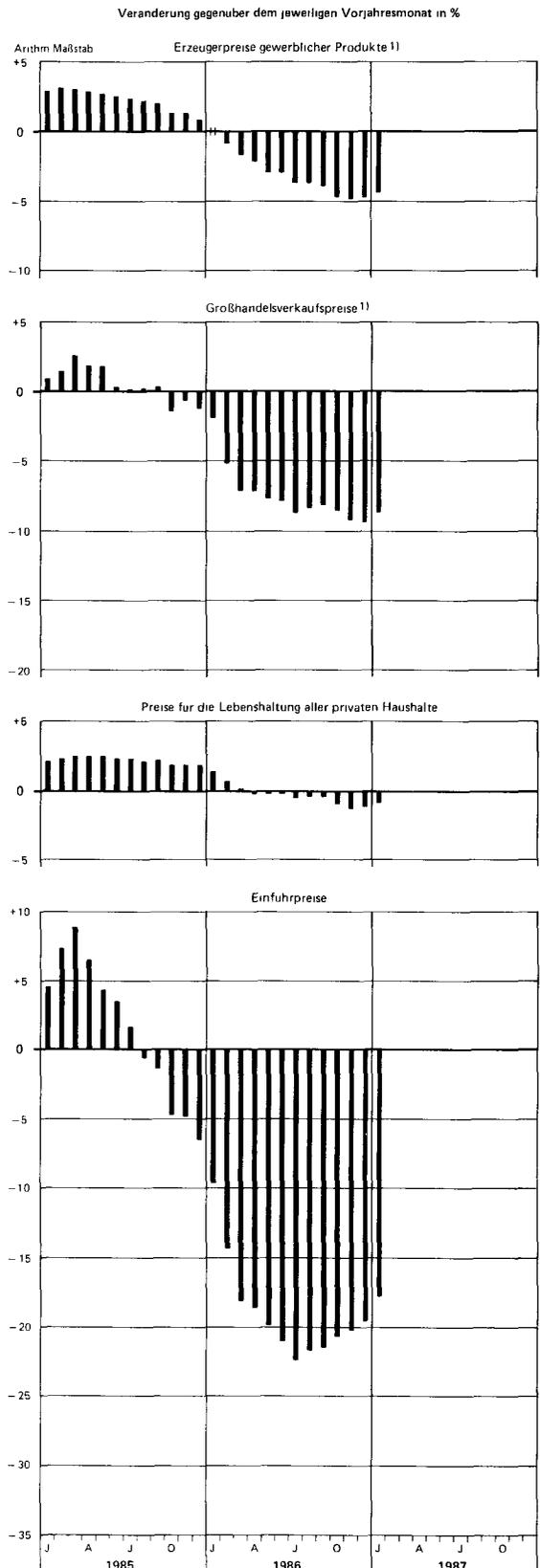
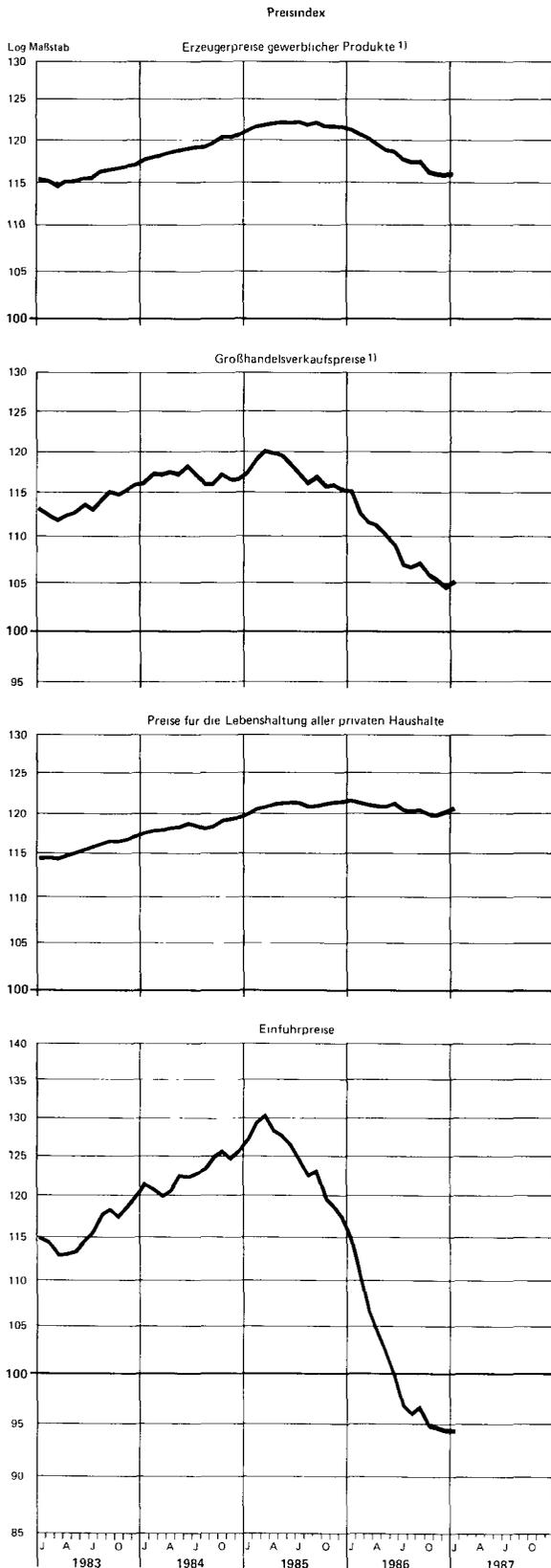
1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter. — 3) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer. — 4) Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Frischfisch und Blumen

gleichsniveau weit deutlicher (- 4,4 %) als der Index ohne diesen Produktbereich (- 2,9 %)

Bemerkenswert waren im Januar 1987 auch die monatlichen Verbilligungen für Orts- und Erdgas (- 8,0 %) sowie für Fernwärme (- 1,3 %). Diese Preisrückgänge haben wesentlich dazu beigetragen, daß der gewerbliche Erzeugerpreisindex nicht noch stärker gegenüber dem Vor-

Schaubild 1

AUSGEWALTE PREISINDIZES  
1980 = 100



1) Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer

monat angestiegen ist. Klammert man den Teilbereich Gas und Fernwärme aus dem Gesamtindex aus, so ergibt sich mit + 0,5 % ein mehr als doppelt so starker Anstieg wie beim vollständigen Index. Daß sich die Verteuerung der Mineralölerzeugnisse und die Verbilligung von Gas und Fernwärme gegenseitig nahezu kompensiert haben, wird sichtbar, wenn man diese Produkte zusammen aus der Indexberechnung ausklammert. Ohne dieselben ist der Index nämlich nahezu unverändert geblieben (— 0,1 %). Von den im Index nachgewiesenen Warengruppen zeigten im übrigen nur noch NE-Metalle und NE-Metallhalbzweig mit — 3,9 % eine größere Monatsveränderung.

Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat sich von Dezember 1986 bis Januar 1987 um 0,8 % auf 105,2 (1980 = 100) erhöht, womit er den weitaus stärksten Anstieg der hier betrachteten Indizes aufwies. Abgesehen von einem Anstieg im September 1986, hatte sich der Index monatlich seit Dezember 1985 immer — zum Teil recht kräftig — ermäßigt, was sich zuletzt im Dezember 1986 in einer Jahresrate von nahezu — 10 % niederschlug. Der Abstand zum entsprechenden Vergleichsniveau des Vorjahres betrug im Januar 1987 nunmehr — 8,6 %, was immer noch die weitaus höchste negative Jahresveränderungsrate im Vergleich mit den Indizes der anderen Wirtschaftsstufen bedeutet.

Beim Großhandelspreisindex schlug sich ebenfalls — wie schon beim gewerblichen Erzeugerpreisindex — die Erhöhung des Preisniveaus für Mineralölerzeugnisse (+ 12,4 % gegenüber Dezember 1986) in einem verstärkten monatlichen Indexanstieg nieder. Die Auswirkung war hier sogar deutlicher, denn obwohl sich der Großhandelspreisindex zum Vormonat sehr viel kräftiger erhöht hatte, ermäßigte er sich in der Berechnung ohne Mineralölerzeugnisse mit — 0,4 % noch stärker als der entsprechende gewerbliche Erzeugerpreisindex. Von den Saisonwaren ging diesmal keine durchschlagende Wirkung auf den Gesamtindex aus. Bei einer Verteuerung derselben von 3,8 % zum Vormonat ergab sich in der Berechnung des Index ohne Saisonwaren mit + 0,7 % nahezu die gleiche monatliche Veränderung wie beim vollständigen Index.

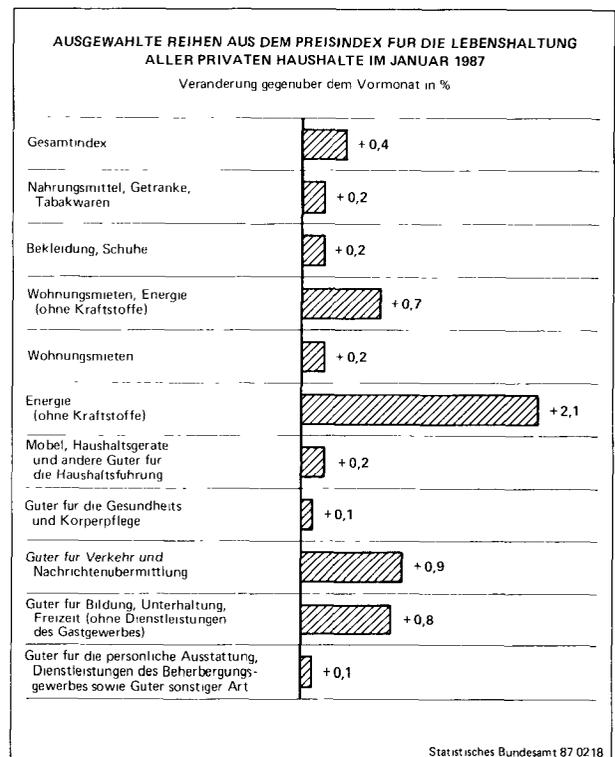
Von den beiden großen Bereichen des Index in der Untergliederung nach Wirtschaftszweigen zogen die Preise im Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren um 2,2 % an, während sie im Großhandel mit Fertigwaren um 0,3 % nachgaben. Für den Indexanstieg beim Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren gab vor allem die starke Verteuerung beim Großhandel mit festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen (+ 9,8 %) den Ausschlag, da ansonsten die Preise in den anderen Wirtschaftszweigen dieses Bereiches sich entweder nur geringfügig erhöhten oder — wie vor allem im Großhandel mit Altmaterial, Reststoffen (— 1,6 %) bzw. mit Erzen, Stahl, NE-Metallen usw. (— 1,3 %) — sogar nachgaben. Beim Großhandel mit Fertigwaren bestimmte ebenfalls nur ein Wirtschaftszweig weitgehend die Indexveränderung. Für den Indexrückgang sorgte hier der Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren durch eine Verbilligung um 0,9 %, während sich die Veränderungen bei den übrigen Wirtschaftszweigen in engen Grenzen hielten.

Der Index der Einzelhandelspreise hat sich von Dezember 1986 bis Januar 1987 um 0,5 % erhöht. Bei einem Stand von 117,5 (1980 = 100) weist er zwar mit — 0,3 % wie die anderen hier betrachteten Preisindizes ebenfalls eine negative Jahresveränderungsrate auf, doch kommt er hiermit dem vergleichbaren Vorjahresstand am nächsten.

Von den Wirtschaftsgruppen dieses Index wiesen der Einzelhandel mit Kraft- und Schmierstoffen (+ 3,1 %) und der Einzelhandel mit sonstigen Waren, Waren verschiedener Art (+ 1,4 %), der auch den Einzelhandel mit Brennstoffen umschließt, die größten Indexveränderungen zum Vormonat auf. Dies ist nicht verwunderlich, da sich in beiden Wirtschaftsgruppen der starke Preisanstieg der Mineralölerzeugnisse niederschlägt. Klammert man Heizöl und Kraftstoffe aus dem Gesamtindex aus, so hätte sich dieser binnen Monatsfrist nur um 0,3 % statt um 0,5 % erhöht.

Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte lag im Januar 1987 mit einem Stand von 120,6 (1980 = 100) um 0,4 % (nach 0,2 % im Dezember 1986) höher als im Vormonat und um 0,8 % (1,1 %) niedriger als im entsprechenden Vorjahresmonat. Die Verteuerung im Mineralölbereich hat sich auch hier in einem stärkeren Indexanstieg gegenüber dem Vormonat

Schaubild 2



ausgewirkt. Ohne Einbeziehung von Heizöl und Kraftstoffen wäre der Gesamtindex nur um 0,1 % gestiegen. Binnen Jahresfrist ergibt sich dagegen weiterhin ein deutlicher Vorteil für den vollständigen Index, da sich hier die immer noch vorhandene starke Verbilligung von Heizöl (— 38 %) und Kraftstoffen (— 23,0 %) gegenüber Januar 1986 ausgewirkt hat. Statt eines Indexrückgangs würde sich für den Index ohne diese Produkte auf Jahresbasis sogar ein Anstieg um 0,5 % ergeben.

In einer stärkeren monatlichen Erhöhung des Gesamtindex hat sich auch der Preisanstieg für Saisonwaren (+ 6,3 %) niedergeschlagen. In der Berechnung ohne besonders ernte-, saison- und witterungsabhängige Nahrungsmittel sowie ohne Blumen wäre der Index mit 0,2 % nur halb so stark gestiegen wie unter Einbeziehung derselben. Der Abstand zum entsprechenden Vorjahresmonat war dagegen mit jeweils — 0,8 % in beiden Berechnungen gleich.

Der Teilindex für Nahrungsmittel stieg im Januar 1987 gegenüber dem Vormonat um 0,4 % (darunter Saisonwaren + 5,5 %) und lag damit um 1,2 % niedriger als im Januar 1986 (darunter Saisonwaren — 6,2 %). Bei den anderen Teilindizes wurden folgende Veränderungen gegenüber dem Vormonat bzw. Vorjahresmonat errechnet: Andere Verbrauchs- und Gebrauchsgüter (ohne Nahrungsmittel) + 0,8 bzw. — 2,7 %, Dienstleistungen und Reparaturen + 0,1 bzw. + 1,4 %, Wohnungs- und Garagennutzung + 0,2 bzw. + 1,8 %.

Wegen der kräftigen Preiserhöhung bei Kraftstoffen (+ 4,2 %) im Januar 1987 gegenüber Dezember 1986 stieg der Preisindex für die Kraftfahrzeuganschaffung und -unterhaltung („Kraftfahrer-Preisindex“) im Monatsvergleich mit + 1,1 % spürbar an. Mit einem Stand von 119,4 (1980 = 100) lag er aber noch um 4,0 % niedriger als vor Jahresfrist

Bei den für spezielle Haushaltstypen berechneten Preisindizes ergaben sich im Januar 1987 folgende Veränderungen zum Vormonat bzw. entsprechenden Vorjahresmonat:

|   | Veränderungen Januar 1987 gegenüber |             |
|---|-------------------------------------|-------------|
|   | Dezember 1986                       | Januar 1986 |
|   | %                                   |             |
| 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen | + 0,4                               | — 0,7       |
| 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen                | + 0,3                               | — 1,0       |
| 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern              | + 0,2                               | — 0,7       |
| Einfache Lebenshaltung eines Kindes                                     | + 0,4                               | — 0,1       |

Im einzelnen sind folgende stärkere Preisveränderungen von Dezember 1986 bis Januar 1987 hervorzuheben (in Klammern die Abstände gegenüber Januar 1986):

|   | Veränderungen |          |
|---|---------------|----------|
|   | %             |          |
| <b>Erzeugerpreise gewerblicher Produkte</b> |               |          |
| Schweres Heizöl                             | + 39,2        | (— 29,5) |
| Extra leichtes Heizöl                       | + 38,1        | (— 30,3) |
| Dieselmotorkraftstoff                       | + 13,3        | (— 19,3) |
| Flüssiggas                                  | + 8,1         | (— 56,8) |
| Bitumen                                     | + 5,7         | (— 56,8) |
| Motorenbenzin                               | + 4,8         | (— 21,7) |
| Düngemittel                                 | + 2,3         | (— 22,5) |
| Zeitungsdruckpapier                         | — 2,5         | (— 3,6)  |
| Halbzeug aus Kupfer und Kupferlegierungen   | — 3,2         | (— 14,1) |
| Huttenaluminium                             | — 3,9         | (— 20,5) |
| Synthetische Filamentgarne                  | — 4,1         | (— 8,6)  |
| Elektrolytkupfer                            | — 6,0         | (— 27,9) |
| Rostkaffee                                  | — 6,4         | (— 3,5)  |
| Erdgas                                      | — 8,1         | (— 37,3) |
| Huttenzink                                  | — 11,0        | (— 11,2) |
| Blei  | — 16,3        | (— 4,3)  |

|  | Veränderungen |          |
|--|---------------|----------|
|  | %             |          |
| <b>Großhandelsverkaufspreise</b>                 |               |          |
| Leichtes Heizöl                                  | + 29,2        | (— 41,6) |
| Schweres Heizöl                                  | + 23,6        | (— 38,0) |
| Dieselmotorkraftstoff                            | + 10,5        | (— 30,2) |
| Frischgemüse                                     | + 9,1         | (— 10,8) |
| Motorenbenzin                                    | + 6,7         | (— 26,8) |
| Frischobst, ohne Zitrus- und tropische Früchte   | + 5,1         | (— 15,4) |
| Bereifungen für Personenkraftwagen               | + 1,3         | (— —)    |
| Kalbfleisch                                      | + 1,2         | (— 3,0)  |
| Stahlbleche                                      | — 1,0         | (— 7,1)  |
| Stabstahl  | — 1,4         | (— 9,8)  |
| Braunkohlenbriketts                              | — 1,6         | (+ 2,0)  |
| Bearbeitungsreststoffe und Schrott aus NE-Metall | — 3,0         | (— 24,2) |
| Seefische  | — 3,9         | (— 10,9) |
| Frische Zitrus- und tropische Früchte            | — 4,3         | (— 19,7) |
| Schlachtschweine, lebend                         | — 4,7         | (— 19,4) |
| Rostkaffee                                       | — 6,2         | (+ 0,7)  |
| Rohkaffee  | — 13,9        | (— 60,2) |

|   | Veränderungen |          |
|---|---------------|----------|
|   | %             |          |
| <b>Verbraucherpreise</b>                          |               |          |
| Leichtes Heizöl                                   | + 26,8        | (— 37,9) |
| Frischgemüse                                      | + 11,8        | (— 10,6) |
| Kraftstoffe                                       | + 4,2         | (— 22,8) |
| Frischobst  | + 3,4         | (— 8,5)  |
| Eier  | + 0,3         | (— 3,0)  |
| Feste Brennstoffe                                 | + 0,1         | (+ 0,9)  |
| Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Foto- und Kinogeräte | — 0,1         | (— 2,0)  |
| Elektrischer Strom                                | — 0,1         | (+ 2,1)  |
| Frische Fische und Fischfilets                    | — 0,2         | (+ 4,3)  |
| Trinkmilch  | — 0,3         | (— 0,8)  |
| Frischfleisch                                     | — 0,4         | (— 2,3)  |
| Kartoffeln  | — 0,5         | (+ 20,3) |
| Speiseeis   | — 0,6         | (— 2,4)  |
| Butter  | — 0,7         | (— 3,6)  |
| Margarine   | — 0,7         | (— 10,9) |
| Süd- und Zitrusfrüchte                            | — 3,0         | (— 9,8)  |
| Kaffee  | — 3,4         | (— 1,3)  |
| Gas   | — 5,3         | (— 24,7) |

Dr. Günter Weinreich

# Übersicht

## über die im laufenden Jahr erschienenen Textbeiträge

|  | Heft | Seite |
|--|------|-------|
| <b>Allgemeines, Methoden, Systematiken</b>   |      |       |
| Zu einigen aktuellen Aspekten der Forschung und Entwicklung im Statistischen Bundesamt ..... | 1    | 31    |
| Arbeitsstättenzählung 1987 .....   | 1    | 15    |
| Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....                          | 1    | 37    |
| Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....                            | 2    | 115   |
| <b>Bevölkerung</b>   |      |       |
| Entwicklung der Einbürgerungen seit 1983 .....   | 1    | 46    |
| <b>Wahlen</b>  |      |       |
| Endgültiges Ergebnis der Wahl zum 11. Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987 .....           | 2    | 123   |
| <b>Erwerbstätigkeit/Streiks</b>  |      |       |
| Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1986 .....  | 2    | 132   |
| <b>Außenhandel</b>   |      |       |
| Außenhandel 1986 .....   | 1    | 52    |
| nach Herstellungs- und Verbrauchsländern .....   | 2    | 136   |
| im vierten Vierteljahr 1986 .....  | 2    | 145   |
| <b>Verkehr</b>   |      |       |
| Güterbeförderung der Bundesrepublik Deutschland durch die Niederlande 1984 .....             | 1    | 59    |
| <b>Geld und Kredit</b>   |      |       |
| Aktienmarkt im Jahr 1986 .....   | 1    | 67    |
| <b>Gesundheitswesen</b>  |      |       |
| Meldepflichtige Krankheiten 1985 .....   | 1    | 74    |
| <b>Sozialleistungen</b>  |      |       |
| Sozialhilfeempfänger 1985 .....  | 2    | 151   |
| <b>Finanzen und Steuern</b>  |      |       |
| Finanzplanung von Bund und Ländern 1986 bis 1990 .....                                       | 1    | 79    |
| Öffentliche Ausgaben für den Verkehr 1984 .....  | 1    | 82    |
| Personal im Bundesdienst am 30. Juni 1986 .....  | 2    | 132   |
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |      |       |
| Arbeitskosten im Groß- und Einzelhandel, Bank- und Versicherungsgewerbe 1984 .....           | 1    | 92    |
| <b>Preise</b>  |      |       |
| Preise im Jahr 1986 .....  | 1    | 100   |
| Januar 1987 .....  | 2    | 158   |
| <b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>   |      |       |
| Kreditinstitute in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....                          | 1    | 37    |
| Realeinkommen in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen .....                            | 2    | 115   |
| Sozialprodukt im Jahr 1986 .....   | 1    | 5     |

# Tabellenteil

## Inhalt

|  | Seite | Periodizität    |
|--|-------|-----------------|
| <b>Statistische Monatszahlen</b>   |       |                 |
| Grundzahlen/Veränderungen . . . . .  | 36*   | monatlich       |
| Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung . . . . .   | 48*   | "               |
| Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, Volkseinkommen . . . . .   | 49*   | "               |
| <b>Ausgewählte Tabellen</b>  |       |                 |
| <b>Wahlen</b>  |       |                 |
| Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Landeslisten bei den Bundestagswahlen 1987 und 1983 . . . . .   | 50*   | einmalig        |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>  |       |                 |
| Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen . . . . .   | 51*   | monatlich       |
| Index des Auftragseingangs für das Verarbeitende Gewerbe . . . . .   | 52*   | "               |
| Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe — Fachliche Unternehmensteile . . . . .  | 53*   | "               |
| <b>Außenhandel</b>   |       |                 |
| Außenhandel (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Verbrauchsländern; die zwölf wichtigsten Handelspartner, Salden im Außenhandel . . . . .  | 55*   | einmalig        |
| Einfuhr und Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Systematischen Verzeichnisses für Produktionsstatistiken; Entwicklung der Einfuhr von Erdöl, roh; Entwicklung der Durchschnittswerte der Einfuhr für Erdöl, roh, und ausgewählte Mineralöl-erzeugnisse; Einfuhr von Mineralöl-erzeugnissen . . . . .                         | 58*   | "               |
| <b>Sozialleistungen</b>  |       |                 |
| Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils; Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen nach Alter des Haushaltsvorstands sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils . . . . . | 60*   | "               |
| <b>Finanzen und Steuern</b>  |       |                 |
| Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, Fundierte Schulden, Gemeindesteuern . . . . .  | 61*   | vierteljährlich |
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |       |                 |
| Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie; durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe . . . . .  | 62*   | vierteljährlich |
| Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften . . . . .   | 63*   | "               |
| <b>Preise</b>  |       |                 |
| Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) . . . . .   | 64*   | monatlich       |
| Preisindex für die Lebenshaltung . . . . .   | 66*   | "               |
| Preisindizes für Bauwerke; Kaufwerte für Bauland . . . . .   | 68*   | vierteljährlich |

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung                                | Einheit              | 1984    | 1985    | 1986    | 1986    |         |         |         |         |         | 1987   |      |
|---|----------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|--------|------|
|   |                      |         |         |         | Juli    | Aug     | Sept.   | Okt     | Nov     | Dez     |        | Jan. |
| <b>Bevölkerung<sup>1)</sup></b>                           |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| <b>Erwerbstätigkeit</b>                                   |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Erwerbstätige <sup>2)</sup> .....                         | 1 000                | 25 357p | 25 542p | 25 806p | 25 859p | 25 995p | 26 149p | 26 146p | 26 059p | 25 930p |        |      |
| dar. Abhängige .....                                      | 1 000                | 22 075p | 22 248p |         |         | 22 688p |         |         |         |         |        |      |
| <b>Arbeitsmarkt<sup>3)</sup></b>                          |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Arbeitslose <sup>4)</sup> .....                           | 1 000                | 2 266   | 2 304   | 2 228p  | 2 132   | 2 120   | 2 046   | 2 026   | 2 068   | 2 218p  | 2 497p |      |
| und zwar:   |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Männer .....  | 1 000                | 1 277   | 1 289   | 1 200p  | 1 092   | 1 080   | 1 040   | 1 033   | 1 073   | 1 206p  | 1 451p |      |
| Jugendliche unter 20 Jahren .....                         | 1 000                | 166     | 159     | 145p    | 150     | 159     | 151     | 135     | 132     | 139p    | 145p   |      |
| Ausländer .....   | 1 000                | 270     | 253     | 248p    | 234     | 231     | 233     | 235     | 240     | 255p    | 276p   |      |
| Arbeitslosenquote .....                                   | %                    | 9,1     | 9,3     | 9,0p    | 8,6     | 8,5     | 8,2     | 8,1     | 8,3     | 8,9p    | 10,0p  |      |
| Zugang an Arbeitslosen .....                              | 1 000                | 306     | 313     | 303p    | 347     | 269     | 283     | 303     | 292     | 347p    | 541p   |      |
| Offene Stellen .....                                      | 1 000                | 88      | 110     | 154p    | 170     | 169     | 165     | 155     | 145     | 141p    | 150p   |      |
| Arbeitsvermittlungen .....                                | 1 000                | 146     | 156     | 164p    | 191     | 160     | 180     | 172     | 148     | 144p    | 118p   |      |
| Kurzarbeiter .....  | 1 000                | 384     | 235     | 197p    | 87      | 77      | 180     | 235     | 205     | 247p    | 427p   |      |
| <b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>                     |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| <b>Insolvenzen</b> .....                                  | Anzahl               | 16 760  | 18 876  | 18 842  | 1 680   | 1 484   | 1 573   | 1 652   | 1 436   | 1 502   |        |      |
| Unternehmen .....   | Anzahl               | 12 018  | 13 625  | 13 500  | 1 237   | 1 046   | 1 085   | 1 146   | 994     | 1 061   |        |      |
| dar. Verarbeitendes Gewerbe .....                         | Anzahl               | 2 193   | 2 306   | 2 148   | 181     | 165     | 174     | 196     | 173     | 181     |        |      |
| Baugewerbe .....  | Anzahl               | 2 765   | 3 228   | 3 008   | 269     | 207     | 237     | 217     | 207     | 192     |        |      |
| Handel .....  | Anzahl               | 3 146   | 3 370   | 3 547   | 333     | 295     | 293     | 321     | 262     | 304     |        |      |
| Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen ..... | Anzahl               | 3 149   | 3 835   | 3 946   | 386     | 327     | 319     | 343     | 283     | 305     |        |      |
| Übrige Gemeinschaften <sup>5)</sup> .....                 | Anzahl               | 4 742   | 5 251   | 5 342   | 443     | 438     | 488     | 506     | 442     | 441     |        |      |
| Beantragte Konkursverfahren .....                         | Anzahl               | 16 698  | 18 804  | 18 793  | 1 675   | 1 483   | 1 572   | 1 648   | 1 435   | 1 493   |        |      |
| dar. mangels Masse abgelehnt .....                        | Anzahl               | 12 826  | 14 512  | 14 695  | 1 297   | 1 175   | 1 237   | 1 295   | 1 132   | 1 158   |        |      |
| Eroffnete Vergleichsverfahren .....                       | Anzahl               | 91      | 105     | 82      | 8       | 5       | 3       | 8       | 4       | 11      |        |      |
| Wechselproteste .....                                     | Anzahl               | 153 929 | 152 349 | 129 744 | 11 220  | 9 928   | 10 006  | 10 864  | 9 056   | 10 118  |        |      |
| Wechselsumme .....  | Mill DM              | 1 295   | 1 410   | 1 184   | 110     | 99      | 97      | 105     | 76      | 84      |        |      |
| <b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>               |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| <b>Viehbestand<sup>6)</sup></b>                           |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Rinder (einschl. Kalber) .....                            | 1 000                | 15 688  | 15 627  |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Schweine .....  | 1 000                | 23 617  | 24 282  |         |         | 24 959  |         |         |         |         |        |      |
| <b>Gewerbliche Schlachtungen</b>                          |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Rinder .....  | 1 000                | 5 018   | 4 859r  | 5 111   | 406     | 391     | 504     | 536     | 443     | 434     |        |      |
| Kalber .....  | 1 000                | 686     | 688     | 687     | 52      | 54      | 64      | 63      | 51      | 67      |        |      |
| Schweine .....  | 1 000                | 36 805  | 37 019r | 37 772  | 3 159   | 3 012   | 3 271   | 3 316   | 3 060   | 3 333   |        |      |
| Schlachtmenge .....                                       | 1 000 t              | 4 657r  | 4 630r  | 4 844   | 395     | 378     | 438     | 453     | 401     | 423     |        |      |
| dar.: Rinder .....  | 1 000 t              | 1 497r  | 1 460r  | 1 577   | 126     | 120     | 156     | 165     | 135     | 133     |        |      |
| Kalber .....  | 1 000 t              | 80r     | 81      | 82      | 6       | 7       | 8       | 8       | 6       | 8       |        |      |
| Schweine .....  | 1 000 t              | 3 057r  | 3 068r  | 3 166   | 262     | 250     | 273     | 279     | 259     | 280     |        |      |
| <b>Geflügel</b>   |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Eingelegte Bruteier <sup>7)</sup> .....                   | 1 000                | 432 875 | 410 232 | 409 955 | 35 018  | 34 835  | 34 697  | 29 852  | 29 963  | 33 152  |        |      |
| Geschlachtetes Geflügel <sup>8)</sup> .....               | t                    | 304 333 | 310 767 | 330 821 | 30 015  | 26 269  | 29 504  | 31 536  | 27 745  | 28 547  |        |      |
| <b>Hochsee- und Küstenfischerei</b>                       |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Fangmenge .....   | 1 000 t              | 293     | 191     |         | 12      | 15      | 22      | 14      | 12      |         |        |      |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>                             |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Index der Nettoproduktion <sup>9) 10)</sup> .....         | 1980=100             | 98,6    | 103,0   | 105,3   | 100,3   | 90,1    | 111,8   | 114,7   | 114,2   | 103,4   |        |      |
| <b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>                   |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Index der Nettoproduktion <sup>9) 10)</sup> .....         | 1980=100             | 105,5   | 110,5   | 109,5   | 87,7    | 85,0    | 101,4   | 107,7   | 119,9   | 125,3   |        |      |
| Elektrizitätserzeugung .....                              | Mill. kWh            | 394 885 | 408 706 |         | 29 585  | 27 987  | 31 281  | 34 893  |         |         |        |      |
| Inlandsversorgung mit Elektrizität .....                  | Mill. kWh            | 372 974 | 384 027 |         | 28 505  | 27 592  | 30 120  | 33 080  |         |         |        |      |
| Gaszeugung <sup>11)</sup> .....                           | Mill. m <sup>3</sup> | 35 167  | 35 064  |         | 2 449   | 2 477   | 2 331   | 2 833r  | 2 604   |         |        |      |
| Inlandsversorgung mit Gas <sup>11)</sup> .....            | Mill. m <sup>3</sup> | 62 077  | 65 946  |         | 3 776   | 3 683   | 4 630   | 5 108r  | 6 046   |         |        |      |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>                 |                      |         |         |         |         |         |         |         |         |         |        |      |
| Beschäftigte <sup>12)</sup> .....                         | 1 000                | 6 854   | 6 940   | 7 062   | 7 096   | 7 122   | 7 149   | 7 130   | 7 114   | 7 066   |        |      |
| Tätige Inhaber und Angestellte <sup>13)</sup> .....       | 1 000                | 2 149   | 2 174   | 2 218   | 2 211   | 2 226   | 2 242   | 2 243   | 2 245   | 2 240   |        |      |
| Arbeiter <sup>14)</sup> .....                             | 1 000                | 4 704   | 4 766   | 4 844   | 4 885   | 4 896   | 4 908   | 4 887   | 4 868   | 4 826   |        |      |
| Bergbau .....   | 1 000                | 218     | 213     | 210     | 209     | 209     | 212     | 210     | 210     | 208     |        |      |
| Verarbeitendes Gewerbe .....                              | 1 000                | 6 636   | 6 727   | 6 852   | 6 888   | 6 913   | 6 937   | 6 920   | 6 904   | 6 857   |        |      |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe .....             | 1 000                | 1 372   | 1 368   | 1 365   | 1 375   | 1 379   | 1 381   | 1 373   | 1 369   | 1 357   |        |      |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe .....            | 1 000                | 3 488   | 3 597   | 3 731   | 3 752   | 3 764   | 3 781   | 3 777   | 3 771   | 3 752   |        |      |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe .....              | 1 000                | 1 327   | 1 317   | 1 314   | 1 313   | 1 318   | 1 323   | 1 319   | 1 316   | 1 307   |        |      |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe .....                   | 1 000                | 450     | 446     | 442     | 447     | 453     | 453     | 451     | 448     | 441     |        |      |
| Geleistete Arbeiterstunden <sup>12)</sup> .....           | Mill. Std            | 7 841   | 7 906   | 7 959   | 675     | 594     | 700     | 739     | 667     | 608     |        |      |
| Bruttolohnsumme <sup>12)</sup> .....                      | Mill. DM             | 158 621 | 167 461 | 176 951 | 15 720  | 14 677  | 14 600  | 16 051  | 17 500  | 15 521  |        |      |
| Bruttogehaltsumme <sup>12)</sup> .....                    | Mill. DM             | 115 031 | 120 861 | 128 577 | 10 728  | 10 221  | 10 173  | 10 238  | 14 211  | 11 539  |        |      |
| Kohleverbrauch <sup>12) 15)</sup> .....                   | 1 000 t              | 41 833  | 41 153  | 44 390  |         |         | 8 186   |         |         | 10 967  |        |      |
| Heizölverbrauch <sup>12)</sup> .....                      | 1 000 t              | 14 409  | 12 976  | 14 250  |         |         | 3 074   |         |         | 4 062   |        |      |
| Gasverbrauch <sup>12) 16)</sup> .....                     | Mill. m <sup>3</sup> | 26 485  | 27 061  | 26 785  |         |         | 6 020   |         |         | 6 879   |        |      |
| Stromverbrauch <sup>12)</sup> .....                       | Mill. kWh            | 173 919 | 177 893 | 178 795 | 14 799  | 14 125  | 15 120  | 15 826  | 15 107  | 14 212  |        |      |

1) Angaben über die Bevölkerung sind in einer gesonderten Tabelle auf S. 436\* dargestellt — 2) Jährliche und monatliche Erwerbstätigenschätzungen (Durchschnittsberechnungen, für Abhängige nur Jahres- und Quartalsdurchschnitte) — Methodische Erläuterungen hierzu in „Entwicklung der Erwerbstätigkeit“, WiSta 11/1982 und „Grundzüge der Schätzung monatlicher Erwerbstätigenzahlen“, WiSta 8/1986 — 3) Angaben nach den Unterlagen der Arbeitsämter — 4) Siehe auch „Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe“ im Abschnitt „Sozialleistungen“ — 5) Organisationen ohne Erwerbszweck, private Haushalte und Nachlasse — 6) 1983 bis 1985: Viehzählung im Dezember — 7) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 Eiern und mehr — 8) In Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mind. 2 000 Tieren im Monat — 9) Von Kalenderrunregelmäßigkeiten bereinigt — 10) Fachliche Unternehmensteile — 11) Berechnet auf einen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup> — 12) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung — Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigungszahl, liegt. Näheres siehe auch Fachserie 4, Reihe 4.1.1 — 13) Einschl. Mithelfende Familienangehörige sowie Auszubildende in kaufmännischen und in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen — 14) Einschl. Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen — 15) Heizwert H<sub>u</sub> = 29,3076 GigaJoule/t = 8,1410 kWh/m<sup>3</sup> — 16) Brennwert H<sub>o</sub> = 35 169 kJ/m<sup>3</sup> = 9,7692 kWh/m<sup>3</sup>

# Statistische Monatszahlen

## Veränderungen in %

| Gegenstand<br>der Nachweisung                       | Vergleich zum |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
|---|---------------|---------|----------|----------------|---------|-----------|----------|-----------|---------|-----------|----------|
|   | Vorjahr       |         |          | Vorjahresmonat |         |           |          | Vormonat  |         |           |          |
|   | 1984          | 1985    | 1986     | Okt. 86        | Nov. 86 | Dez. 86   | Jan. 87  | Okt. 86   | Nov. 86 | Dez. 86   | Jan. 87  |
|   | gegenüber     |         |          | gegenüber      |         |           |          | gegenüber |         |           |          |
|   | 1983          | 1984    | 1985     | Okt. 85        | Nov. 85 | Dez. 85   | Jan. 86  | Sept. 86  | Okt. 86 | Nov. 86   | Dez. 86  |
| <b>Bevölkerung<sup>1)</sup></b>                     |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Erwerbstätigkeit</b>                             |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Erwerbstätige <sup>2)</sup>                         | + 0,1 p       | + 0,7 p | + 1,0 p  | + 1,0 p        | + 1,0 p | + 1,0 p   |          | - 0,0 p   | - 0,3 p | - 0,5 p   | ...      |
| dar. Abhängige                                      | + 0,1 p       | + 0,8 p |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Arbeitsmarkt<sup>3)</sup></b>                    |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Arbeitslose <sup>4)</sup>                           | + 0,3         | + 1,7   | - 3,3 p  | - 5,7          | - 6,5   | - 5,5 p   | - 3,6 p  | - 1,0     | + 2,0   | + 7,3 p   | + 12,6 p |
| und zwar:   |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Männer  | + 0,3         | + 1,0   | - 6,9 p  | - 8,3          | - 9,0   | - 7,1 p   | - 3,5 p  | - 0,7     | + 4,0   | + 12,3 p  | + 20,3 p |
| Jugendliche unter 20 Jahren                         | - 13,6        | - 4,3   | - 9,0 p  | - 15,1         | - 15,7  | - 14,9 p  | - 13,5 p | - 10,2    | - 2,5   | + 5,3 p   | + 4,1 p  |
| Ausländer   | - 7,5         | - 6,3   | - 2,1 p  | - 1,5          | - 2,1   | - 1,8 p   | + 0,7 p  | + 0,6     | + 2,4   | + 6,1 p   | + 8,3 p  |
| Arbeitslosenquote                                   | X             | X       | X        | X              | X       | X         | X        | X         | X       | X         | X        |
| Zugang an Arbeitslosen                              | - 0,8         | + 2,1   | - 3,0 p  | - 5,9          | - 7,8   | + 5,6 p   | + 3,5 p  | + 7,2     | - 3,6   | + 18,9 p  | + 55,7 p |
| Offene Stellen                                      | + 16,0        | + 25,1  | + 39,9 p | + 38,6         | + 32,0  | + 28,3 p  | + 23,1 p | - 6,0     | - 6,3   | - 2,8 p   | + 6,2 p  |
| Arbeitsvermittlungen                                | + 12,6        | + 7,0   | + 4,7 p  | + 5,2          | + 1,3   | + 9,2 p   | - 1,8 p  | - 4,3     | - 14,2  | - 2,6 p   | - 17,9 p |
| Kurzarbeiter  | - 43,2        | - 38,9  | - 15,8 p | + 85,0         | + 28,4  | + 34,0 p  | + 62,4 p | + 30,5    | - 12,6  | + 20,4 p  | + 73,3 p |
| <b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>               |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Insolvenzen</b>                                  | + 4,0         | + 12,6  | - 0,2    | - 1,0          | + 4,1   | - 6,9     |          | + 5,0     | - 13,1  | + 4,6     | ...      |
| Unternehmen   | + 1,5         | + 13,4  | - 0,9    | - 1,0          | - 0,1   | - 8,8     |          | + 5,6     | - 13,3  | + 6,7     | ...      |
| dar. Verarbeitendes Gewerbe                         | - 11,3        | + 5,2   | - 6,9    | + 4,3          | + 8,1   | - 8,6     |          | + 12,6    | - 11,7  | + 4,6     | ...      |
| Baugewerbe  | + 12,1        | + 16,7  | - 6,8    | - 19,3         | - 4,2   | - 26,4    |          | - 8,4     | - 4,6   | - 7,2     | ...      |
| Handel  | + 1,1         | + 7,1   | + 5,3    | + 8,1          | + 4,4   | + 4,1     |          | + 9,6     | - 18,4  | + 16,0    | ...      |
| Dienstleistungen von Unternehmen und Freien Berufen | + 6,1         | + 21,8  | + 2,9    | + 5,9          | - 5,0   | - 9,0     |          | + 7,5     | - 17,5  | + 7,8     | ...      |
| Ubrige Gemeinschaftsdienstleistungen                | + 11,1        | + 10,7  | + 1,7    | - 1,0          | + 14,8  | - 2,0     |          | + 3,7     | - 12,6  | - 0,2     | ...      |
| Beantragte Konkursverfahren                         | + 4,4         | + 12,6  | - 0,1    | - 1,3          | + 4,4   | - 7,2     |          | + 4,8     | - 12,9  | + 4,0     | ...      |
| dar. mangels Masse abgelehnt                        | + 4,7         | + 13,1  | + 1,3    | - 0,5          | + 4,7   | - 6,5     |          | + 4,7     | - 12,6  | + 2,3     | ...      |
| Eröffnete Vergleichsverfahren                       | - 37,2        | + 15,4  | - 21,9   | + 100,0        | - 42,9  | + 83,3    |          | + 166,7   | - 50,0  | + 175,0   | ...      |
| <b>Wechselproteste</b>                              | - 5,6         | - 1,0   | - 14,8   | - 15,3         | - 19,5  | - 13,4    |          | + 8,6     | - 16,6  | + 11,7    | ...      |
| Wechselsumme  | - 14,3        | + 8,9   | - 16,0   | + 0,0          | - 15,6  | - 16,0    |          | + 8,2     | - 27,6  | + 10,5    | ...      |
| <b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>         |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Viehbestand<sup>6)</sup></b>                     |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Rinder (einschl. Kälber)                            | + 0,9         | - 0,4   |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Schweine  | + 0,7         | + 2,8   |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Gewerbliche Schlachtungen</b>                    |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Rinder  | + 9,8         | - 3,2   | + 5,2    | + 2,4          | + 0,6   | + 7,5     |          | + 6,3     | - 17,3  | - 2,1     | ...      |
| Kälber  | + 9,0         | + 0,3   | - 0,2    | + 7,4          | + 0,4   | + 16,4    |          | - 0,4     | - 19,8  | + 32,9    | ...      |
| Schweine  | + 1,8         | + 0,8   | + 2,0    | + 1,5          | - 1,4   | + 5,6     |          | + 1,4     | - 7,7   | + 8,9     | ...      |
| Schlachtmenge                                       | + 3,1 r       | - 0,6 r | + 4,6    | + 3,3          | + 0,9   | + 7,7     |          | + 3,4     | - 11,4  | + 5,5     | ...      |
| dar.: Rinder  | + 8,1 r       | - 2,5   | + 8,0    | + 3,8          | + 2,5   | + 7,9     |          | + 5,8     | - 18,3  | - 1,2     | ...      |
| Kalber  | + 12,3 r      | + 0,5 r | + 1,9    | + 13,5         | + 4,6   | + 22,7    |          | + 0,1     | - 20,6  | + 29,1    | ...      |
| Schweine  | + 0,6 r       | + 0,4 r | + 3,2    | + 2,8          | + 0,1   | + 7,4     |          | + 2,0     | - 7,1   | + 8,3     | ...      |
| <b>Geflügel</b>                                     |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Eingelagte Bruterei <sup>7)</sup>                   | - 0,5         | - 5,2   | - 0,1    | + 2,1          | + 0,5   | + 6,1     |          | - 14,0    | + 0,4 r | + 10,6    | ...      |
| Geschlachtetes Geflügel <sup>8)</sup>               | + 2,5         | + 2,1   | + 6,5    | + 7,5          | + 6,7   | + 21,1    |          | + 6,9     | - 12,0  | + 2,9     | ...      |
| <b>Hochsee- und Küstenfischerei</b>                 |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Fangmenge   | + 7,1         | - 35,0  | ..       | - 21,4         | - 33,0  | ..        | ..       | - 37,9    | - 12,8  | ..        | ..       |
| <b>Produzierendes Gewerbe</b>                       |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Index der Nettoproduktion <sup>9) 10)</sup>         | + 3,4         | + 4,5   | + 2,2    | - 0,1          | + 0,4   | + 2,9     |          | + 2,6     | - 0,4   | - 9,5     | ...      |
| <b>Elektrizitäts- und Gasversorgung</b>             |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Index der Nettoproduktion <sup>9) 10)</sup>         | + 4,2         | + 4,7   | - 0,9    | - 1,7          | - 8,2   | + 0,6     |          | + 6,2     | + 11,3  | + 4,5     | ...      |
| Elektrizitätserzeugung                              | + 5,6         | + 3,5   | ..       | - 2,3          | ..      | ..        |          | + 11,5    | ..      | ..        | ..       |
| Inlandsversorgung mit Elektrizität                  | + 3,8         | + 3,0   | ..       | - 0,1          | ..      | ..        |          | + 9,8     | ..      | ..        | ..       |
| Gaserzeugung <sup>11)</sup>                         | - 3,3         | - 0,3   | ..       | - 4,5 r        | - 21,8  | ..        |          | + 21,5 r  | - 8,1   | ..        | ..       |
| Inlandsversorgung mit Gas <sup>11)</sup>            | + 1,1         | + 6,2   | ..       | - 1,8 r        | - 14,3  | ..        |          | + 10,3 r  | + 18,3  | ..        | ..       |
| <b>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</b>           |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| <b>Gewerbe</b>                                      |               |         |          |                |         |           |          |           |         |           |          |
| Beschäftigte <sup>12)</sup>                         | - 1,1         | + 1,3   | + 1,7    | + 1,4          | + 1,2   | + 1,2     |          | - 0,3     | - 0,2   | - 0,7     | ...      |
| Tätige Inhaber und Angestellte <sup>13)</sup>       | - 0,9         | + 1,1   | + 2,0    | + 2,1          | + 2,1   | + 2,0     |          | + 0,0     | + 1,1   | - 0,2     | ...      |
| Arbeiter <sup>14)</sup>                             | - 1,1         | + 1,3   | + 1,6    | + 1,1          | + 0,8   | + 0,7     |          | - 0,4     | - 0,4   | - 0,9     | ...      |
| Bergbau   | - 4,3         | - 2,2   | - 1,3    | - 1,4          | - 1,5   | - 1,5     |          | - 0,9     | - 0,4   | - 0,7     | ...      |
| Verarbeitendes Gewerbe                              | - 0,9         | + 1,4   | + 1,8    | + 1,5          | + 1,3   | + 1,2     |          | - 0,3     | - 0,2   | - 0,7     | ...      |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe             | - 1,6         | - 0,3   | - 0,2    | - 0,6          | - 0,7   | - 0,7     |          | - 0,6     | - 0,3   | - 0,9     | ...      |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe            | - 0,7         | + 3,1   | + 3,6    | + 3,0          | + 2,8   | + 2,7     |          | - 0,1     | - 0,1   | - 0,5     | ...      |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe              | - 1,0         | - 0,8   | - 0,3    | - 0,2          | - 0,4   | - 0,3     |          | - 0,3     | - 0,2   | - 0,7     | ...      |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                   | - 0,9         | - 0,9   | - 0,7    | - 0,1          | - 0,3   | - 0,1     |          | - 0,5     | - 0,6   | - 1,5     | ...      |
| Geleistete Arbeiterstunden <sup>12)</sup>           | - 1,0         | + 0,8   | + 0,6    | - 0,4          | - 1,8   | + 3,4     |          | + 5,6     | - 9,8   | - 8,8     | ...      |
| Bruttolohnsumme <sup>12)</sup>                      | + 2,2         | + 5,6   | + 5,6    | + 5,1          | + 2,6   | + 5,7     |          | + 9,9     | + 9,0   | - 11,3    | ...      |
| Bruttogehaltsumme <sup>12)</sup>                    | + 3,1         | + 5,1   | + 6,2    | + 5,9          | + 5,7   | + 5,8     |          | + 0,6     | + 38,8  | - 18,8    | ...      |
| Kohleverbrauch <sup>12) 15)</sup>                   | - 7,6         | - 1,6   | - 9,5    | ..             | ..      | - 13,3 a) |          | ..        | ..      | + 12,0 b) | ..       |
| Heizölverbrauch                                     | - 6,8         | - 9,9   | + 11,0   | ..             | ..      | + 15,8 a) |          | ..        | ..      | + 41,2 b) | ..       |
| Gasverbrauch <sup>12) 16)</sup>                     | + 3,0         | + 2,2   | - 0,7    | ..             | ..      | - 4,2 a)  |          | ..        | ..      | + 14,3 b) | ..       |
| Stromverbrauch <sup>12)</sup>                       | + 4,4         | + 2,3   | + 0,4    | - 1,2          | - 1,6   | + 1,9     |          | + 4,7     | - 4,5   | - 5,9     | ..       |

1) Angaben über die Bevölkerung sind in einer gesonderten Tabelle auf S. 436\* dargestellt - 2) Jährliche und monatliche Erwerbstätigenschätzungen (Durchschnittsberechnungen, für Abhängige nur Jahres- und Quartalsdurchschnitt bzw. Veränderung gegenüber Vorjahresquartal oder Vorquartal) - Methodische Erläuterungen hierzu in W/Sta 11/1982 und W/Sta 8/1988 - 3) Angaben nach den Unterlagen der Arbeitsämter - 4) Siehe auch „Empfänger von Arbeitslosengeld/-hilfe“ im Abschnitt „Sozialleistungen“ - 5) Organisationen ohne Erwerbszweck, private Haushalte und Nachlassene - 6) 1982 bis 1985 Viehzählung im Dezember, - 7) In Brutereien mit einem Fassungsvermögen der Brutanlagen von 1 000 Eiern und mehr - 8) In Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mind. 2 000 Tieren im Monat - 9) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 10) Fachliche Unternehmensteile - 11) Berechnet auf einen Heizwert von 35 169 kJ/m<sup>3</sup> - 12) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Näheres siehe auch Fachserie 4, Reihe 4.1.1 - 13) Einschl. Mithelfende Familienangehörige sowie Auszubildende in kaufmännischen und in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen - 14) Einschl. Auszubildende in gewerblichen Ausbildungsberufen - 15) Heizwert H<sub>0</sub> = 29,3076 GigaJoule/t = 8,410 kWh/m<sup>3</sup> - 16) Brennwert H<sub>0</sub> = 35 169 kJ/m<sup>3</sup> = 9,7692 kWh/m<sup>3</sup>

a) 4 Vj 1986 gegenüber 4 Vj 1985 - b) 4 Vj 1986 gegenüber 3 Vj 1986

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung                                  | Einheit             | 1984     | 1985      | 1986    | 1986     |        |         |          |          |          |        |
|---|---------------------|----------|-----------|---------|----------|--------|---------|----------|----------|----------|--------|
|   |                     |          |           |         | Juni     | Juli   | Aug.    | Sept.    | Okt.     | Nov.     | Dez.   |
| Index des Auftragseingangs für 1) das Verarbeitende Gewerbe | 1980=100            | 118,2    | 127,8     | 127,2   | 128,2    | 127,0  | 108,3   | 130,6    | 136,7    | 122,1    | 122,3  |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                     | 1980=100            | 120,8    | 125,7     | 118,9   | 121,8    | 123,4  | 106,1   | 119,5    | 125,9    | 110,7    | 105,7  |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                    | 1980=100            | 119,3    | 133,6     | 135,2   | 138,3    | 135,8  | 111,7   | 134,2    | 140,6    | 130,6    | 139,6  |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                      | 1980=100            | 111,4    | 115,0     | 118,6   | 110,3    | 108,5  | 102,3   | 138,0    | 142,6    | 116,3    | 101,2  |
| <b>Index der Nettoproduktion 2) 3)</b>                      |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Bergbau   | 1980=100            | 90,1     | 91,1      | 86,6    | 85,4     | 79,4   | 79,2    | 78,6     | 86,1     | 87,1     | 82,1   |
| Verarbeitendes Gewerbe                                      | 1980=100            | 99,5     | 105,1     | 107,8   | 112,3    | 101,6  | 90,8    | 114,2    | 116,5    | 116,1    | 106,0  |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                     | 1980=100            | 97,8     | 99,1      | 98,3    | 103,6    | 96,1   | 89,9    | 101,4    | 102,6    | 100,6    | 86,4   |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                    | 1980=100            | 102,2    | 112,7     | 117,9   | 124,4    | 108,2  | 92,8    | 125,6    | 126,9    | 128,9    | 125,0  |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                      | 1980=100            | 94,0     | 95,1      | 97,3    | 98,1     | 91,2   | 80,3    | 107,0    | 108,0    | 104,3    | 89,9   |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                           | 1980=100            | 101,1    | 104,0     | 105,5   | 104,3    | 103,8  | 100,8   | 109,5    | 121,9    | 120,4    | 101,1  |
| <b>Index der Bruttonettoproduktion 2) für</b>               |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Investitionsgüter   | 1980=100            | 99,6     | 111,4     | 116,3   | 123,9    | 105,4  | 91,0    | 123,6    | 123,6    | 129,0    | 134,7  |
| Verbrauchsgüter   | 1980=100            | 95,4     | 98,9      | 101,7   | 104,7    | 91,5   | 77,4    | 110,0    | 110,7    | 110,9    | 96,3   |
| <b>Index der Arbeitsproduktivität</b>                       |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Produktionsergebnis je Beschäftigten                        | 1980=100            | 109,7    | 114,1     | 115,3   | 120,2    | 108,3  | 97,1    | 120,6    | 123,5    | 123,0    | 112,6  |
| Produktionsergebnis je Arbeiter                             | 1980=100            | 112,5    | 116,7     | 117,9   | 122,8    | 110,4  | 99,1    | 123,2    | 126,3    | 126,1    | 115,7  |
| <b>Produktion ausgewählter Erzeugnisse</b>                  |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Steinkohle (Forderung)                                      | 1000 t              | 79 426   | 82 398    | 80 801  | 6 482    | 7 329  | 6 577   | 6 401    | 6 953    | 6 413    | 6 279  |
| Braunkohle, roh (Forderung)                                 | 1000 t              | 126 739  | 120 667   | 114 310 | 7 727    | 8 872  | 8 276   | 8 143    | 10 125   | 10 206   | 10 163 |
| Erdöl, roh  | 1000 t              | 4 055    | 4 105     | 4 017   | 333      | 338    | 335     | 320      | 322      | 312      | 321    |
| Zement (ohne Zementklinker)                                 | 1000 t              | 28 633   | 25 600 r  | 26 639  | 2 691    | 2 861  | 2 568   | 2 830    | 2 903    | 2 397    | 1 647  |
| Roheisen für die Stahlerzeugung                             | 1000 t              | 28 937   | 30 229    | 27 622  | 2 348    | 2 125  | 2 228   | 2 303    | 2 302    | 2 268    | 1 702  |
| Stahlrohblöcke und -brammen                                 | 1000 t              | 38 991   | 40 086    | 36 730  | 3 174    | 2 884  | 2 967   | 3 085    | 3 161    | 3 033    | 2 234  |
| Walzstahl (ohne vorgewalztes Stahlhalbzeug)                 | 1000 t              | 27 957   | 28 919    | 27 524  | 2 443    | 2 145  | 2 105   | 2 555    | 2 361    | 2 199    | 1 881  |
| Chemiefasern  | 1000 t              | 934      | 965 r     | 952     | 82       | 76     | 50      | 72       | 82       | 79       | 83     |
| Motorenbenzin   | 1000 t              | 19 813   | 20 037    | 19 200  | 1 559    | 1 743  | 1 744   | 1 544    | 1 507    | 1 684    | 1 789  |
| Heizöl  | 1000 t              | 36 890   | 34 851    | 34 208  | 2 738    | 2 910  | 2 891   | 2 651    | 2 329    | 2 533    | 3 007  |
| Schnittholz   | 1000 m <sup>3</sup> | 9 874    | 9 361 r   | 9 614   | 916      | 907    | 773     | 923      | 960      | 834 r    | 730    |
| Personenkraftwagen  | 1000 St             | 3 511    | 3 868     | 3 953   | 344      | 272    | 225     | 352      | 363      | 365      | 297    |
| Farbfernsehempfangsgeräte                                   | 1000 St             | 3 906    | 3 714 r   | 3 866   | 323      | 175    | 243     | 366      | 443      | 378      | 355    |
| Geräte und Einrichtungen für die ADV 4)                     | Mill DM             | 11 915   | 15 095    | 16 591  | 1 435    | 1 368  | 1 072   | 1 641    | 1 622    | 1 590    | 1 442  |
| Isolierverglas, auch bearbeitet                             | 1000 m <sup>2</sup> | 12 030   | 11 659    | 11 001  | 1 001    | 1 079  | ...     | ...      | ...      | ...      | ...    |
| Baumwollgarn  | t                   | 189 601  | 197 146 r | 202 074 | 17 186   | 16 238 | 9 349   | 20 308   | 21 610   | 18 713 r | 16 154 |
| Fleischwaren  | t                   | 955 337  | 988 523 r | 998 123 | 81 401   | 84 248 | 82 243  | 86 016   | 89 952   | 83 224   | 86 864 |
| Zigaretten  | Mill St             | 160 630  | 166 048 r | 167 046 | 13 363   | 15 498 | 14 953  | 15 332   | 15 934 r | 13 652   | 11 336 |
| <b>Gesamtumsatz 5) 6)</b>                                   |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Bergbau   | Mill DM             | 1 398,5  | 1 496,4   | 1 468,3 | 125,0    | 121,6  | 104,8   | 129,5    | 132,7    | 123,9    | 125,6  |
| Verarbeitendes Gewerbe                                      | Mill DM             | 34 878   | 35 677    | 33 220  | 2 376    | 2 416  | 2 212,8 | 2 435    | 2 604    | 2 667    | 4 196  |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                     | Mill DM             | 1 363,6  | 1 460,7   | 1 435,0 | 122,7    | 119,2  | 102,6   | 127,0    | 130,1    | 121,2    | 121,4  |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                    | Mill DM             | 441 888  | 461 341   | 407 080 | 34 973   | 34 141 | 30 225  | 34 576   | 35 957   | 31 643   | 28 638 |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                      | Mill DM             | 562 482  | 628 815   | 651 471 | 56 900   | 53 109 | 43 683  | 58 615   | 58 709   | 57 898   | 62 644 |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                           | Mill DM             | 187 606  | 194 708   | 200 481 | 16 058   | 17 010 | 14 730  | 18 919   | 19 610   | 16 922   | 15 075 |
| dar: Auslandsumsatz 7)                                      | Mill DM             | 171 605  | 175 849   | 176 001 | 14 718   | 14 932 | 13 952  | 14 918   | 15 809   | 14 782   | 15 031 |
|   | Mill DM             | 402 524  | 444 068   | 436 258 | 38 040   | 35 707 | 29 178  | 38 122   | 38 333   | 37 044   | 37 963 |
| <b>Bauhauptgewerbe</b>                                      |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Beschäftigte  | 1000                | 1 106    | 1 026     | 1 003   | 1 029    | 1 038  | 1 048   | 1 052    | 1 039    | 1 026    | 1 003  |
| dar: Angestellte  | 1000                | 153      | 147       | 144     | 144      | 143    | 144     | 145      | 144      | 144      | 144    |
| Arbeiter  | 1000                | 899      | 827       | 809     | 834      | 844    | 853     | 857      | 845      | 832      | 810    |
| Geleistete Arbeitsstunden                                   | Mill Std            | 1 460,7  | 1 269,5   | 1 279,3 | 124,8    | 131,8  | 111,7   | 135,2    | 139,6    | 117,6    | 89,8   |
| im Hochbau  | Mill Std            | 1 030,9  | 856,1     | 845,2   | 81,4     | 85,7   | 72,3    | 88,1     | 90,8     | 76,7     | 59,1   |
| dar: Wohnungsbau  | 1000 Std            | 620 907  | 484 248   | 462 039 | 46 396   | 47 457 | 38 911  | 48 639   | 49 443   | 41 663   | 31 705 |
| Gewerblicher Hochbau  | 1000 Std            | 268 446  | 240 259   | 249 200 | 22 608   | 24 661 | 21 471  | 25 191   | 26 487   | 22 141   | 17 837 |
| Öffentlicher Hochbau  | 1000 Std            | 1 26 010 | 116 845   | 121 778 | 11 080   | 12 132 | 10 726  | 13 012   | 13 604   | 11 792   | 8 927  |
| im Tiefbau  | 1000 Std            | 429 877  | 413 356   | 434 126 | 43 342   | 46 148 | 39 391  | 47 140   | 48 840   | 40 857   | 30 697 |
| Straßenbau  | 1000 Std            | 143 931  | 132 496   | 135 632 | 14 130   | 14 957 | 12 914  | 15 598   | 16 215   | 13 302   | 9 366  |
| Gewerblicher Tiefbau  | 1000 Std            | 91 562   | 91 466    | 97 233  | 9 167    | 9 836  | 8 414   | 9 865    | 10 304   | 8 860    | 7 217  |
| Sonstiger öffentlicher Tiefbau                              | 1000 Std            | 194 384  | 189 394   | 201 261 | 20 045   | 21 355 | 18 063  | 21 677   | 22 321   | 18 695   | 14 114 |
| Bruttolohnsumme   | Mill DM             | 31 334   | 27 513    | 27 936  | 2 483    | 2 721  | 2 498   | 2 669    | 2 768    | 3 170    | 2 423  |
| Bruttogehaltsumme   | Mill DM             | 6 879    | 6 701     | 6 816   | 571      | 565    | 562     | 552      | 547      | 797      | 604    |
| Index des Auftragseingangs                                  | 1980=100            | 88,9     | 87,4      | 95,3    | 117,9    | 114,4  | 110,5   | 114,2    | 99,1     | 75,0 r   | 77,3   |
| Index des Auftragsbestands                                  | 1980=100            | 82,6     | 77,3      | 86,5    | 86,5     | 101,0  | 88,5    | 85,9     | 106,1    | 100,8    | 73,3   |
| Produktionsindex 2) 8) 9)                                   | 1980=100            | 89,1     | 82,7      | 85,1    | 98,3     | 101,0  | 88,5    | 106,1    | 110,1    | 100,8    | 73,3   |
| <b>Gesamtumsatz</b>   |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| dar: Baugewerblicher Umsatz                                 | Mill DM             | 111 006  | 101 958   | 106 524 | 9 632    | 10 651 | 9 571   | 11 112   | 11 611   | 11 067   | 12 692 |
|   | Mill DM             | 108 950  | 99 976    | 104 526 | 9 427    | 10 438 | 9 382   | 10 913   | 11 392   | 10 882   | 12 507 |
| <b>Handwerk</b>   |                     |          |           |         |          |        |         |          |          |          |        |
| Beschäftigte  | 1000                | 3 733,7  | 3 668,6   | ...     | 3 618,9  | ...    | ...     | 3 720,8  | ...      | ...      | ...    |
| Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)                            | Mill DM             | 329 139  | 325 966   | ...     | 83 917,0 | ...    | ...     | 87 421,5 | ...      | ...      | ...    |

1) 1985 endgültiges Ergebnis unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen - 2) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt - 3) Fachliche Unternehmensteile - 4) Ohne Ein- und Ausgabeneinheiten, einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile - 5) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung - Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Näheres siehe auch Fachserie 4, Reihe 4 1 1 - 6) Ohne Umsatz- (Mehrwert-)steuer - 7) Umsatz mit Abnehmern im Ausland und - soweit einwandfrei erkennbar - Umsatz mit deutschen Exporteuren - 8) Unternehmen - 9) Vormonatvergleich eingeschränkt, da Ergebnisse ab Oktober bereits aufgrund der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986 berechnet sind. Der hieraus resultierende statistische Effekt beläuft sich auf etwa +3,9 % beim Hochbau und +1,0 % beim Tiefbau

# Statistische Monatszahlen

## Veränderungen in %

| Gegenstand der Nachweisung  | Vergleich zum |        |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
|---|---------------|--------|--------|---------------------|---------|---------|---------|---------------------|----------|---------|---------|
|   | Vorjahr       |        |        | Vorjahresmonat      |         |         |         | Vormonat            |          |         |         |
|   | 1984          | 1985   | 1986   | Sept. 86            | Okt. 86 | Nov. 86 | Dez. 86 | Sept. 86            | Okt. 86  | Nov. 86 | Dez. 86 |
|   | gegenüber     |        |        | gegenüber           |         |         |         | gegenüber           |          |         |         |
|   | 1983          | 1984   | 1985   | Sept. 85            | Okt. 85 | Nov. 85 | Dez. 85 | Aug. 86             | Sept. 86 | Okt. 86 | Nov. 86 |
| Index des Auftragseingangs für 1) das Verarbeitende Gewerbe         | + 9,5         | + 8,1  | - 0,5  | + 1,9               | - 3,1   | - 5,9   | + 0,2   | + 20,6              | + 4,7    | - 10,7  | + 0,2   |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                             | + 10,6        | + 4,1  | - 5,4  | - 3,9               | - 8,8   | - 8,5   | - 4,2   | + 12,6              | + 5,4    | - 12,1  | - 4,5   |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                            | + 10,3        | + 12,0 | + 1,2  | + 2,8               | - 2,6   | - 6,0   | + 0,8   | + 20,1              | + 4,8    | - 7,1   | + 6,9   |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                              | + 6,1         | + 3,2  | + 3,1  | + 8,2               | + 3,9   | - 1,7   | + 5,7   | + 34,9              | + 3,3    | - 18,4  | - 13,0  |
| Index der Nettoproduktion 2) 3)                                     |               |        |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
| Bergbau   | - 0,6         | + 1,1  | - 4,9  | - 8,3               | - 7,3   | - 12,9  | - 7,9   | - 0,8               | + 9,5    | + 1,2   | - 5,7   |
| Verarbeitendes Gewerbe  | + 3,3         | + 5,6  | + 2,6  | + 3,3               | + 0,4   | - 0,2   | + 2,9   | + 25,8              | + 2,0    | - 0,3   | - 8,7   |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                             | + 4,0         | + 1,3  | - 0,8  | - 1,0               | - 2,2   | - 1,5   | + 0,0   | + 12,8              | + 1,2    | - 1,9   | - 14,1  |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                            | + 3,5         | + 10,3 | + 4,6  | + 4,8               | + 1,0   | - 0,2   | + 4,6   | + 35,3              | + 1,0    | + 1,6   | - 3,0   |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                              | + 2,7         | + 1,2  | + 2,3  | + 4,2               | + 2,7   | + 1,9   | + 2,3   | + 33,3              | + 0,9    | - 3,4   | - 13,8  |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                                   | + 1,8         | + 2,9  | + 1,4  | + 5,3               | + 0,9   | + 0,6   | + 2,4   | + 8,6               | + 11,3   | - 1,2   | - 16,0  |
| Index der Bruttonproduktion 2) für Investitionsgüter                | + 3,0         | + 11,8 | + 4,4  | + 3,1               | - 2,6   | - 2,1   | + 3,9   | + 35,8              | + 0,0    | + 4,4   | + 4,4   |
| Verbrauchsgüter   | + 1,3         | + 3,7  | + 2,8  | - 2,5               | + 2,2   | + 1,6   | + 7,5   | + 42,1              | + 0,6    | + 0,2   | - 13,2  |
| Index der Arbeitsproduktivität Produktionsergebnis je Beschäftigten | + 4,5         | + 4,0  | + 1,1  | + 1,7               | - 0,7   | - 1,1   | - 1,7   | + 24,2              | + 2,4    | - 0,4   | - 8,5   |
| Produktionsergebnis je Arbeiter                                     | + 4,4         | + 3,5  | + 1,0  | + 1,9               | - 0,3   | - 0,6   | + 2,2   | + 24,3              | + 2,5    | - 0,2   | - 8,2   |
| Produktion ausgewählter Erzeugnisse                                 |               |        |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
| Steinkohle (Forderung)  | - 3,4         | + 3,7  | - 1,9  | - 7,4               | - 8,7   | - 3,2   | + 2,8   | - 2,7               | + 8,6    | - 8,8   | - 2,1   |
| Braunkohle, roh (Forderung)   | + 2,0         | - 4,8  | - 5,3  | - 16,6              | - 5,1   | - 5,6   | - 2,9   | - 1,6               | + 24,3   | + 0,8   | - 0,4   |
| Erdöl, roh  | - 1,5         | + 1,2  | - 2,1  | - 3,0               | - 5,8   | - 8,5   | - 9,3   | - 4,5               | + 0,6    | - 3,1   | + 2,9   |
| Zement (ohne Zementklinker)   | - 5,7         | - 10,5 | + 4,1  | - 0,0               | + 1,1   | + 17,4  | + 19,9  | + 10,2              | + 2,6    | - 17,4  | - 31,3  |
| Roheisen für die Stahlerzeugung                                     | + 12,8        | + 4,5  | - 8,6  | - 5,3               | - 13,0  | - 13,6  | - 16,6  | + 3,4               | + 0,0    | - 1,5   | - 25,0  |
| Stahlrohblöcke und -brammen   | + 10,3        | + 2,8  | - 8,4  | - 8,1               | - 11,5  | - 12,9  | - 14,6  | + 4,0               | + 2,5    | - 4,0   | - 26,3  |
| Walzstahl (ohne vorgewalztes Stahlhalbezeug)                        | + 7,3         | + 3,4  | - 4,8  | + 8,4               | - 8,4   | - 8,1   | - 3,9   | + 21,4              | - 7,6    | - 6,9   | - 14,5  |
| Chemiefasern  | + 3,1         | + 3,3  | - 1,2  | - 9,3               | - 6,3   | - 3,8   | + 1,3   | + 45,1              | + 13,4   | - 3,9   | + 5,5   |
| Motorenbenzin   | + 2,3         | + 1,1  | - 4,2  | - 6,0               | - 12,9  | + 1,2   | + 5,9   | - 11,5              | - 2,4    | - 3,9   | + 6,2   |
| Heizöl  | - 0,3         | - 5,5  | - 1,8  | - 1,5               | - 11,3  | - 7,7   | + 3,7   | - 8,3               | - 12,1   | + 4,5   | + 18,7  |
| Schnittholz   | + 5,9         | - 4,9  | + 2,7  | + 3,1               | + 1,0   | + 0,7   | - 9,0   | + 19,4              | + 4,0    | - 13,2  | - 12,8  |
| Personenkraftwagen  | - 2,6         | + 10,2 | + 2,2  | + 2,0               | - 0,8   | - 0,8   | + 16,5  | + 56,4              | + 3,1    | + 0,6   | - 18,6  |
| Farbfernsehempfangsgeräte   | - 17,0        | - 2,9  | + 4,1  | - 4,1               | + 8,6   | - 1,8   | + 16,0  | + 50,6              | + 21,0   | - 14,7  | - 6,1   |
| Geräte und Einrichtungen für die ADV 4)                             | + 29,8        | + 26,7 | + 9,9  | + 16,0              | - 1,8   | - 7,7   | - 5,6   | + 53,1              | - 1,2    | - 1,9   | - 9,3   |
| Isolierglas, auch bearbeitet  | - 4,6         | + 3,1  |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
| Baumwollgarn  | + 6,6         | + 4,0  | + 2,5  | + 12,8              | + 10,0  | + 14,8  | + 25,9  | + 117,2             | + 6,4    | - 13,4  | - 13,7  |
| Fleischwaren  | + 4,5         | + 3,4  | + 1,0  | + 4,1               | - 0,3   | - 3,6   | + 5,0   | + 4,6               | + 4,1    | - 7,5   | + 4,4   |
| Zigaretten  | + 3,1         | + 4,0  | + 0,6  | + 10,7              | + 0,0   | - 8,4   | + 4,3   | + 2,5               | + 4,1    | - 14,3  | - 17,0  |
| Gesamtumsatz 5) 6)  | + 6,5         | + 7,0  | - 1,9  | - 1,0               | - 4,1   | - 3,9   | - 1,1   | + 23,5              | + 2,5    | - 6,6   | + 1,3   |
| Bergbau   | + 8,1         | + 2,3  | - 7,1  | - 9,5               | - 12,9  | - 13,0  | + 20,2  | + 10,0              | + 7,0    | + 2,4   | + 57,3  |
| Verarbeitendes Gewerbe  | + 6,5         | + 7,1  | - 1,8  | - 0,8               | - 3,9   | - 3,7   | - 1,7   | + 23,8              | + 2,4    | - 6,8   | + 0,1   |
| Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe                             | + 9,0         | + 4,4  | - 11,7 | - 11,8              | - 15,4  | - 15,5  | - 13,2  | + 14,4              | + 4,0    | - 12,0  | - 9,5   |
| Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                            | + 5,8         | + 11,8 | + 3,5  | + 4,3               | + 1,5   | + 2,6   | + 2,1   | + 34,2              | + 0,2    | - 1,4   | + 8,2   |
| Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe                              | + 6,1         | + 3,8  | + 3,0  | + 5,2               | + 2,0   | + 0,2   | + 4,4   | + 28,4              | + 3,7    | - 13,7  | - 10,9  |
| Nahrungs- und Genussmittelgewerbe                                   | + 3,0         | + 2,5  | + 0,2  | + 1,7               | - 0,1   | - 2,3   | + 2,0   | + 6,9               | + 6,0    | - 6,5   | + 1,7   |
| dar Auslandsumsatz 7)   | + 13,3        | + 10,3 | - 1,8  | - 2,0               | - 4,0   | - 3,6   | - 5,6   | + 30,7              | + 0,6    | - 3,4   | + 2,5   |
| <b>Bauhauptgewerbe</b>  |               |        |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
| Beschäftigte  | - 1,4         | - 7,2  | - 2,2  | - 1,6               | - 1,8   | - 1,5   | - 1,0   | + 0,4               | - 1,3    | - 1,3   | - 2,2   |
| dar Angestellte   | - 0,8         | - 4,2  | - 2,0  | - 1,3               | - 1,4   | - 1,5   | - 1,3   | + 0,2               | - 0,4    | - 0,2   | - 0,2   |
| Arbeiter  | - 1,4         | - 8,1  | - 2,2  | - 1,6               | - 1,7   | - 1,4   | - 0,8   | + 0,4               | - 1,4    | - 1,6   | - 2,7   |
| Geleistete Arbeitsstunden   | - 1,3         | - 13,1 | + 0,8  | + 2,2               | - 2,9   | + 12,4  | + 5,8   | + 21,1              | + 3,2    | - 15,8  | - 23,6  |
| im Hochbau  | - 2,0         | - 17,0 | - 1,3  | + 0,3               | - 3,8   | + 10,9  | + 3,7   | + 21,8              | + 3,0    | - 15,5  | - 23,0  |
| dar: Wohnungsbau  | - 1,7         | - 22,0 | - 4,6  | - 2,9               | - 6,7   | + 10,1  | + 0,3   | + 25,0              | + 1,7    | - 15,7  | - 23,9  |
| Gewerblicher Hochbau  | - 1,6         | - 10,5 | + 3,7  | + 6,7               | + 2,5   | + 9,9   | + 8,9   | + 17,3              | + 5,1    | - 16,4  | - 19,4  |
| Öffentlicher Hochbau  | - 3,3         | - 7,3  | + 4,2  | + 6,5               | - 1,0   | + 16,4  | + 10,0  | + 21,3              | + 4,5    | - 13,3  | - 24,3  |
| im Tiefbau  | + 0,5         | - 3,8  | + 5,0  | + 5,8               | - 1,3   | + 15,4  | + 10,1  | + 19,7              | + 3,6    | - 16,3  | - 24,9  |
| Straßenbau  | - 1,4         | - 7,9  | + 2,4  | + 2,4               | - 3,2   | + 20,9  | + 10,5  | + 20,8              | + 4,0    | - 18,0  | - 29,6  |
| Gewerblicher Tiefbau  | + 0,9         | - 0,1  | + 6,3  | + 9,1               | + 0,1   | + 14,4  | + 11,6  | + 17,2              | + 4,5    | - 14,0  | - 18,5  |
| Sonstiger öffentlicher Tiefbau                                      | + 1,6         | - 2,6  | + 6,3  | + 7,0               | - 0,5   | + 12,2  | + 9,1   | + 20,0              | + 3,0    | - 16,2  | - 24,5  |
| Bruttolohnsumme   | + 1,7         | - 12,2 | + 1,5  | + 1,1               | - 4,3   | + 1,7   | + 11,6  | + 6,9               | + 3,7    | + 14,5  | - 23,6  |
| Bruttogehaltssumme  | + 1,7         | - 2,6  | + 1,7  | + 2,0               | + 1,4   | + 3,6   | + 2,6   | - 1,7               | - 1,0    | + 45,7  | - 24,1  |
| Index des Auftragseingangs  | - 5,8         | - 1,7  | + 9,0  | + 8,7               | + 9,5   | + 3,0   | + 2,5   | + 3,3               | - 13,2   | - 24,3  | + 3,1   |
| Index des Auftragsbestands  | - 7,4         | - 6,4  |        | + 9,7 <sup>a)</sup> |         |         |         | - 0,7 <sup>b)</sup> |          |         |         |
| Produktionsindex 2) 8) 9)   | + 0,5         | - 7,2  | + 2,9  | + 1,4               | - 1,6   | + 18,9  | + 9,2   | + 19,9              | + 3,8    | - 8,4   | - 27,3  |
| Gesamtumsatz  | + 2,4         | - 8,2  | + 4,5  | + 13,3              | + 3,7   | + 7,1   | + 16,0  | + 16,1              | + 4,5    | - 4,7   | + 14,7  |
| dar Baugewerblicher Umsatz  | + 2,4         | - 8,2  | + 4,6  | + 13,6              | + 3,6   | + 7,2   | + 16,2  | + 16,3              | + 4,4    | - 4,5   | + 14,9  |
| <b>Handwerk</b>   |               |        |        |                     |         |         |         |                     |          |         |         |
| Beschäftigte  | + 0,2         | - 1,7  |        | - 0,7 <sup>a)</sup> |         |         |         | + 2,8 <sup>b)</sup> |          |         |         |
| Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)                                    | + 1,7         | - 1,0  |        | + 4,0 <sup>a)</sup> |         |         |         | + 4,2 <sup>b)</sup> |          |         |         |

1) 1985 endgültiges Ergebnis unter Berücksichtigung nachträglich eingegangener Berichtigungen der Berechnungsunterlagen — 2) Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt — 3) Fachliche Unternehmensteile — 4) Ohne Ein- und Ausgabeneinheiten, einschl. Zubehör, Einzel- und Ersatzteile — 5) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung — Kombinierte Betriebe werden demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt. Näheres siehe auch Fachserie 4, Reihe 4 1 1 — 6) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer — 7) Umsatz mit Abnehmern im Ausland und — soweit einwandfrei erkennbar — Umsatz mit deutschen Exporteuren — 8) Unternehmen — 9) Vormonatsvergleich eingeschränkt, da Ergebnisse ab Oktober bereits aufgrund der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986 berechnet sind. Der hieraus resultierende statistische Effekt beläuft sich auf etwa +3,9 % beim Hochbau und +1,0 % beim Tiefbau  
a) 3 Vj 86 gegenüber 3 Vj 85 — b) 3 Vj 86 gegenüber 2 Vj 86

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung   | Einheit             | 1984    | 1985    | 1986      | 1986   |        |        |        |        |        |        |
|--|---------------------|---------|---------|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
|  |                     |         |         |           | Juni   | Juli   | Aug.   | Sept.  | Okt.   | Nov.   | Dez.   |
| <b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>                                    |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Baugenehmigungen</b>  |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Genehmigte Wohngebäude   | Anzahl              | 135 869 | 115 823 | 116 015 p | 12 515 | 12 326 | 11 040 | 9 892  | 9 344  | 7 619  | 5 485  |
| Rauminhalt   | 1000 m <sup>3</sup> | 159 632 | 125 018 | 116 717 p | 12 201 | 12 014 | 10 865 | 9 675  | 9 432  | 7 662  | 5 732  |
| Veranschlagte Kosten des Bauwerkes                                   | Mill DM             | 51 994  | 40 650  | 37 961 p  | 3 937  | 3 885  | 3 543  | 3 145  | 3 122  | 2 527  | 1 900  |
| Genehmigte Nichtwohngebäude  | Anzahl              | 30 085  | 30 011  | 30 209 p  | 2 887  | 3 118  | 2 767  | 2 802  | 2 848  | 2 375  | 1 800  |
| Rauminhalt   | 1000 m <sup>3</sup> | 119 599 | 127 915 | 139 803 p | 12 755 | 13 446 | 12 542 | 13 244 | 13 229 | 11 251 | 10 210 |
| Veranschlagte Kosten des Bauwerkes                                   | Mill DM             | 23 868  | 25 108  | 28 477 p  | 2 626  | 2 529  | 2 512  | 2 870  | 2 833  | 2 118  | 2 291  |
| Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)                              | Anzahl              | 336 080 | 252 248 | 219 171 p | 22 195 | 21 904 | 20 324 | 18 163 | 17 835 | 15 095 | 11 569 |
| <b>Baufertigstellungen</b>   |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Wohngebäude (Rauminhalt)   | 1000 m <sup>3</sup> | 193 817 | 154 283 | ..        | 4 777  | 4 654  | 5 207  | 6 517  | 8 780  | 9 581  | ...    |
| Nichtwohngebäude (Rauminhalt)  | 1000 m <sup>3</sup> | 150 794 | 123 491 | ..        | 3 832  | 3 911  | 4 482  | 5 930  | 8 059  | 10 900 | ...    |
| Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)                              | Anzahl              | 398 373 | 312 053 | ..        | 9 851  | 9 293  | 10 226 | 12 920 | 18 037 | 19 369 | ...    |
| <b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>                             |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| <b>Großhandel (Umsatzwerte) 1)2)</b>                                 | 1980=100            | 120,9   | 123,4   | 114,5     | 115,1  | 113,8r | 101,8r | 118,0r | 123,5r | 112,8r | 112,9  |
| davon mit:   |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren                           | 1980=100            | 120,6   | 117,4   | 106,4     | 107,3  | 94,9r  | 101,0  | 113,1r | 105,3r | 98,5r  | 102,4  |
| textilien Rohstoffen und Halbwaren, Hauten usw.                      | 1980=100            | 154,7   | 159,9   | 131,3     | 133,1  | 115,1r | 102,6r | 125,0r | 141,6r | 119,5r | 110,2  |
| technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk                        | 1980=100            | 151,9   | 156,9   | 137,8     | 138,1r | 135,8  | 118,9  | 139,3  | 144,6r | 125,6r | 126,0  |
| festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen                             | 1980=100            | 112,6   | 112,7   | 75,0      | 73,0   | 69,1   | 61,6   | 63,9   | 66,6r  | 59,8r  | 62,7   |
| Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.                                       | 1980=100            | 123,9   | 132,7   | 116,3     | 126,6  | 117,5r | 97,7r  | 123,0  | 119,6r | 107,4r | 95,0   |
| Holz, Baustoffen, Installationsbedarf                                | 1980=100            | 106,6   | 100,5   | 104,9     | 115,4  | 123,7  | 109,6  | 129,3r | 133,8r | 112,0r | 92,8   |
| Altmaterial, Reststoffen   | 1980=100            | 136,6   | 133,8   | 92,5      | 97,6   | 90,9r  | 71,2   | 87,3   | 93,9r  | 77,4r  | 69,3   |
| Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren                               | 1980=100            | 119,9   | 121,5   | 122,6     | 124,7  | 126,7  | 110,5r | 122,7r | 135,3r | 119,3r | 129,3  |
| Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren                           | 1980=100            | 126,9   | 132,5   | 133,4     | 104,8r | 127,0r | 134,6r | 178,2r | 164,8r | 137,6r | 120,8  |
| Metallwaren, Einrichtungsgegenständen                                | 1980=100            | 123,4   | 126,2   | 127,5     | 121,5r | 123,4  | 112,4  | 140,5r | 151,3r | 138,3r | 131,3  |
| feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw             | 1980=100            | 138,5   | 139,4   | 141,2     | 126,0  | 138,1  | 118,8r | 161,9r | 173,6r | 204,2r | 148,6  |
| Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf                            | 1980=100            | 125,9   | 134,5   | 147,1     | 150,4  | 148,3  | 125,4r | 145,7r | 167,0r | 147,5r | 175,0  |
| pharmazeutischen, kosmetischen u.a. Erzeugnissen                     | 1980=100            | 130,3   | 139,3   | 146,2     | 145,8  | 149,0  | 129,2r | 146,2  | 154,4r | 141,5r | 160,6  |
| Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o.a. S.          | 1980=100            | 121,6   | 130,7   | 130,9     | 123,6  | 130,4  | 116,1r | 132,1r | 138,0r | 175,3r | 141,1  |
| <b>Binnengroßhandel</b>  | 1980=100            | 119,7   | 122,6   | 115,2     | 116,7  | 115,3r | 104,3r | 119,8  | 125,4r | 114,1r | 112,5  |
| Produktionsverbindungshandel   | 1980=100            | 121,1   | 123,5   | 112,2     | 115,3  | 111,9  | 100,8r | 116,1  | 120,0r | 110,1r | 104,6  |
| Konsumtionsverbindungshandel   | 1980=100            | 117,0   | 120,8   | 131,3     | 119,5r | 122,1r | 111,4r | 127,4r | 136,3r | 122,0r | 128,4  |
| <b>Außenhandel</b>   | 1980=100            | 124,3   | 125,7   | 112,5     | 110,5  | 109,5  | 94,6   | 112,7r | 118,0r | 109,2r | 114,2  |
| dar. Einfuhrhandel   | 1980=100            | 126,4   | 125,4   | 115,9     | 112,9  | 108,4  | 98,2   | 119,1r | 123,9r | 113,8r | 113,3  |
| Ausfuhrhandel  | 1980=100            | 109,8   | 111,8   | 98,5      | 95,6r  | 100,0  | 82,3   | 96,5r  | 93,6r  | 90,8r  | 124,0  |
| Streckengroßhandel   | 1980=100            | 120,4   | 120,7   | 101,9     | 106,0  | 100,2  | 87,4r  | 101,7  | 105,5r | 93,9r  | 93,3   |
| Lagergroßhandel  | 1980=100            | 121,1   | 124,4r  | 119,6     | 118,8  | 119,4r | 107,7  | 124,6r | 130,8r | 120,5r | 120,9  |
| <b>Einzelhandel (Umsatzwerte) 2)</b>                                 | 1980=100            | 111,3   | 113,9   | 117,4p    | 111,0  | 116,7  | 104,6  | 113,3r | 124,6r | 122,7  | 151,7p |
| davon mit:   |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren                               | 1980=100            | 117,2   | 119,0   | 121,3p    | 119,9  | 124,3  | 117,6r | 111,8r | 124,6r | 118,7  | 143,1p |
| Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren                           | 1980=100            | 104,6   | 108,5   | 112,8p    | 93,9r  | 101,0  | 91,0   | 122,7r | 135,9r | 135,1  | 160,5p |
| Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)               | 1980=100            | 105,8   | 103,6   | 107,4p    | 99,9   | 107,3  | 91,8r  | 108,1r | 123,8r | 123,6  | 148,6p |
| elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.              | 1980=100            | 109,7   | 111,8   | 115,7p    | 97,0   | 102,1r | 97,1r  | 106,4r | 124,4r | 138,5  | 204,7p |
| Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen                        | 1980=100            | 111,4   | 115,2   | 119,4p    | 102,4r | 111,5  | 110,8  | 123,5r | 129,4r | 129,4  | 185,1p |
| pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw    | 1980=100            | 119,1   | 124,5   | 129,1p    | 126,5  | 133,3r | 122,5r | 123,5r | 133,1r | 127,9  | 153,5p |
| Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturkankst.)          | 1980=100            | 124,3   | 122,6   | 104,2p    | 110,0  | 108,2r | 99,3r  | 103,7r | 101,7r | 90,3   | 94,4p  |
| Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen                               | 1980=100            | 117,5   | 121,5   | 138,3p    | 148,5  | 150,2r | 113,3  | 129,4r | 145,4r | 129,7  | 150,7p |
| sonstigen Waren, Waren verschiedener Art                             | 1980=100            | 105,3   | 108,3   | 106,7p    | 95,6   | 102,2  | 94,2r  | 99,0r  | 108,0r | 114,2  | 149,2p |
| darunter nach Erscheinungsformen:                                    |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Versandhandelsunternehmen  | 1980=100            | 98,1    | 98,3    | 102,9p    | 79,0   | 74,3r  | 79,9r  | 120,6r | 133,8r | 140,4  | 127,8p |
| Warenhäuser  | 1980=100            | 91,5    | 92,1    | 94,4p     | 78,9   | 97,1r  | 82,2   | 82,8   | 92,1r  | 110,3  | 153,8p |
| SB-Warenhäuser   | 1980=100            | 118,8   | 120,0   | 119,7     | 119,7  | 129,6r | 123,8  | 118,1r | 132,1r | 135,5  | ...    |
| Verbrauchermärkte  | 1980=100            | 168,2   | 190,2   | 207,9     | 214,8r | 204,0  | 199,5  | 221,1r | 216,1r | 216,1  | ...    |
| Supermärkte  | 1980=100            | 126,3   | 130,5   | 131,4     | 136,7r | 130,5  | 125,8  | 136,7r | 130,9  | ...    | ...    |
| <b>Gastgewerbe (Umsatzwerte) 2)</b>                                  | 1980=100            | 109,8   | 111,7   | ...       | 118,2  | 123,3r | 124,1  | 127,0r | 124,6r | 107,0  | ...    |
| Beherbergungsgewerbe   | 1980=100            | 114,9   | 119,3   | ...       | 136,8  | 140,5r | 148,0r | 158,1r | 147,0r | 107,9  | ...    |
| Gaststättengewerbe   | 1980=100            | 107,1   | 107,5   | ...       | 108,4r | 114,7  | 113,1r | 111,1r | 112,1r | 105,3  | ...    |
| Kantinen   | 1980=100            | 110,3   | 116,1   | ...       | 120,5  | 118,5r | 104,2r | 125,7r | 139,6r | 124,9  | ...    |
| <b>Reiseverkehr</b>  |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Einreisen über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland 3) | 1 000               | 424 389 | 422 256 | ...       | 39 395 | 46 269 | 49 397 | 41 329 | 37 340 | ...    | ...    |
| Einreisen über die Grenze zur DDR 4)                                 | 1 000               | 15 614  | 16 637  | ...       | 1 556  | 1 934  | 1 877  | 1 638  | 1 754  | ...    | 1 224  |
| Ausreisen über die Grenze zur DDR 4)                                 | 1 000               | 15 855  | 17 162  | ...       | 1 515  | 1 654  | 2 047  | 1 692  | 1 639  | 1 252  | 1 039  |
| Ankünfte 5)  | 1 000               | 57 180  | 58 676  | ...       | 5 915  | 6 169  | 6 019  | 6 584  | 6 217  | ...    | ...    |
| darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik             | 1 000               | 11 942  | 12 686  | ...       | 1 242  | 1 644  | 1 483  | 1 381  | 1 090  | ...    | ...    |
| Übernachtungen 5)  | 1 000               | 207 953 | 213 082 | ...       | 22 154 | 26 483 | 27 495 | 24 630 | 20 365 | ...    | ...    |
| darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik             | 1 000               | 26 152  | 28 079  | ...       | 2 647  | 3 938  | 3 485  | 3 043  | 2 438  | ...    | ...    |
| <b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>                                |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Lieferungen aus Berlin (West)  | Mill DM             | 35 089  | 37 648  | 36 990    | 3 060  | 3 170  | 2 798  | 3 290  | 3 514  | 3 090  | 2 730  |
| Lieferungen nach Berlin (West)                                       | Mill DM             | 26 090  | 27 687  | 27 238    | 2 220  | 2 211  | 1 983  | 2 303  | 2 591  | 2 396  | 2 026  |
| <b>Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)</b>                     |                     |         |         |           |        |        |        |        |        |        |        |
| Lieferungen des Bundesgebietes                                       | Mill DM             | 6 408   | 7 901   | 7 454     | 529    | 664    | 536    | 529r   | 720    | 609    | 852    |
| Bezüge des Bundesgebietes  | Mill DM             | 7 744   | 7 636   | 6 831     | 519    | 562    | 513    | 545    | 623    | 586    | 556    |

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) In jeweiligen Preisen - 3) Einschl. Durchreisen - 4) Einschl. Transitverkehr von bzw. nach Berlin (West) - 5) In allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ohne Campingplätze, bis einschl. 1983 auch ohne Jugendherbergen und Kinderheime

# Statistische Monatszahlen

Veränderungen in %

| Gegenstand der Nachweisung   | Vergleich zum |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
|--|---------------|---------|----------|----------------|----------|----------|----------|-----------|----------|----------|----------|--|
|  | Vorjahr       |         |          | Vorjahresmonat |          |          |          | Vormonat  |          |          |          |  |
|  | 1984          | 1985    | 1986     | Sept. 86       | Okt. 86  | Nov. 86  | Dez. 86  | Sept. 86  | Okt. 86  | Nov. 86  | Dez. 86  |  |
|  | gegenüber     |         |          | gegenüber      |          |          |          | gegenüber |          |          |          |  |
|  | 1983          | 1984    | 1985     | Sept. 85       | Okt. 85  | Nov. 85  | Dez. 85  | Aug. 86   | Sept. 86 | Okt. 86  | Nov. 86  |  |
| <b>Bautätigkeit und Wohnungen</b>                                    |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| <b>Baugenehmigungen</b>  |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Genehmigte Wohngebäude   | - 17,1        | - 14,8  | + 0,2 p  | - 1,7          | - 5,4    | + 1,5    | - 19,9   | - 10,4    | - 5,5    | - 18,5   | - 28,0   |  |
| Rauminhalt   | - 21,3        | - 21,7  | - 6,6 p  | - 10,7         | - 9,2    | - 5,1    | - 23,3   | - 11,0    | - 2,5    | - 18,8   | - 25,2   |  |
| Veranschlagte Kosten des Bauwerkes                                   | - 19,7        | - 21,8  | - 6,6 p  | - 11,8         | - 7,2    | - 5,2    | - 22,5   | - 11,2    | - 0,7    | - 19,1   | - 24,8   |  |
| Genehmigte Nichtwohngebäude  | - 22,0        | - 0,2   | + 0,7 p  | - 2,3          | + 2,0    | + 7,0    | - 12,1   | + 1,3     | + 1,6    | - 16,6   | - 24,2   |  |
| Rauminhalt   | - 26,1        | + 7,0   | + 9,3 p  | + 4,6          | + 11,1   | + 13,0   | - 16,0   | + 5,6     | - 0,1    | - 15,0   | - 9,3    |  |
| Veranschlagte Kosten des Bauwerkes                                   | - 26,3        | + 5,2   | + 13,4 p | + 23,6         | + 16,5   | + 7,1    | - 21,4   | + 14,3    | - 1,3    | - 25,2   | + 8,2    |  |
| Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)                              | - 19,9        | - 24,9  | - 13,1 p | - 17,4         | - 15,7   | - 9,9    | - 29,6   | - 10,6    | - 1,8    | - 15,4   | - 23,4   |  |
| <b>Baufertigstellungen</b>   |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Wohngebäude (Rauminhalt)   | + 11,6        | - 20,4  |          | - 15,8         | - 16,0   | - 16,5   |          | + 25,2    | + 34,7   | + 9,1    | ..       |  |
| Nichtwohngebäude (Rauminhalt)  | + 2,1         | - 18,1  |          | - 5,3          | + 0,3    | + 40,5   |          | + 32,3    | + 35,9   | + 35,3   | ..       |  |
| Wohnungen insgesamt (alle Baumaßnahmen)                              | + 16,9        | - 21,7  |          | - 18,7         | - 17,3   | - 18,2   |          | + 26,3    | + 39,6   | + 7,4    | ..       |  |
| <b>Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr</b>                             |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| <b>Großhandel (Umsatzwerte) 1) 2)</b>                                | + 8,1         | + 2,1   | - 7,2    | - 6,2 r        | - 10,4 r | - 8,1 r  | - 5,1    | + 15,9 r  | + 4,7 r  | - 8,7 r  | + 0,1    |  |
| davon mit  |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren                           | 0,0           | - 2,7   | - 9,4    | - 9,4 r        | - 15,6 r | - 7,5 r  | - 9,2    | + 12,0 r  | - 6,9 r  | - 6,5 r  | + 4,0    |  |
| textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw                        | + 28,7        | + 3,4   | - 17,9   | - 17,2 r       | - 14,9 r | - 17,2 r | - 16,5   | + 21,8 r  | + 13,3 r | - 15,6 r | - 7,8    |  |
| technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk                        | + 20,0        | + 3,3   | - 12,2   | - 7,9          | - 11,9 r | - 17,5 r | - 3,4    | + 17,2    | + 3,8 r  | - 13,1 r | + 0,3    |  |
| festen Brennstoffen, Mineralerzeugnissen                             | + 2,8         | + 0,1   | - 33,4   | - 42,4         | - 44,4 r | - 43,6 r | - 40,3   | + 3,7     | + 4,2 r  | - 10,2 r | + 4,9    |  |
| Erzen, Stahl, NE-Metallen usw  | + 14,1        | + 7,1   | - 12,3   | - 11,6         | - 21,1 r | - 14,9 r | - 8,2    | + 25,9 r  | - 2,8 r  | - 10,2 r | - 11,5   |  |
| Holz, Baustoffen, Installationsbedarf                                | + 5,2         | - 5,7   | + 4,4    | + 8,4 r        | + 2,6 r  | + 8,8 r  | + 13,4   | + 19,0 r  | + 3,5 r  | - 16,3 r | - 17,2   |  |
| Altmaterial, Reststoffen   | + 38,0        | - 2,0   | - 17,5   | - 33,9         | - 30,2 r | - 31,0 r | - 18,0   | + 22,5    | + 7,6 r  | - 17,6 r | - 4,0    |  |
| Nahrungsmitteln, Getranken, Tabakwaren                               | + 7,8         | + 1,3   | + 1,0    | + 7,2          | + 0,4 r  | - 4,4 r  | - 0,6    | + 11,0 r  | + 10,3   | - 11,8 r | + 8,4    |  |
| Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren                           | + 18,0        | + 4,4   | + 0,7    | + 7,3 r        | - 1,1 r  | + 1,0 r  | + 7,7    | + 32,4 r  | - 7,5 r  | - 16,5 r | - 12,2   |  |
| Metallwaren, Einrichtungsgegenständen                                | + 11,6        | + 2,3   | + 1,0    | + 5,2 r        | + 0,5    | - 0,1 r  | + 1,4    | + 25,0 r  | + 7,7 r  | - 8,6 r  | - 5,0    |  |
| feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw             | + 24,9        | + 0,6   | + 1,3    | + 4,5 r        | + 0,5 r  | + 34,2 r | + 11,1   | + 36,3 r  | + 7,2 r  | + 17,6 r | - 27,2   |  |
| Fahrzeugen, Maschinen, technischen Bedarf                            | + 8,1         | + 6,8   | + 9,3    | + 10,0 r       | + 10,3 r | + 4,2 r  | + 22,1   | + 16,2 r  | + 14,6 r | - 11,7 r | + 18,6   |  |
| pharmazeutischen, kosmetischen u. a. Erzeugnissen                    | + 8,2         | + 6,9   | + 5,0    | + 7,7          | + 3,2 r  | + 1,6 r  | + 8,7    | + 13,2    | + 5,6 r  | - 8,4 r  | + 13,4   |  |
| Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art, o. a. S          | + 8,7         | + 7,5   | + 0,2    | - 1,6 r        | + 0,1 r  | + 29,8 r | - 4,3    | + 13,8 r  | + 4,5 r  | + 27,0 r | - 19,5   |  |
| Binnengroßhandel   | + 10,1        | + 2,4   | - 6,0    | - 5,5          | - 10,2 r | - 6,9 r  | - 3,9    | + 14,9 r  | + 4,7 r  | - 9,0 r  | - 1,4    |  |
| Produktionsverbundhandel   | + 11,2        | + 2,0   | - 9,1    | - 10,3         | - 14,3   | - 8,9 r  | - 7,8    | + 15,2 r  | + 3,4    | - 8,2 r  | - 5,0    |  |
| Konsumtionsverbundhandel   | + 8,0         | + 3,2   | + 0,4    | + 5,0 r        | - 1,5 r  | + 3,1 r  | + 3,0    | + 14,4    | + 7,0 r  | - 10,5 r | + 5,2    |  |
| Außenhandel  | + 12,4        | + 1,1   | - 10,5   | - 8,4 r        | - 11,4 r | - 11,3 r | - 8,2    | + 19,1 r  | + 4,7 r  | - 7,5 r  | + 4,6    |  |
| dar: Einfuhrhandel   | + 12,3        | - 0,8   | - 7,6    | - 5,2 r        | - 9,0    | - 9,2 r  | - 4,9    | + 21,3 r  | + 4,0 r  | - 8,2 r  | - 0,4    |  |
| Ausfuhrhandel  | + 12,8        | + 1,8   | - 11,9   | - 12,8 r       | - 15,7 r | - 19,6 r | - 4,1    | + 17,3 r  | - 3,0 r  | + 3,0 r  | + 36,6   |  |
| Streckengroßhandel   | + 7,5         | + 0,2   | - 15,6   | - 15,5         | - 19,6   | - 20,4 r | - 18,2   | + 16,4 r  | + 3,7 r  | - 11,0 r | - 0,6    |  |
| Lagergroßhandel  | + 12,0        | + 2,7 r | - 3,9    | - 2,7          | - 7,0 r  | - 3,3 r  | - 0,1    | + 15,7 r  | + 5,0 r  | - 7,9 r  | + 0,3    |  |
| <b>Einzelhandel (Umsatzwerte) 2)</b>                                 | + 2,7         | + 2,3   | + 3,1 p  | + 6,0          | + 1,1    | - 2,6    | + 7,1 p  | + 8,3     | + 10,0   | - 1,5    | + 23,6 p |  |
| davon mit  |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Nahrungsmitteln, Getranken, Tabakwaren                               | + 2,2         | + 1,5   | + 2,0 p  | + 4,7          | + 2,6    | - 4,0    | + 3,5 p  | - 2,4     | + 8,5    | - 4,7    | + 20,6 p |  |
| Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren                           | + 2,6         | + 3,7   | + 3,9 p  | + 14,7         | + 2,0    | - 4,9    | + 11,2 p | + 34,8    | + 10,8   | - 0,6    | + 18,8 p |  |
| Einrichtungsgegenstände (ohne elektrotechnische usw.)                | + 2,7         | - 2,1   | + 3,7 p  | + 8,1 r        | + 5,6 r  | + 4,7    | + 5,2 p  | + 17,8    | + 14,5   | - 0,2    | + 20,2 p |  |
| elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw               | + 2,0         | + 1,9   | + 3,5 p  | + 5,8 r        | + 4,3 r  | + 0,4    | + 2,9 p  | + 9,6     | + 16,9   | + 11,3   | + 47,8 p |  |
| Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen                        | + 2,6         | + 3,4   | + 3,4 p  | + 5,5 r        | + 4,6 r  | + 1,5    | + 3,5 p  | + 11,5    | + 4,8    | 0,0      | + 43,0 p |  |
| pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.   | + 5,2         | + 4,5   | + 3,7 p  | + 5,6 r        | + 3,4 r  | + 1,8    | + 2,7 p  | + 0,8     | + 7,8    | - 3,9    | + 20,0 p |  |
| Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankst.)          | + 6,4         | - 1,4   | - 15,0 p | - 14,7 r       | - 26,0 r | - 23,2   | - 16,7 p | + 4,4     | - 1,9    | - 11,2   | + 4,5 p  |  |
| Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen                               | + 2,6         | + 3,4   | + 13,7 p | + 15,3 r       | + 9,2    | + 7,7    | + 34,2 p | + 14,2    | + 12,4   | - 10,8   | + 16,2 p |  |
| sonstigen Waren, Waren verschiedener Art                             | + 2,4         | + 2,8   | - 1,2 p  | - 1,6 r        | - 6,9 r  | - 7,4    | + 2,1 p  | + 5,1     | + 9,1    | + 5,7    | + 30,6 p |  |
| darunter nach Erscheinungsformen                                     |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Versandhandelsunternehmen  | + 2,9         | + 0,2   | + 4,6 p  | + 11,9 r       | + 4,5 r  | - 0,4    | + 15,1 p | + 50,9    | + 10,9   | + 4,9    | - 9,0 p  |  |
| Warenhäuser  | - 3,0         | + 0,7   | + 2,5 p  | + 7,3 r        | + 1,5    | - 1,3    | + 3,7 p  | + 0,7     | + 11,2   | + 19,8   | + 39,4 p |  |
| SB-Warenhäuser   | + 4,0         | + 2,7   | ...      | + 10,3 r       | + 5,8    | - 2,2    | ...      | + 4,6     | + 11,9   | + 2,6 p  | ...      |  |
| Verbrauchermarkte  | + 12,4        | + 13,1  | ...      | + 14,4 r       | + 17,4 r | - 0,3    | ...      | - 2,2     | + 10,8   | - 2,3 p  | ...      |  |
| Supermarkte  | + 3,4         | + 3,3   | ...      | + 5,7          | + 2,9 r  | - 4,2    | ...      | - 3,6     | + 8,7    | - 4,2 p  | ...      |  |
| <b>Gastgewerbe (Umsatzwerte) 2)</b>                                  | + 2,5         | + 1,7   | ...      | + 0,9 r        | + 2,4 r  | + 5,2    | ...      | + 2,3     | - 1,9    | - 14,1 p | ...      |  |
| Beherbergungsgewerbe   | + 5,3         | + 3,8   | ...      | + 3,1 r        | + 3,6 r  | + 10,2   | ...      | + 6,8     | - 7,0    | - 26,6 p | ...      |  |
| Gaststättengewerbe   | + 1,1         | + 0,4   | ...      | - 1,1 r        | + 1,4 r  | + 2,9    | ...      | + 1,8     | + 0,9    | - 6,1 p  | ...      |  |
| Kantinen   | + 0,4         | + 5,3   | ...      | + 6,3 r        | + 5,2 r  | + 2,3    | ...      | + 20,8    | + 11,1   | - 10,5 p | ...      |  |
| <b>Reiseverkehr</b>  |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Einreisen über die Auslandsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland 3) | + 0,6         | - 0,5   | ...      | + 2,6          | + 4,7    | ...      | ...      | - 16,3    | - 9,7    | ...      | ...      |  |
| Einreisen über die Grenze zur DDR 4)                                 | + 8,5         | + 6,5   | ...      | - 2,9          | + 8,0    | + 15,2   | ...      | - 12,8    | + 7,1    | - 31,0   | + 1,2    |  |
| Ausreisen über die Grenze zur DDR 4)                                 | + 9,3         | + 8,2   | ...      | - 4,0          | - 8,1    | + 12,2   | ...      | - 17,4    | - 3,1    | - 23,6   | + 17,1   |  |
| Ankünfte 5)  | + 3,4         | + 2,7   | ...      | + 0,7          | + 2,7    | ...      | ...      | + 9,4     | - 0,6    | ...      | ...      |  |
| darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik             | + 10,5        | + 6,3   | ...      | - 8,6          | - 4,9    | ...      | ...      | - 6,9     | - 21,1   | ...      | ...      |  |
| Übernachtungen 5)  | + 2,8         | + 2,5   | ...      | + 2,9          | + 3,6    | ...      | ...      | - 10,4    | - 17,3   | ...      | ...      |  |
| darunter Gäste mit Wohnsitz außerhalb der Bundesrepublik             | + 9,9         | + 7,5   | ...      | - 5,7          | - 3,9    | ...      | ...      | - 12,7    | - 19,9   | ...      | ...      |  |
| <b>Warenverkehr mit Berlin (West)</b>                                |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Lieferungen aus Berlin (West)  | + 6,8         | + 7,3   | - 1,7    | - 1,6          | - 10,0   | - 11,0   | - 5,4    | + 17,6    | + 12,5   | - 12,1   | - 11,7   |  |
| Lieferungen nach Berlin (West)                                       | + 2,7         | + 9,9   | - 1,6    | - 1,8          | - 3,6    | - 6,4    | - 6,8    | + 16,1    | + 6,8    | - 7,5    | - 15,4   |  |
| <b>Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)</b>                     |               |         |          |                |          |          |          |           |          |          |          |  |
| Lieferungen des Bundesgebietes                                       | - 7,8         | + 23,3  | - 5,7    | - 9,5 r        | + 3,6    | - 3,5    | + 7,1    | - 0,2 r   | + 36,0   | - 15,4   | + 39,9   |  |
| Bezüge des Bundesgebietes  | + 12,6        | - 1,4   | - 10,5   | - 17,0         | - 11,7   | - 3,2    | - 13,8   | + 6,2     | + 14,3   | - 5,9    | - 5,2    |  |

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) In jeweiligen Preisen - 3) Einschl. Durchreisen - 4) Einschl. Transitverkehr von bzw. nach Berlin (West) - 5) In allen Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten, ohne Campingplätze, bis einschl. 1983 auch ohne Jugendherbergen und Kinderheime

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung   | Einheit  | 1984    | 1985    | 1986     | 1986     |          |          |         |         |          |          |
|--|----------|---------|---------|----------|----------|----------|----------|---------|---------|----------|----------|
|  |          |         |         |          | Juni     | Juli     | Aug.     | Sept    | Okt.    | Nov      | Dez.     |
| <b>Außenhandel</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| <b>Einfuhr (Spezialhandel)</b>                                       | Mill. DM | 434 257 | 463 811 | 414 205  | 34 470   | 34 528   | 27 975   | 34 045  | 37 540  | 32 000   | 33 090   |
| <b>Warengruppen</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Ernährungswirtschaft   | Mill. DM | 54 605  | 57 953  | 54 751   | 4 562    | 4 259    | 3 977    | 4 367   | 4 827   | 4 351    | 4 590    |
| Gewerbliche Wirtschaft   | Mill. DM | 372 970 | 398 283 | 351 317  | 29 089   | 29 596   | 23 537   | 29 046  | 31 938  | 26 961   | 27 830   |
| Rohstoffe  | Mill. DM | 58 237  | 57 456  | 31 090   | 2 278    | 2 217    | 2 018    | 2 155   | 2 369   | 2 033    | 2 327    |
| Halbwaren  | Mill. DM | 81 403  | 86 794  | 60 214   | 5 154    | 4 503    | 3 740    | 4 438   | 4 445   | 3 854    | 4 172    |
| Fertigwaren  | Mill. DM | 233 330 | 254 034 | 260 013  | 21 656   | 22 875   | 17 780   | 22 453  | 25 124  | 21 075   | 21 331   |
| <b>Ländergruppen (Herstellungsländer)</b>                            |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Industrialisierte westliche Länder                                   | Mill. DM | 337 775 | 365 521 | 339 791  | 28 608   | 28 571   | 22 474   | 27 872  | 30 995  | 26 624   | 27 415   |
| dar. EG-Länder   | Mill. DM | 217 269 | 235 664 | 216 281  | 18 231   | 18 196   | 13 893   | 17 491  | 18 617  | 16 457   | 17 477   |
| Entwicklungslander   | Mill. DM | 69 816  | 71 698  | 52 937   | 4 059    | 4 171    | 4 004    | 4 484   | 4 794   | 3 809    | 3 927    |
| Staatshandelslander  | Mill. DM | 26 432  | 26 310  | 21 224   | 1 782    | 1 764    | 1 461    | 1 672   | 1 731   | 1 544    | 1 722    |
| <b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>                                       | Mill. DM | 488 223 | 537 164 | 526 363  | 44 395   | 45 417   | 36 117   | 44 407  | 48 226  | 42 235   | 44 664   |
| <b>Warengruppen</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Ernährungswirtschaft   | Mill. DM | 26 673  | 28 025  | 27 313   | 2 204    | 2 281    | 2 038    | 2 320   | 2 671   | 2 185    | 2 262    |
| Gewerbliche Wirtschaft   | Mill. DM | 458 342 | 505 812 | 495 539  | 41 914   | 42 841   | 33 785   | 41 821  | 45 181  | 39 716   | 42 102   |
| Rohstoffe  | Mill. DM | 8 299   | 8 565   | 7 276    | 616      | 601      | 506      | 605     | 670     | 587      | 544      |
| Halbwaren  | Mill. DM | 40 172  | 41 038  | 30 650   | 2 692    | 2 383    | 1 988    | 2 381   | 2 794   | 2 360    | 2 202    |
| Fertigwaren  | Mill. DM | 409 872 | 456 209 | 457 612  | 38 605   | 39 857   | 31 291   | 38 835  | 41 716  | 36 769   | 39 357   |
| <b>Ländergruppen (Verbrauchslander)</b>                              |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Industrialisierte westliche Länder                                   | Mill. DM | 395 898 | 441 278 | 443 525  | 37 745   | 37 885   | 29 763   | 37 974  | 41 235  | 36 172   | 36 641   |
| dar. EG-Länder   | Mill. DM | 243 639 | 257 265 | 267 438  | 23 077   | 22 481   | 17 020   | 22 680  | 23 605  | 21 819   | 21 669   |
| Entwicklungslander   | Mill. DM | 67 484  | 66 366  | 55 917   | 4 476    | 4 946    | 4 367    | 4 322   | 4 686   | 4 078    | 5 361    |
| Staatshandelslander  | Mill. DM | 23 325  | 27 883  | 25 858   | 2 095    | 2 492    | 1 919    | 2 039   | 2 237   | 1 922    | 2 586    |
| <b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>                        | Mill. DM | +53 966 | +73 353 | +112 158 | +9 925   | +10 889  | +8 141   | +10 361 | +10 686 | +10 235  | +11 574  |
| <b>Index der tatsächlichen Werte</b>                                 |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Einfuhr  | 1980=100 | 127,2   | 135,9   | 121,3    | 121,2    | 121,4    | 98,3     | 119,7   | 132,0   | 112,5    | 116,3    |
| Ausfuhr  | 1980=100 | 139,4   | 153,3   | 150,2    | 152,1    | 155,6    | 123,7    | 152,1   | 165,2   | 144,7    | 153,0    |
| <b>Index des Volumens</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Einfuhr  | 1980=100 | 105,3   | 109,7   | 116,6    | 118,2    | 120,1    | 99,8     | 117,8   | 130,5   | 113,4    | 118,1    |
| Ausfuhr  | 1980=100 | 119,8   | 126,9   | 128,7    | 130,8    | 132,9    | 106,9    | 130,9   | 144,1   | 125,8    | 131,5    |
| <b>Index der Durchschnittswerte</b>                                  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Einfuhr  | 1980=100 | 120,8   | 123,9   | 104,1    | 102,5    | 101,0    | 98,5     | 101,6   | 101,1   | 99,2     | 98,5     |
| Ausfuhr  | 1980=100 | 116,3   | 120,8   | 116,8    | 116,3    | 117,0    | 115,7    | 116,2   | 114,7   | 115,0    | 116,3    |
| <b>Austauschverhältnis (Terms of Trade)</b>                          | 1980=100 | 96,3    | 97,5    | 112,2    | 113,5    | 115,8    | 117,5    | 114,4   | 113,5   | 115,9    | 118,1    |
| <b>Verkehr</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| <b>Beförderte Personen</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Eisenbahnverkehr   | Mill     | 1 086,1 | 1 104,4 |          | 89,7     | 96,4     | 85,0     | 97,4    | 92,1    |          |          |
| Straßenverkehr   | Mill     | 5 948,2 | 5 808,9 |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Luftverkehr  | Mill     | 38,6    | 41,7    |          | 4,0      | 4,1      | 4,3      | 4,5     | 4,2     |          |          |
| <b>Beförderte Güter</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Eisenbahnverkehr   | 1000 t   | 329 780 | 334 613 |          | 26 335   | 25 706   | 23 481   | 26 918  | 29 510  |          |          |
| Straßenverkehr   | 1000 t   | 366 502 | 380 512 |          | 34 761   | 34 465   | 31 528   | 36 614  |         |          |          |
| (ohne Nahverkehr im Bundesgebiet)                                    | 1000 t   | 236 478 | 222 408 |          | 21 254   | 20 592   | 20 003   |         |         |          |          |
| Binnenschifffahrt  | 1000 t   | 132 307 | 138 979 | 135 473p | 11 137p  | 11 595p  | 11 220p  | 10 410p | 11 333p | 11 938p  | 11 312p  |
| Seeschifffahrt   | 1000 t   | 676     | 741     |          | 61       | 63       | 60       | 60      | 67      |          |          |
| Luftverkehr  | 1000 t   | 57 770  | 56 790  |          | 4 797    | 5 270    | 5 212    | 4 937   | 4 781   |          |          |
| Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)                                      | 1000 t   |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| <b>Kraftfahrzeuge</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge                               | 1000     | 2 739,2 | 2 671,0 | 3 105,0  | 278,5    | 263,4    | 200,3    | 245,4   | 271,4   | 218,3    | 264,0    |
| dar. Personenkraftwagen  | 1000     | 2 393,9 | 2 379,3 | 2 829,4  | 249,0    | 238,7    | 182,9    | 225,6   | 252,8   | 203,9    | 248,6    |
| Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge                      | 1000     | 6 236,0 | 6 256,8 | 6 798,3  | 595,0    | 618,4    | 512,4    | 563,1   | 599,6   | 496,7    | 497,9    |
| <b>Straßenverkehrsunfälle</b>  |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Unfälle mit Personenschäden  | Anzahl   | 359 485 | 327 745 | 341 951  | 35 021   | 33 611   | 31 969   | 31 479  | 32 806r | 29 119   | 26 052   |
| Getotete   | Anzahl   | 10 199  | 8 400   | 8 945    | 838      | 780      | 834      | 818     | 892r    | 849      | 766      |
| Schwerverletzte  | Anzahl   | 132 514 | 115 533 | 115 533  | 12 285   | 11 577   | 11 171   | 10 684  | 10 772r | 37 395   | 33 845   |
| Leichtverletzte  | Anzahl   | 333 519 | 306 562 | 443 235  | 32 919   | 31 928   | 30 569   | 29 727  | 31 165r |          |          |
| Unfälle mit nur Sachschaden  | 1000     | 1 421,3 | 1 512,6 | 1 592,0  | 126,2    | 123,9    | 119,9    | 131,1   | 147,9r  | 143,0    | 158,5    |
| <b>Geld und Kredit</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| <b>Bargeldumlauf</b>   | Mrd DM   | 99,8    | 104,2   | 112,2p   | 105,4    | 108,1    | 108,3    | 107,0   | 108,7   | 112,0    | 112,2p   |
| <b>Deutsche Bundesbank</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva 1)                      | Mrd DM   | 84,1    | 86,0    | 94,0p    | 84,3     | 86,1     | 88,2     | 92,3    | 100,0   | 96,2     | 94,0p    |
| Kredite an inländische Kreditinstitute                               | Mrd DM   | 96,3    | 105,3   | 96,4p    | 106,2    | 99,3     | 92,6     | 95,4    | 80,2    | 83,5     | 96,4p    |
| <b>Kreditinstitute</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Kredite an inländische Nichtbanken an Unternehmen und Privatpersonen | Mrd. DM  | 1 915,6 | 2 013,9 | 2 116,6p | 2 066,9  | 2 073,1r | 2 076,1r | 2 082,1 | 2 088,2 | 2 099,1  | 2 116,6p |
| an öffentliche Haushalte   | Mrd. DM  | 1 468,8 | 1 548,2 | 1 645,0p | 1 606,2  | 1 608,7  | 1 612,3  | 1 618,8 | 1 622,6 | 1 630,5  | 1 645,0p |
| Einlagen inländischer Nichtbanken dar. Spareinlagen                  | Mrd. DM  | 446,8   | 465,8   | 471,6p   | 460,7    | 464,4    | 463,8    | 463,3   | 465,6   | 468,6    | 471,6p   |
|  | Mrd. DM  | 1 454,6 | 1 551,4 | 1 709,1p | 1 606,6r | 1 609,1  | 1 623,5  | 1 627,0 | 1 640,2 | 1 672,0r | 1 709,1p |
|  | Mrd DM   | 568,8   | 601,6   | 670,3p   | 633,3    | 632,4    | 635,4    | 637,1   | 641,0   | 644,8    | 670,3p   |
| <b>Bausparkassen</b>   |          |         |         |          |          |          |          |         |         |          |          |
| Neuabschlüsse von Bausparverträgen                                   | 1000     | 2 351,3 | 2 441,1 |          | 176,4    | 177,3    | 163,2    | 232,7   | 187,8   | 199,6    |          |
| Bauspareinlagen (Bestände)   | Mill DM  | 124 850 | 122 654 |          | 118 497  | 117 223  | 116 590  | 116 023 | 115 625 | 114 996  |          |
| Baudarlehen (Bestände) 2)  | Mill DM  | 145 039 | 145 816 |          | 145 777  | 144 517  | 144 133  | 144 116 | 144 101 | 143 040  |          |

1) Gegenüber früheren Darstellungen infolge methodischer Änderung veränderte Ergebnisse – 2) Aus Zuteilung und Zwischenkreditgewährung

# Statistische Monatszahlen

Veränderungen in %

| Gegenstand der Nachweisung   | Vergleich zum |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
|--|---------------|--------|---------|----------------|---------|---------|---------|-----------|----------|---------|---------|
|  | Vorjahr       |        |         | Vorjahresmonat |         |         |         | Vormonat  |          |         |         |
|  | 1984          | 1985   | 1986    | Sept. 86       | Okt. 86 | Nov. 86 | Dez. 86 | Sept. 86  | Okt. 86  | Nov. 86 | Dez. 86 |
|  | gegenüber     |        |         | gegenüber      |         |         |         | gegenüber |          |         |         |
|  | 1983          | 1984   | 1985    | Sept. 85       | Okt. 85 | Nov. 85 | Dez. 85 | Aug. 86   | Sept. 86 | Okt. 86 | Nov. 86 |
| <b>Außenhandel</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| <b>Einfuhr (Spezialhandel)</b>                                       | + 11,3        | + 6,8  | - 10,7  | - 6,7          | - 7,5   | - 14,0  | - 10,7  | + 21,7    | + 10,3   | - 14,8  | + 3,4   |
| Warengruppen   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Ernährungswirtschaft   | + 8,2         | + 6,1  | - 5,5   | - 1,1          | + 3,2   | - 5,8   | - 8,6   | + 9,8     | + 10,5   | - 9,9   | + 5,5   |
| Gewerbliche Wirtschaft   | + 11,7        | + 6,8  | - 11,8  | - 7,4          | - 9,2   | - 15,7  | - 11,2  | + 23,4    | + 10,0   | - 15,6  | + 3,2   |
| Rohstoffe  | + 11,6        | - 1,3  | - 45,9  | - 52,8         | - 47,3  | - 49,3  | - 42,6  | + 6,8     | + 9,9    | - 14,2  | + 14,5  |
| Halbwaren  | + 11,3        | + 6,6  | - 30,6  | - 35,4         | - 37,1  | - 46,8  | - 35,5  | + 18,7    | + 0,2    | - 13,3  | + 8,2   |
| Fertigwaren  | + 11,9        | + 8,9  | + 2,4   | + 12,6         | + 6,4   | + 1,6   | + 2,4   | + 26,3    | + 11,9   | - 16,1  | + 1,2   |
| Ländergruppen (Herstellungsland)                                     |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Industrialisierte westliche Länder                                   | + 10,9        | + 8,2  | - 7,0   | - 2,5          | - 5,0   | - 10,5  | - 7,9   | + 24,0    | + 11,2   | - 14,1  | + 3,0   |
| dar. EG-Länder   | + 9,2         | + 8,5  | - 8,2   | - 2,2          | - 8,0   | - 14,5  | - 9,0   | + 25,9    | + 10,7   | - 15,7  | + 6,2   |
| Entwicklungsland   | + 10,7        | + 2,7  | - 26,2  | - 23,5         | - 14,1  | - 27,1  | - 21,1  | + 12,0    | + 6,9    | - 20,5  | + 3,1   |
| Staatshandelsland  | + 19,3        | - 0,5  | - 19,3  | - 16,0         | - 26,9  | - 30,2  | - 25,6  | + 14,5    | + 3,5    | - 10,8  | + 11,5  |
| <b>Ausfuhr (Spezialhandel)</b>                                       | + 12,9        | + 10,0 | - 2,0   | + 1,2          | - 4,5   | - 4,5   | - 0,8   | + 23,0    | + 8,6    | - 12,4  | + 5,8   |
| Warengruppen   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Ernährungswirtschaft   | + 12,9        | + 5,1  | - 2,5   | - 0,2          | + 0,1   | - 6,7   | - 8,3   | + 13,8    | + 15,1   | - 18,2  | + 3,5   |
| Gewerbliche Wirtschaft   | + 13,0        | + 10,4 | - 2,0   | + 1,3          | - 2,3   | - 4,5   | - 0,4   | + 23,8    | + 8,0    | - 12,1  | + 6,0   |
| Rohstoffe  | + 15,2        | + 3,2  | - 15,0  | - 12,4         | - 12,5  | - 11,5  | - 12,0  | + 19,6    | + 10,7   | - 12,4  | - 7,4   |
| Halbwaren  | + 17,0        | + 2,2  | - 25,3  | - 27,1         | - 23,4  | - 21,1  | - 20,7  | + 19,8    | + 17,4   | - 15,5  | - 6,7   |
| Fertigwaren  | + 12,5        | + 11,3 | + 0,3   | + 4,0          | - 0,3   | - 3,1   | + 1,2   | + 24,1    | + 7,4    | - 11,9  | + 7,0   |
| Ländergruppen (Verbrauchsland)                                       |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Industrialisierte westliche Länder                                   | + 16,0        | + 11,5 | + 0,5   | + 3,5          | + 0,6   | - 1,3   | + 1,0   | + 27,6    | + 8,7    | - 12,4  | + 1,3   |
| dar. EG-Länder   | + 11,9        | + 9,7  | + 0,1   | + 5,5          | - 0,3   | - 1,3   | + 1,2   | + 33,3    | + 9,7    | - 13,2  | - 0,7   |
| Entwicklungsland   | + 0,8         | - 1,7  | - 15,7  | - 12,2         | - 16,9  | - 21,3  | - 6,9   | - 1,0     | + 7,7    | - 12,3  | + 31,5  |
| Staatshandelsland  | + 3,2         | + 19,5 | - 7,3   | - 4,7          | - 8,6   | - 14,6  | - 10,7  | + 6,3     | + 9,7    | - 14,1  | + 34,6  |
| <b>Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhrüberschuß (+)</b>                        | + 28,2        | + 35,9 | + 52,9  | + 39,5         | + 23,3  | + 45,8  | + 45,6  | + 27,3    | + 3,1    | - 4,2   | + 13,1  |
| <b>Index der tatsächlichen Werte</b>                                 |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Einfuhr  | + 11,3        | + 6,8  | - 10,7  | - 6,6          | - 7,5   | - 13,9  | - 10,7  | + 21,8    | + 10,3   | - 14,8  | + 3,4   |
| Ausfuhr  | + 13,0        | + 10,0 | - 2,0   | + 1,1          | - 2,1   | - 4,4   | - 0,8   | + 23,0    | + 8,6    | - 12,4  | + 5,7   |
| <b>Index des Volumens</b>  |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Einfuhr  | + 5,2         | + 4,2  | + 6,3   | + 10,9         | + 9,6   | + 3,6   | + 6,7   | + 18,0    | + 10,8   | - 13,1  | + 4,1   |
| Ausfuhr  | + 9,1         | + 5,9  | + 1,4   | + 5,2          | + 1,6   | - 1,1   | + 2,7   | + 22,5    | + 10,1   | - 12,7  | + 4,5   |
| <b>Index der Durchschnittswerte</b>                                  |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Einfuhr  | + 5,9         | + 2,6  | - 16,0  | - 15,8         | - 15,6  | - 16,9  | - 16,3  | + 3,1     | - 0,5    | - 1,9   | - 0,7   |
| Ausfuhr  | + 3,5         | + 3,9  | - 3,3   | - 3,9          | - 3,5   | - 3,4   | - 3,4   | + 0,4     | - 1,3    | + 0,3   | + 1,1   |
| <b>Austauschverhältnis (Terms of Trade)</b>                          | - 2,2         | + 1,2  | + 15,1  | + 14,2         | + 14,4  | + 16,2  | + 15,4  | - 2,6     | - 0,8    | + 2,1   | + 1,9   |
| <b>Verkehr</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| <b>Beförderte Personen</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Eisenbahnverkehr   | - 5,3         | + 1,7  |         | - 1,2          | - 7,8   |         |         | + 14,5    | - 5,4    |         |         |
| Straßenverkehr   | - 5,7         | - 2,3  |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Luftverkehr  | + 7,7         | + 8,0  |         | + 0,9          | + 5,1   |         |         | + 4,8     | - 6,7    |         |         |
| <b>Beförderte Güter</b>  |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Eisenbahnverkehr   | + 6,4         | - 1,5  |         | - 3,9          | - 9,2   |         |         | + 14,6    | + 9,6    |         |         |
| Straßenverkehr   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| (ohne Nahverkehr im Bundesgebiet)                                    | + 3,4         | + 3,8  |         | + 6,0          |         |         |         | + 16,1    |          |         |         |
| Binnenschiffahrt   | + 5,6         | - 6,0  |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Seeschiffahrt  | + 4,8         | + 5,0  | - 2,5p  | - 4,5p         | + 0,7p  | + 9,7p  | - 8,3p  | - 7,2p    | + 8,9p   | + 5,3p  | - 5,2p  |
| Luftverkehr  | + 9,2         | + 9,6  |         | + 3,4          | + 5,9   |         |         | + 0,7     | + 11,8   |         |         |
| Rohrfernleitungen (rohes Erdöl)                                      | + 4,6         | - 1,7  |         | + 5,6          | - 0,4   |         |         | - 5,3     | - 3,2    |         |         |
| <b>Kraftfahrzeuge</b>  |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Zulassungenfabrikneuer Kraftfahrzeuge                                | - 3,8         | - 2,5  | + 16,2  | + 20,2         | + 10,5  | + 11,9  | + 61,0  | + 22,6    | + 10,6   | - 19,6  | + 20,9  |
| dar. Personenkraftwagen  | - 1,4         | - 0,6  | + 18,9  | + 21,5         | + 11,0  | + 11,8  | + 64,2  | + 23,4    | + 12,1   | - 19,3  | + 21,9  |
| Besitzumschreibungen gebrauchter Kraftfahrzeuge                      | + 1,8         | + 0,3  | + 8,7   | + 11,8         | + 6,0   | + 8,9   | + 24,3  | + 9,9     | + 6,5    | - 17,2  | + 0,2   |
| <b>Straßenverkehrsunfälle</b>  |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Unfälle mit Personenschaden  | - 3,9         | - 8,8  | + 4,3   | - 4,1          | + 4,8   | + 13,4  | + 8,4   | - 1,5     | + 4,2r   | - 11,2  | - 10,5  |
| Getotete   | - 0,5         | - 17,6 | + 6,5   | + 4,3          | + 11,5  | + 27,1  | - 3,2   | - 1,9     | + 9,0r   | - 4,8   | - 9,8   |
| Schwerverletzte  | - 8,7         | - 12,8 | + 5,0   | - 7,6          | + 1,6   | + 11,7  | + 8,3   | - 4,4     | + 0,8    | - 10,8  | - 9,5   |
| Leichtverletzte  | - 3,1         | - 8,1  |         | - 2,2          | + 7,3   |         |         | - 2,8     | + 4,8    |         |         |
| Unfälle mit nur Sachschaden  | + 7,8         | + 6,4  | + 5,3   | + 9,7          | + 16,2r | - 13,6  | + 18,1  | + 9,4     | + 12,8r  | - 3,3   | + 10,8  |
| <b>Geld und Kredit</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| <b>Bargeldumlauf</b>   | + 3,5         | + 4,4  | + 7,7p  | + 7,1          | + 7,9   | + 7,4   | + 7,7p  | - 1,2     | + 1,6    | + 3,0   | + 0,2p  |
| <b>Deutsche Bundesbank</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Währungsreserven und sonstige Auslandsaktiva 1)                      | + 0,1         | + 2,3  | + 9,3p  | + 9,4          | + 20,5  | + 9,6   | + 9,3p  | + 4,6     | + 8,3    | - 3,8   | - 2,3p  |
| Kredite an inländische Kreditinstitute                               | + 12,6        | + 9,4  | - 8,5p  | - 3,0          | - 18,4  | - 16,3  | - 8,5p  | + 3,0     | - 15,9   | + 4,1   | + 15,4p |
| <b>Kreditinstitute</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Kredite an inländische Nichtbanken an Unternehmen und Privatpersonen | + 5,9         | + 5,1  | + 5,1p  | + 5,7          | + 5,5   | + 5,3   | + 5,1p  | + 0,3     | + 0,3    | + 0,5   | + 0,8p  |
| an öffentliche Haushalte   | + 6,4         | + 5,4  | + 6,3p  | + 7,0          | + 6,7   | + 6,5   | + 6,3p  | + 0,4     | + 0,2    | + 0,5   | + 0,9p  |
| Einlagen inländischer Nichtbanken dar. Spareinlagen                  | + 4,4         | + 4,2  | + 1,2p  | + 0,2          | + 1,6   | + 1,2   | + 1,2p  | - 0,9     | + 0,5    | + 0,6   | + 0,6p  |
|  | + 6,3         | + 6,6  | + 10,2p | + 10,2         | + 10,5  | + 11,1  | + 10,2p | + 0,2     | + 0,8    | + 1,9   | + 2,2p  |
|  | + 3,7         | + 5,8  | + 11,4p | + 11,3         | + 11,6  | + 11,9  | + 11,4p | + 0,3     | + 0,6    | + 0,6   | + 4,0p  |
| <b>Bausparkassen</b>   |               |        |         |                |         |         |         |           |          |         |         |
| Neuabschlüsse von Bausparverträgen                                   | + 8,2         | + 3,8  |         | + 5,2          | + 2,0   | + 3,3   |         | + 42,6    | - 19,3   | + 6,3   |         |
| Bauspareinlagen (Bestände)   | - 0,4         | - 1,8  |         | - 2,2          | - 2,3   | - 2,2   |         | - 0,5     | - 0,3    | - 0,5   |         |
| Baudarlehen (Bestände) 2)  | + 4,4         | + 0,5  |         | - 1,9          | - 2,3   | - 2,5   |         | - 0,0     | - 0,0    | - 0,7   |         |

1) Gegenüber früheren Darstellungen infolge methodischer Änderung veränderte Ergebnisse - 2) Aus Zuteilung und Zwischenkreditgewährung

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit  | 1984     | 1985      | 1986      | 1986    |         |         |         |         |         |          |
|---|----------|----------|-----------|-----------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|----------|
|   |          |          |           |           | Jun     | Juli    | Aug     | Sept    | Okt.    | Nov.    | Dez.     |
| <b>Wertpapiermarkt</b>  |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Bruttoabsatz inländischer Wertpapiere   | Mill. DM | 227 394  | 261 153   | 257 125   | 13 646  | 25 023  | 17 118  | 15 130  | 20 037  | 22 691  | 19 178   |
| Festverzinsliche Wertpapiere  | Mill. DM | 2 992    | 3 769     | 4 560     | 234     | 177     | 309     | 176     | 452     | 181     | 678      |
| Aktien (Nominalwert)  | Mill. DM |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Umlaufrendite festverzinslicher Wertpapiere                                     | %        | 7,89     | 6,99      | 6,0       | 6,0     | 6,0     | 5,8     | 5,8     | 6,0     | 6,1     | 6,0      |
| Index der Aktienkurse   | 1980=100 | 153,69   | 209,29    | 295,7     | 288,6   | 272,2   | 296,0   | 299,9   | 292,0   | 294,6   | 300,0    |
| dar. Publikumsgesellschaften  | 1980=100 | 151,69   | 207,49    | 298,6     | 291,2   | 273,3   | 298,4   | 302,0   | 293,7   | 297,9   | 304,8    |
| <b>Sozialleistungen</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| <b>Arbeitsförderung</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Empfänger von Arbeitslosengeld  | 1000     | 8599     | 8369      | ..        | 690     | 722     | 736     | 702     | 694     | 717     | ...      |
| Arbeitslosenhilfe   | 1000     | 5989     | 6179      | ..        | 597     | 581     | 575     | 562     | 557     | 568     | ..       |
| Unterhaltsgeld <sup>1)</sup>  | 1000     | 1319     | 1359      | ..        | 155     | 139     | 131     | 146     | 163     | 179     | ..       |
| Einnahmen der Bundesanstalt für Arbeit  | Mill. DM | 2 733,79 | 2 670,39  | ..        | 2 552,7 | 2 744,2 | 2 611,6 | 2 503,7 | 2 553,2 | 2 670,9 | ..       |
| dar. Beiträge   | Mill. DM | 2 537,29 | 2 457,69  | ..        | 2 402,5 | 2 529,1 | 2 451,4 | 2 361,7 | 2 391,4 | 2 532,1 | ..       |
| Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit   | Mill. DM | 2 470,49 | 2 478,19  | ..        | 2 349,3 | 2 537,7 | 2 258,3 | 2 309,0 | 2 502,1 | 2 690,4 | ..       |
| dar. Arbeitslosengeld   | Mill. DM | 1 178,69 | 1 173,89  | ..        | 997,0   | 1 031,5 | 1 024,4 | 1 005,2 | 1 030,8 | 970,3   | ..       |
| <b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>  |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Mitglieder insgesamt  | 1000     | 36 014,9 | 36 201,9  | ..        | 36 295  | 36 285  | 36 390  | 36 587  | 36 706  | ..      | ..       |
| dar.: Pflichtmitglieder <sup>2)</sup>   | 1000     | 20 888,9 | 21 094,9  | ..        | 21 223  | 21 224  | 21 314  | 21 516  | 21 667  | ..      | ..       |
| Rentner   | 1000     | 10 568,9 | 10 622,9  | ..        | 10 652  | 10 650  | 10 653  | 10 652  | 10 658  | ..      | ..       |
| <b>Finanzen und Steuern</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| <b>Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder<sup>3)</sup></b>      |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Gemeinschaftssteuern (gem. Art. 106 Abs. 3 GG) <sup>4)</sup>                    | Mill. DM | 305 104  | 324 067   | 333 675 p | 37 622  | 23 520  | 22 857  | 36 579  | 20 982  | 22 198  | 49 611 p |
| dar.: Lohnsteuer  | Mill. DM | 136 350  | 147 630   | 152 233 p | 12 401  | 13 941  | 12 717  | 12 102  | 12 051  | 11 831  | 21 391 p |
| Veranlagte Einkommensteuer  | Mill. DM | 26 368   | 28 568    | 29 881 p  | 7 284   | - 655   | - 446   | 8 257   | - 379   | - 402   | +9 720 p |
| Körperschaftsteuer  | Mill. DM | 26 312   | 31 836    | 32 301 p  | 7 825   | - 28    | - 79    | 7 747   | - 193   | - 115   | 8 546 p  |
| Umsatzsteuer  | Mill. DM | 55 500   | 51 428    | 58 587 p  | 5 082   | 4 408   | 5 077   | 4 723   | 4 834   | 6 083   | 5 169 p  |
| Einfuhrumsatzsteuer   | Mill. DM | 54 983   | 58 397    | 52 552 p  | 4 258   | 4 441   | 4 431   | 3 445   | 4 401   | 4 423   | 4 422 p  |
| Bundessteuern   | Mill. DM | 54 059   | 55 036    | 56 352 p  | 4 712   | 4 698   | 4 744   | 4 857   | 4 669   | 4 720   | 8 752 p  |
| dar. Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)                               | Mill. DM | 50 664   | 51 164    | 52 166 p  | 4 458   | 4 427   | 4 306   | 4 593   | 4 416   | 4 441   | 8 489 p  |
| dar.: Zölle   | Mill. DM | 5 332    | 5 412     | 5 241 p   | 419     | 424     | 426     | 424     | 491     | 450     | 464 p    |
| Tabaksteuer   | Mill. DM | 14 429   | 14 452    | 14 480 p  | 1 096   | 1 259   | 1 219   | 1 317   | 1 238   | 1 255   | 2 610 p  |
| Branntweinabgaben   | Mill. DM | 4 238    | 4 153     | 4 065 p   | 320     | 327     | 276     | 302     | 294     | 285     | 702 p    |
| Mineralölsteuer   | Mill. DM | 24 033   | 24 521    | 25 644 p  | 2 413   | 2 215   | 2 170   | 2 363   | 2 186   | 2 230   | 4 380 p  |
| Landessteuern   | Mill. DM | 18 581   | 18 475    | 21 250 p  | 1 602   | 1 763   | 2 363   | 1 466   | 1 446   | 2 108   | 1 258 p  |
| dar. Vermögensteuer   | Mill. DM | 4 492    | 4 287     | 4 396 p   | 100     | 59      | 94      | 62      | 69      | 1 036   | 131 p    |
| Kraftfahrzeugsteuer   | Mill. DM | 7 284    | 7 350     | 9 356 p   | 935     | 1 001   | 809     | 777     | 739     | 597     | 553 p    |
| Biersteuer  | Mill. DM | 1 255    | 1 254     | 1 261 p   | 120     | 113     | 130     | 116     | 105     | 111     | 84 p     |
| Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage <sup>5)</sup>                             | Mill. DM | 4 135    | 4 491     | 4 673 p   | 3       | 849     | 310     | 3       | 887     | 296     | 1 163 p  |
| Gemeindeanteil an Einkommensteuer <sup>5)</sup>                                 | Mill. DM | -24 408  | -26 430   | -27 317 p | -2 953  | -1 993  | -1 841  | -3 054  | -1 751  | -1 714  | -4 667 p |
| <b>Verbrauchsbesteuerte Erzeugnisse</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Zigaretten (Menge)  | Mill. St | 120 040  | 121 101   | 119 076   | 9 624   | 10 903  | 10 132  | 10 490  | 11 042  | 10 076  | 8 385    |
| Bierausstoß   | 1000 hl  | 92 583 r | 93 303 r  | 94 100    | 8 680   | 9 344   | 8 313   | 7 729   | 7 787   | 6 871 r | 8 107    |
| Leichtöle Benzin bleifrei   | 1000 hl  | ..       | 3 097     | 36 282 p  | 2 631   | 3 144   | 3 176   | 3 692   | 4 576   | 4 391   | 5 125 p  |
| Benzin bleihaltig   | 1000 hl  | 316 568  | 308 571   | 288 283 p | 24 079  | 26 127  | 24 081  | 24 221  | 25 456  | 21 405  | 22 614 p |
| Gasole (Dieselkraftstoff)   | 1000 dt  | 133 723  | 136 640 r | 147 966 p | 12 585  | 13 732  | 13 044  | 13 428  | 14 986  | 12 570  | 11 668 p |
| Heizöl (EL und L)   | 1000 dt  | 331 808  | 356 124 r | 383 842 p | 40 820  | 38 556  | 24 798  | 15 747  | 16 891  | 17 342  | 25 289 p |
| <b>Wirtschaftsrechnungen</b>  |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| <b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch<sup>6)7)</sup></b>                       |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| 2-Pers.-Haush. von Renten- u. Sozialhilfeempf. m. geringem Einkommen            | DM       | 1 435,46 | 1 499,06  | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| dar. für: Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                               | DM       | 462,59   | 457,04    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.a.   | DM       | 135,19   | 149,25    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| 4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen                           | DM       | 2 848,76 | 2 864,85  | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| dar. für: Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                               | DM       | 740,18   | 736,58    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.a.   | DM       | 189,44   | 208,19    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| 4-Pers.-Haush. von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen               | DM       | 4 394,34 | 4 525,33  | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| dar. für Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                                | DM       | 930,37   | 949,11    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.a.   | DM       | 264,23   | 271,17    | ..        | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| <b>Löhne und Gehälter</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| <b>Arbeiter(innen) in der Industrie</b>   |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden   | Std      | 40,9     | 40,7      | 40,5      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index   | 1980=100 | 98,3     | 97,9      | 97,4      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Durchschnittliche Bruttostundenverdienste                                       | DM       | 15,77    | 16,39     | 16,99     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index   | 1980=100 | 116,8    | 121,3     | 125,6     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Durchschnittliche Bruttowochenverdienste  | DM       | 647      | 667       | 689       | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index   | 1980=100 | 114,7    | 118,5     | 122,2     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| <b>Angestellte in Industrie und Handel</b>                                      |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste  | DM       | 3 446    | 3 589     | 3 740     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index   | 1980=100 | 117,4    | 121,9     | 126,0     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| <b>Tarifentwicklung i. d. gewerbli. Wirtschaft u. bei Gebietskörperschaften</b> |          |          |           |           |         |         |         |         |         |         |          |
| Index der tariflichen Wochenarbeitszeit (Arbeiter)                              | 1980=100 | 99,9     | 98,7      | 98,1      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index der tariflichen Stundenlöhne  | 1980=100 | 116,9    | 121,7     | 126,3     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |
| Index der tariflichen Monatsgehälter  | 1980=100 | 115,9    | 119,5     | 123,3     | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..      | ..       |

1) An Teilnehmer von Maßnahmen zur laufenden Fortbildung und Umschulung einschl. Übergangsgeld für Behinderte — 2) Ohne Rentner — 3) Einschl. EG-Anteile an Zöllen und Umsatzsteuer — 4) Vor der Steuerverteilung — 5) Gem. Gemeindefinanzreformgesetz — 6) Ausgewählte private Haushalte; wegen der jährlichen Änderung des Berichtskreises sind die Angaben für die einzelnen Jahre nur beschränkt vergleichbar — 7) Aufgrund der Einführung einer neuen Systematik (SEA 1983) liegen für 1986 noch keine Zahlen vor — 8) Einschl. fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen — 9) D errechnet aus 12 Monatsdurchschnitten

# Statistische Monatszahlen

Veränderungen in %

| Gegenstand der Nachweisung   | Vergleich zum        |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
|--|----------------------|----------------------|---------------------|----------------|---------|--------------------|---------------------|-----------|---------------------|---------|----------------------|
|  | Vorjahr              |                      |                     | Vorjahresmonat |         |                    |                     | Vormonat  |                     |         |                      |
|  | 1984                 | 1985                 | 1986                | Sept 86        | Okt 86  | Nov. 86            | Dez. 86             | Sept. 86  | Okt. 86             | Nov 86  | Dez 86               |
|  | gegenüber            |                      |                     | gegenüber      |         |                    |                     | gegenüber |                     |         |                      |
|  | 1983                 | 1984                 | 1985                | Sept. 85       | Okt. 85 | Nov. 85            | Dez. 85             | Aug 86    | Sept. 86            | Okt. 86 | Nov. 86              |
| <b>Wertpapiermarkt</b>   |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Bruttoabsatz inländischer Wertpapiere  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Festverzinsliche Wertpapiere   | + 0,3                | + 14,8               | - 1,5               | - 11,9         | - 3,3   | + 3,9              | - 3,7               | - 11,6    | + 32,4              | + 13,2  | - 15,5               |
| Aktien (Nominalwert)   | - 30,1               | + 26,0               | + 21,0              | + 11,4         | - 53,1  | - 99,6             | + 69,9              | - 43,0    | + 156,8             | - 99,6  | + 274,6              |
| Umlaufrendite festverzinslicher Wertpapiere                                    | - 2,5 <sup>9)</sup>  | - 11,5 <sup>9)</sup> | - 13,0              | - 9,4          | - 9,1   | - 9,0              | - 9,1               | ± 0,0     | + 3,4               | + 1,7   | - 1,6                |
| Index der Aktienkurse  | + 13,6 <sup>9)</sup> | + 36,2 <sup>9)</sup> | + 41,3              | + 33,9         | + 20,2  | + 14,2             | + 13,1              | + 1,3     | - 2,6               | + 0,9   | + 1,8                |
| dar Publiktumsgesellschaften   | + 12,0 <sup>9)</sup> | + 36,8 <sup>9)</sup> | + 44,0              | + 35,8         | + 21,0  | + 15,5             | + 14,8              | + 1,2     | - 2,7               | + 1,4   | + 2,3                |
| <b>Sozialleistungen</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| <b>Arbeitsförderung</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Empfänger von Arbeitslosengeld   | - 15,3 <sup>9)</sup> | - 2,7 <sup>9)</sup>  |                     | - 3,3          | - 2,1   | - 3,6              |                     | - 4,7     | - 1,1               | + 3,4   | ..                   |
| Arbeitslosenhilfe  | + 23,2 <sup>9)</sup> | + 32,8 <sup>9)</sup> |                     | - 4,4          | - 3,8   | - 4,3              |                     | - 2,3     | - 0,8               | + 1,9   | ..                   |
| Unterhaltsgeld <sup>1)</sup>   | + 1,0 <sup>9)</sup>  | + 2,5 <sup>9)</sup>  |                     | + 18,0         | + 20,4  | + 21,5             |                     | + 11,4    | + 11,9              | + 10,1  | ..                   |
| Einnahmen der Bundesanstalt für Arbeit   | + 5,7 <sup>9)</sup>  | - 2,3 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 2,5          | - 0,8   | + 0,6              | ..                  | - 4,1     | + 2,0               | + 4,6   | ..                   |
| dar Beiträge   | + 6,2 <sup>9)</sup>  | - 3,1 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 3,5          | + 3,7   | + 1,6              | ..                  | - 3,7     | + 1,3               | + 5,9   | ..                   |
| Ausgaben der Bundesanstalt für Arbeit  | - 9,2 <sup>9)</sup>  | + 0,3 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 15,6         | + 10,2  | + 14,1             | ..                  | + 2,2     | + 8,4               | + 7,5   | ..                   |
| dar Arbeitslosengeld   | - 17,3 <sup>9)</sup> | - 17,3 <sup>9)</sup> | ..                  | + 4,6          | - 0,3   | + 0,3              | ..                  | - 1,9     | + 2,6               | - 5,9   | ..                   |
| <b>Gesetzliche Krankenversicherung</b>   |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Mitglieder insgesamt   | + 0,6 <sup>9)</sup>  | + 0,5 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 0,7          | + 0,7   | ..                 | ..                  | + 0,5     | + 0,3               | ..      | ..                   |
| dar. Pflichtmitglieder <sup>2)</sup>   | + 0,5 <sup>9)</sup>  | + 1,0 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 1,5          | + 1,4   | ..                 | ..                  | + 0,9     | + 0,7               | ..      | ..                   |
| Rentner  | + 1,0 <sup>9)</sup>  | + 0,5 <sup>9)</sup>  | ..                  | + 0,3          | + 0,3   | ..                 | ..                  | - 0,0     | + 0,1               | ..      | ..                   |
| <b>Finanzen und Steuern</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| <b>Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder<sup>3)</sup></b>     |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Gemeinschaftssteuern   | + 4,3                | + 5,1                | + 3,5 <sup>p</sup>  | + 1,3          | + 3,6   | + 3,7              | + 1,0 <sup>p</sup>  | + 40,2    | - 34,2              | + 5,2   | + 103,3 <sup>p</sup> |
| (gem. Art. 106 Abs 3 GG) <sup>4)</sup>   |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| dar. Lohnsteuer  | + 4,7                | + 6,2                | + 3,0 <sup>p</sup>  | - 0,3          | + 3,4   | + 3,9              | + 1,1 <sup>p</sup>  | + 60,0    | - 42,6              | + 5,8   | + 123,5 <sup>p</sup> |
| Veranlagte Einkommensteuer   | + 5,8                | + 8,3                | + 3,1 <sup>p</sup>  | + 2,1          | + 2,2   | + 2,9              | + 4,0 <sup>p</sup>  | - 4,8     | - 0,4               | - 1,8   | + 80,8 <sup>p</sup>  |
| Körperschaftsteuer   | - 6,7                | + 8,3                | + 4,6 <sup>p</sup>  | - 0,5          | x       | x                  | + 4,3 <sup>p</sup>  | x         | x                   | x       | x                    |
| Umsatzsteuer   | + 11,1               | + 21,0               | + 1,5 <sup>p</sup>  | + 2,0          | x       | x                  | + 0,6 <sup>p</sup>  | x         | x                   | x       | x                    |
| Einfuhrumsatzsteuer  | - 6,2                | - 7,3                | + 13,9 <sup>p</sup> | + 8,2          | + 32,4  | + 24,0             | - 5,5 <sup>p</sup>  | - 7,0     | + 2,3               | + 25,9  | - 15,0 <sup>p</sup>  |
| Bundessteuern  | + 17,8               | + 6,2                | - 10,0 <sup>p</sup> | - 19,4         | - 11,6  | - 12,6             | - 10,7 <sup>p</sup> | - 22,2    | + 27,7              | + 0,5   | - 0,0 <sup>p</sup>   |
| dar. Zolle und Verbrauchsteuern  | + 3,7                | + 1,8                | + 2,4 <sup>p</sup>  | + 6,5          | + 1,2   | + 0,2              | - 0,3 <sup>p</sup>  | + 2,4     | - 3,9               | + 1,1   | + 85,4 <sup>p</sup>  |
| Tabaksteuer  | + 3,6                | + 1,0                | + 2,0 <sup>p</sup>  | + 6,0          | + 1,7   | + 0,8              | - 0,2 <sup>p</sup>  | + 6,7     | - 3,9               | + 0,6   | + 91,1 <sup>p</sup>  |
| Brantweinabgaben   | + 12,3               | + 1,5                | - 3,2 <sup>p</sup>  | - 1,2          | + 7,6   | + 0,3              | - 0,6 <sup>p</sup>  | - 0,3     | + 15,6              | - 8,4   | + 3,2 <sup>p</sup>   |
| Mineralölsteuer  | + 4,0                | + 0,2                | + 0,2 <sup>p</sup>  | + 10,4         | + 6,8   | - 5,2              | - 3,7 <sup>p</sup>  | + 8,0     | - 6,0               | + 1,4   | + 108,0 <sup>p</sup> |
| Landessteuern  | - 0,9                | - 2,0                | - 2,1 <sup>p</sup>  | + 13,3         | - 9,9   | - 2,6              | - 2,8 <sup>p</sup>  | + 9,4     | - 2,8               | - 3,0   | + 146,1 <sup>p</sup> |
| dar. Vermögensteuer  | + 3,0                | + 2,0                | + 4,6 <sup>p</sup>  | + 4,6          | - 0,6   | + 5,1              | + 1,5 <sup>p</sup>  | + 8,9     | - 7,5               | + 2,0   | + 96,4 <sup>p</sup>  |
| Kraftfahrzeugsteuer  | + 1,1                | - 0,6                | + 15,0 <sup>p</sup> | + 30,4         | + 11,7  | + 8,6              | + 14,4 <sup>p</sup> | - 37,9    | - 1,3               | + 45,8  | - 40,4 <sup>p</sup>  |
| Biersteuer   | - 10,0               | - 4,6                | + 2,5 <sup>p</sup>  | - 20,6         | - 12,0  | + 13,1             | + 43,0 <sup>p</sup> | x         | x                   | x       | x                    |
| Einnahmen aus der Gewerbesteuerumlage <sup>5)</sup>                            | + 4,3                | + 0,9                | + 27,3 <sup>p</sup> | + 52,0         | + 17,8  | + 28,3             | + 33,6 <sup>p</sup> | - 4,0     | - 4,9               | - 19,2  | - 7,3 <sup>p</sup>   |
| Gemeindeanteil an Einkommensteuer <sup>5)</sup>                                | - 3,2                | - 0,0                | + 0,6 <sup>p</sup>  | + 7,5          | - 9,5   | + 6,3              | - 16,2 <sup>p</sup> | - 10,7    | - 9,5               | + 6,0   | - 23,9 <sup>p</sup>  |
| <b>Verbrauchsbesteuerte Erzeugnisse</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Zigaretten (Menge)   | - 1,3                | + 0,9                | - 1,7               | + 6,5          | - 5,6   | - 11,4             | + 11,9              | + 3,5     | + 5,3               | - 8,8   | - 16,8               |
| Bierausstoß  | - 2,5                | + 0,8                | + 0,9               | - 0,1          | - 3,5   | + 1,9 <sup>r</sup> | + 2,3               | - 7,0     | + 0,7               | - 11,8  | + 18,0               |
| Leichtole. Benzin bleifrei   | x                    | x                    | x                   | x              | x       | x                  | x                   | + 16,2    | + 23,9              | - 4,0   | + 16,7               |
| Benzin bleihaltig  | + 5,0                | x                    | - 6,6               | - 6,0          | - 10,6  | - 12,2             | - 7,5               | + 0,6     | + 5,1               | - 15,9  | + 5,6                |
| Gasole (Dieselkraftstoff)  | + 3,1                | + 2,2                | + 8,3               | + 7,0          | + 4,2   | + 7,0              | + 17,9              | + 2,9     | + 11,6              | - 16,1  | - 7,2                |
| Heizöl (EL und L)  | + 3,6                | + 7,3                | + 7,8               | - 38,0         | - 46,2  | - 25,5             | - 15,8              | - 36,5    | + 7,3               | + 2,7   | + 45,8               |
| <b>Wirtschaftsrechnungen</b>   |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| <b>Ausgaben für den Privaten Verbrauch<sup>6) 7)</sup></b>                     |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| 2-Pers.-Haush. von Renten- u Sozialhilfeempf. m geringem Einkommen             | + 2,5                | + 4,4                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| dar für Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                                | + 2,9                | - 1,2                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u a   | + 2,3                | + 10,4               | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| 4-Pers.-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen                          | + 0,4                | + 0,6                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| dar für Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                                | + 0,1                | - 0,5                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u a   | + 35,7               | + 9,9                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| 4-Pers.-Haush. von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen              | + 2,3                | + 3,0                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| dar für Nahrungs- und Genußmittel <sup>8)</sup>                                | + 0,9                | + 2,0                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| Elektrizität, Gas, Brennstoffe u a   | + 13,6               | + 2,6                | ..                  | ..             | ..      | ..                 | ..                  | ..        | ..                  | ..      | ..                   |
| <b>Löhne und Gehälter</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| <b>Arbeiter(innen) in der Industrie</b>  |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden  | + 1,0                | - 0,5                | - 0,5               |                | - 0,5   |                    |                     |           | - 0,5 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index  | + 1,0                | - 0,5                | - 0,4               |                | - 0,7   |                    |                     |           | - 0,6 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Durchschnittliche Bruttostundenverdienste                                      | + 2,3                | + 3,9                | + 3,7               |                | + 4,0   |                    |                     |           | + 0,3 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index  | + 2,4                | + 3,9                | + 3,5               |                | + 3,8   |                    |                     |           | + 0,3 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Durchschnittliche Bruttowochenverdienste                                       | + 3,2                | + 3,1                | + 3,3               |                | + 3,3   |                    |                     |           | - 0,3 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index  | + 3,3                | + 3,3                | + 3,1               |                | + 3,2   |                    |                     |           | - 0,3 <sup>a)</sup> |         |                      |
| <b>Angestellte in Industrie und Handel</b>                                     |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste                                       | + 3,6                | + 4,1                | + 4,2               |                | + 4,6   |                    |                     |           | + 0,5 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index  | + 3,3                | + 3,8                | + 3,4               |                | + 3,9   |                    |                     |           | + 0,5 <sup>a)</sup> |         |                      |
| <b>Tarifentwicklung i. d. gewerbl. Wirtschaft u. bei Gebietskörperschaften</b> |                      |                      |                     |                |         |                    |                     |           |                     |         |                      |
| Index der tariflichen Wochenarbeitszeit (Arbeiter)                             | ± 0,0                | - 1,2                | - 0,6               |                | - 0,3   |                    |                     |           | ± 0,0 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index der tariflichen Stundenlöhne   | + 2,6                | + 4,1                | + 3,8               |                | + 4,0   |                    |                     |           | + 0,3 <sup>a)</sup> |         |                      |
| Index der tariflichen Monatsgehälter   | + 2,4                | + 3,1                | + 3,2               |                | + 3,7   |                    |                     |           | + 0,2 <sup>a)</sup> |         |                      |

1) An Teilnehmer von Maßnahmen zur laufenden Fortbildung und Umschulung einschli Übergangsgeld für Behinderte - 2) Ohne Rentner - 3) Einschli EG-Anteile an Zollen und Umsatzsteuer - 4) Vor der Steuerverteilung. - 5) Gem. Gemeindefinanzreformgesetz. - 6) Ausgewählte private Haushalte, wegen der jährlichen Änderung des Berichtskreises sind die Angaben für die einzelnen Jahre nur beschränkt vergleichbar - 7) Aufgrund der Einführung einer neuen Systematik (SEA 1983) liegen für 1986 noch keine Zahlen vor - 8) Einschli fertige Mahlzeiten und Verzehr in Gaststätten und Kantinen - 9) D errechnet aus 12 Monatsdurchschnitten

a) Oktober 1986 gegenüber Juli 1986

# Statistische Monatszahlen

## Grundzahlen

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit  | 1984  | 1985  | 1986  | 1986  |       |       |       |       |       | 1987  |      |
|---|----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|
|   |          |       |       |       | Juli  | Aug.  | Sept. | Okt.  | Nov.  | Dez.  |       | Jan. |
| <b>Preise</b>   |          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |
| <b>Index der Einkaufspreise 1) landwirtschaftlicher Betriebsmittel</b>                        | 1980=100 | 116,1 | 115,2 | 108,4 | 107,2 | 106,5 | 105,9 | 105,1 | 104,6 | 104,2 | ...   |      |
| Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion  | 1980=100 | 115,6 | 113,8 | 104,7 | 103,2 | 102,2 | 101,4 | 100,3 | 99,7  | 99,2  | ...   |      |
| Neubauten und neue Maschinen  | 1980=100 | 118,3 | 120,4 | 122,8 | 122,9 | 123,2 | 123,4 | 123,5 | 123,7 | 123,7 | ...   |      |
| <b>Index der Erzeugerpreise 1) landwirtschaftlicher Produkte</b>                              | 1980=100 | 106,9 | 103,1 | 97,2p | 99,0  | 98,1  | 98,8  | 96,1  | 95,8p | 94,9p | ...   |      |
| Pflanzliche Produkte  | 1980=100 | 106,5 | 101,1 | 98,7  | 107,6 | 102,1 | 101,6 | 96,1r | 95,9r | 97,4  | ...   |      |
| Tierische Produkte  | 1980=100 | 107,0 | 103,9 | 96,6p | 95,7  | 96,5  | 97,7  | 96,2  | 95,7p | 93,8p | ...   |      |
| <b>Index der Erzeugerpreise 1) forstwirtschaftlicher Produkte</b>                             | 1980=100 | 97,0  | 89,6  | ...   | 90,0  | 89,2  | 88,8  | 88,9  | 89,4  | 90,7  | ...   |      |
| <b>Index der Grundstoffpreise 2)</b>  | 1980=100 | 121,2 | 122,1 | 104,7 | 101,6 | 100,7 | 101,3 | 99,9  | 99,5  | 99,1  | ...   |      |
| Inländische Grundstoffe   | 1980=100 | 117,8 | 119,1 | 112,5 | 111,3 | 110,8 | 110,9 | 109,8 | 109,3 | 108,9 | ...   |      |
| Importierte Grundstoffe   | 1980=100 | 126,3 | 126,6 | 93,2  | 87,2  | 85,7  | 87,1  | 85,2  | 84,9  | 84,6  | ...   |      |
| <b>Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1)</b>                      | 1980=100 | 119,2 | 121,8 | 118,2 | 117,7 | 117,5 | 117,5 | 116,2 | 115,9 | 115,7 | 115,9 |      |
| Investitionsgüter <sup>3)</sup>   | 1980=100 | 116,8 | 120,1 | 123,4 | 123,7 | 124,0 | 124,2 | 124,4 | 124,5 | 124,5 | 125,0 |      |
| Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genußmittel) <sup>3)</sup>                                | 1980=100 | 115,4 | 118,5 | 110,6 | 108,2 | 108,9 | 109,5 | 108,7 | 108,8 | 108,7 | 111,2 |      |
| Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser   | 1980=100 | 141,0 | 146,1 | 141,8 | 144,0 | 143,0 | 142,3 | 133,0 | 130,9 | 130,7 | 127,4 |      |
| Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)  | 1980=100 | 131,7 | 133,9 | 127,9 | 125,2 | 125,2 | 125,4 | 124,6 | 124,7 | 124,8 | 125,4 |      |
| Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes   | 1980=100 | 116,0 | 118,3 | 114,9 | 114,0 | 113,9 | 114,0 | 113,7 | 113,6 | 113,5 | 114,2 |      |
| Erz des Grundstoff- u Produktionsgütergewerbes  | 1980=100 | 118,0 | 120,9 | 106,1 | 102,8 | 102,6 | 102,9 | 101,8 | 101,6 | 101,1 | 103,1 |      |
| dar: Mineralerzeugnisse   | 1980=100 | 124,5 | 127,8 | 82,0  | 70,1  | 71,2  | 73,1  | 70,6  | 71,4  | 70,7  | 80,6  |      |
| Eisen und Stahl   | 1980=100 | 115,3 | 119,9 | 115,4 | 114,2 | 113,3 | 113,0 | 111,7 | 110,0 | 108,6 | 108,0 |      |
| Chemische Erzeugnisse   | 1980=100 | 118,1 | 121,6 | 114,6 | 113,2 | 112,8 | 112,2 | 111,5 | 111,3 | 111,3 | 111,2 |      |
| Erz des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes   | 1980=100 | 115,5 | 118,4 | 121,1 | 121,4 | 121,6 | 121,8 | 121,9 | 121,9 | 121,9 | 122,3 |      |
| dar: Maschinenbauerzeugnisse <sup>4)</sup>  | 1980=100 | 118,0 | 122,0 | 126,2 | 126,7 | 126,9 | 127,0 | 127,2 | 127,3 | 127,3 | 128,2 |      |
| Straßenfahrzeuge  | 1980=100 | 117,5 | 121,4 | 125,3 | 125,1 | 125,8 | 126,5 | 126,6 | 126,6 | 126,6 | 126,9 |      |
| Elektrotechnische Erzeugnisse   | 1980=100 | 111,4 | 113,0 | 114,1 | 114,4 | 114,3 | 114,3 | 114,3 | 114,4 | 114,4 | 114,7 |      |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren  | 1980=100 | 117,1 | 119,2 | 121,0 | 121,4 | 121,3 | 121,4 | 121,4 | 121,5 | 121,5 | 121,5 |      |
| Erz des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes   | 1980=100 | 114,5 | 117,4 | 118,6 | 118,7 | 118,8 | 118,7 | 118,9 | 118,9 | 118,9 | 119,0 |      |
| dar: Textilien  | 1980=100 | 116,2 | 118,9 | 118,3 | 118,3 | 118,0 | 117,8 | 117,6 | 117,6 | 117,6 | 117,7 |      |
| Bekleidung  | 1980=100 | 115,9 | 118,5 | 120,8 | 121,0 | 121,2 | 121,4 | 121,4 | 121,4 | 121,4 | 121,5 |      |
| Erz des Nahrungs- und Genußmittelgewerbes   | 1980=100 | 114,8 | 114,2 | 113,4 | 113,8 | 112,9 | 112,9 | 112,7 | 112,4 | 112,3 | 111,6 |      |
| <b>Preisindizes für Bauwerke</b>  |          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |
| Wohngebäude <sup>5)</sup>   | 1980=100 | 114,0 | 114,5 | 116,2 |       | 116,7 |       |       | 116,9 |       |       |      |
| Bürogebäude <sup>1)</sup>   | 1980=100 | 114,8 | 115,8 | 117,8 |       | 118,2 |       |       | 118,6 |       |       |      |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude <sup>1)</sup>   | 1980=100 | 112,8 | 113,2 | 114,9 |       | 115,3 |       |       | 115,5 |       |       |      |
| Gewerbliche Betriebsgebäude <sup>1)</sup>   | 1980=100 | 114,7 | 115,5 | 117,9 |       | 118,4 |       |       | 118,9 |       |       |      |
| Straßenbau <sup>5)</sup>  | 1980=100 | 100,8 | 102,6 | 104,8 |       | 105,0 |       |       | 105,0 |       |       |      |
| Brücken im Straßenbau <sup>5)</sup>   | 1980=100 | 108,4 | 108,7 | 110,8 |       | 111,3 |       |       | 111,5 |       |       |      |
| <b>Index der Großhandelsverkaufspreise 1)</b>   | 1980=100 | 116,9 | 117,5 | 108,8 | 106,8 | 106,6 | 107,2 | 105,8 | 105,2 | 104,4 | 105,2 |      |
| dar: Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren                                    | 1980=100 | 115,4 | 114,6 | 111,4 | 111,1 | 109,9 | 110,1 | 107,9 | 106,8 | 105,8 | 104,9 |      |
| <b>Index der Einzelhandelspreise<sup>5)</sup></b>   | 1980=100 | 115,6 | 117,5 | 117,3 | 117,7 | 117,2 | 116,9 | 116,7 | 116,8 | 116,9 | 117,5 |      |
| dar: Mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren   | 1980=100 | 115,6 | 116,3 | 116,9 | 118,0 | 116,6 | 116,1 | 115,7 | 115,4 | 115,7 | 116,0 |      |
| <b>Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>                              | 1980=100 | 118,4 | 121,0 | 120,7 | 120,5 | 120,2 | 120,4 | 120,0 | 119,9 | 120,1 | 120,6 |      |
| darunter für  |          |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |      |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren  | 1980=100 | 116,0 | 116,9 | 117,6 | 118,4 | 117,2 | 117,0 | 116,7 | 116,5 | 116,8 | 117,0 |      |
| Bekleidung, Schuhe  | 1980=100 | 115,7 | 118,4 | 120,6 | 120,6 | 120,7 | 121,0 | 121,2 | 121,3 | 121,3 | 121,5 |      |
| Wohnungsmieten, Energie <sup>6)</sup>   | 1980=100 | 122,7 | 126,8 | 123,4 | 122,1 | 122,6 | 122,5 | 121,4 | 121,3 | 121,1 | 122,0 |      |
| Wohnungsmieten  | 1980=100 | 120,0 | 123,9 | 126,4 | 126,6 | 126,8 | 126,9 | 127,0 | 127,2 | 127,3 | 127,5 |      |
| Energie <sup>6)</sup>   | 1980=100 | 128,8 | 133,4 | 116,4 | 112,0 | 113,1 | 112,4 | 108,4 | 107,8 | 107,0 | 109,3 |      |
| Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung                              | 1980=100 | 115,9 | 117,7 | 119,1 | 119,1 | 119,2 | 119,3 | 119,4 | 119,6 | 119,6 | 119,8 |      |
| Güter für die Gesundheits- und Körperpflege   | 1980=100 | 118,0 | 119,7 | 121,5 | 121,5 | 121,5 | 121,8 | 121,9 | 122,0 | 122,1 | 122,2 |      |
| Verkehr u Nachrichtenübermittlung   | 1980=100 | 120,1 | 123,2 | 118,3 | 117,9 | 117,2 | 118,3 | 117,3 | 117,0 | 117,3 | 118,4 |      |
| Bildung, Unterhaltung, Freizeit <sup>7)</sup>   | 1980=100 | 114,2 | 116,2 | 117,8 | 117,3 | 117,1 | 117,2 | 117,9 | 117,9 | 118,4 | 119,4 |      |
| persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art | 1980=100 | 120,8 | 125,7 | 130,1 | 130,6 | 130,4 | 130,4 | 130,4 | 130,4 | 130,6 | 130,7 |      |
| 4-Pers.-Haush v Angest u Beamten mit höherem Einkommen  | 1980=100 | 118,7 | 121,5 | 121,4 | 121,4 | 121,0 | 121,2 | 120,8 | 120,7 | 120,9 | 121,4 |      |
| 4-Pers.-Arbeitnehmerhaush mit mittlerem Einkommen   | 1980=100 | 118,4 | 120,9 | 120,7 | 120,7 | 120,3 | 120,4 | 120,0 | 119,9 | 120,0 | 120,4 |      |
| 2-Pers.-Haushalte v Renten- u Sozialhilfempfängern  | 1980=100 | 118,7 | 121,1 | 121,4 | 121,7 | 121,0 | 120,9 | 120,5 | 120,3 | 120,5 | 120,8 |      |
| Einfache Lebenshaltung eines Kindes <sup>8)</sup>   | 1980=100 | 117,0 | 118,5 | 118,9 | 119,3 | 118,4 | 118,3 | 118,0 | 117,8 | 118,1 | 118,6 |      |
| <b>Index der Einfuhrpreise</b>  | 1980=100 | 122,8 | 124,6 | 101,0 | 96,6  | 95,9  | 96,6  | 94,8  | 94,6  | 94,4  | ...   |      |
| dar: Güter aus EG-Ländern   | 1980=100 | 118,0 | 120,0 | 104,6 | 101,7 | 101,2 | 101,2 | 99,9  | 99,4  | 99,5  | ...   |      |
| Güter aus Drittländern  | 1980=100 | 127,0 | 128,6 | 97,9  | 92,1  | 91,3  | 92,5  | 90,4  | 90,3  | 90,0  | ...   |      |
| <b>Index der Ausführpreise</b>  | 1980=100 | 116,2 | 119,4 | 116,8 | 116,6 | 116,2 | 116,1 | 115,6 | 115,4 | 115,3 | ...   |      |
| dar: Güter für EG-Länder  | 1980=100 | 116,4 | 119,8 | 116,5 | 116,1 | 115,6 | 115,5 | 114,8 | 114,6 | 114,5 | ...   |      |
| Güter für Drittländer   | 1980=100 | 116,0 | 119,0 | 117,1 | 117,0 | 116,7 | 116,7 | 116,4 | 116,2 | 116,0 | ...   |      |

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw ohne Einfuhrumsatzsteuer - 3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung - 4) Einschl Ackerschlepper - 5) Einschl Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 6) Ohne Kraftstoffe - 7) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes - 8) Aufgrund eines Bedarfsschemas für 1976, nach der Preisentwicklung auf 1980 hochgerechnet

# Statistische Monatszahlen

Veränderungen in %

| Gegenstand der Nachweisung   | Vergleich zum |       |         |                |         |         |         |           |         |         |        |
|--|---------------|-------|---------|----------------|---------|---------|---------|-----------|---------|---------|--------|
|  | Vorjahr       |       |         | Vorjahresmonat |         |         |         | Vormonat  |         |         |        |
|  | 1984          | 1985  | 1986    | Okt. 86        | Nov 86  | Dez 86  | Jan. 87 | Okt. 86   | Nov. 86 | Dez. 86 | Jan 87 |
|  | gegenüber     |       |         | gegenüber      |         |         |         | gegenüber |         |         |        |
| 1983   | 1984          | 1985  | Okt. 85 | Nov 85         | Dez. 85 | Jan. 86 | Sept 86 | Okt. 86   | Nov. 86 | Dez. 86 |        |
| <b>Preise</b>  |               |       |         |                |         |         |         |           |         |         |        |
| <b>Index der Einkaufspreise 1) landwirtschaftlicher Betriebsmittel</b>                         | + 2,0         | - 0,8 | - 5,9   | - 7,4          | - 8,2   | - 8,7   | ...     | - 0,8     | - 0,5   | - 0,4   | ..     |
| Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion   | + 1,9         | - 1,6 | - 8,0   | - 10,0         | - 11,1  | - 11,6  | ...     | - 1,1     | - 0,6   | - 0,5   | ..     |
| Neubauten und neue Maschinen   | + 2,9         | + 1,8 | + 2,0   | + 1,9          | + 2,2   | + 2,0   | ...     | + 0,3     | + 0,2   | -       | ..     |
| <b>Index der Erzeugerpreise 1) landwirtschaftlicher Produkte</b>                               | - 1,2         | - 3,6 | - 5,7p  | - 5,3          | - 6,1p  | - 8,3p  | ...     | - 2,7     | - 0,3p  | - 0,9p  | ...    |
| Pflanzliche Produkte   | - 0,7         | - 5,1 | - 2,4   | - 3,1          | - 4,7   | - 5,1   | ...     | - 5,4     | - 0,2   | + 1,6   | ...    |
| Tierische Produkte   | - 1,5         | - 2,9 | - 7,0p  | - 6,1          | - 7,9p  | - 9,6p  | ...     | - 1,5     | - 0,5p  | - 2,0p  | ...    |
| <b>Index der Erzeugerpreise 1) forstwirtschaftlicher Produkte</b>                              | + 1,3         | - 7,7 |         | + 5,5          | + 2,6   | + 0,9   |         | + 0,1     | + 0,6   | + 1,5   |        |
| <b>Index der Grundstoffpreise 2)</b>   | + 5,2         | - 7,0 | - 14,3  | - 15,9         | - 15,6  | - 15,2  |         | - 1,4     | - 0,4   | - 0,3   |        |
| Inländische Grundstoffe  | + 3,8         | + 1,1 | - 5,5   | - 7,0          | - 7,1   | - 7,2   |         | - 1,0     | - 0,5   | - 0,3   |        |
| Importierte Grundstoffe  | + 7,1         | + 0,2 | - 26,4  | - 28,9         | - 28,1  | - 27,2  |         | - 2,2     | - 0,4   | - 0,4   |        |
| <b>Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) 1)</b>                       | + 2,9         | + 2,2 | - 3,0   | - 4,7          | - 4,9   | - 4,8   | - 4,4   | - 1,1     | - 0,3   | - 0,2   | + 0,2  |
| Investitionsgüter 3)   | + 2,5         | + 2,8 | + 2,7   | + 2,9          | + 3,0   | + 2,7   | + 2,6   | + 0,2     | + 0,1   | ± 0,0   | + 0,4  |
| Verbrauchsgüter (ohne Nahrungs- und Genussmittel) 3)   | + 2,4         | + 2,7 | - 6,7   | - 8,3          | - 8,5   | - 7,3   | - 3,9   | - 0,7     | + 0,1   | - 0,1   | + 2,3  |
| Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser  | + 3,3         | + 3,6 | - 2,9   | - 10,1         | - 11,6  | - 11,6  | - 13,9  | - 6,5     | - 1,6   | - 0,2   | - 2,5  |
| Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)   | + 3,5         | + 1,7 | - 4,5   | - 6,0          | - 6,0   | - 6,0   | - 5,6   | - 0,6     | + 0,1   | + 0,1   | + 0,5  |
| Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes  | + 2,8         | + 2,0 | - 2,9   | - 3,8          | - 3,9   | - 3,6   | - 2,7   | - 0,3     | - 0,1   | - 0,1   | + 0,6  |
| Erz des Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbes  | + 4,1         | + 2,5 | - 12,2  | - 15,0         | - 15,1  | - 14,2  | - 11,0  | - 1,1     | - 0,2   | - 0,5   | + 2,0  |
| dar Mineralerzeugnisse   | + 4,4         | + 2,7 | - 35,8  | - 42,8         | - 43,0  | - 40,5  | - 27,7  | - 3,3     | + 1,1   | - 1,0   | + 14,0 |
| Eisen und Stahl  | + 4,1         | - 4,0 | - 3,8   | - 7,0          | - 8,3   | - 10,1  | - 10,3  | - 1,2     | - 1,5   | - 1,3   | - 0,6  |
| Chemische Erzeugnisse  | + 3,7         | + 3,0 | - 5,8   | - 6,5          | - 8,0   | - 7,6   | - 7,3   | - 0,6     | - 0,2   | ± 0,0   | - 0,1  |
| Erz des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes  | + 2,2         | + 2,5 | + 2,3   | + 2,4          | + 2,4   | + 2,3   | + 2,1   | + 0,1     | ± 0,0   | ± 0,0   | + 0,3  |
| dar Maschinenbauerzeugnisse 4)   | + 2,6         | + 3,4 | + 3,4   | + 3,3          | + 3,3   | + 3,2   | + 3,1   | + 0,2     | + 0,1   | ± 0,0   | + 0,7  |
| Straßenfahrzeuge   | + 3,3         | + 3,3 | + 3,2   | + 3,7          | + 3,7   | + 3,0   | + 2,7   | + 0,1     | ± 0,0   | ± 0,0   | + 0,2  |
| Elektrotechnische Erzeugnisse  | + 1,3         | + 1,4 | + 1,0   | + 1,1          | + 1,2   | + 1,2r  | + 1,2   | ± 0,0     | ± 0,1   | ± 0,0   | + 0,3  |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren   | + 2,9         | + 1,8 | + 1,5   | + 1,3          | + 1,4   | + 1,3   | + 1,2   | ± 0,0     | + 0,1   | ± 0,0   | ± 0,0  |
| Erz des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes  | + 3,2         | + 2,5 | + 1,0   | + 0,8          | + 0,1   | + 0,9   | + 0,8   | + 0,2     | ± 0,0   | ± 0,0   | + 0,1  |
| dar Textilien  | + 3,8         | + 2,3 | - 0,5   | - 1,3          | - 1,3   | - 1,0   | - 1,0   | - 0,2     | ± 0,0   | ± 0,0   | + 0,1  |
| Bekleidung   | + 3,1         | + 2,2 | + 1,9   | + 1,8          | + 1,8   | + 1,7   | + 1,5   | ± 0,0     | ± 0,0   | ± 0,0   | + 0,1  |
| Erz des Nahrungs- und Genussmittelgewerbes   | + 1,4         | - 0,5 | - 0,7   | - 1,1          | - 1,1   | - 1,3   | - 2,0   | - 0,2     | - 0,3   | - 0,1   | - 0,6  |
| <b>Preisindizes für Bauwerke</b>   |               |       |         |                |         |         |         |           |         |         |        |
| Wohngebäude 5)   | + 2,5         | + 0,4 | + 1,5   |                | + 1,7   |         |         |           | + 0,2a) |         |        |
| Bürogebäude 1)   | + 2,4         | + 0,9 | + 1,7   |                | + 2,0   |         |         |           | + 0,3a) |         |        |
| Landwirtschaftliche Betriebsgebäude 1)   | + 2,0         | + 0,4 | + 1,5   |                | + 1,7   |         |         |           | + 0,2a) |         |        |
| Gewerbliche Betriebsgebäude 1)   | + 1,3         | + 1,8 | + 2,1   |                | + 2,3   |         |         |           | + 0,4a) |         |        |
| Straßenbau 5)  | + 1,4         | + 0,3 | + 2,1   |                | + 1,4   |         |         |           | + 0,0a) |         |        |
| Brücken im Straßenbau 5)   | + 1,4         | + 0,3 | + 1,9   |                | + 2,1   |         |         |           | + 0,2a) |         |        |
| <b>Index der Großhandelsverkaufspreise 1)</b>  | + 2,8         | + 0,5 | - 7,4   | - 8,5          | - 9,2   | - 9,4   | - 8,6   | - 1,3     | - 0,6   | - 0,8   | - 0,8  |
| dar Großhandel mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren                                      | + 2,2         | - 0,7 | - 2,8   | - 3,1          | - 4,6   | - 6,5   | - 9,3   | - 2,0     | - 1,0   | - 0,9   | - 0,9  |
| <b>Index der Einzelhandelspreise 5)</b>  | + 2,1         | + 1,6 | - 0,2   | - 0,5          | - 0,8   | - 0,8   | - 0,3   | - 0,2     | + 0,1   | + 0,1   | + 0,5  |
| dar. Mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren  | + 1,6         | + 0,6 | + 0,5   | + 0,7          | ± 0,0   | ± 0,0   | - 0,4   | - 0,3     | - 0,3   | + 0,3   | + 0,3  |
| <b>Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte</b>                               | + 2,4         | + 2,2 | - 0,2   | - 0,9          | - 1,2   | - 1,1   | - 0,8   | - 0,3     | - 0,1   | + 0,2   | + 0,4  |
| darunter für:  |               |       |         |                |         |         |         |           |         |         |        |
| Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren   | + 1,5         | + 0,8 | + 0,6   | + 0,7          | + 0,3   | + 0,3   | - 0,1   | - 0,3     | - 0,2   | + 0,3   | + 0,2  |
| Bekleidung, Schuhe   | + 2,4         | + 2,3 | + 1,9   | + 1,8          | + 1,3   | + 1,3   | + 1,4   | + 0,2     | + 0,1   | ± 0,0   | + 0,2  |
| Wohnungsmieten, Energie 6)   | + 3,7         | + 3,3 | - 2,7   | - 4,6          | - 5,1   | - 4,8   | - 3,6   | - 0,9     | - 0,1   | - 0,2   | + 0,7  |
| Wohnungsmieten   | + 3,8         | + 3,3 | + 2,0   | + 1,8          | + 1,9   | + 1,8   | + 1,8   | + 0,1     | + 0,2   | + 0,1   | + 0,2  |
| Energie 6)   | + 3,5         | + 3,6 | - 12,7  | - 18,7         | - 19,9  | - 19,1  | - 15,4  | - 3,6     | - 0,6   | - 0,7   | + 2,1  |
| Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung                               | + 1,9         | + 1,6 | + 1,2   | + 1,0          | + 0,9   | + 1,0   | + 1,1   | + 0,1     | + 0,2   | ± 0,0   | + 0,2  |
| Güter für die Gesundheits- und Körperpflege  | + 2,1         | + 1,4 | + 1,5   | + 1,4          | + 1,4   | + 1,4   | + 1,1   | + 0,1     | + 0,1   | + 0,1   | + 0,1  |
| Verkehr u. Nachrichtenübermittlung   | + 2,6         | + 2,6 | - 4,0   | - 5,0          | - 5,3   | - 5,1   | - 3,3   | - 0,8     | - 0,3   | + 0,3   | + 0,9  |
| Bildung, Unterhaltung, Freizeit 7)   | + 2,5         | + 1,8 | + 1,4   | + 1,8          | + 1,4   | + 1,4   | + 1,3   | + 0,6     | ± 0,0   | + 0,4   | + 0,8  |
| persönliche Ausstattung, Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes, sowie Güter sonstiger Art | + 1,9         | + 4,1 | + 3,5   | + 3,2          | + 3,2   | + 2,8   | + 1,1   | ± 0,0     | ± 0,0   | + 0,2   | + 0,1  |
| 4-Pers.-Haush. v. Angst u. Beamten mit höherem Einkommen                                       | + 2,3         | + 2,4 | - 0,1   | - 0,7          | - 1,0   | - 0,9   | - 0,7   | - 0,3     | - 0,1   | + 0,2   | + 0,4  |
| 4-Pers.-Arbeitnehmerhaush. mit mittlerem Einkommen   | + 2,4         | + 2,1 | - 0,2   | - 0,8          | - 1,2   | - 1,2   | - 1,0   | - 0,3     | - 0,1   | + 0,1   | + 0,3  |
| 2-Pers.-Haushalte v. Renten- u Sozialhilfeempfängern   | + 2,5         | + 2,0 | + 0,2   | - 0,2          | - 0,6   | - 0,7   | - 0,7   | - 0,3     | - 0,2   | + 0,2   | + 0,2  |
| Einfache Lebenshaltung eines Kindes 8)   | + 2,5         | + 1,3 | + 0,3   | + 0,5          | - 0,1   | ± 0,0   | - 0,1   | - 0,3     | - 0,2   | + 0,3   | + 0,4  |
| <b>Index der Einfuhrpreise</b>   | + 6,0         | + 1,5 | - 18,9  | - 20,7         | - 20,3  | - 19,6  |         | - 1,9     | - 0,2   | - 0,2   | ..     |
| dar Güter aus EG-Ländern   | + 4,6         | + 1,7 | - 12,8  | - 14,8         | - 14,8  | - 13,8  |         | - 1,3     | - 0,5   | + 0,1   | ..     |
| Güter aus Drittländern   | + 7,2         | + 1,3 | - 23,9  | - 25,7         | - 25,1  | - 24,5  |         | - 2,3     | - 0,1   | - 0,3   | ..     |
| <b>Index der Ausfuhrpreise</b>   | + 3,5         | - 2,3 | - 2,2   | - 2,9          | - 2,8   | - 2,6   |         | - 0,4     | - 0,2   | - 0,1   | ..     |
| dar Güter für EG-Länder  | + 3,5         | + 2,9 | - 2,8   | - 3,9          | - 3,7   | - 3,6   |         | - 0,6     | - 0,2   | - 0,1   | ..     |
| Güter für Drittländer  | + 3,4         | + 2,6 | - 1,6   | - 1,9          | - 1,9   | - 1,7   |         | - 0,3     | - 0,2   | - 0,2   | ..     |

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer - 3) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung. - 4) Einschl. Acker-  
schlepper - 5) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 6) Ohne Kraftstoffe - 7) Ohne Dienstleistungen des Gastgewerbes - 8) Aufgrund eines Bedarfsschemas für 1976, nach der  
Preisentwicklung auf 1980 hochgerechnet  
a) November 1986 gegenüber August 1986

# Statistische Monatszahlen

## Bevölkerungsstand und Bevölkerungsbewegung

| Gegenstand der Nachweisung  | Einheit             | 1984     | 1985     | 1986 <sup>5)</sup> | 1985                |                     |                     | 1986 <sup>5)</sup>  |         |         |         |
|---|---------------------|----------|----------|--------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------|---------|---------|
|   |                     |          |          |                    | 4. Vj.              | 1. Vj.              | 2. Vj.              | 3. Vj.              | Okt.    | Nov.    | Dez.    |
| <b>Absolute Zahlen</b>  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| <b>Bevölkerungsstand</b>  | 1 000               | 61 049   | 61 020   | ...                | 61 020              | 61 007              | 61 048              | ...                 | ..      | ..      | ...     |
| dar. Ausländer <sup>1)</sup>  | 1 000               | 4 364    | 4 379    | ...                | 4 379               | 4 399               | 4 434               | ...                 | ..      | ..      | ...     |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Eheschließungen   | Anzahl              | 364 140  | 364 661  | 371 910            | 81 406              | 50 971              | 118 019             | 116 919             | 33 013  | 21 367  | 31 578  |
| Ehescheidungen  | Anzahl              | 130 744  | 128 124  | ...                | ...                 | ...                 | ...                 | ...                 | ...     | ...     | ...     |
| Lebendgeborene  | Anzahl              | 584 157  | 586 155  | 624 376            | 141 110             | 142 101             | 158 409             | 165 081             | 54 497  | 47 582  | 52 868  |
| dar. Ausländer  | Anzahl              | 54 795   | 53 750   | ...                | 12 922              | 12 315              | 15 064              | 15 254              | ...     | ..      | ...     |
| Nichtehelich Lebendgeborene   | Anzahl              | 52 998   | 55 070   | ...                | 13 747              | 13 458              | 14 526              | 15 856              | ...     | ..      | ...     |
| Gestorbene <sup>2)</sup>  | Anzahl              | 696 118  | 704 296  | 699 642            | 176 703             | 190 235             | 172 856             | 162 758             | 56 486  | 53 950  | 60 187  |
| dar. Ausländer  | Anzahl              | 7 835    | 7 694    | ...                | 1 972               | 1 884               | 1 929               | 1 757               | ...     | ..      | ...     |
| Gestorbene im 1 Lebensjahr  | Anzahl              | 5 633    | 5 244    | ...                | 1 350               | 1 270               | 1 354               | 1 267               | ...     | ..      | ...     |
| Totgeborene   | Anzahl              | 2 567    | 2 414    | 2 509              | 572                 | 588                 | 651                 | 631                 | 209     | 177     | 230     |
| Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbene (-)                               | Anzahl              | -111 961 | -118 141 | - 75 266           | -35 593             | -48 134             | -14 447             | + 2 323             | - 1 989 | - 6 368 | - 7 319 |
| Deutsche  | Anzahl              | -158 921 | -164 197 | ...                | -46 543             | -58 565             | -27 582             | -11 174             | ...     | ..      | ...     |
| Ausländer   | Anzahl              | + 46 960 | + 46 056 | ...                | +10 950             | +10 431             | +13 135             | +13 497             | ...     | ..      | ...     |
| <b>Wanderungen<sup>3)</sup></b>   |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Zuzüge  | Anzahl              | 457 093  | 512 108  | ...                | 126 216             | 119 268             | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| dar. Ausländer  | Anzahl              | 333 297  | 399 951  | ...                | 96 377              | 92 499              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| Fortzüge  | Anzahl              | 608 240  | 428 717  | ...                | 108 132             | 86 067              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| dar. Ausländer  | Anzahl              | 546 457  | 367 719  | ...                | 93 422              | 72 795              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)                                       | Anzahl              | -151 147 | +83 391  | ...                | +18 084             | +33 201             | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| dar. Ausländer  | Anzahl              | -213 160 | +32 232  | ...                | + 2 955             | +19 704             | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| <b>Verhältniszahlen</b>   |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| <b>Bevölkerungsstand</b>  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Ausländer <sup>1)</sup>   | % der Bevölkerung   | 7,1      | 7,2      | ...                | 7,2                 | 7,2                 | 7,3                 | ...                 | ..      | ..      | ...     |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Eheschließungen   | je 1 000 Einwohner  | 5,9      | 6,0      | 6,1                | 5,3                 | 3,4                 | 7,8                 | ...                 | 6,4     | 4,3     | 6,1     |
| Ehescheidungen  | je 10 000 Einwohner | 21,3     | 21,0     | ...                | ...                 | ...                 | ...                 | ...                 | ...     | ...     | ...     |
| Lebendgeborene  | je 1 000 Einwohner  | 9,5      | 9,6      | 10,2               | 9,2                 | 3,4                 | 10,4                | ...                 | 10,5    | 9,5     | 10,2    |
| dar. Ausländer  | je 1 000 Ausländer  | 12,5     | 12,3     | ...                | 11,7                | 11,4                | 13,6                | ...                 | ...     | ..      | ...     |
|   | % aller Lebendgeb.  | 9,4      | 9,2      | ...                | 9,2                 | 8,7                 | 9,5                 | 9,2                 | ...     | ..      | ...     |
| Zusammengefaßte Geburtenziffer <sup>4)</sup>                                  |                     | 1 290,6  | 1 280,8  | ...                | 1 280 <sup>6)</sup> | 1 309 <sup>6)</sup> | 1 376 <sup>6)</sup> | 1 342 <sup>6)</sup> | ...     | ..      | ...     |
| Nichtehelich Lebendgeborene   | % aller Lebendgeb.  | 9,1      | 9,4      | ...                | 9,7                 | 9,5                 | 9,2                 | 9,6                 | ...     | ..      | ...     |
| Gestorbene <sup>2)</sup>  | je 1 000 Einwohner  | 11,3     | 11,5     | 11,5               | 11,5                | 12,6                | 11,4                | ...                 | 10,9    | 10,8    | 11,6    |
| dar. Ausländer  | je 1 000 Ausländer  | 1,8      | 1,8      | ...                | 1,8                 | 1,7                 | 1,7                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| Gestorbene im 1 Lebensjahr  | % aller Lebendgeb.  | 1,0      | 0,9      | ...                | 1,0                 | 0,9                 | 0,9                 | 0,8                 | ...     | ..      | ...     |
| <b>Wanderungen<sup>3)</sup></b>   |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Zuzüge  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| dar. Ausländer  | % aller Zuzüge      | 72,9     | 78,1     | ...                | 76,4                | 77,6                | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| Fortzüge  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| dar. Ausländer  | % aller Fortzüge    | 89,8     | 85,8     | ...                | 86,4                | 84,6                | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| <b>Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %</b> |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| <b>Bevölkerungsstand</b>  | %                   | - 0,4    | - 0,0    | ...                | - 0,0               | - 0,0               | + 0,1               | ...                 | ..      | ..      | ...     |
| dar. Ausländer <sup>1)</sup>  | %                   | - 3,8    | + 1,1    | ...                | + 1,1               | + 1,5               | + 2,0               | ...                 | ..      | ..      | ...     |
| <b>Natürliche Bevölkerungsbewegung</b>  |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Eheschließungen   | %                   | - 1,6    | + 0,1    | + 2,2              | + 0,7               | - 2,8               | + 2,7               | + 1,6               | + 8,6   | - 0,3   | + 5,4   |
| Ehescheidungen  | %                   | + 7,8    | - 2,0    | ...                | ...                 | ...                 | ...                 | ...                 | ...     | ...     | ...     |
| Lebendgeborene  | %                   | - 1,7    | + 0,3    | + 6,8              | - 1,1               | + 2,2               | + 8,4               | + 6,6               | + 6,3   | + 6,4   | + 16,7  |
| dar. Ausländer  | %                   | - 10,9   | - 1,9    | ...                | + 1,1               | + 3,7               | + 8,5               | + 7,0               | ...     | ..      | ...     |
| Gestorbene <sup>2)</sup>  | %                   | - 3,1    | + 1,2    | - 0,5              | + 0,3               | + 0,3               | + 1,5               | - 0,9               | - 0,8   | - 7,8   | - 1,0   |
| <b>Wanderungen<sup>3)</sup></b>   |                     |          |          |                    |                     |                     |                     |                     |         |         |         |
| Zuzüge  | %                   | + 22,9   | + 12,0   | ...                | + 15,8              | + 14,7              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| dar. Ausländer  | %                   | + 20,6   | + 20,0   | ...                | + 14,0              | + 13,1              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| Fortzüge  | %                   | + 24,3   | - 29,5   | ...                | - 7,5               | - 9,2               | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |
| dar. Ausländer  | %                   | + 28,5   | - 32,7   | ...                | - 8,8               | - 10,5              | ...                 | ...                 | ...     | ..      | ...     |

1) Ergebnisse der Auszahlungen des Ausländerzentralregisters, Jahresergebnisse 1983 und 1984 jeweils am 30.9., 1985 am 31.12. — 2) Ohne Totgeborene — 3) Über die Grenzen des Bundesgebietes — 4) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern. Sie gibt an, wieviele Kinder 1 000 Frauen im Laufe ihres Lebens zur Welt bringen würden, wenn die gegenwärtigen Geburtenverhältnisse konstant blieben — 5) Vorläufiges Ergebnis — 6) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.)

# Statistische Monatszahlen

## Entstehung und Verwendung des Sozialprodukts, Volkseinkommen<sup>1)</sup>

| Gegenstand der Nachweisung  | Jahreszahlen |           |           |                    | Vierteljahreszahlen |         |                    |           |           |
|---|--------------|-----------|-----------|--------------------|---------------------|---------|--------------------|-----------|-----------|
|   | 1983         | 1984      | 1985      | 1986 <sup>6)</sup> | 1985                |         | 1986 <sup>7)</sup> |           |           |
|   |              |           |           |                    | 3 Vj                | 4 Vj    | 1 Vj               | 2. Vj     | 3. Vj     |
| <b>in jeweiligen Preisen</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| <b>Mill. DM</b>   |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| <b>Entstehung des Sozialprodukts</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>   | 1 549 280    | 1 621 820 | 1 706 850 | 1 808 250          | 435 720             | 460 530 | (418 520)          | (446 170) | (462 280) |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  | 32 220       | 34 800    | 31 070    | 33 650             | 15 670              | 8 520   | (3 000)            | (3 480)   | (16 250)  |
| Warenproduzierendes Gewerbe   | 685 060      | 710 210   | 755 590   | 809 450            | 191 310             | 202 970 | (187 470)          | (207 570) | (205 680) |
| Handel und Verkehr  | 254 860      | 267 300   | 275 890   | 280 240            | 68 890              | 73 360  | (66 140)           | (69 710)  | (69 590)  |
| Dienstleistungsunternehmen  | 430 440      | 459 250   | 484 510   | 513 870            | 122 680             | 124 190 | (124 600)          | (126 750) | (130 720) |
| Staat, private Haushalte <sup>3)</sup>                                      | 228 420      | 234 330   | 244 140   | 257 130            | 58 240              | 72 710  | (58 670)           | (60 190)  | (61 600)  |
| Bruttoinlandsprodukt <sup>4)</sup>  | 1 674 840    | 1 754 310 | 1 839 910 | 1 944 510          | 467 460             | 496 220 | (452 190)          | (478 570) | (495 020) |
| <b>Verwendung des Sozialprodukts</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Privater Verbrauch  | 964 160      | 1 002 840 | 1 041 790 | 1 079 490          | 259 520             | 282 050 | (253 090)          | (266 170) | (267 850) |
| Staatsverbrauch   | 336 210      | 350 230   | 365 710   | 383 050            | 87 870              | 109 380 | (86 140)           | (89 840)  | (92 750)  |
| Anlageninvestitionen  | 343 820      | 354 630   | 359 300   | 375 150            | 94 780              | 103 090 | (71 830)           | (97 960)  | (98 550)  |
| Ausrüstungen  | 135 600      | 137 580   | 153 850   | 162 220            | 36 400              | 48 830  | (34 030)           | (40 480)  | (38 450)  |
| Bauten  | 208 220      | 217 050   | 205 450   | 212 930            | 58 380              | 54 260  | (37 800)           | (57 480)  | (60 100)  |
| Vorratsveränderung  | - 1 800      | 5 100     | 7 500     | 5 600              | 13 300              | -24 200 | (18 000)           | (700)     | (13 500)  |
| Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)  | 36 910       | 50 300    | 72 700    | 107 310            | 13 930              | 28 480  | (23 140)           | (24 730)  | (24 350)  |
| Ausfuhr <sup>5)</sup>   | 524 630      | 587 970   | 647 340   | 633 870            | 161 610             | 167 260 | (155 320)          | (161 310) | (155 870) |
| Einfuhr <sup>5)</sup>   | 487 720      | 537 670   | 574 640   | 526 560            | 147 680             | 138 780 | (132 180)          | (136 580) | (131 520) |
| Bruttosozialprodukt   | 1 679 300    | 1 763 100 | 1 847 000 | 1 950 600          | 469 400             | 498 800 | (452 200)          | (479 400) | (497 000) |
| <b>Volkseinkommen</b>   |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| insgesamt   | 1 285 140    | 1 351 610 | 1 423 340 | 1 513 150          | 363 950             | 388 420 | (346 840)          | (371 890) | (387 770) |
| dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit                                   | 920 730      | 952 850   | 989 430   | 1 038 650          | 244 640             | 280 580 | (234 660)          | (252 360) | (258 000) |
| <b>Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %</b> |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>   | 4,6          | 4,7       | 5,2       | 5,9                | 6,6                 | 5,2     | (5,1)              | (8,2)     | (6,1)     |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  | - 11,3       | 8,0       | - 10,7    | 8,3                | - 15,0              | - 4,4   | (- 8,8)            | (- 3,1)   | (3,7)     |
| Warenproduzierendes Gewerbe   | 4,3          | 3,7       | 6,4       | 7,1                | 9,8                 | 6,6     | (6,4)              | (12,1)    | (7,5)     |
| Handel und Verkehr  | 4,6          | 4,9       | 3,2       | 1,6                | 5,3                 | 3,1     | (0,9)              | (2,3)     | (1,0)     |
| Dienstleistungsunternehmen  | 8,2          | 6,7       | 5,5       | 6,1                | 5,6                 | 5,6     | (5,6)              | (5,9)     | (6,6)     |
| Staat, private Haushalte <sup>3)</sup>                                      | 3,6          | 2,6       | 4,2       | 5,3                | 4,6                 | 3,0     | (3,9)              | (6,2)     | (5,8)     |
| Bruttoinlandsprodukt <sup>4)</sup>  | 4,8          | 4,7       | 4,9       | 5,7                | 6,0                 | 5,0     | (4,7)              | (7,7)     | (5,9)     |
| Privater Verbrauch  | 5,0          | 4,0       | 3,9       | 3,6                | 5,1                 | 4,3     | (3,6)              | (4,0)     | (3,2)     |
| Staatsverbrauch   | 3,1          | 4,2       | 4,4       | 4,7                | 5,7                 | 3,7     | (3,5)              | (5,4)     | (5,6)     |
| Anlageninvestitionen  | 5,2          | 3,1       | 1,3       | - 4,4              | 2,3                 | 2,2     | (3,0)              | (6,9)     | (4,0)     |
| Ausfuhr <sup>5)</sup>   | 1,4          | 12,1      | 10,1      | - 2,1              | 12,4                | 3,4     | (- 1,5)            | (0,3)     | (- 3,6)   |
| Einfuhr <sup>5)</sup>   | 1,6          | 10,2      | 6,9       | - 8,4              | 7,2                 | 2,0     | (- 8,6)            | (- 4,8)   | (- 10,9)  |
| Bruttosozialprodukt   | 5,1          | 5,0       | 4,8       | 5,6                | 6,1                 | 4,7     | (4,7)              | (7,2)     | (5,9)     |
| Volkseinkommen  | 5,0          | 5,2       | 5,3       | 6,3                | 6,9                 | 5,2     | (5,4)              | (8,7)     | (6,5)     |
| dar. Einkommen aus unselbständiger Arbeit                                   | 2,0          | 3,5       | 3,8       | 5,0                | 4,3                 | 3,9     | (4,6)              | (5,3)     | (5,5)     |
| <b>in Preisen von 1980</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| <b>Mill. DM</b>   |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| <b>Entstehung des Sozialprodukts</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>   | 1 384 910    | 1 425 120 | 1 466 280 | 1 503 260          | 375 540             | 382 370 | (354 880)          | (373 430) | (384 020) |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  | 32 840       | 35 590    | 34 560    | 36 580             | 17 780              | 9 640   | (3 130)            | (3 780)   | (18 140)  |
| Warenproduzierendes Gewerbe   | 609 430      | 621 580   | 640 810   | 654 290            | 159 440             | 169 910 | (153 600)          | (166 450) | (162 830) |
| Handel und Verkehr  | 231 430      | 240 410   | 246 280   | 251 580            | 61 500              | 65 540  | (59 530)           | (63 420)  | (62 140)  |
| Dienstleistungsunternehmen  | 362 350      | 377 190   | 392 900   | 408 680            | 98 930              | 99 230  | (100 650)          | (101 750) | (103 070) |
| Staat, private Haushalte <sup>3)</sup>                                      | 208 010      | 211 000   | 215 170   | 219 280            | 53 840              | 53 920  | (54 530)           | (54 740)  | (54 820)  |
| Bruttoinlandsprodukt <sup>4)</sup>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| insgesamt   | 1 493 920    | 1 534 870 | 1 574 850 | 1 614 710          | 401 660             | 410 670 | (383 010)          | (400 310) | (411 140) |
| je Erwerbstätigen (1970 = 100)  | 139          | 142       | 145       | 147                | 147                 | 150     | (141)              | (146)     | (149)     |
| <b>Verwendung des Sozialprodukts</b>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Privater Verbrauch  | 839 600      | 851 880   | 866 930   | 902 470            | 215 610             | 235 330 | (210 500)          | (222 270) | (223 700) |
| Staatsverbrauch   | 301 440      | 308 820   | 315 480   | 323 360            | 77 940              | 84 980  | (76 870)           | (79 010)  | (80 320)  |
| Anlageninvestitionen  | 312 440      | 314 900   | 313 900   | 323 480            | 82 980              | 89 660  | (61 950)           | (84 660)  | (85 100)  |
| Ausrüstungen  | 119 900      | 119 360   | 130 530   | 136 540            | 30 790              | 41 430  | (28 770)           | (34 010)  | (32 280)  |
| Bauten  | 192 540      | 195 540   | 183 370   | 186 940            | 52 190              | 48 230  | (33 180)           | (50 650)  | (52 820)  |
| Vorratsveränderung  | - 1 500      | 4 200     | 5 800     | 9 700              | 11 500              | -22 400 | (15 900)           | (1 200)   | (12 800)  |
| Außenbeitrag (Ausfuhr minus Einfuhr)  | 45 820       | 62 600    | 78 690    | 60 690             | 15 270              | 25 230  | (17 780)           | (13 860)  | (10 880)  |
| Ausfuhr <sup>5)</sup>   | 468 810      | 508 660   | 545 600   | 542 300            | 135 680             | 141 030 | (131 780)          | (137 790) | (133 670) |
| Einfuhr <sup>5)</sup>   | 422 990      | 446 060   | 466 910   | 481 610            | 120 410             | 115 800 | (114 000)          | (123 930) | (122 790) |
| Bruttosozialprodukt   | 1 497 800    | 1 542 400 | 1 580 800 | 1 619 700          | 403 300             | 412 800 | (383 000)          | (401 000) | (412 800) |
| <b>Veränderung gegenüber dem entsprechenden Zeitraum des Vorjahres in %</b> |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| Bruttowertschöpfung <sup>2)</sup>   | 1,4          | 2,9       | 2,9       | 2,5                | 4,0                 | 2,6     | (1,8)              | (3,8)     | (2,3)     |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei  | - 8,8        | 8,4       | - 2,9     | 5,8                | 0,5                 | - 0,9   | (- 5,2)            | (- 1,6)   | (2,0)     |
| Warenproduzierendes Gewerbe   | 1,2          | 2,0       | 3,1       | 2,1                | 4,9                 | 2,3     | (0,9)              | (4,6)     | (2,1)     |
| Handel und Verkehr  | 2,0          | 3,9       | 2,4       | 2,2                | 4,1                 | 2,4     | (1,9)              | (4,3)     | (1,0)     |
| Dienstleistungsunternehmen  | 3,0          | 4,1       | 4,2       | 4,0                | 4,2                 | 4,2     | (3,8)              | (4,0)     | (4,2)     |
| Staat, private Haushalte <sup>3)</sup>                                      | 0,9          | 1,4       | 2,0       | 1,9                | 2,0                 | 2,1     | (1,7)              | (1,8)     | (1,8)     |
| Bruttoinlandsprodukt <sup>4)</sup>  |              |           |           |                    |                     |         |                    |           |           |
| insgesamt   | 1,5          | 2,7       | 2,6       | 2,5                | 3,5                 | 2,5     | (1,7)              | (3,8)     | (2,4)     |
| je Erwerbstätigen   | 3,0          | 2,6       | 1,9       | 1,5                | 2,7                 | 1,6     | (0,7)              | (2,7)     | (1,2)     |
| Privater Verbrauch  | 1,7          | 1,5       | 1,8       | 4,1                | 2,8                 | 2,7     | (3,2)              | (4,8)     | (3,8)     |
| Staatsverbrauch   | 0,2          | 2,4       | 2,2       | 2,5                | 3,2                 | 2,4     | (1,9)              | (2,5)     | (3,1)     |
| Anlageninvestitionen  | 3,2          | 0,8       | - 0,3     | 3,1                | 0,9                 | 0,8     | (1,8)              | (5,3)     | (2,6)     |
| Ausfuhr <sup>5)</sup>   | - 0,6        | 8,5       | 7,3       | - 0,6              | 9,2                 | 2,1     | (- 1,5)            | (2,0)     | (- 1,5)   |
| Einfuhr <sup>5)</sup>   | 0,8          | 5,5       | 4,7       | 3,1                | 5,3                 | 4,4     | (- 1,8)            | (8,1)     | (2,0)     |
| Bruttosozialprodukt   | 1,8          | 3,0       | 2,5       | 2,5                | 3,5                 | 2,2     | (1,7)              | (3,3)     | (2,4)     |

1) Ab 1984 vorläufiges Ergebnis - 2) Bereinigte Bruttowertschöpfung = Summe der Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche nach Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen - 3) Einschl. privater Organisationen ohne Erwerbszweck - 4) Das Bruttoinlandsprodukt ergibt sich aus der Bruttowertschöpfung insgesamt zuzüglich der nichtabzugsfähigen Umsatzsteuer und der Einfuhrabgaben - 5) Waren und Dienstleistungen einschl. Erwerbs- und Vermögenseinkommen - 6) Rechenstand Januar 1987 - 7) Rechenstand Dezember 1986

# Wahlen

## Zum Aufsatz: „Endgültiges Ergebnis der Bundestagswahl 1987“ Wahlbeteiligung und Verteilung der gültigen Zweitstimmen auf die Landeslisten bei den Bundestagswahlen 1987 und 1983

| Gegenstand der Nachweisung | Einheit | Jahr der Wahl | Bundesgebiet ohne Berlin | Schleswig-Holstein | Hamburg   | Niedersachsen | Bremen  | Nordrhein-Westfalen | Hessen    | Rheinland-Pfalz | Baden-Württemberg | Bayern    | Saarland |
|----------------------------|---------|---------------|--------------------------|--------------------|-----------|---------------|---------|---------------------|-----------|-----------------|-------------------|-----------|----------|
| Wahlberechtigte            | Anzahl  | 1987          | 45 327 982               | 2 039 338          | 1 258 320 | 5 628 104     | 521 646 | 12 827 646          | 4 179 951 | 2 874 920       | 6 830 771         | 8 320 069 | 847 217  |
|                            | Anzahl  | 1983          | 44 088 935               | 1 975 075          | 1 246 089 | 5 480 450     | 523 280 | 12 576 604          | 4 071 991 | 2 816 609       | 6 544 795         | 8 012 989 | 841 073  |
| Wähler                     | Anzahl  | 1987          | 38 225 294               | 1 720 817          | 1 044 370 | 4 782 941     | 431 635 | 10 956 596          | 3 582 159 | 2 493 602       | 5 676 772         | 6 796 701 | 739 701  |
|                            | Anzahl  | 1983          | 39 279 529               | 1 761 269          | 1 105 844 | 4 909 061     | 462 122 | 11 254 374          | 3 673 072 | 2 546 266       | 5 785 570         | 7 020 065 | 761 886  |
| Wahlbeteiligung            | %       | 1987          | 84,3                     | 84,4               | 83,0      | 85,0          | 82,7    | 85,4                | 85,7      | 86,7            | 83,1              | 81,7      | 87,3     |
|                            | %       | 1983          | 89,1                     | 89,2               | 88,7      | 89,6          | 88,3    | 89,5                | 90,2      | 90,4            | 88,4              | 87,6      | 90,6     |
| Ungültige Zweitstimmen     | Anzahl  | 1987          | 357 975                  | 14 610             | 6 259     | 34 796        | 3 452   | 86 504              | 42 350    | 31 626          | 67 799            | 57 714    | 12 865   |
|                            | Anzahl  | 1983          | 338 842                  | 13 150             | 4 977     | 34 225        | 4 438   | 78 037              | 31 563    | 44 595          | 62 985            | 55 174    | 9 698    |
|                            | %       | 1987          | 0,9                      | 0,8                | 0,6       | 0,7           | 0,8     | 0,8                 | 1,2       | 1,3             | 1,2               | 0,8       | 1,7      |
|                            | %       | 1983          | 0,9                      | 0,7                | 0,5       | 0,7           | 1,0     | 0,7                 | 0,9       | 1,8             | 1,1               | 0,8       | 1,3      |
| Gültige Zweitstimmen       | Anzahl  | 1987          | 37 867 319               | 1 706 207          | 1 038 111 | 4 748 145     | 428 183 | 10 870 092          | 3 539 809 | 2 461 976       | 5 608 973         | 6 738 987 | 726 836  |
|                            | Anzahl  | 1983          | 38 940 687               | 1 748 119          | 1 100 867 | 4 874 836     | 457 684 | 11 176 337          | 3 641 509 | 2 501 671       | 5 722 585         | 6 964 891 | 752 188  |
| SPD                        | Anzahl  | 1987          | 14 025 763               | 679 229            | 427 872   | 1 967 443     | 198 920 | 4 693 081           | 1 370 454 | 912 175         | 1 643 202         | 1 816 885 | 316 502  |
|                            | Anzahl  | 1983          | 14 865 807               | 728 903            | 521 509   | 2 015 731     | 222 935 | 4 782 220           | 1 513 449 | 959 714         | 1 777 511         | 2 014 399 | 329 436  |
|                            | %       | 1987          | 37,0                     | 39,8               | 41,2      | 41,4          | 46,5    | 43,2                | 38,7      | 37,1            | 29,3              | 27,0      | 43,5     |
|                            | %       | 1983          | 38,2                     | 41,7               | 47,4      | 41,3          | 48,7    | 42,8                | 41,6      | 38,4            | 31,1              | 28,9      | 43,8     |
| CDU                        | Anzahl  | 1987          | 13 045 745               | 715 746            | 388 517   | 1 969 967     | 123 745 | 4 357 794           | 1 463 043 | 1 110 633       | 2 616 971         | —         | 299 329  |
|                            | Anzahl  | 1983          | 14 857 680               | 812 175            | 414 055   | 2 223 988     | 156 603 | 5 046 812           | 1 614 641 | 1 241 886       | 3 010 521         | —         | 336 999  |
|                            | %       | 1987          | 34,5                     | 41,9               | 37,4      | 41,5          | 28,9    | 40,1                | 41,3      | 45,1            | 46,7              | —         | 41,2     |
|                            | %       | 1983          | 38,2                     | 46,5               | 37,6      | 45,6          | 34,2    | 45,2                | 44,3      | 49,6            | 52,6              | —         | 44,8     |
| CSU                        | Anzahl  | 1987          | 3 715 827                | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 3 715 827 | —        |
|                            | Anzahl  | 1983          | 4 140 865                | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 4 140 865 | —        |
|                            | %       | 1987          | 9,8                      | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | 55,1     |
|                            | %       | 1983          | 10,6                     | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
| F.D.P.                     | Anzahl  | 1987          | 3 440 911                | 160 861            | 99 746    | 419 882       | 37 725  | 909 141             | 323 594   | 223 350         | 670 924           | 545 865   | 49 823   |
|                            | Anzahl  | 1983          | 2 706 942                | 109 899            | 68 926    | 338 416       | 29 876  | 716 412             | 275 787   | 174 658         | 514 382           | 433 652   | 44 934   |
|                            | %       | 1987          | 9,1                      | 9,4                | 9,6       | 8,8           | 8,8     | 8,4                 | 9,1       | 9,1             | 12,0              | 8,1       | 6,9      |
|                            | %       | 1983          | 7,0                      | 6,3                | 6,3       | 6,9           | 6,5     | 6,4                 | 7,6       | 7,0             | 9,0               | 6,2       | 6,0      |
| GRÜNE                      | Anzahl  | 1987          | 3 126 256                | 136 051            | 114 508   | 353 721       | 62 130  | 813 071             | 334 227   | 183 602         | 559 440           | 518 122   | 51 384   |
|                            | Anzahl  | 1983          | 2 167 431                | 91 096             | 90 174    | 278 597       | 44 576  | 581 350             | 218 898   | 113 185         | 389 863           | 323 901   | 35 789   |
|                            | %       | 1987          | 8,3                      | 8,0                | 11,0      | 7,4           | 14,5    | 7,5                 | 9,4       | 7,5             | 10,0              | 7,7       | 7,1      |
|                            | %       | 1983          | 5,6                      | 5,2                | 8,2       | 5,7           | 9,7     | 5,2                 | 6,0       | 4,5             | 6,8               | 4,7       | 4,8      |
| Sonstige                   | Anzahl  | 1987          | 512 817                  | 14 320             | 7 468     | 37 132        | 5 663   | 97 005              | 48 491    | 32 216          | 118 436           | 142 288   | 9 798    |
|                            | Anzahl  | 1983          | 201 962                  | 6 044              | 6 203     | 18 104        | 3 694   | 49 543              | 18 734    | 12 228          | 30 308            | 52 074    | 5 030    |
|                            | %       | 1987          | 1,4                      | 0,8                | 0,7       | 0,8           | 1,3     | 0,9                 | 1,4       | 1,3             | 2,1               | 2,1       | 1,3      |
|                            | %       | 1983          | 0,5                      | 0,3                | 0,6       | 0,4           | 0,8     | 0,4                 | 0,5       | 0,5             | 0,5               | 0,7       | 0,7      |
| ASD                        | Anzahl  | 1987          | 1 834                    | —                  | —         | —             | 1 834   | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,0                      | —                  | —         | —             | 0,4     | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
| BP                         | Anzahl  | 1987          | 26 367                   | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 26 367    | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,1                      | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | 0,4      |
| C.B.V.                     | Anzahl  | 1987          | 5 282                    | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 5 282     | —        |
|                            | Anzahl  | 1983          | 10 994                   | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 10 994    | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,0                      | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | 0,1      |
|                            | %       | 1983          | 0,0                      | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
| ZENTRUM                    | Anzahl  | 1987          | 19 035                   | —                  | —         | —             | —       | 9 081               | —         | —               | 9 954             | —         | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,1                      | —                  | —         | —             | —       | 0,1                 | —         | —               | 0,2               | —         | —        |
| Mündige Bürger             | Anzahl  | 1987          | 24 630                   | —                  | —         | 3 591         | 259     | 6 690               | —         | —               | 7 376             | 6 714     | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,1                      | —                  | —         | 0,1           | 0,1     | 0,1                 | —         | —               | 0,1               | 0,1       | —        |
| FRAUEN                     | Anzahl  | 1987          | 62 904                   | 4 514              | 1 947     | —             | 771     | 15 799              | 9 591     | —               | 15 441            | 14 841    | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,2                      | 0,3                | 0,2       | —             | 0,2     | 0,1                 | 0,3       | —               | 0,3               | 0,2       | —        |
| FAP                        | Anzahl  | 1987          | 405                      | —                  | —         | —             | 405     | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,0                      | —                  | —         | —             | 0,1     | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
| MLPD                       | Anzahl  | 1987          | 13 422                   | 485                | 335       | 1 174         | 137     | 3 579               | 1 120     | 1 025           | 3 512             | 1 607     | 448      |
|                            | %       | 1987          | 0,0                      | 0,0                | 0,0       | 0,0           | 0,0     | 0,0                 | 0,0       | 0,0             | 0,1               | 0,0       | 0,1      |
| NPD                        | Anzahl  | 1987          | 227 054                  | 8 196              | 4 262     | 21 984        | 2 100   | 41 530              | 27 076    | 18 131          | 54 996            | 42 813    | 5 966    |
|                            | Anzahl  | 1983          | 91 095                   | 2 856              | 1 754     | 9 864         | 1 190   | 19 434              | 9 001     | 6 626           | 18 305            | 20 109    | 1 956    |
|                            | %       | 1987          | 0,6                      | 0,5                | 0,4       | 0,5           | 0,5     | 0,4                 | 0,8       | 0,7             | 1,0               | 0,6       | 0,8      |
|                            | %       | 1983          | 0,2                      | 0,2                | 0,2       | 0,2           | 0,3     | 0,2                 | 0,2       | 0,3             | 0,3               | 0,3       | 0,3      |
| ÖDP                        | Anzahl  | 1987          | 109 152                  | —                  | —         | 7 507         | —       | 16 395              | 8 040     | 10 670          | 24 287            | 39 489    | 2 784    |
|                            | Anzahl  | 1983          | 11 028                   | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | 11 028    | —        |
|                            | %       | 1987          | 0,3                      | —                  | —         | 0,2           | —       | 0,2                 | 0,2       | 0,4             | 0,4               | 0,6       | 0,4      |
|                            | %       | 1983          | 0,0                      | —                  | —         | —             | —       | —                   | —         | —               | —                 | —         | —        |
| Patrioten                  | Anzahl  | 1987          | 22 732                   | 1 125              | 924       | 2 876         | 157     | 3 931               | 2 664     | 2 390           | 2 870             | 5 175     | 620      |
|                            | %       | 1987          | 0,1                      | 0,1                | 0,1       | 0,1           | 0,0     | 0,0                 | 0,1       | 0,1             | 0,1               | 0,1       | 0,1      |
| Ubrige                     | Anzahl  | 1983          | 88 845                   | 3 188              | 4 449     | 8 240         | 2 504   | 30 109              | 9 733     | 5 602           | 12 003            | 9 943     | 3 074    |
|                            | %       | 1983          | 0,2                      | 0,2                | 0,4       | 0,2           | 0,5     | 0,3                 | 0,3       | 0,2             | 0,2               | 0,1       | 0,4      |

# Produzierendes Gewerbe

## Beschäftigte und Umsatz der Betriebe im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen

| Jahr<br>Monat                     | Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe | Darunter ausgewählte Wirtschaftsgruppen |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
|-----------------------------------|------------------------------------|---|--|----------------------------|---|------------|--------------------------|---------|-----------------|---------------------|--------------------|---------------|
|                                   |                                    | Bergbau                                 | Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden | Eisen-schaffende Industrie | NE-Metall-erzeugung und -halb-zeugwerke | Maschinen- | Straßen-fahrzeug-<br>bau | Schiff- | Elektro-technik | Chemische Industrie | Textil-<br>gewerbe | Bekler-dungs- |
| <b>Beschäftigte am Monatsende</b> |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| 1 000                             |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| 1984 D . . .                      | 6 853,7                            | 194,2                                   | 165,1  | 222,0                      | 73,4                                    | 930,3      | 785,4                    | 45,2    | 878,2           | 550,3               | 235,5              | 191,1         |
| 1985 3) D . . .                   | 6 943,1                            | 212,6                                   | 156,5  | 216,6                      | 76,1                                    | 950,2      | 808,9                    | 44,1    | 922,6           | 557,0               | 231,4              | 188,4         |
| 1986 4) D . . .                   | 7 061,9                            | 209,8                                   | 151,1  | 210,4                      | 72,4                                    | 984,4      | 837,6                    | 40,9    | 962,1           | 567,1               | 227,7              | 185,3         |
| 1985 4) Nov. . .                  | 7 030,4                            | 212,7                                   | 157,9  | 216,6                      | 76,7                                    | 972,3      | 821,3                    | 43,7    | 944,4           | 562,8               | 232,2              | 187,7         |
| Dez. . . .                        | 6 985,2                            | 211,3                                   | 152,6  | 214,8                      | 76,4                                    | 969,0      | 818,5                    | 43,2    | 940,7           | 560,5               | 230,7              | 186,0         |
| 1986 Jan. . . .                   | 6 977,4                            | 210,4                                   | 143,4  | 213,5                      | 71,8                                    | 970,2      | 819,1                    | 42,6    | 945,0           | 559,3               | 229,2              | 188,2         |
| Febr. . . .                       | 6 992,2                            | 210,7                                   | 139,9  | 214,2                      | 71,9                                    | 973,2      | 824,8                    | 42,5    | 948,3           | 562,5               | 229,7              | 188,6         |
| März . . . .                      | 7 013,9                            | 210,2                                   | 144,5  | 213,9                      | 72,0                                    | 976,5      | 829,0                    | 42,5    | 952,8           | 564,0               | 229,4              | 188,0         |
| April . . . .                     | 7 016,8                            | 209,8                                   | 150,6  | 212,7                      | 71,9                                    | 976,9      | 828,4                    | 42,2    | 954,4           | 562,5               | 228,5              | 186,5         |
| Mai . . . .                       | 7 021,3                            | 209,5                                   | 153,2  | 211,9                      | 72,1                                    | 976,8      | 831,1                    | 41,6    | 955,1           | 562,6               | 227,7              | 185,1         |
| Juni . . . .                      | 7 043,9                            | 208,7                                   | 154,1  | 210,7                      | 72,4                                    | 980,1      | 837,1                    | 40,8    | 959,3           | 564,6               | 227,2              | 184,1         |
| Juli . . . .                      | 7 096,3                            | 208,6                                   | 155,7  | 210,3                      | 73,5                                    | 986,3      | 849,9                    | 40,2    | 965,7           | 570,5               | 226,1              | 183,5         |
| Aug. . . .                        | 7 121,7                            | 208,9                                   | 156,3  | 210,1                      | 73,4                                    | 991,8      | 846,5                    | 40,2    | 970,7           | 572,4               | 226,1              | 184,3         |
| Sept. . . .                       | 7 149,5                            | 212,3                                   | 156,1  | 210,5                      | 73,1                                    | 998,7      | 847,4                    | 40,3    | 974,5           | 574,2               | 227,8              | 185,5         |
| Okt. . . .                        | 7 129,9                            | 210,4                                   | 155,2  | 207,7                      | 72,6                                    | 997,0      | 846,3                    | 39,9    | 975,7           | 572,0               | 227,4              | 184,7         |
| Nov. . . .                        | 7 113,7                            | 209,6                                   | 154,0  | 206,4                      | 72,4                                    | 995,2      | 847,1                    | 39,3    | 974,6           | 571,4               | 228,0              | 183,4         |
| Dez. . . .                        | 7 065,6                            | 208,1                                   | 150,2  | 202,8                      | 71,8                                    | 990,6      | 844,4                    | 38,9    | 969,6           | 569,2               | 225,6              | 181,7         |
| <b>Umsatz insgesamt 1)</b>        |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| Mill. DM                          |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| 1984 D . . .                      | 116 538,2                          | 2 393,0                                 | 2 544,0  | 3 999,6                    | 2 191,7                                 | 11 626,0   | 13 544,7                 | 686,7   | 11 197,6        | 14 143,3            | 2 906,0            | 1 787,7       |
| 1985 3) D . . .                   | 124 712,8                          | 2 979,1                                 | 2 397,0  | 4 341,9                    | 2 189,1                                 | 13 096,4   | 15 375,6                 | 611,8   | 12 642,4        | 14 845,1            | 3 064,1            | 1 839,0       |
| 1986 4) D . . .                   | 122 354,3                          | 2 768,3                                 | 2 495,8  | 3 861,2                    | 1 842,9                                 | 13 096,9   | 16 187,3                 | 512,7   | 13 208,2        | 14 028,7            | 3 039,0            | 1 905,0       |
| 1985 4) Nov. . .                  | 128 968,5                          | 3 064,9                                 | 2 356,9  | 4 229,7                    | 2 040,3                                 | 13 117,9   | 17 072,5                 | 617,3   | 13 581,7        | 14 318,3            | 3 256,6            | 1 650,9       |
| Dez. . . .                        | 127 003,7                          | 3 490,0                                 | 1 932,3  | 3 621,3                    | 1 622,1                                 | 17 303,7   | 14 588,8                 | 1 786,0 | 15 185,6        | 12 899,2            | 2 642,0            | 1 367,3       |
| 1986 Jan. . . .                   | 119 029,4                          | 3 084,5                                 | 1 505,6  | 4 117,2                    | 2 062,9                                 | 10 761,1   | 15 153,3                 | 319,5   | 11 762,9        | 15 049,0            | 3 262,4            | 2 069,4       |
| Febr. . . .                       | 118 008,1                          | 2 966,7                                 | 1 231,1  | 4 007,6                    | 1 923,7                                 | 11 344,3   | 16 254,0                 | 291,7   | 12 141,7        | 14 209,3            | 3 144,3            | 2 201,7       |
| März . . . .                      | 120 872,3                          | 2 881,2                                 | 1 768,3  | 4 212,5                    | 1 834,3                                 | 12 673,6   | 16 301,2                 | 205,4   | 12 866,1        | 14 164,7            | 3 127,6            | 2 195,7       |
| April . . . .                     | 132 279,3                          | 2 853,4                                 | 2 695,2  | 4 450,2                    | 2 085,5                                 | 13 712,1   | 19 421,2                 | 471,8   | 13 408,0        | 15 256,1            | 3 315,6            | 1 797,4       |
| Mai . . . .                       | 114 975,8                          | 2 527,0                                 | 2 649,0  | 3 888,5                    | 1 770,3                                 | 11 573,3   | 15 290,7                 | 844,1   | 11 699,7        | 13 589,6            | 2 713,7            | 1 189,9       |
| Juni . . . .                      | 125 025,7                          | 2 375,6                                 | 2 925,6  | 4 076,2                    | 1 933,1                                 | 13 963,4   | 16 775,2                 | 617,2   | 13 541,4        | 14 207,5            | 2 977,4            | 1 351,0       |
| Juli . . . .                      | 121 608,2                          | 2 415,9                                 | 3 116,7  | 3 734,8                    | 1 877,9                                 | 13 623,7   | 15 072,5                 | 629,8   | 12 842,7        | 13 961,2            | 3 071,6            | 2 084,3       |
| Aug. . . .                        | 104 803,1                          | 2 212,8                                 | 2 758,8  | 3 342,4                    | 1 639,0                                 | 11 075,1   | 11 773,0                 | 297,1   | 11 144,3        | 12 453,1            | 2 316,1            | 2 182,5       |
| Sept. . . .                       | 129 463,2                          | 2 434,9                                 | 3 148,9  | 3 981,9                    | 1 881,5                                 | 13 897,5   | 16 582,2                 | 597,3   | 15 234,5        | 14 313,2            | 3 362,0            | 2 673,4       |
| Okt. . . .                        | 132 689,3                          | 2 604,2                                 | 3 287,9  | 3 943,5                    | 2 004,6                                 | 13 703,8   | 17 377,4                 | 643,2   | 14 369,7        | 15 142,5            | 3 561,7            | 2 161,0       |
| Nov. . . .                        | 123 913,2                          | 2 667,2                                 | 2 725,0  | 3 479,0                    | 1 688,1                                 | 13 193,3   | 17 605,2                 | 624,6   | 14 217,6        | 13 560,2            | 3 034,8            | 1 560,5       |
| Dez. . . .                        | 125 584,4                          | 4 196,3                                 | 2 137,2  | 3 100,7                    | 1 434,2                                 | 17 641,6   | 16 642,0                 | 610,5   | 15 269,3        | 12 437,6            | 2 581,1            | 1 392,7       |
| <b>darunter Auslandsumsatz 2)</b> |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| Mill. DM                          |                                    |   |  |                            |   |            |                          |         |                 |                     |                    |               |
| 1984 D . . . .                    | 33 543,7                           | 358,8                                   | 257,8  | 1 567,0                    | 655,9                                   | 5 329,7    | 6 575,7                  | 347,0   | 3 541,2         | 5 960,6             | 727,8              | 299,0         |
| 1985 3) D . . . .                 | 37 032,2                           | 377,8                                   | 271,1  | 1 692,8                    | 665,7                                   | 5 759,2    | 7 655,9                  | 306,8   | 4 082,0         | 6 391,0             | 813,7              | 332,6         |
| 1986 4) D . . . .                 | 36 354,8                           | 315,5                                   | 273,6  | 1 374,9                    | 561,7                                   | 5 971,2    | 7 781,5                  | 237,7   | 4 109,5         | 5 910,8             | 813,7              | 358,3         |
| 1985 4) Nov. . .                  | 38 413,0                           | 315,7                                   | 280,2  | 1 597,9                    | 637,8                                   | 6 042,9    | 8 510,8                  | 405,2   | 4 262,0         | 5 992,2             | 818,6              | 217,4         |
| Dez. . . .                        | 40 201,2                           | 377,0                                   | 240,9  | 1 508,2                    | 520,1                                   | 8 847,5    | 7 489,7                  | 1 319,9 | 4 427,1         | 5 626,6             | 708,0              | 210,0         |
| 1986 Jan. . . .                   | 35 290,0                           | 326,6                                   | 260,0  | 1 437,4                    | 616,0                                   | 4 773,8    | 7 762,7                  | 121,1   | 3 650,5         | 6 597,2             | 863,7              | 426,0         |
| Febr. . . .                       | 35 846,0                           | 332,7                                   | 252,5  | 1 385,5                    | 586,9                                   | 5 110,5    | 8 166,0                  | 90,3    | 4 009,7         | 6 149,4             | 868,2              | 467,0         |
| März . . . .                      | 36 750,8                           | 316,8                                   | 256,0  | 1 475,4                    | 568,0                                   | 5 947,0    | 7 914,3                  | 68,9    | 4 304,5         | 6 153,5             | 862,6              | 455,2         |
| April . . . .                     | 40 278,2                           | 342,4                                   | 300,4  | 1 536,8                    | 629,5                                   | 6 305,6    | 9 363,4                  | 140,8   | 4 290,2         | 6 793,2             | 905,3              | 280,6         |
| Mai . . . .                       | 33 706,2                           | 345,1                                   | 276,4  | 1 325,0                    | 540,1                                   | 5 198,2    | 7 314,9                  | 263,0   | 3 611,0         | 5 809,7             | 741,1              | 154,8         |
| Juni . . . .                      | 38 040,1                           | 279,2                                   | 309,5  | 1 438,7                    | 581,1                                   | 6 287,9    | 7 986,9                  | 392,6   | 4 378,7         | 6 025,3             | 830,3              | 232,8         |
| Juli . . . .                      | 35 706,7                           | 255,8                                   | 276,8  | 1 319,4                    | 600,2                                   | 6 176,6    | 7 100,3                  | 380,5   | 4 073,6         | 5 795,5             | 865,1              | 463,6         |
| Aug. . . .                        | 29 177,9                           | 230,3                                   | 253,6  | 1 188,6                    | 494,0                                   | 4 844,7    | 5 320,7                  | 144,1   | 3 411,6         | 5 079,7             | 632,8              | 496,8         |
| Sept. . . .                       | 38 121,7                           | 286,9                                   | 283,4  | 1 448,2                    | 569,6                                   | 6 237,1    | 7 679,4                  | 312,2   | 4 696,2         | 5 870,6             | 861,9              | 541,0         |
| Okt. . . .                        | 38 333,1                           | 265,5                                   | 301,0  | 1 432,9                    | 590,8                                   | 5 917,6    | 8 346,9                  | 432,4   | 4 231,7         | 5 969,9             | 889,2              | 374,9         |
| Nov. . . .                        | 37 044,1                           | 256,9                                   | 273,1  | 1 279,2                    | 513,3                                   | 6 049,7    | 8 598,4                  | 379,8   | 4 185,1         | 5 385,1             | 755,3              | 208,8         |
| Dez. . . .                        | 37 963,1                           | 547,9                                   | 240,2  | 1 232,2                    | 450,4                                   | 8 806,1    | 7 824,4                  | 126,2   | 4 471,0         | 5 300,0             | 688,5              | 198,3         |

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 4 1 1

Darstellung nach der „Systematik der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr einschl. Handwerk, ohne Baugewerbe sowie ohne Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung – Kombinierte Betriebe werden derjenigen Wirtschaftsgruppe zugerechnet, in der der Schwerpunkt des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt – Im Hinblick auf die einzelnen Stufen der Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe siehe Heppert, E. „Umstellung des kurzfristigen Berichtssystems im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe“ in Wirtschaft und Statistik 6/1979, S. 394 ff

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer – 2) Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren – 3) Endgültige Ergebnisse – 4) Vorläufiges Ergebnis

# Index des Auftragseingangs<sup>1)</sup> für das Verarbeitende Gewerbe

1980 = 100

| Jahr<br>Monat | Verarbeitendes<br>Gewerbe <sup>2)</sup> | Grundstoff- und Produktionsgutergewerbe |  |   |                             |   |   |                        |                      |   |                             |
|---------------|---|---|--|---|-----------------------------|---|---|------------------------|----------------------|---|-----------------------------|
|               |   | zu-<br>sammen                           | Gewinnung<br>und Ver-<br>arbeitung<br>von Steinen<br>und Erden | Hochofen-,<br>Stahl- und<br>Warmwz-<br>(oh. H.v.<br>Stahlrohren)<br>werke | NE-<br>Metall-<br>halbzeug- | Eisen-,<br>Stahl-<br>und<br>Temper-<br>gießerei | Ziehereien<br>und<br>Kaltwalz-<br>werke | Chemische<br>Industrie | Holzbear-<br>beitung | Zellstoff-,<br>Holzschliff-,<br>Papier-<br>und<br>Pappe-<br>erzeugung | Gummi-<br>ver-<br>arbeitung |
| 1983          | 107,9                                   | 109,2                                   | 100,7  | 90,8  | 106,9                       | 96,1  | 100,5                                   | 119,3                  | 90,1                 | 126,3   | 109,8                       |
| 1984          | 118,2                                   | 120,8                                   | 103,0  | 103,2   | 115,4                       | 101,6   | 109,9                                   | 132,5                  | 92,7                 | 149,7   | 113,6                       |
| 1985          | 127,8                                   | 125,7                                   | 96,2   | 109,1   | 121,0                       | 113,9   | 111,0                                   | 139,7                  | 90,1                 | 148,2   | 126,5                       |
| 1986          | 127,2                                   | 118,9                                   | 97,9   | 98,0  | 113,9                       | 109,8   | 105,6                                   | 131,4                  | 92,0                 | 149,6   | 130,8                       |
| 1985          | Nov.                                    | 129,8                                   | 121,0  | 86,8  | 103,3                       | 115,1   | 111,9                                   | 134,4                  | 93,9                 | 147,4   | 139,7                       |
|               | Dez.                                    | 122,1                                   | 110,3  | 71,5  | 99,8                        | 102,4   | 97,5                                    | 124,9                  | 76,6                 | 129,8   | 107,3                       |
| 1986          | Jan.                                    | 131,2                                   | 128,2  | 59,6  | 117,0                       | 138,3   | 124,4                                   | 111,2                  | 146,1                | 85,7  | 164,6                       |
|               | Febr.                                   | 130,3                                   | 118,7  | 53,4  | 106,1                       | 116,6   | 117,0                                   | 115,2                  | 133,3                | 82,3  | 147,8                       |
|               | März                                    | 131,5                                   | 119,9  | 74,2  | 106,6                       | 118,6   | 116,9                                   | 108,5                  | 131,8                | 86,8  | 148,1                       |
|               | April                                   | 139,1                                   | 131,9  | 107,6   | 112,2                       | 128,2   | 120,2                                   | 143,7                  | 101,7                | 174,6   | 141,9                       |
|               | Mai                                     | 119,6                                   | 114,8  | 107,2   | 92,8                        | 110,1   | 103,5                                   | 102,2                  | 126,4                | 89,8  | 139,5                       |
|               | Juni                                    | 128,2                                   | 121,8  | 115,7   | 101,9                       | 114,3   | 113,1                                   | 110,1                  | 133,1                | 95,8  | 152,6                       |
|               | Juli                                    | 127,0                                   | 123,4  | 123,6   | 96,8                        | 115,1   | 108,8                                   | 110,8                  | 135,0                | 94,4  | 148,4                       |
|               | Aug.                                    | 108,3                                   | 106,1  | 112,1   | 85,3                        | 91,4  | 92,6                                    | 88,7                   | 116,4                | 80,9  | 124,1                       |
|               | Sept.                                   | 130,6                                   | 119,5  | 122,9   | 90,9                        | 102,2   | 112,7                                   | 103,3                  | 132,4                | 102,7   | 146,9                       |
|               | Okt.                                    | 136,7                                   | 125,9  | 123,0   | 93,9                        | 117,6   | 111,3                                   | 110,6                  | 137,8                | 108,1   | 160,6                       |
|               | Nov.                                    | 122,1                                   | 110,7  | 98,2  | 85,8                        | 110,0   | 95,4                                    | 97,3                   | 121,5                | 94,9  | 148,1                       |
|               | Dez.                                    | 122,3                                   | 105,7  | 77,6  | 86,6                        | 104,2   | 91,3                                    | 89,7                   | 119,4                | 81,0  | 139,5                       |

| Jahr<br>Monat | zu-<br>sammen | Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                            |  |                   |                       |  |           |                     |                             |   |  |
|---------------|---------------|---|--|-------------------|-----------------------|--|-----------|---------------------|-----------------------------|---|--|
|               |               | Stahlver-<br>formung,<br>Ober-<br>flächen-<br>veredlung,<br>Härtung | Stahl- und<br>Leicht-<br>metall-,<br>Schienen-<br>fahrzeug | Maschinen-<br>bau | Straßen-<br>fahrzeug- | Her-<br>stellung<br>von Kraft-<br>wagen<br>und<br>-motoren | Schiffbau | Elektro-<br>technik | Fein-<br>mechanik,<br>Optik | Her-<br>stellung<br>von Eisen-,<br>Blech- und<br>Metall-<br>waren | Herst<br>von Büro-<br>maschinen,<br>ADV-Geräten<br>und -Ein-<br>richtungen |
| 1983          | 108,2         | 100,3   | 98,0   | 101,4             | 129,5                 | 132,9  | 90,9      | 104,1               | 100,7                       | 105,5   | 129,3  |
| 1984          | 119,3         | 108,7   | 99,2   | 113,3             | 138,8                 | 142,6  | 108,6     | 116,5               | 111,6                       | 113,8   | 156,5  |
| 1985          | 133,6         | 120,6   | 102,3  | 128,4             | 161,9                 | 167,0  | 149,6     | 126,9               | 122,0                       | 118,5   | 185,5  |
| 1986          | 135,2         | 125,6   | 109,8  | 128,3             | 167,9                 | 173,2  | 93,4      | 129,4               | 125,9                       | 123,6   | 167,0  |
| 1985          | Nov.          | 138,9   | 125,8  | 120,0             | 128,1                 | 173,7  | 179,6     | 86,3                | 131,8                       | 134,2   | 213,2  |
|               | Dez.          | 138,5   | 106,7  | 97,5              | 134,3                 | 153,0  | 158,2     | 262,0               | 140,3                       | 119,5   | 237,6  |
| 1986          | Jan.          | 138,0   | 139,6  | 94,5              | 133,2                 | 182,6  | 189,2     | 43,1                | 128,3                       | 128,4   | 152,5  |
|               | Febr.         | 140,8   | 133,5  | 89,5              | 132,1                 | 189,1  | 196,3     | 50,3                | 134,7                       | 133,8   | 121,2  |
|               | März          | 139,6   | 127,7  | 109,2             | 136,2                 | 169,9  | 175,2     | 45,6                | 134,0                       | 135,4   | 204,7  |
|               | April         | 145,9   | 137,2  | 110,2             | 138,2                 | 182,5  | 188,3     | 197,8               | 136,5                       | 133,5   | 134,1  |
|               | Mai           | 127,0   | 119,7  | 95,4              | 128,7                 | 152,2  | 156,4     | 51,8                | 120,1                       | 123,4   | 144,2  |
|               | Juni          | 138,3   | 128,4  | 97,6              | 135,1                 | 181,1  | 187,4     | 32,1                | 128,3                       | 123,2   | 128,4  |
|               | Juli          | 135,8   | 130,4  | 133,7             | 134,0                 | 164,2  | 168,6     | 55,0                | 126,6                       | 122,5   | 127,8  |
|               | Aug.          | 111,7   | 107,5  | 113,0             | 106,8                 | 132,5  | 136,4     | 30,5                | 106,9                       | 104,1   | 131,0  |
|               | Sept.         | 134,2   | 123,7  | 151,2             | 118,1                 | 157,4  | 162,2     | 146,6               | 129,9                       | 120,4   | 130,5  |
|               | Okt.          | 140,6   | 129,7  | 113,7             | 123,5                 | 180,7  | 185,9     | 135,5               | 136,6                       | 128,1   | 138,5  |
|               | Nov.          | 130,6   | 119,0  | 89,3              | 123,4                 | 157,9  | 162,6     | 190,3               | 124,3                       | 130,7   | 122,8  |
|               | Dez.          | 139,6   | 111,2  | 119,8             | 130,1                 | 164,8  | 169,4     | 142,1               | 146,4                       | 127,8   | 106,6  |

| Jahr<br>Monat | zu-<br>sammen | Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe |   |  |  |                                |   |                     |                                    |                    |                         |
|---------------|---------------|--|---|--|--|--------------------------------|---|---------------------|------------------------------------|--------------------|-------------------------|
|               |               | Fein-<br>keramik                       | Her-<br>stellung<br>und Ver-<br>arbeitung<br>von Glas | Her-<br>stellung<br>von Holz-<br>und<br>Polster-<br>möbeln | Papier-<br>und<br>Pappever-<br>arbeitung | Druckerei,<br>Vervielfältigung | Her-<br>stellung<br>von<br>Kunststoff-<br>waren | Leder-<br>erzeugung | Her-<br>stellung<br>von<br>Schuhen | Textil-<br>gewerbe | Beklei-<br>dungsgewerbe |
| 1983          | 105,0         | 98,6                                   | 105,9   | 93,0   | 112,7                                    | 103,6                          | 113,7   | 138,5               | 104,3                              | 103,4              | 103,4                   |
| 1984          | 111,4         | 106,9                                  | 109,1   | 95,1   | 119,5                                    | 112,0                          | 125,7   | 155,2               | 98,0                               | 107,3              | 112,0                   |
| 1985          | 115,0         | 106,0                                  | 114,4   | 91,3   | 128,4                                    | 117,5                          | 130,8   | 156,7               | 103,4                              | 112,6              | 112,1                   |
| 1986          | 118,6         | 108,8                                  | 119,2   | 96,5   | 132,4                                    | 123,9                          | 138,4   | 153,3               | 102,5                              | 109,7              | 115,6                   |
| 1985          | Nov.          | 118,3                                  | 106,2   | 118,8  | 98,8                                     | 128,7                          | 124,3   | 133,4               | 189,4                              | 111,8              | 123,5                   |
|               | Dez.          | 95,7                                   | 78,4  | 113,3  | 77,5                                     | 110,9                          | 119,8   | 112,1               | 140,2                              | 50,1               | 91,5                    |
| 1986          | Jan.          | 117,3                                  | 120,9   | 131,0  | 103,1                                    | 141,4                          | 120,5   | 138,7               | 178,3                              | 68,8               | 110,5                   |
|               | Febr.         | 119,8                                  | 109,8   | 113,5  | 97,7                                     | 130,2                          | 114,7   | 133,4               | 167,1                              | 83,3               | 115,2                   |
|               | März          | 127,7                                  | 122,7   | 123,9  | 93,6                                     | 128,1                          | 119,2   | 132,0               | 143,8                              | 109,1              | 123,9                   |
|               | April         | 132,0                                  | 120,5   | 123,0  | 104,2                                    | 143,7                          | 126,9   | 150,9               | 167,4                              | 189,2              | 128,4                   |
|               | Mai           | 106,9                                  | 95,1  | 107,9  | 88,4                                     | 123,5                          | 120,2   | 132,4               | 158,2                              | 129,3              | 95,9                    |
|               | Juni          | 110,3                                  | 101,3   | 114,8  | 96,1                                     | 136,8                          | 122,1   | 145,4               | 161,6                              | 59,3               | 98,7                    |
|               | Juli          | 108,5                                  | 105,7   | 118,1  | 88,0                                     | 136,6                          | 121,5   | 143,5               | 130,6                              | 40,9               | 92,9                    |
|               | Aug.          | 102,3                                  | 95,4  | 103,7  | 82,0                                     | 117,3                          | 113,3   | 123,5               | 97,6                               | 57,8               | 81,3                    |
|               | Sept.         | 138,0                                  | 117,3   | 119,1  | 103,7                                    | 136,5                          | 125,3   | 145,1               | 166,3                              | 139,0              | 134,3                   |
|               | Okt.          | 142,6                                  | 135,5   | 134,1  | 112,7                                    | 143,8                          | 140,7   | 157,5               | 165,5                              | 186,9              | 137,0                   |
|               | Nov.          | 116,3                                  | 101,7   | 119,1  | 102,6                                    | 130,4                          | 131,8   | 135,9               | 148,3                              | 109,9              | 110,0                   |
|               | Dez.          | 101,2                                  | 79,6  | 122,3  | 85,3                                     | 120,0                          | 130,2   | 122,4               | 155,4                              | 56,0               | 88,8                    |

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2.2

Darstellung nach „Systematik der Wirtschaftszweige“, Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr – 1) Auftragseingang in jeweiligen Preisen (Wertindizes) – 2) Ausgewählte Wirtschaftszweige (ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe)

# Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Fachliche Unternehmensteile

1980 = 100

| Jahr<br>Monat            | Produzierendes Gewerbe |                                | Elektrizitäts- und Gasversorgung |                                   |                    | Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe |         |                        |   |  |  |   | Bauhaupt-<br>gewerbe <sup>1)</sup> |
|--------------------------|------------------------|--------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|--------------------|------------------------------------|---------|------------------------|---|--|--|---|------------------------------------|
|                          | ins-<br>gesamt         | ohne Bau-<br>haupt-<br>gewerbe | zu-<br>sammen                    | Elektri-<br>zitäts-<br>versorgung | Gas-<br>versorgung | zu-<br>sammen                      | Bergbau | Verarbeitendes Gewerbe |   |  |  |   |                                    |
|                          |                        |                                |                                  |                                   |                    |                                    |         | zu-<br>sammen          | Grund-<br>stoff-<br>und<br>Produk-<br>tions-<br>güter-<br>gewerbe | Investi-<br>tions-<br><br>guter<br>produzierendes<br>Gewerbe | Ver-<br>brauchs-<br><br>guter<br>produzierendes<br>Gewerbe | Nah-<br>rungs-<br>und<br>Genuß-<br>mittel-<br>gewerbe |                                    |
| <b>kalendermonatlich</b> |                        |                                |                                  |                                   |                    |                                    |         |                        |   |  |  |   |                                    |
| 1984                     | 98,7                   | 99,6                           | 105,5                            | 110,0                             | 87,3               | 99,3                               | 90,0    | 99,6                   | 97,9  | 102,3  | 94,1   | 101,1   | 89,5                               |
| 1985                     | 102,6                  | 104,5                          | 110,1                            | 114,6                             | 92,1               | 104,1                              | 90,8    | 104,6                  | 98,7  | 112,1  | 94,5   | 103,6   | 83,7                               |
| 1986                     | 104,8                  | 106,6                          | 109,0                            | 113,6                             | 90,6               | 106,5                              | 86,2    | 107,2                  | 97,9  | 117,2  | 96,6   | 105,1   | 86,4                               |
| 1985 Dez.                | 98,5                   | 101,5                          | 123,0                            | 125,4                             | 113,4              | 100,2                              | 86,5    | 100,7                  | 85,2  | 116,8  | 84,5   | 97,5  | 68,1                               |
| 1986 Jan.                | 98,1                   | 103,0                          | 131,9                            | 133,8                             | 124,2              | 101,2                              | 100,4   | 101,2                  | 96,3  | 105,7  | 95,4   | 103,8   | 50,1                               |
| Febr.                    | 97,1                   | 103,2                          | 127,1                            | 128,5                             | 121,3              | 101,7                              | 91,5    | 102,1                  | 93,5  | 111,8  | 93,8   | 95,9  | 36,0                               |
| März                     | 101,1                  | 105,1                          | 122,3                            | 125,6                             | 109,0              | 104,1                              | 91,7    | 104,5                  | 97,2  | 114,6  | 95,9   | 93,6  | 61,5                               |
| April                    | 113,9                  | 115,3                          | 111,6                            | 116,4                             | 92,5               | 115,6                              | 91,3    | 116,5                  | 105,9   | 129,5  | 104,6  | 106,6   | 99,8                               |
| Mai                      | 98,5                   | 99,4                           | 91,0                             | 97,7                              | 64,1               | 99,9                               | 79,6    | 100,7                  | 96,6  | 109,1  | 86,9   | 96,3  | 89,9                               |
| Juni                     | 107,0                  | 107,6                          | 92,6                             | 98,9                              | 67,4               | 108,5                              | 80,8    | 109,6                  | 101,4   | 121,3  | 95,5   | 102,4   | 100,7                              |
| Juli                     | 105,6                  | 105,4                          | 92,0                             | 99,2                              | 63,3               | 106,2                              | 84,6    | 107,1                  | 100,4   | 114,4  | 97,0   | 108,4   | 107,1                              |
| Aug.                     | 91,2                   | 91,2                           | 87,0                             | 93,3                              | 61,7               | 91,5                               | 80,1    | 91,9                   | 91,3  | 94,1   | 80,9   | 101,4   | 91,1                               |
| Sept.                    | 112,2                  | 112,4                          | 100,0                            | 105,5                             | 78,1               | 113,2                              | 79,2    | 114,5                  | 101,7   | 125,8  | 108,0  | 109,3   | 110,4                              |
| Okt.                     | 119,9                  | 120,2                          | 111,2                            | 116,9                             | 88,3               | 120,7                              | 89,4    | 121,9                  | 106,8   | 132,9  | 113,7  | 127,3   | 117,1                              |
| Nov.                     | 109,9                  | 111,0                          | 117,3                            | 121,0                             | 102,8              | 110,7                              | 84,5    | 111,6                  | 97,2  | 124,1  | 99,6   | 115,0   | 98,5                               |
| Dez.                     | 102,5                  | 105,3                          | 124,0                            | 126,4                             | 114,5              | 104,1                              | 81,4    | 105,0                  | 85,9  | 123,4  | 88,4   | 101,4   | 74,8                               |

**von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt**

|           |       |       |       |       |       |       |      |       |       |       |       |       |       |
|-----------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984      | 98,6  | 99,6  | 105,5 | 110,0 | 87,3  | 99,2  | 90,1 | 99,5  | 97,8  | 102,2 | 94,0  | 101,1 | 89,2  |
| 1985      | 103,0 | 105,0 | 110,5 | 115,1 | 92,3  | 104,6 | 91,1 | 105,1 | 99,1  | 112,7 | 95,1  | 104,0 | 83,7  |
| 1986      | 105,3 | 107,2 | 109,5 | 114,2 | 91,1  | 107,0 | 86,6 | 107,8 | 98,3  | 117,9 | 97,3  | 105,5 | 86,5  |
| 1985 Dez. | 100,5 | 103,7 | 124,5 | 127,6 | 112,1 | 102,5 | 89,1 | 103,0 | 86,4  | 119,5 | 87,9  | 98,7  | 67,9  |
| 1986 Jan. | 95,5  | 100,3 | 130,0 | 132,0 | 122,0 | 98,5  | 98,5 | 98,5  | 94,2  | 102,8 | 92,6  | 100,7 | 47,3  |
| Febr.     | 104,2 | 110,9 | 138,0 | 139,2 | 133,1 | 109,2 | 98,6 | 109,6 | 100,6 | 119,9 | 100,2 | 103,4 | 37,2  |
| März      | 102,7 | 106,5 | 120,2 | 123,7 | 106,1 | 105,6 | 91,8 | 106,1 | 98,3  | 116,1 | 98,4  | 95,4  | 65,2  |
| April     | 113,0 | 114,3 | 111,1 | 115,8 | 92,5  | 114,5 | 89,6 | 115,4 | 105,3 | 128,2 | 103,0 | 106,0 | 100,1 |
| Mai       | 103,9 | 104,5 | 92,1  | 99,6  | 62,1  | 105,3 | 83,2 | 106,1 | 100,2 | 115,8 | 94,2  | 98,5  | 97,1  |
| Juni      | 109,5 | 110,4 | 96,0  | 102,2 | 71,3  | 111,3 | 85,4 | 112,3 | 103,6 | 124,4 | 98,1  | 104,3 | 100,3 |
| Juli      | 100,3 | 100,0 | 87,7  | 94,5  | 60,4  | 100,8 | 79,4 | 101,6 | 96,1  | 108,2 | 91,2  | 103,8 | 103,1 |
| Aug.      | 90,1  | 90,1  | 85,0  | 91,3  | 59,8  | 90,4  | 79,2 | 90,8  | 89,9  | 92,8  | 80,3  | 100,8 | 90,3  |
| Sept.     | 111,8 | 112,2 | 101,4 | 106,8 | 79,8  | 112,9 | 78,6 | 114,2 | 101,4 | 125,6 | 107,0 | 109,5 | 108,2 |
| Okt.      | 114,7 | 115,0 | 107,7 | 113,1 | 86,2  | 115,4 | 86,1 | 116,5 | 102,6 | 126,9 | 108,0 | 121,9 | 112,0 |
| Nov.      | 114,2 | 115,3 | 119,9 | 123,8 | 104,3 | 115,1 | 87,1 | 116,1 | 100,6 | 128,9 | 104,3 | 120,4 | 102,5 |
| Dez.      | 103,4 | 106,3 | 125,3 | 127,8 | 115,3 | 105,2 | 82,1 | 106,0 | 86,4  | 125,0 | 89,9  | 101,1 | 74,5  |

| Jahr<br>Monat            | Bauhaupt-<br>gewerbe <sup>1)</sup> |                                  | Bergbau                           |                                   |  | Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe |   |  |  |  |                            |   |                             |
|--------------------------|------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--|---|---|--|--|--|----------------------------|---|-----------------------------|
|                          | Hoch-<br>bau-<br>lei-<br>stungen   | Tief-<br>bau-<br>lei-<br>stungen | darunter                          |                                   |  | Mineral-<br>olver-<br>arbeitung         | Ge-<br>win-<br>nung<br>und Ver-<br>arbeitung<br>von Stei-<br>nen und<br>Erden | Eisen-<br>schaf-<br>fende<br>Industrie | NE-<br>Metaller-<br>zeugung,<br>NE-Metall-<br>halbzeug-<br>werke | Eisen-<br>Stahl-<br>und<br>Temper-<br>gießerei | NE-<br>Metall-<br>gießerei | Ziehe-<br>reien,<br>Kaltwalz-<br>werke;<br>Mechanik<br>a.n.g. | Che-<br>mische<br>Industrie |
|                          |                                    |                                  | Stein-<br>kohlen-<br>berg-<br>bau | Braun-<br>kohlen-<br>berg-<br>bau | Ge-<br>win-<br>nung<br>von<br>Erdöl,<br>Erdgas |   |   |  |  |  |                            |   |                             |
| <b>kalendermonatlich</b> |                                    |                                  |                                   |                                   |  |   |   |  |  |  |                            |   |                             |
| 1984                     | 88,8                               | 90,3                             | 85,4                              | 96,0                              | 94,6   | 80,7                                    | 86,1  | 89,7                                   | 108,8  | 84,3   | 105,8                      | 89,2  | 108,7                       |
| 1985                     | 77,3                               | 90,9                             | 89,8                              | 92,7                              | 90,3   | 78,9                                    | 78,6  | 93,7                                   | 110,5  | 86,9   | 113,2                      | 88,3  | 110,7                       |
| 1986                     | 77,9                               | 96,1                             | 88,2                              | 86,1                              | 83,0   | 77,5                                    | 80,6  | 86,3                                   | 114,0  | 85,9   | 110,9                      | 91,0  | 109,5                       |
| 1985 Dez.                | 62,6                               | 74,2                             | 84,7                              | 96,1                              | 86,6   | 77,8                                    | 60,5  | 73,7                                   | 97,2   | 70,9   | 95,4                       | 64,4  | 97,6                        |
| 1986 Jan.                | 51,6                               | 48,4                             | 97,4                              | 90,8                              | 112,0  | 74,7                                    | 48,7  | 90,9                                   | 115,7  | 91,5   | 132,3                      | 85,4  | 112,6                       |
| Febr.                    | 36,1                               | 35,9                             | 87,6                              | 92,4                              | 98,4   | 73,5                                    | 42,7  | 90,5                                   | 112,8  | 91,8   | 130,7                      | 90,5  | 108,6                       |
| März                     | 59,7                               | 63,5                             | 87,9                              | 97,1                              | 98,2   | 76,6                                    | 59,8  | 91,2                                   | 114,1  | 90,4   | 126,2                      | 87,4  | 112,3                       |
| April                    | 88,1                               | 113,0                            | 96,4                              | 90,2                              | 81,7   | 73,0                                    | 91,7  | 94,8                                   | 125,6  | 103,2  | 148,0                      | 105,7   | 117,3                       |
| Mai                      | 79,0                               | 102,1                            | 83,4                              | 77,8                              | 71,9   | 83,6                                    | 85,3  | 84,1                                   | 109,7  | 81,3   | 82,9                       | 86,5  | 108,0                       |
| Juni                     | 88,4                               | 114,6                            | 85,6                              | 72,5                              | 72,8   | 76,4                                    | 93,6  | 91,1                                   | 114,3  | 89,2   | 121,3                      | 98,0  | 111,3                       |
| Juli                     | 94,0                               | 121,9                            | 93,3                              | 82,7                              | 76,8   | 82,9                                    | 98,7  | 82,6                                   | 123,2  | 80,0   | 80,5                       | 97,9  | 112,2                       |
| Aug.                     | 79,5                               | 104,2                            | 86,8                              | 76,8                              | 67,7   | 82,6                                    | 87,1  | 79,1                                   | 105,3  | 60,9   | 73,7                       | 78,4  | 101,2                       |
| Sept.                    | 97,5                               | 124,9                            | 84,1                              | 75,9                              | 66,7   | 75,8                                    | 101,9   | 90,1                                   | 118,9  | 95,4   | 115,0                      | 100,4   | 108,1                       |
| Okt.                     | 104,6                              | 131,3                            | 90,5                              | 92,9                              | 91,7   | 72,5                                    | 105,9   | 89,3                                   | 127,0  | 98,3   | 157,9                      | 107,8   | 115,5                       |
| Nov.                     | 88,2                               | 110,2                            | 84,0                              | 94,3                              | 77,8   | 76,4                                    | 86,3  | 84,4                                   | 107,7  | 82,5   | 90,6                       | 90,0  | 108,0                       |
| Dez.                     | 67,8                               | 82,6                             | 81,8                              | 90,2                              | 80,4   | 81,6                                    | 65,0  | 67,0                                   | 93,9   | 65,8   | 72,2                       | 64,2  | 99,3                        |

**von Kalenderregelmäßigkeiten bereinigt**

|           |       |       |      |       |       |      |       |      |       |       |       |       |       |
|-----------|-------|-------|------|-------|-------|------|-------|------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984      | 88,6  | 90,0  | 85,5 | 95,9  | 94,9  | 80,7 | 85,9  | 89,7 | 108,7 | 84,3  | 105,8 | 89,3  | 108,8 |
| 1985      | 77,4  | 90,9  | 90,2 | 93,1  | 90,6  | 79,2 | 78,7  | 93,9 | 111,1 | 87,6  | 114,3 | 88,8  | 111,1 |
| 1986      | 78,0  | 96,1  | 88,8 | 86,6  | 83,3  | 77,7 | 80,8  | 86,7 | 114,7 | 86,7  | 112,1 | 91,6  | 109,9 |
| 1985 Dez. | 62,8  | 73,7  | 89,2 | 100,6 | 84,8  | 76,1 | 61,1  | 73,6 | 102,5 | 75,2  | 102,5 | 67,5  | 98,4  |
| 1986 Jan. | 49,0  | 45,3  | 94,7 | 90,5  | 111,0 | 74,1 | 46,6  | 89,4 | 111,9 | 89,0  | 130,1 | 83,2  | 110,1 |
| Febr.     | 37,2  | 37,2  | 93,0 | 98,7  | 109,2 | 80,5 | 45,0  | 98,4 | 120,4 | 98,0  | 138,8 | 96,6  | 116,8 |
| März      | 63,5  | 67,1  | 91,4 | 97,2  | 91,5  | 74,7 | 62,6  | 90,5 | 118,0 | 92,4  | 128,1 | 91,2  | 113,8 |
| April     | 88,1  | 113,7 | 93,8 | 87,3  | 82,7  | 73,2 | 91,8  | 94,8 | 123,5 | 100,9 | 145,6 | 103,7 | 117,0 |
| Mai       | 86,5  | 109,0 | 91,4 | 81,9  | 66,7  | 83,4 | 90,4  | 85,3 | 116,4 | 91,0  | 97,6  | 91,2  | 110,1 |
| Juni      | 88,0  | 114,1 | 90,6 | 78,5  | 76,1  | 77,0 | 93,5  | 93,5 | 118,2 | 93,1  | 124,3 | 101,7 | 113,9 |
| Juli      | 90,3  | 117,5 | 86,7 | 77,0  | 74,4  | 80,5 | 95,3  | 79,3 | 116,0 | 73,3  | 73,4  | 92,2  | 107,9 |
| Aug.      | 79,1  | 103,0 | 84,7 | 75,8  | 69,1  | 81,0 | 86,0  | 77,7 | 104,3 | 60,7  | 72,0  | 78,0  | 99,7  |
| Sept.     | 95,1  | 123,0 | 81,7 | 74,7  | 70,7  | 77,7 | 101,3 | 90,8 | 118,3 | 93,8  | 113,8 | 98,7  | 107,6 |
| Okt.      | 100,1 | 125,5 | 85,3 | 90,3  | 91,2  | 70,5 | 101,6 | 86,1 | 120,1 | 93,2  | 151,4 | 102,6 | 111,1 |
| Nov.      | 92,1  | 114,2 | 87,3 | 97,4  | 78,9  | 78,4 | 89,7  | 86,8 | 113,5 | 86,4  | 94,3  | 94,5  | 111,6 |
| Dez.      | 67,0  | 83,0  | 85,1 | 89,8  | 77,5  | 81,0 | 65,3  | 67,6 | 96,0  | 68,5  | 76,1  | 65,3  | 99,3  |

Siehe auch Fachserie 4, Reihe 2 1

Darstellung nach der Systematik der Wirtschaftszweige Ausgabe 1979, Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO) – Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr

1) Vormonatsvergleich eingeschränkt, da Ergebnisse ab Oktober bereits aufgrund der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe 1986 berechnet sind. Der hieraus resultierende statistische Effekt beläuft sich auf etwa + 3,9 % beim Hochbau und + 1,0 % beim Tiefbau

Index der Nettoproduktion für das Produzierende Gewerbe – Fachliche Unternehmensteile

1980 = 100

| Jahr<br>Monat                                   | Grundstoff- und<br>Produktionsgütergewerbe   |                       |   |  | Investitionsgüter produzierendes Gewerbe                                     |  |                          |   |                                    |   |   |   |   | Ver-<br>brauchs-<br>güter<br>produ-<br>zierendes<br>des<br>Gewerbe |
|---|--|-----------------------|---|--|--|--|--------------------------|---|------------------------------------|---|---|---|---|--|
|   | Her-<br>stellung<br>und<br>Ver-<br>edlung<br>von<br>Flach-<br>glas                 | Holzbe-<br>arbeitung  | Zell-<br>stoff-,<br>Holz-<br>schliff-,<br>Papier-<br>und<br>Pappeer-<br>zeugung | Gummi-<br>ver-<br>arbeitung                | Stahl-<br>ver-<br>formung;<br>Ober-<br>flachen<br>vered-<br>lung,<br>Härtung | Stahl-<br>und<br>Leicht-<br>metall-<br>bau,<br>Schie-<br>nen-<br>fahr-<br>zeug-<br>bau | Ma-<br>schinen-<br>bau   | Straßen-<br>fahr-<br>zeug-<br>bau,<br>Repara-<br>tur von<br>Kraft-<br>fahr-<br>zeugen<br>usw. | Schiff-<br>bau                     | Elektro-<br>technik,<br>Repara-<br>tur von<br>elek-<br>trischen<br>Geräten<br>für den<br>Haushalt | Fein-<br>mecha-<br>nik,<br>Optik,<br>Her-<br>stellung<br>von<br>Uhren | Her-<br>stellung<br>von<br>Eisen-,<br>Blech-<br>und<br>Metall-<br>waren | Herstel-<br>lung von<br>Büroma-<br>schinen,<br>Datenver-<br>arbei-<br>tungs-<br>geräten<br>und<br>-einrich-<br>tungen |  |
| <b>kalendermonatlich</b>                        |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   |   |   |  |
| 1984  | 89,9   | 92,7                  | 119,6   | 104,4                                      | 91,1   | 84,0   | 93,0                     | 107,3   | 83,1                               | 105,8   | 91,0  | 97,1  | 172,0   | 91,5   |
| 1985  | 95,7   | 89,5                  | 120,1   | 111,3                                      | 97,0   | 81,6   | 99,1                     | 119,0   | 86,7                               | 118,0   | 99,3  | 101,7   | 213,5   | 91,0   |
| 1986  | 103,4  | 90,5                  | 123,6   | 113,4                                      | 100,8  | 82,2   | 104,2                    | 125,0   | 75,3                               | 123,8   | 103,6   | 106,1   | 221,1   | 89,2   |
| 1985 Dez.                                       | 88,6   | 73,9                  | 98,9  | 93,7                                       | 76,5   | 112,5  | 123,3                    | 103,6   | 70,4                               | 116,4   | 100,2   | 89,3  | 256,5   | 72,2   |
| 1986 Jan.                                       | 100,1  | 85,8                  | 123,5   | 115,2                                      | 103,2  | 65,8   | 85,6                     | 128,1   | 79,5                               | 110,7   | 95,7  | 103,1   | 163,5   | 86,8   |
| Febr.   | 88,8   | 81,6                  | 119,3   | 116,7                                      | 101,9  | 64,4   | 92,7                     | 128,0   | 80,4                               | 118,6   | 103,4   | 102,6   | 210,6   | 89,2   |
| März  | 90,3   | 85,1                  | 118,5   | 117,1                                      | 102,3  | 69,4   | 101,2                    | 122,0   | 79,5                               | 121,4   | 105,6   | 102,8   | 225,0   | 90,2   |
| April   | 115,0  | 102,0                 | 127,7   | 128,1                                      | 115,9  | 81,4   | 112,3                    | 145,6   | 90,0                               | 132,9   | 113,8   | 118,9   | 248,9   | 100,6  |
| May   | 88,7   | 87,3                  | 118,3   | 106,2                                      | 93,1   | 74,1   | 97,1                     | 119,9   | 75,8                               | 113,6   | 97,3  | 97,7  | 197,5   | 89,0   |
| Juni  | 115,0  | 96,4                  | 129,3   | 113,8                                      | 102,3  | 85,3   | 109,5                    | 130,0   | 90,1                               | 124,8   | 106,4   | 110,3   | 231,1   | 87,4   |
| Juli  | 103,9  | 92,7                  | 126,7   | 98,5                                       | 100,7  | 80,1   | 107,1                    | 115,9   | 64,1                               | 120,3   | 99,1  | 108,7   | 207,9   | 86,4   |
| Aug.  | 87,1   | 75,9                  | 120,8   | 93,2                                       | 85,2   | 72,8   | 86,8                     | 91,4  | 62,5                               | 102,6   | 81,8  | 86,5  | 171,7   | 79,4   |
| Sept.   | 117,1  | 100,4                 | 127,6   | 124,6                                      | 104,3  | 85,6   | 110,0                    | 129,3   | 72,3                               | 136,0   | 111,3   | 116,4   | 260,1   | 93,6   |
| Okt.  | 134,5  | 106,6                 | 133,9   | 131,6                                      | 128,4  | 96,0   | 112,6                    | 138,9   | 77,9                               | 144,9   | 116,0   | 124,1   | 258,3   | 99,5   |
| Nov.  | 112,3  | 93,7                  | 130,9   | 113,8                                      | 95,6   | 90,2   | 106,1                    | 134,4   | 69,4                               | 133,8   | 108,3   | 107,9   | 252,8   | 90,2   |
| Dez.  | 87,6   | 78,0                  | 106,6   | 101,8                                      | 76,5   | 120,9  | 129,2                    | 117,0   | 61,6                               | 126,4   | 104,4   | 94,1  | 225,6   | 78,6   |
| <b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b> |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   |   |   |  |
| 1984  | 89,9   | 92,7                  | 119,2   | 104,3                                      | 90,9   | 83,9   | 92,9                     | 107,1   | 83,0                               | 105,7   | 90,9  | 97,1  | 172,2   | 91,5   |
| 1985  | 96,2   | 89,9                  | 120,6   | 112,0                                      | 97,7   | 81,7   | 99,5                     | 119,6   | 87,3                               | 118,6   | 99,8  | 102,3   | 214,1   | 91,4   |
| 1986  | 104,0  | 91,1                  | 124,3   | 114,1                                      | 101,6  | 82,4   | 104,7                    | 126,1   | 75,8                               | 124,5   | 104,2   | 106,8   | 221,7   | 89,7   |
| 1985 Dez.                                       | 92,6   | 76,5                  | 103,5   | 98,5                                       | 82,7   | 112,1  | 124,6                    | 107,5   | 72,8                               | 120,7   | 102,4   | 94,3  | 249,9   | 74,9   |
| 1986 Jan.                                       | 99,0   | 83,1                  | 120,8   | 112,1                                      | 100,1  | 64,6   | 82,7                     | 124,8   | 78,1                               | 107,7   | 93,3  | 100,2   | 159,9   | 84,4   |
| Febr.   | 95,0   | 87,0                  | 126,6   | 124,4                                      | 107,9  | 69,4   | 99,6                     | 138,0   | 85,6                               | 126,5   | 111,2   | 109,2   | 227,4   | 95,7   |
| März  | 91,4   | 88,0                  | 120,1   | 119,8                                      | 105,7  | 69,3   | 102,7                    | 122,2   | 80,5                               | 123,9   | 106,5   | 105,7   | 226,6   | 91,5   |
| April   | 112,4  | 100,8                 | 127,2   | 125,1                                      | 113,5  | 80,6   | 111,6                    | 144,2   | 88,5                               | 131,3   | 113,0   | 116,7   | 248,3   | 99,6   |
| May   | 97,1   | 94,3                  | 128,5   | 117,4                                      | 103,2  | 77,8   | 100,1                    | 129,0   | 84,4                               | 122,0   | 102,0   | 106,3   | 207,5   | 92,9   |
| Juni  | 121,0  | 99,1                  | 130,3   | 117,3                                      | 105,5  | 86,8   | 112,4                    | 134,2   | 91,5                               | 127,7   | 108,7   | 114,1   | 233,9   | 90,2   |
| Juli  | 96,5   | 87,3                  | 121,6   | 90,8                                       | 93,8   | 76,5   | 102,1                    | 108,7   | 59,6                               | 113,5   | 94,2  | 101,7   | 199,1   | 81,7   |
| Aug.  | 85,8   | 75,4                  | 116,6   | 93,6                                       | 83,4   | 72,1   | 86,5                     | 89,3  | 61,7                               | 100,7   | 80,9  | 85,4  | 171,4   | 78,5   |
| Sept.   | 114,5  | 99,5                  | 127,1   | 121,3                                      | 102,9  | 85,9   | 110,8                    | 129,8   | 70,4                               | 135,1   | 111,6   | 115,3   | 255,5   | 93,4   |
| Okt.  | 129,8  | 101,5                 | 128,4   | 125,1                                      | 121,6  | 92,6   | 107,4                    | 132,5   | 74,0                               | 138,2   | 111,0   | 117,6   | 250,5   | 94,9   |
| Nov.  | 116,0  | 97,9                  | 133,3   | 120,5                                      | 100,2  | 93,3   | 110,9                    | 139,0   | 72,4                               | 138,8   | 112,6   | 112,8   | 261,4   | 94,2   |
| Dez.  | 89,1   | 79,3                  | 110,6   | 101,2                                      | 80,9   | 119,9  | 129,2                    | 121,2   | 62,7                               | 128,5   | 105,3   | 97,0  | 218,9   | 79,7   |
| <b>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</b>   |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   |   |   |  |
| Jahr<br>Monat                                   | Her-<br>stellung,<br>Ver-<br>arbeitung<br>und<br>Ver-<br>edlung<br>von<br>Hohlglas | Holzver-<br>arbeitung | Her-<br>stellung<br>von<br>Musik-<br>instru-<br>menten <sup>1)</sup>            | Papier-<br>und<br>Pappeer-<br>verarbeitung | Drucke-<br>rei,<br>Vervielfältigung  | Her-<br>stellung<br>von<br>Kunst-<br>stoff-<br>waren                                   | Leder-<br>er-<br>zeugung | Lederver-<br>arbeitung<br>(ohne<br>Her-<br>stellung<br>von<br>Schuhen)                        | Her-<br>stellung<br>von<br>Schuhen | Textil-<br>gewerbe  | Be-<br>kleidungs-<br>gewerbe  | Nahrungs-<br>und Genußmittel-<br>gewerbe                                |   |  |
|   |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   | Er-<br>nährungs-<br>gewerbe   | Tabak-<br>ver-<br>arbeitung   |  |
| <b>kalendermonatlich</b>                        |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   |   |   |  |
| 1984  | 101,1  | 80,7                  | 93,1  | 102,8                                      | 98,7   | 111,2  | 115,5                    | 76,6  | 88,9                               | 91,7  | 82,4  | 101,8   | 99,4  |  |
| 1985  | 105,5  | 74,9                  | 94,7  | 106,2                                      | 99,6   | 116,4  | 106,3                    | 73,7  | 84,3                               | 94,5  | 80,8  | 103,9   | 102,6   |  |
| 1986  | 107,3  | 76,5                  | 96,9  | 110,4                                      | 101,9  | 122,4  | 105,6                    | 74,4  | 76,7                               | 96,1  | 80,7  | 106,0   | 103,0   |  |
| 1985 Dez.                                       | 97,7   | 69,6                  | 95,9  | 92,3                                       | 106,2  | 95,7   | 85,9                     | 66,5  | 62,0                               | 80,4  | 67,9  | 103,9   | 80,7  |  |
| 1986 Jan.                                       | 106,3  | 68,8                  | 84,3  | 115,6                                      | 97,4   | 117,8  | 115,9                    | 69,5  | 81,1                               | 101,6   | 86,7  | 103,1   | 105,7   |  |
| Febr.   | 98,0   | 72,8                  | 80,2  | 106,4                                      | 93,2   | 115,8  | 113,5                    | 75,1  | 79,6                               | 99,5  | 87,6  | 93,1  | 103,4   |  |
| März  | 105,5  | 75,6                  | 88,9  | 104,2                                      | 99,2   | 116,5  | 106,9                    | 75,0  | 79,3                               | 99,3  | 89,7  | 93,7  | 93,4  |  |
| April   | 111,8  | 85,0                  | 101,0   | 118,1                                      | 106,0  | 134,1  | 123,8                    | 78,4  | 78,1                               | 109,1   | 84,2  | 106,6   | 106,6   |  |
| May   | 104,8  | 69,5                  | 83,3  | 97,3                                       | 94,9   | 116,6  | 95,8                     | 57,9  | 63,8                               | 86,8  | 59,0  | 100,0   | 86,7  |  |
| Juni  | 108,5  | 77,7                  | 94,6  | 109,6                                      | 99,4   | 127,1  | 110,4                    | 69,5  | 62,6                               | 97,8  | 69,8  | 103,4   | 99,9  |  |
| Juli  | 115,7  | 75,5                  | 97,7  | 112,0                                      | 98,8   | 125,9  | 97,3                     | 72,2  | 66,1                               | 92,3  | 88,0  | 105,9   | 114,8   |  |
| Aug.  | 104,0  | 50,8                  | 83,5  | 102,3                                      | 93,9   | 110,0  | 57,1                     | 59,4  | 89,7                               | 63,4  | 69,1  | 99,1  | 107,6   |  |
| Sept.   | 109,5  | 88,2                  | 112,9   | 121,3                                      | 105,1  | 134,0  | 111,1                    | 88,7  | 101,6                              | 107,5   | 100,1   | 107,6   | 113,7   |  |
| Okt.  | 116,5  | 93,6                  | 127,8   | 131,1                                      | 117,5  | 142,2  | 122,2                    | 95,5  | 91,7                               | 114,0   | 91,1  | 130,8   | 118,2   |  |
| Nov.  | 109,5  | 83,8                  | 111,1   | 109,1                                      | 108,5  | 125,0  | 110,8                    | 84,9  | 72,6                               | 97,8  | 75,8  | 120,2   | 101,5   |  |
| Dez.  | 97,9   | 76,1                  | 97,0  | 98,1                                       | 108,9  | 104,3  | 102,9                    | 67,2  | 54,5                               | 83,7  | 66,7  | 108,0   | 84,1  |  |
| <b>von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt</b> |  |                       |   |  |  |  |                          |   |                                    |   |   |   |   |  |
| 1984  | 100,7  | 80,8                  | 93,1  | 102,9                                      | 98,5   | 111,2  | 115,6                    | 76,7  | 88,8                               | 91,8  | 82,4  | 101,8   | 99,3  |  |
| 1985  | 105,9  | 75,4                  | 95,1  | 106,9                                      | 100,1  | 117,0  | 107,0                    | 74,1  | 85,1                               | 95,2  | 81,3  | 104,2   | 103,2   |  |
| 1986  | 107,9  | 77,1                  | 97,4  | 111,0                                      | 102,4  | 123,2  | 106,6                    | 75,0  | 77,4                               | 96,8  | 81,2  | 106,3   | 103,5   |  |
| 1985 Dez.                                       | 101,2  | 72,2                  | 100,3   | 97,3                                       | 108,8  | 99,7   | 90,0                     | 69,3  | 66,3                               | 84,6  | 70,6  | 105,3   | 81,4  |  |
| 1986 Jan.                                       | 103,9  | 66,5                  | 82,0  | 112,3                                      | 94,5   | 114,0  | 113,6                    | 67,8  | 79,5                               | 98,8  | 84,8  | 100,7   | 100,9   |  |
| Febr.   | 103,7  | 77,7                  | 84,9  | 113,3                                      | 100,0  | 123,9  | 121,8                    | 80,1  | 84,2                               | 106,1   | 93,7  | 100,3   | 111,5   |  |
| März  | 107,0  | 78,1                  | 91,5  | 108,1                                      | 100,7  | 119,9  | 108,0                    | 77,0  | 82,8                               | 102,3   | 90,9  | 95,2  | 96,2  |  |
| April   | 111,5  | 83,5                  | 99,0  | 115,5                                      | 105,1  | 132,0  | 122,2                    | 76,7  | 75,7                               | 107,2   | 83,0  | 105,7   | 106,6   |  |
| May   | 115,4  | 76,7                  | 92,5  | 104,2                                      | 99,5   | 124,9  | 107,6                    | 65,2  | 71,8                               | 94,7  | 66,5  | 102,4   | 88,2  |  |
| Juni  | 110,1  | 79,9                  | 97,8  | 113,5                                      | 101,5  | 130,8  | 114,8                    | 73,0  | 63,8                               | 100,4   | 71,2  | 105,9   | 100,3   |  |
| Juli  | 110,2  | 70,4                  | 91,4  | 104,9                                      | 93,8   | 118,3  | 89,9                     | 66,7  | 61,1                               | 86,4  | 83,1  | 101,2   | 110,6   |  |
| Aug.  | 100,9  | 50,7                  | 82,9  | 101,6                                      | 92,8   | 110,0  | 56,7                     | 59,6  | 88,6                               | 62,7  | 68,6  | 98,1  | 108,0   |  |
| Sept.   | 108,3  | 87,4                  | 111,5   | 119,5                                      | 105,4  | 132,6  | 108,3                    | 86,2  | 100,8                              | 106,3   | 98,9  | 107,3   | 115,3   |  |
| Okt.  | 112,0  | 88,5                  | 122,5   | 124,4                                      | 111,8  | 135,0  | 117,0                    | 91,6  | 86,6                               | 108,0   | 87,0  | 125,8   | 111,8   |  |
| Nov.  | 111,2  | 88,0                  | 115,6   | 115,5                                      | 113,3  | 131,3  | 114,0                    | 88,6  | 77,4                               | 102,4   | 79,1  | 125,0   | 108,1   |  |
| Dez.  | 100,8  | 77,9                  | 97,7  | 99,1                                       | 110,2  | 105,5  | 104,9                    | 66,9  | 56,7                               | 86,1  | 67,5  | 107,6   | 84,0  |  |

1) Einschl. Spielwaren, Schmuck, Fullhalter, Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen, Foto- und Filmlabors

# Außenhandel

## Zum Aufsatz: „Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern“ Außenhandel (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

| Ländergruppe<br>Land 1)            | Einfuhr  |         |         |                             |      |      |                                 | Ausfuhr  |         |         |                             |      |      |                                 |
|------------------------------------|----------|---------|---------|-----------------------------|------|------|---------------------------------|----------|---------|---------|-----------------------------|------|------|---------------------------------|
|                                    | 1984     | 1985    | 1986    | Anteil an der Gesamteinfuhr |      |      | Veränderung 1986 gegenüber 1985 | 1984     | 1985    | 1986    | Anteil an der Gesamtausfuhr |      |      | Veränderung 1986 gegenüber 1985 |
|                                    |          |         |         | 1984                        | 1985 | 1986 |                                 |          |         |         | 1984                        | 1985 | 1986 |                                 |
|                                    | Mill. DM |         |         | %                           |      |      |                                 | Mill. DM |         |         | %                           |      |      |                                 |
| Industrialisierte westliche Länder | 337 775  | 365 521 | 339 791 | 77,8                        | 78,8 | 82,0 | - 7,0                           | 395 898  | 441 278 | 443 525 | 81,1                        | 82,1 | 84,3 | + 0,5                           |
| EG-Länder                          | 217 269  | 235 664 | 216 281 | 50,0                        | 50,8 | 52,2 | - 8,2                           | 243 639  | 267 265 | 267 438 | 49,9                        | 49,8 | 50,8 | + 0,1                           |
| Frankreich                         | 45 840   | 49 280  | 47 085  | 10,6                        | 10,6 | 11,4 | - 4,5                           | 61 336   | 64 001  | 62 327  | 12,6                        | 11,9 | 11,8 | - 2,6                           |
| Belgien und Luxemburg              | 28 834   | 29 112  | 29 461  | 6,6                         | 6,3  | 7,1  | + 1,2                           | 34 018   | 36 967  | 37 171  | 7,0                         | 6,9  | 7,1  | + 0,6                           |
| Niederlande                        | 53 047   | 58 277  | 47 803  | 12,2                        | 12,6 | 11,5 | - 18,0                          | 42 125   | 46 254  | 45 461  | 8,6                         | 8,6  | 8,6  | - 1,7                           |
| Italien                            | 34 173   | 37 155  | 38 097  | 7,9                         | 8,0  | 9,2  | + 2,5                           | 37 663   | 41 795  | 42 877  | 7,7                         | 7,8  | 8,1  | + 2,6                           |
| Verein. Königreich                 | 33 286   | 37 164  | 29 767  | 7,7                         | 8,0  | 7,2  | - 19,9                          | 40 579   | 45 967  | 44 585  | 8,3                         | 8,6  | 8,5  | - 3,0                           |
| Irland                             | 2 666    | 3 141   | 3 101   | 0,6                         | 0,7  | 0,7  | - 1,3                           | 2 115    | 2 618   | 2 529   | 0,4                         | 0,5  | 0,5  | - 3,4                           |
| Dänemark                           | 7 111    | 8 018   | 7 688   | 1,6                         | 1,7  | 1,9  | - 4,1                           | 10 030   | 11 810  | 12 217  | 2,1                         | 2,2  | 2,3  | + 3,4                           |
| Griechenland                       | 3 079    | 3 259   | 3 282   | 0,7                         | 0,7  | 0,8  | + 0,7                           | 4 946    | 5 454   | 5 213   | 1,0                         | 1,0  | 1,0  | - 4,4                           |
| Portugal                           | 2 215    | 2 586   | 2 611   | 0,5                         | 0,6  | 0,6  | + 0,9                           | 2 197    | 2 642   | 2 923   | 0,4                         | 0,5  | 0,6  | + 10,6                          |
| Spanien                            | 7 018    | 7 672   | 7 386   | 1,6                         | 1,7  | 1,8  | - 3,7                           | 8 630    | 9 756   | 12 135  | 1,8                         | 1,8  | 2,3  | + 24,4                          |
| Andere europäische Länder          | 61 621   | 67 187  | 64 215  | 14,2                        | 14,5 | 15,5 | - 4,4                           | 83 214   | 94 804  | 98 037  | 17,0                        | 17,6 | 18,6 | + 3,4                           |
| dar Kanar. Inseln                  | 78       | 96      | 88      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 8,0                           | 175      | 243     | 320     | 0,0                         | 0,0  | 0,1  | + 31,5                          |
| Island                             | 266      | 245     | 262     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 7,0                           | 295      | 303     | 295     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 2,9                           |
| Norwegen                           | 10 546   | 11 007  | 6 599   | 2,4                         | 2,4  | 1,6  | - 40,0                          | 5 484    | 6 797   | 7 103   | 1,1                         | 1,3  | 1,3  | + 4,5                           |
| Schweden                           | 9 929    | 10 870  | 9 984   | 2,3                         | 2,3  | 2,4  | - 8,1                           | 12 976   | 14 734  | 14 747  | 2,7                         | 2,7  | 2,8  | + 0,1                           |
| Finnland                           | 4 387    | 4 295   | 3 940   | 1,0                         | 0,9  | 1,0  | - 8,3                           | 4 749    | 5 547   | 5 506   | 1,0                         | 1,0  | 1,0  | - 0,7                           |
| Schweiz                            | 15 636   | 17 164  | 18 487  | 3,6                         | 3,7  | 4,5  | + 7,7                           | 25 872   | 28 856  | 31 033  | 5,3                         | 5,4  | 5,9  | + 7,5                           |
| Österreich                         | 13 727   | 15 350  | 16 384  | 3,2                         | 3,3  | 4,0  | + 6,7                           | 24 334   | 27 395  | 28 125  | 5,0                         | 5,1  | 5,3  | + 2,7                           |
| Malta                              | 382      | 402     | 384     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 4,3                           | 335      | 379     | 358     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 5,5                           |
| Jugoslawien                        | 4 121    | 4 774   | 4 906   | 0,9                         | 1,0  | 1,2  | + 2,8                           | 5 513    | 6 215   | 6 423   | 1,1                         | 1,2  | 1,2  | + 3,3                           |
| Turkei                             | 2 485    | 2 908   | 3 101   | 0,6                         | 0,6  | 0,7  | + 6,6                           | 3 390    | 4 212   | 4 009   | 0,7                         | 0,8  | 0,8  | - 4,8                           |
| Vereinigte Staaten und Kanada      | 35 154   | 36 187  | 30 122  | 8,1                         | 7,8  | 7,3  | - 16,8                          | 51 155   | 61 008  | 60 496  | 10,5                        | 11,4 | 11,5 | - 0,8                           |
| Vereinigte Staaten                 | 31 097   | 32 341  | 26 762  | 7,2                         | 7,0  | 6,5  | - 17,3                          | 46 834   | 55 533  | 55 210  | 9,6                         | 10,3 | 10,5 | - 0,6                           |
| Kanada                             | 4 056    | 3 845   | 3 360   | 0,9                         | 0,8  | 0,8  | - 12,6                          | 4 321    | 5 475   | 5 286   | 0,9                         | 1,0  | 1,0  | - 3,5                           |
| Ubrige Länder                      | 23 732   | 26 483  | 29 172  | 5,5                         | 5,7  | 7,0  | + 10,2                          | 17 891   | 18 202  | 17 555  | 3,7                         | 3,4  | 3,3  | - 3,6                           |
| Republik Südafrika                 | 2 973    | 3 163   | 2 989   | 0,7                         | 0,7  | 0,7  | - 5,5                           | 6 649    | 4 997   | 4 191   | 1,4                         | 0,9  | 0,8  | - 16,1                          |
| Japan                              | 18 306   | 20 720  | 24 023  | 4,2                         | 4,5  | 5,8  | + 15,9                          | 6 918    | 7 888   | 8 740   | 1,4                         | 1,5  | 1,7  | + 10,8                          |
| Australien                         | 2 000    | 2 112   | 1 755   | 0,5                         | 0,5  | 0,4  | - 16,9                          | 3 691    | 4 587   | 4 007   | 0,8                         | 0,9  | 0,8  | - 12,6                          |
| Neuseeland                         | 453      | 488     | 405     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 17,1                          | 633      | 729     | 616     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 15,4                          |
| Entwicklungsland                   | 69 816   | 71 698  | 52 937  | 16,1                        | 15,5 | 12,8 | - 26,2                          | 67 484   | 66 366  | 55 917  | 13,8                        | 12,4 | 10,6 | - 15,7                          |
| Afrika                             | 23 493   | 25 555  | 13 741  | 5,4                         | 5,5  | 3,3  | - 46,2                          | 14 267   | 15 100  | 11 919  | 2,9                         | 2,8  | 2,3  | - 21,1                          |
| dar. Marokko                       | 580      | 602     | 591     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 1,9                           | 516      | 645     | 655     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 1,4                           |
| Algerien                           | 2 797    | 4 112   | 1 917   | 0,6                         | 0,9  | 0,5  | - 53,4                          | 2 491    | 2 898   | 1 802   | 0,5                         | 0,5  | 0,3  | - 37,8                          |
| Tunesien                           | 663      | 605     | 652     | 0,2                         | 0,1  | 0,2  | + 7,7                           | 947      | 934     | 803     | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 14,0                          |
| Libyen                             | 6 166    | 6 275   | 2 149   | 1,4                         | 1,4  | 0,5  | - 65,8                          | 2 285    | 1 541   | 1 108   | 0,5                         | 0,3  | 0,2  | - 28,1                          |
| Ägypten                            | 1 364    | 1 576   | 429     | 0,3                         | 0,3  | 0,1  | - 72,8                          | 3 214    | 3 150   | 2 513   | 0,7                         | 0,6  | 0,5  | - 20,2                          |
| Sudan                              | 141      | 95      | 64      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 33,0                          | 206      | 329     | 188     | 0,0                         | 0,1  | 0,0  | - 42,8                          |
| Guinea                             | 270      | 209     | 146     | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 30,0                          | 56       | 51      | 46      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 8,9                           |
| Liberia                            | 524      | 554     | 480     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 13,4                          | 377      | 174     | 104     | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 40,4                          |
| Elfenbeinküste                     | 760      | 972     | 863     | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 11,2                          | 135      | 182     | 194     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 6,2                           |
| Ghana                              | 133      | 155     | 223     | 0,0                         | 0,0  | 0,1  | + 43,4                          | 136      | 190     | 213     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 11,6                          |
| Nigeria                            | 6 237    | 6 343   | 2 781   | 1,4                         | 1,4  | 0,7  | - 56,2                          | 1 182    | 1 894   | 1 448   | 0,2                         | 0,4  | 0,3  | - 23,5                          |
| Kamerun                            | 481      | 681     | 419     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 38,6                          | 210      | 305     | 297     | 0,0                         | 0,1  | 0,1  | - 2,7                           |
| Gabun                              | 245      | 118     | 34      | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 71,2                          | 91       | 142     | 78      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 44,9                          |
| Zaire                              | 536      | 617     | 484     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 21,5                          | 282      | 258     | 222     | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 14,1                          |
| Ruanda                             | 202      | 227     | 207     | 0,0                         | 0,0  | 0,1  | - 8,5                           | 40       | 56      | 55      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 2,0                           |
| Burundi                            | 135      | 165     | 173     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 5,0                           | 50       | 56      | 51      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 8,0                           |
| Angola                             | 27       | 47      | 26      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 43,8                          | 153      | 206     | 95      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 54,1                          |
| Äthiopien                          | 215      | 192     | 259     | 0,0                         | 0,0  | 0,1  | + 34,8                          | 233      | 274     | 279     | 0,0                         | 0,1  | 0,1  | + 2,0                           |
| Kenia                              | 446      | 478     | 432     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 9,6                           | 332      | 331     | 354     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 7,0                           |
| Tansania                           | 287      | 163     | 251     | 0,1                         | 0,0  | 0,1  | + 54,1                          | 193      | 177     | 137     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 22,9                          |
| Simbabwe                           | 248      | 324     | 287     | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 11,3                          | 149      | 154     | 182     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 18,6                          |

1) Fußnote siehe folgende Seite

## Außenhandel (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

| Ländergruppe<br>Land 1)               | Einfuhr  |        |        |                             |      |      |  | Ausfuhr  |        |        |                             |      |      |  |
|---------------------------------------|----------|--------|--------|-----------------------------|------|------|--|----------|--------|--------|-----------------------------|------|------|--|
|                                       | 1984     | 1985   | 1986   | Anteil an der Gesamteinfuhr |      |      | Veränderung<br>1986<br>gegenüber<br>1985 | 1984     | 1985   | 1986   | Anteil an der Gesamtausfuhr |      |      | Veränderung<br>1986<br>gegenüber<br>1985 |
|                                       |          |        |        | 1984                        | 1985 | 1986 |  |          |        |        | 1984                        | 1985 | 1986 |  |
|                                       | Mill. DM |        |        | %                           |      |      |  | Mill. DM |        |        | %                           |      |      |  |
| Amerika . . . . .                     | 16 289   | 18 444 | 13 866 | 3,8                         | 4,0  | 3,3  | - 24,8                                   | 11 972   | 11 464 | 10 989 | 2,5                         | 2,1  | 2,1  | - 4,1                                    |
| dar : Mexiko . . . . .                | 732      | 978    | 746    | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 23,7                                   | 1 815    | 2 383  | 1 921  | 0,4                         | 0,4  | 0,4  | - 19,4                                   |
| Bermuda . . . . .                     | 1        | 190    | 2      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 98,9                                   | 12       | 21     | 39     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 89,4                                   |
| Guatemala . . . . .                   | 111      | 137    | 150    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 9,9                                    | 168      | 174    | 117    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 32,8                                   |
| Honduras . . . . .                    | 140      | 226    | 133    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 41,1                                   | 82       | 69     | 48     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 29,4                                   |
| El Salvador . . . . .                 | 352      | 320    | 309    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 3,6                                    | 88       | 101    | 74     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 27,2                                   |
| Costa Rica . . . . .                  | 260      | 245    | 277    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 13,1                                   | 134      | 145    | 118    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 18,9                                   |
| Panama . . . . .                      | 327      | 284    | 239    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 15,9                                   | 268      | 250    | 173    | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 30,9                                   |
| Kuba . . . . .                        | 33       | 61     | 41     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 33,2                                   | 223      | 311    | 237    | 0,0                         | 0,1  | 0,0  | - 23,5                                   |
| Kolumbien . . . . .                   | 1 578    | 1 562  | 2 136  | 0,4                         | 0,3  | 0,5  | + 36,8                                   | 986      | 717    | 608    | 0,2                         | 0,1  | 0,1  | - 15,2                                   |
| Venezuela . . . . .                   | 2 746    | 3 494  | 1 644  | 0,6                         | 0,8  | 0,4  | - 53,0                                   | 888      | 1 041  | 1 063  | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | + 2,1                                    |
| Ecuador . . . . .                     | 157      | 271    | 260    | 0,0                         | 0,1  | 0,1  | - 4,0                                    | 286      | 391    | 369    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 5,6                                    |
| Peru . . . . .                        | 375      | 464    | 422    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 9,0                                    | 377      | 360    | 408    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 13,4                                   |
| Brasilien . . . . .                   | 5 547    | 6 365  | 4 397  | 1,3                         | 1,4  | 1,1  | - 30,9                                   | 2 628    | 2 475  | 2 759  | 0,5                         | 0,5  | 0,5  | + 11,5                                   |
| Chile . . . . .                       | 1 130    | 1 233  | 1 033  | 0,3                         | 0,3  | 0,2  | - 16,2                                   | 971      | 614    | 571    | 0,2                         | 0,1  | 0,1  | - 7,1                                    |
| Uruguay . . . . .                     | 229      | 168    | 188    | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | + 12,2                                   | 174      | 160    | 153    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 4,4                                    |
| Argentinien . . . . .                 | 1 809    | 1 672  | 1 363  | 0,4                         | 0,4  | 0,3  | - 18,5                                   | 2 226    | 1 464  | 1 513  | 0,5                         | 0,3  | 0,3  | + 3,4                                    |
| Asien . . . . .                       | 29 206   | 26 678 | 24 491 | 6,7                         | 5,8  | 5,9  | - 8,2                                    | 41 121   | 39 675 | 32 851 | 8,4                         | 7,4  | 6,2  | - 17,2                                   |
| dar : Zypern . . . . .                | 67       | 65     | 67     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 3,7                                    | 348      | 358    | 354    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 1,3                                    |
| Libanon . . . . .                     | 16       | 23     | 15     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 33,0                                   | 490      | 383    | 311    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 18,9                                   |
| Syrien . . . . .                      | 747      | 841    | 221    | 0,2                         | 0,2  | 0,1  | - 73,7                                   | 681      | 837    | 461    | 0,1                         | 0,2  | 0,1  | - 44,9                                   |
| Irak . . . . .                        | 1 368    | 367    | 228    | 0,3                         | 0,1  | 0,1  | - 38,0                                   | 2 449    | 2 452  | 1 436  | 0,5                         | 0,5  | 0,3  | - 41,5                                   |
| Iran . . . . .                        | 1 849    | 1 832  | 1 126  | 0,4                         | 0,4  | 0,3  | - 38,5                                   | 6 524    | 4 842  | 3 272  | 1,3                         | 0,9  | 0,6  | - 32,4                                   |
| Israel . . . . .                      | 1 142    | 1 311  | 1 184  | 0,3                         | 0,3  | 0,3  | - 9,7                                    | 2 243    | 2 301  | 2 420  | 0,5                         | 0,4  | 0,5  | + 5,2                                    |
| Jordanien . . . . .                   | 53       | 50     | 30     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 41,4                                   | 526      | 584    | 398    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 31,9                                   |
| Saudi-Arabien . . . . .               | 2 828    | 2 186  | 1 890  | 0,7                         | 0,5  | 0,5  | - 13,5                                   | 6 307    | 5 235  | 3 376  | 1,3                         | 1,0  | 0,6  | - 35,5                                   |
| Kuwait . . . . .                      | 986      | 741    | 377    | 0,2                         | 0,2  | 0,1  | - 49,0                                   | 1 790    | 1 483  | 1 044  | 0,4                         | 0,3  | 0,2  | - 29,6                                   |
| Bahrain . . . . .                     | 24       | 52     | 69     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 33,8                                   | 328      | 296    | 281    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 4,9                                    |
| Katar . . . . .                       | 340      | 5      | 4      | 0,1                         | 0,0  | 0,0  | - 12,4                                   | 248      | 300    | 190    | 0,1                         | 0,1  | 0,0  | - 36,7                                   |
| Vereinigte Arab.<br>Emirate . . . . . | 785      | 235    | 98     | 0,2                         | 0,1  | 0,0  | - 58,5                                   | 1 221    | 1 251  | 1 058  | 0,3                         | 0,2  | 0,2  | - 15,4                                   |
| Oman . . . . .                        | 59       | 26     | 15     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 43,0                                   | 608      | 577    | 371    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 35,7                                   |
| Nordjemen . . . . .                   | 6        | 6      | 3      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 44,7                                   | 226      | 250    | 149    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 40,5                                   |
| Pakistan . . . . .                    | 411      | 517    | 493    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 4,6                                    | 908      | 1 212  | 1 110  | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 8,4                                    |
| Indien . . . . .                      | 1 422    | 1 472  | 1 411  | 0,3                         | 0,3  | 0,3  | - 4,1                                    | 2 622    | 3 377  | 3 370  | 0,5                         | 0,6  | 0,6  | - 0,2                                    |
| Bangladesch . . . . .                 | 71       | 82     | 71     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 14,1                                   | 268      | 293    | 214    | 0,1                         | 0,1  | 0,0  | - 26,8                                   |
| Sri Lanka . . . . .                   | 241      | 250    | 229    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | - 8,6                                    | 225      | 216    | 166    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 22,9                                   |
| Birma . . . . .                       | 39       | 32     | 28     | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 14,9                                   | 182      | 226    | 104    | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | - 54,1                                   |
| Thailand . . . . .                    | 1 550    | 1 542  | 1 355  | 0,4                         | 0,3  | 0,3  | - 12,1                                   | 984      | 1 174  | 935    | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 20,4                                   |
| Indonesien . . . . .                  | 785      | 1 123  | 861    | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 23,3                                   | 2 184    | 1 730  | 1 677  | 0,4                         | 0,3  | 0,3  | - 3,1                                    |
| Malaysia . . . . .                    | 2 240    | 1 938  | 1 434  | 0,5                         | 0,4  | 0,3  | - 26,0                                   | 1 666    | 1 052  | 801    | 0,3                         | 0,2  | 0,2  | - 23,8                                   |
| Singapur . . . . .                    | 1 317    | 1 266  | 1 369  | 0,3                         | 0,3  | 0,3  | - 8,1                                    | 2 122    | 2 306  | 1 803  | 0,4                         | 0,4  | 0,3  | - 21,8                                   |
| Philippinen . . . . .                 | 1 023    | 1 002  | 931    | 0,2                         | 0,2  | 0,2  | - 7,2                                    | 494      | 489    | 598    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 22,3                                   |
| Südkorea . . . . .                    | 2 382    | 2 557  | 3 081  | 0,5                         | 0,6  | 0,7  | + 20,5                                   | 1 779    | 2 012  | 2 564  | 0,4                         | 0,4  | 0,5  | + 27,4                                   |
| Taiwan . . . . .                      | 2 992    | 2 969  | 3 274  | 0,7                         | 0,6  | 0,8  | + 10,3                                   | 1 801    | 2 084  | 2 180  | 0,4                         | 0,4  | 0,4  | + 4,6                                    |
| Hongkong . . . . .                    | 3 959    | 3 710  | 4 170  | 0,9                         | 0,8  | 1,0  | + 12,4                                   | 1 718    | 2 156  | 2 034  | 0,4                         | 0,4  | 0,4  | - 5,6                                    |
| Macau . . . . .                       | 305      | 297    | 334    | 0,1                         | 0,1  | 0,1  | + 12,5                                   | 4        | 6      | 7      | 0,0                         | 0,0  | 0,0  | + 17,0                                   |

1) Fußnote siehe folgende Seite

## Außenhandel (Spezialhandel) nach Herstellungs- und Verbrauchsländern

| Ländergruppe<br>Land <sup>1)</sup>      | Einfuhr        |                |                |                             |            |            |                                 | Ausfuhr        |                |                |                             |            |            |                                 |
|---|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|------------|------------|---------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|------------|------------|---------------------------------|
|   | 1984           | 1985           | 1986           | Anteil an der Gesamteinfuhr |            |            | Veränderung 1986 gegenüber 1985 | 1984           | 1985           | 1986           | Anteil an der Gesamtausfuhr |            |            | Veränderung 1986 gegenüber 1985 |
|   |                |                |                | 1984                        | 1985       | 1986       |                                 |                |                |                | 1984                        | 1985       | 1986       |                                 |
|   | Mill. DM       |                |                | %                           |            |            |                                 | Mill. DM       |                |                | %                           |            |            |                                 |
| Ozeanien . . . . .                      | 828            | 1 022          | 839            | 0,2                         | 0,2        | 0,2        | - 17,9                          | 125            | 126            | 158            | 0,0                         | 0,0        | 0,0        | + 25,2                          |
| dar Papua-Neuguinea . . .               | 643            | 849            | 752            | 0,1                         | 0,2        | 0,2        | - 11,4                          | 32             | 34             | 41             | 0,0                         | 0,0        | 0,0        | + 19,9                          |
| Staatshandelsländer                     | 26 432         | 26 310         | 21 224         | 6,1                         | 5,7        | 5,1        | - 19,3                          | 23 325         | 27 883         | 25 858         | 4,8                         | 5,2        | 4,9        | - 7,3                           |
| Europa . . . . .                        | 23 597         | 23 552         | 18 343         | 5,4                         | 5,1        | 4,4        | - 22,1                          | 20 259         | 21 352         | 19 564         | 4,1                         | 4,0        | 3,7        | - 8,4                           |
| dar: Sowjetunion                        | 14 392         | 13 629         | 9 366          | 3,3                         | 2,9        | 2,3        | - 31,3                          | 10 767         | 10 527         | 9 374          | 2,2                         | 2,0        | 1,8        | - 11,0                          |
| Polen . . . . .                         | 2 766          | 3 080          | 2 596          | 0,6                         | 0,7        | 0,6        | - 15,7                          | 2 357          | 2 834          | 2 449          | 0,5                         | 0,5        | 0,5        | - 13,6                          |
| Tschechoslowakei                        | 2 382          | 2 505          | 2 197          | 0,5                         | 0,5        | 0,5        | - 12,3                          | 2 108          | 2 325          | 2 293          | 0,4                         | 0,4        | 0,4        | - 1,4                           |
| Ungarn . . . . .                        | 2 057          | 2 241          | 2 082          | 0,5                         | 0,5        | 0,5        | - 7,1                           | 2 744          | 3 063          | 2 997          | 0,6                         | 0,6        | 0,6        | - 2,1                           |
| Rumänien . . . . .                      | 1 524          | 1 594          | 1 659          | 0,4                         | 0,3        | 0,4        | + 4,1                           | 892            | 916            | 744            | 0,2                         | 0,2        | 0,1        | - 18,8                          |
| Bulgarien . . . . .                     | 435            | 464            | 399            | 0,1                         | 0,1        | 0,1        | - 14,0                          | 1 351          | 1 641          | 1 669          | 0,3                         | 0,3        | 0,3        | + 1,7                           |
| Asien . . . . .                         | 2 835          | 2 758          | 2 881          | 0,7                         | 0,6        | 0,7        | + 4,5                           | 3 066          | 6 531          | 6 294          | 0,6                         | 1,2        | 1,2        | - 3,6                           |
| dar.: China . . . . .                   | 2 417          | 2 556          | 2 705          | 0,6                         | 0,6        | 0,7        | + 5,8                           | 2 975          | 6 429          | 6 187          | 0,6                         | 1,2        | 1,2        | - 3,8                           |
| Nordkorea . . . . .                     | 396            | 174            | 155            | 0,1                         | 0,0        | 0,0        | - 11,1                          | 64             | 70             | 83             | 0,0                         | 0,0        | 0,0        | + 17,2                          |
| <b>Insgesamt<sup>2)</sup> . . . . .</b> | <b>434 257</b> | <b>463 811</b> | <b>414 205</b> | <b>100</b>                  | <b>100</b> | <b>100</b> | <b>- 10,7</b>                   | <b>488 223</b> | <b>537 164</b> | <b>526 363</b> | <b>100</b>                  | <b>100</b> | <b>100</b> | <b>- 2,0</b>                    |

1) Es sind nur die Länder aufgeführt, für die in einem Jahr der Wert von mindestens 150 Mill. DM (Einfuhr bzw. Ausfuhr) nachgewiesen wurde - 2) Einsch. Polargebiete, Schiffs- und Luftfahrzeugbedarf und Nicht ermittelte Länder

### Die zwölf wichtigsten Handelspartner Prozent<sup>1)</sup>

| Herstellungs- bzw. Verbrauchsländ <sup>2)</sup> | 1983        | 1984        | 1985        | 1986        |
|---|-------------|-------------|-------------|-------------|
| <b>Einfuhr</b>                                  |             |             |             |             |
| Niederlande . . . . .                           | 12,3        | 12,2        | 12,6        | 11,5        |
| Frankreich . . . . .                            | 11,4        | 10,6        | 10,6        | 11,4        |
| Italien . . . . .                               | 8,1         | 7,9         | 8,0         | 9,2         |
| Vereinigtes Königreich . . . . .                | 7,0         | 7,7         | 8,0         | 7,2         |
| Belgien und Luxemburg . . . . .                 | 7,2         | 6,6         | 6,3         | 7,1         |
| Vereinigte Staaten . . . . .                    | 7,1         | 7,2         | 7,0         | 6,5         |
| Japan . . . . .                                 | 3,8         | 4,2         | 4,5         | 5,8         |
| Schweiz . . . . .                               | 3,6         | 3,6         | 3,7         | 4,5         |
| Österreich . . . . .                            | 3,2         | 3,2         | 3,3         | 4,0         |
| Schweden . . . . .                              | 2,2         | 2,3         | 2,3         | 2,4         |
| Sowjetunion . . . . .                           | 3,0         | 3,3         | 2,9         | 2,3         |
| Dänemark . . . . .                              | 1,8         | 1,6         | 1,7         | 1,9         |
| <b>Zusammen . . . . .</b>                       | <b>70,7</b> | <b>70,3</b> | <b>71,0</b> | <b>73,6</b> |

### Salden im Außenhandel

| Herstellungs- bzw. Verbrauchsländ           | 1985             |            | 1986             |            |
|---|------------------|------------|------------------|------------|
|   | Mill. DM         | %          | Mill. DM         | %          |
| <b>Ausfuhrüberschuß im Warenverkehr mit</b> |                  |            |                  |            |
| Vereinigte Staaten . . . . .                | + 23 192         | 17,1       | + 28 449         | 19,2       |
| Frankreich . . . . .                        | + 14 721         | 10,8       | + 15 243         | 10,3       |
| Vereinigtes Königreich . . . . .            | + 8 803          | 6,5        | + 14 817         | 10,0       |
| Schweiz . . . . .                           | + 11 691         | 8,6        | + 12 546         | 8,5        |
| Österreich . . . . .                        | + 12 044         | 8,9        | + 11 742         | 7,9        |
| Belgien und Luxemburg . . . . .             | + 7 855          | 5,8        | + 7 710          | 5,2        |
| Italien . . . . .                           | + 4 640          | 3,4        | + 4 780          | 3,2        |
| Schweden . . . . .                          | + 3 864          | 2,8        | + 4 763          | 3,2        |
| Spanien . . . . .                           | + 2 084          | 1,5        | + 4 749          | 3,2        |
| Dänemark . . . . .                          | + 3 793          | 2,8        | + 4 529          | 3,1        |
| China . . . . .                             | + 3 873          | 2,8        | + 3 482          | 2,4        |
| Australien . . . . .                        | + 2 475          | 1,8        | + 2 252          | 1,5        |
| Übrige Länder . . . . .                     | + 36 859         | 27,1       | + 32 770         | 22,2       |
| <b>Brutto-Überschuß . . . . .</b>           | <b>+ 135 894</b> | <b>100</b> | <b>+ 147 831</b> | <b>100</b> |
| <b>Einfuhrüberschuß im Warenverkehr mit</b> |                  |            |                  |            |
| Japan . . . . .                             | - 12 831         | 20,5       | - 15 283         | 42,8       |
| Niederlande . . . . .                       | - 12 023         | 19,2       | - 2 342          | 6,6        |
| Hongkong . . . . .                          | - 1 554          | 2,5        | - 2 135          | 6,0        |
| Brasilien . . . . .                         | - 3 890          | 6,2        | - 1 639          | 4,6        |
| Kolumbien . . . . .                         | - 845            | 1,4        | - 1 529          | 4,3        |
| Nigeria . . . . .                           | - 4 450          | 7,1        | - 1 333          | 3,7        |
| Taiwan . . . . .                            | - 885            | 1,4        | - 1 094          | 3,1        |
| Libyen . . . . .                            | - 4 734          | 7,6        | - 1 041          | 2,9        |
| Rumänien . . . . .                          | - 678            | 1,1        | - 916            | 2,6        |
| Papua-Neuguinea . . . . .                   | - 815            | 1,3        | - 712            | 2,0        |
| Effenbeinküste . . . . .                    | - 789            | 1,3        | - 669            | 1,9        |
| Malaysia . . . . .                          | - 886            | 1,4        | - 633            | 1,8        |
| Übrige Länder . . . . .                     | - 18 161         | 29,0       | - 6 348          | 17,8       |
| <b>Brutto-Defizit . . . . .</b>             | <b>- 62 540</b>  | <b>100</b> | <b>- 35 673</b>  | <b>100</b> |
| <b>Netto-Überschuß . . . . .</b>            | <b>+ 73 353</b>  | <b>X</b>   | <b>+ 112 158</b> | <b>X</b>   |

1) Anteil an der Gesamtein- bzw. -ausfuhr - 2) Geordnet nach Höhe der Werte von 1986

Zum Aufsatz: „Außenhandel im vierten Vierteljahr 1986“

**Einfuhr und Ausfuhr nach Gütergruppen bzw. -zweigen des Systematischen Verzeichnisses für Produktionsstatistiken 1)**

| Warenbenennung   | Einfuhr              |            |                      |            |                               | Ausfuhr              |            |                      |            |                               |
|--|----------------------|------------|----------------------|------------|-------------------------------|----------------------|------------|----------------------|------------|-------------------------------|
|  | Januar/Dezember 1986 |            | Januar/Dezember 1985 |            | Veränderung gegenüber Vorjahr | Januar/Dezember 1986 |            | Januar/Dezember 1985 |            | Veränderung gegenüber Vorjahr |
|  | Mill. DM             | %          | Mill. DM             | %          |                               | Mill. DM             | %          | Mill. DM             | %          |                               |
| Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                                   | 32 114               | 7,8        | 35 221               | 7,6        | - 8,8                         | 6 540                | 1,2        | 6 360                | 1,2        | + 2,8                         |
| Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes, Tabakwaren   | 26 952               | 6,5        | 28 543               | 6,2        | - 5,6                         | 22 553               | 4,3        | 23 626               | 4,4        | - 4,5                         |
| Elektrizität, Gas, Fernwärme, Wasser   | 1 355                | 0,3        | 1 367                | 0,3        | - 0,8                         | 900                  | 0,2        | 958                  | 0,2        | - 6,0                         |
| Bergbauliche Erzeugnisse   | 34 398               | 8,3        | 65 232               | 14,1       | - 47,3                        | 4 652                | 0,9        | 8 379                | 1,6        | - 44,5                        |
| Kohle, Briketts, Koks, Rohteer und -benzol   | 1 534                | 0,4        | 1 908                | 0,4        | - 19,6                        | 3 163                | 0,6        | 4 265                | 0,8        | - 25,8                        |
| Erdöl, Erdgas und bituminöse Gesteine  | 28 051               | 6,8        | 57 288               | 12,4       | - 51,0                        | 461                  | 0,1        | 2 758                | 0,5        | - 83,3                        |
| Eisenerze  | 2 756                | 0,7        | 3 282                | 0,7        | - 16,0                        | 1                    | 0,0        | 1                    | 0,0        | + 27,8                        |
| NE-Metallerze und Schwefelkies   | 1 711                | 0,4        | 2 284                | 0,5        | - 25,1                        | 113                  | 0,0        | 281                  | 0,1        | - 59,7                        |
| Kalksaite und Rohphosphate   | 173                  | 0,0        | 280                  | 0,1        | - 38,0                        | 617                  | 0,1        | 778                  | 0,1        | - 20,7                        |
| Stein-, Hütten- und Salinsalz, Sole  | 50                   | 0,0        | 51                   | 0,0        | - 3,3                         | 101                  | 0,0        | 121                  | 0,0        | - 15,8                        |
| Flußspat, Schwerspat, Graphit, sonstige bergbauliche u. a. Erzeugnisse                 | 110                  | 0,0        | 126                  | 0,0        | - 12,8                        | 38                   | 0,0        | 44                   | 0,0        | - 14,7                        |
| Torf   | 13                   | 0,0        | 13                   | 0,0        | + 2,5                         | 157                  | 0,0        | 131                  | 0,0        | + 19,8                        |
| Erzeugnisse des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes                               | 112 528              | 27,2       | 133 464              | 28,8       | - 15,7                        | 128 524              | 24,4       | 141 633              | 26,4       | - 9,3                         |
| Spalt- und Brutstoffe  | 2 236                | 0,5        | 2 917                | 0,6        | - 23,3                        | 1 528                | 0,3        | 1 427                | 0,3        | + 7,1                         |
| Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel   | 4 159                | 1,0        | 4 166                | 0,9        | - 0,2                         | 4 910                | 0,9        | 4 780                | 0,9        | + 2,7                         |
| Eisen und Stahl <sup>2)</sup>  | 13 553               | 3,3        | 14 507               | 3,1        | - 6,6                         | 20 248               | 3,8        | 24 998               | 4,7        | - 19,0                        |
| Eisen-, Stahl- und Temperguß   | 546                  | 0,1        | 559                  | 0,1        | - 2,3                         | 1 216                | 0,2        | 1 177                | 0,2        | + 3,4                         |
| Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke   | 1 958                | 0,5        | 1 860                | 0,4        | + 5,3                         | 3 225                | 0,6        | 3 361                | 0,6        | - 4,1                         |
| NE-Metalle und -Metallhalbzeug <sup>3)</sup>   | 15 014               | 3,6        | 17 839               | 3,8        | - 15,8                        | 11 123               | 2,1        | 12 064               | 2,2        | - 7,8                         |
| NE-Metallformguß (einschl. Edelmetallformguß)  | 121                  | 0,0        | 122                  | 0,0        | - 0,4                         | 184                  | 0,0        | 189                  | 0,0        | - 2,7                         |
| Mineralerzeugnisse   | 16 677               | 4,0        | 30 166               | 6,5        | - 44,7                        | 3 229                | 0,6        | 6 193                | 1,2        | - 47,9                        |
| Chemische Erzeugnisse  | 40 348               | 9,7        | 43 773               | 9,4        | - 7,8                         | 70 133               | 13,3       | 74 667               | 13,9       | - 6,1                         |
| Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz                                 | 3 394                | 0,8        | 3 202                | 0,7        | + 6,0                         | 1 741                | 0,3        | 1 694                | 0,3        | + 2,8                         |
| Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe   | 10 060               | 2,4        | 10 229               | 2,2        | - 1,6                         | 5 902                | 1,1        | 6 136                | 1,1        | - 3,8                         |
| Gummiwaren   | 4 461                | 1,1        | 4 126                | 0,9        | + 8,1                         | 5 085                | 1,0        | 4 947                | 0,9        | + 2,8                         |
| Erzeugnisse des Investitionsgüterproduzierenden Gewerbes                               | 129 802              | 31,3       | 125 681              | 27,1       | + 3,3                         | 289 898              | 55,1       | 284 554              | 53,0       | + 1,9                         |
| Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge  | 1 328                | 0,3        | 1 212                | 0,3        | + 9,5                         | 3 968                | 0,8        | 4 070                | 0,8        | - 2,5                         |
| Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschleppern)                                     | 23 593               | 5,7        | 22 062               | 4,8        | + 6,9                         | 82 376               | 15,6       | 78 945               | 14,7       | + 4,3                         |
| Straßenfahrzeuge (ohne Ackerschlepper)   | 29 377               | 7,1        | 24 629               | 5,3        | + 19,3                        | 94 891               | 18,0       | 91 911               | 17,1       | + 3,2                         |
| Wasserfahrzeuge  | 386                  | 0,1        | 944                  | 0,2        | - 59,1                        | 1 601                | 0,3        | 1 828                | 0,3        | - 12,4                        |
| Luft- und Raumfahrzeuge <sup>4)</sup>  | 9 334                | 2,3        | 12 120               | 2,6        | - 23,0                        | 7 349                | 1,4        | 11 310               | 2,1        | - 35,0                        |
| Elektrotechnische Erzeugnisse  | 35 613               | 8,6        | 34 596               | 7,5        | + 2,9                         | 56 944               | 10,8       | 54 265               | 10,1       | + 4,9                         |
| Feinmechanische und optische Erzeugnisse, Uhren  | 6 866                | 1,7        | 6 713                | 1,4        | + 2,3                         | 10 734               | 2,0        | 10 484               | 2,0        | + 2,4                         |
| Erzeugnisse der Stahlverformung  | 1 875                | 0,5        | 1 715                | 0,4        | + 9,3                         | 3 908                | 0,7        | 3 789                | 0,7        | + 3,2                         |
| Eisen-, Blech- und Metallwaren   | 6 833                | 1,6        | 6 699                | 1,4        | + 2,0                         | 14 668               | 2,8        | 14 644               | 2,7        | + 0,2                         |
| Büromaschinen; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen                             | 14 520               | 3,5        | 14 917               | 3,2        | - 2,7                         | 13 411               | 2,5        | 13 247               | 2,5        | + 1,2                         |
| Fertigteilbauten im Hochbau  | 79                   | 0,0        | 72                   | 0,0        | + 8,7                         | 48                   | 0,0        | 60                   | 0,0        | - 18,9                        |
| Erzeugnisse des Verbrauchsgüterproduzierenden Gewerbes                                 | 66 195               | 16,0       | 63 828               | 13,8       | + 3,7                         | 63 378               | 12,0       | 61 861               | 11,5       | + 2,5                         |
| Feinkeramische Erzeugnisse   | 1 455                | 0,4        | 1 465                | 0,3        | - 0,7                         | 1 819                | 0,3        | 1 775                | 0,3        | + 2,5                         |
| Glas und Glaswaren   | 2 508                | 0,6        | 2 373                | 0,5        | + 5,7                         | 3 595                | 0,7        | 3 425                | 0,6        | + 4,9                         |
| Holzwaren  | 3 928                | 0,9        | 3 877                | 0,8        | + 1,3                         | 4 936                | 0,9        | 4 762                | 0,9        | + 3,7                         |
| Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. a. | 4 163                | 1,0        | 3 948                | 0,9        | + 5,5                         | 4 521                | 0,9        | 4 658                | 0,9        | - 2,9                         |
| Papier- und Pappwaren  | 1 951                | 0,5        | 1 892                | 0,4        | + 3,2                         | 3 938                | 0,7        | 3 858                | 0,7        | + 2,1                         |
| Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen   | 1 414                | 0,3        | 1 403                | 0,3        | + 0,8                         | 4 262                | 0,8        | 4 097                | 0,8        | + 4,0                         |
| Kunststoffzeugnisse  | 6 382                | 1,5        | 6 020                | 1,3        | + 6,0                         | 11 447               | 2,2        | 10 670               | 2,0        | + 7,3                         |
| Leder  | 1 506                | 0,4        | 1 653                | 0,4        | - 8,9                         | 906                  | 0,2        | 970                  | 0,2        | - 6,5                         |
| Lederwaren (einschl. Reiseartikeln)  | 1 310                | 0,3        | 1 279                | 0,3        | + 2,4                         | 631                  | 0,1        | 618                  | 0,1        | + 2,1                         |
| Schuhe   | 4 899                | 1,2        | 4 746                | 1,0        | + 3,2                         | 1 291                | 0,2        | 1 374                | 0,3        | - 6,0                         |
| Textilien  | 22 039               | 5,3        | 21 648               | 4,7        | + 1,8                         | 18 355               | 3,5        | 18 311               | 3,4        | + 0,2                         |
| Bekleidung   | 14 639               | 3,5        | 13 523               | 2,9        | + 8,3                         | 7 677                | 1,5        | 7 341                | 1,4        | + 4,6                         |
| Sonstige Waren <sup>5)</sup>   | 10 860               | 2,6        | 10 476               | 2,3        | + 3,7                         | 9 918                | 1,9        | 9 794                | 1,8        | + 1,3                         |
| <b>Insgesamt</b>   | <b>414 205</b>       | <b>100</b> | <b>463 811</b>       | <b>100</b> | <b>- 10,7</b>                 | <b>526 363</b>       | <b>100</b> | <b>537 164</b>       | <b>100</b> | <b>- 2,0</b>                  |

1) Nach dem Stand von 1982 - Siehe hierzu den Aufsatz „Neuberechnung des Außenhandelsvolumens und der Außenhandelsindizes auf Basis 1980“ in WiSta 2/1984 - 2) Erzeugnisse der Eisen schaffenden und Ferrolegierungs-Industrie - 3) Einschl. Edelmetallen und deren Halbzeug - 4) Einschl. Flugbetriebs-, Rettungs-, Sicherheits- und Bodengeräten - 5) Waren, die nicht zugeordnet werden konnten

## Entwicklung der Einfuhr von Erdöl, roh

| Jahr<br>Vierteljahr | Insgesamt | Davon         |      |                  | Insgesamt | Davon         |      |                  |
|---------------------|-----------|---------------|------|------------------|-----------|---------------|------|------------------|
|                     |           | OPEC - Länder |      | Übrige<br>Länder |           | OPEC - Länder |      | Übrige<br>Länder |
|                     |           | 1 000 t       | %    | 1 000 t          |           | Mill. DM      | %    | Mill. DM         |
| 1970                | 98 786,4  | 93 240,5      | 94,4 | 5 545,9          | 5 938,4   | 5 635,2       | 94,9 | 303,3            |
| 1973                | 110 493,1 | 106 476,4     | 96,4 | 4 016,7          | 9 082,7   | 8 793,8       | 96,8 | 288,9            |
| 1974                | 102 542,7 | 97 269,9      | 94,9 | 5 272,8          | 22 955,5  | 21 779,9      | 94,9 | 1 175,6          |
| 1975                | 88 413,9  | 82 669,5      | 93,5 | 5 744,4          | 19 718,2  | 18 524,9      | 93,9 | 1 193,3          |
| 1976                | 97 669,2  | 90 525,0      | 92,7 | 7 144,2          | 23 824,9  | 22 215,0      | 93,2 | 1 610,0          |
| 1977                | 96 289,7  | 85 871,5      | 89,2 | 10 418,2         | 23 537,0  | 21 107,9      | 89,7 | 2 429,1          |
| 1978                | 94 375,0  | 79 367,0      | 84,1 | 15 008,0         | 19 970,2  | 16 899,1      | 84,6 | 3 071,1          |
| 1979                | 107 355,0 | 86 584,4      | 80,7 | 20 770,6         | 29 895,1  | 23 906,1      | 80,0 | 5 989,0          |
| 1980                | 96 875,8  | 74 245,9      | 76,6 | 22 629,9         | 44 167,6  | 33 470,8      | 75,8 | 10 696,8         |
| 1981                | 79 246,9  | 54 778,4      | 69,1 | 24 468,4         | 49 107,0  | 33 641,3      | 68,5 | 15 465,6         |
| 1982                | 72 541,8  | 46 877,1      | 64,6 | 25 664,6         | 44 712,1  | 29 218,6      | 65,3 | 15 493,5         |
| 1983                | 65 212,7  | 39 857,1      | 61,1 | 25 355,6         | 37 771,3  | 23 158,6      | 61,3 | 14 612,7         |
| 1984                | 66 933,6  | 37 184,9      | 55,6 | 29 748,8         | 41 663,0  | 23 164,6      | 55,6 | 18 498,7         |
| 1985                | 64 193,1  | 35 016,1      | 54,5 | 29 177,1         | 39 918,3  | 21 956,1      | 55,0 | 17 962,2         |
| 1986                | 66 600,1  | 37 281,9      | 56,0 | 29 318,3         | 17 167,8  | 9 570,4       | 55,7 | 7 597,4          |
| 1985 1. Vj          | 17 518,4  | 8 760,8       | 50,0 | 8 757,7          | 12 017,0  | 6 071,2       | 50,5 | 5 945,7          |
| 1985 2. Vj          | 15 701,2  | 8 728,4       | 55,6 | 6 972,9          | 10 243,2  | 5 777,7       | 56,4 | 4 465,5          |
| 1985 3. Vj          | 15 714,1  | 9 035,3       | 57,5 | 6 678,8          | 9 210,7   | 5 368,2       | 58,3 | 3 842,5          |
| 1985 4. Vj          | 15 259,3  | 8 491,6       | 55,6 | 6 767,7          | 8 447,4   | 4 739,0       | 56,1 | 3 708,4          |
| 1986 1. Vj          | 16 502,6  | 9 019,2       | 54,7 | 7 483,4          | 6 607,7   | 3 703,9       | 56,1 | 2 903,8          |
| 1986 2. Vj          | 16 394,0  | 9 553,6       | 58,3 | 6 840,4          | 3 881,5   | 2 240,3       | 57,7 | 1 641,2          |
| 1986 3. Vj          | 17 942,1  | 10 125,8      | 56,4 | 7 816,3          | 3 360,1   | 1 851,5       | 55,1 | 1 508,6          |
| 1986 4. Vj          | 15 761,4  | 8 583,2       | 54,5 | 7 178,2          | 3 318,4   | 1 774,7       | 53,5 | 1 543,7          |

## Entwicklung der Durchschnittswerte der Einfuhr für Erdöl, roh, und ausgewählte Mineralölerzeugnisse

| Jahr<br>Vierteljahr | Erdöl,<br>roh | Motoren-<br>benzin,<br>normal | Motoren-<br>benzin,<br>Super | Leichtes<br>Heizöl | Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum |                               |                              |                    |
|---------------------|---------------|-------------------------------|------------------------------|--------------------|---|-------------------------------|------------------------------|--------------------|
|                     |               |                               |                              |                    | Erdöl,<br>roh                           | Motoren-<br>benzin,<br>normal | Motoren-<br>benzin,<br>Super | Leichtes<br>Heizöl |
|                     |               |                               |                              |                    | %                                       |                               |                              |                    |
| 1970                | 60            | 78                            | 98                           | 86                 | - 4,8                                   | - 11,4                        | - 3,9                        | - 1,2              |
| 1973                | 82            | 181                           | 221                          | 171                | + 13,9                                  | + 92,6                        | + 78,2                       | + 94,3             |
| 1974                | 224           | 336                           | 363                          | 255                | + 173,2                                 | + 85,6                        | + 64,3                       | + 49,1             |
| 1975                | 223           | 299                           | 313                          | 248                | - 0,4                                   | - 11,0                        | - 13,8                       | - 2,7              |
| 1976                | 244           | 356                           | 386                          | 277                | + 9,4                                   | + 19,1                        | + 23,3                       | + 11,7             |
| 1977                | 244           | 316                           | 340                          | 277                | + 0,0                                   | - 11,2                        | - 11,9                       | + 0,0              |
| 1978                | 212           | 308                           | 330                          | 260                | - 13,1                                  | - 2,5                         | - 2,9                        | - 6,1              |
| 1979                | 278           | 517                           | 563                          | 516                | + 31,1                                  | + 67,9                        | + 70,6                       | + 98,5             |
| 1980                | 456           | 628                           | 653                          | 562                | + 63,4                                  | + 21,5                        | + 16,0                       | + 8,9              |
| 1981                | 620           | 789                           | 825                          | 683                | + 36,0                                  | + 25,6                        | + 26,3                       | + 21,5             |
| 1982                | 616           | 772                           | 813                          | 713                | - 0,5                                   | - 2,2                         | - 1,5                        | + 4,4              |
| 1983                | 579           | 732                           | 769                          | 648                | - 6,0                                   | - 5,2                         | - 5,4                        | - 9,1              |
| 1984                | 622           | 738                           | 775                          | 683                | + 7,4                                   | + 0,8                         | + 0,7                        | + 5,4              |
| 1985                | 622           | 767                           | 813                          | 699                | + 0,0                                   | + 3,9                         | + 4,9                        | + 2,3              |
| 1986                | 258           | 372                           | 395                          | 356                | - 58,5                                  | - 51,5                        | - 51,4                       | - 49,1             |
| 1985 1. Vj          | 686           | 746                           | 800                          | 760                | + 12,6                                  | + 3,9                         | + 6,4                        | + 10,9             |
| 1985 2. Vj          | 652           | 816                           | 879                          | 699                | + 8,3                                   | + 11,0                        | + 14,2                       | + 3,9              |
| 1985 3. Vj          | 586           | 769                           | 809                          | 673                | - 6,7                                   | + 3,8                         | + 3,6                        | + 0,4              |
| 1985 4. Vj          | 554           | 720                           | 758                          | 694                | - 15,3                                  | - 5,3                         | - 5,4                        | - 3,1              |
| 1986 1. Vj          | 400           | 502                           | 506                          | 493                | - 41,7                                  | - 32,7                        | - 36,8                       | - 35,1             |
| 1986 2. Vj          | 237           | 366                           | 405                          | 350                | - 63,7                                  | - 55,1                        | - 53,9                       | - 49,9             |
| 1986 3. Vj          | 187           | 329                           | 377                          | 291                | - 68,1                                  | - 57,2                        | - 53,4                       | - 56,8             |
| 1986 4. Vj          | 211           | 319                           | 339                          | 253                | - 61,9                                  | - 55,7                        | - 55,3                       | - 63,5             |

## Einfuhr von Mineralölerzeugnissen<sup>1)</sup>

| Nummer des<br>Warenverzeichnisses für die<br>Außenhandelsstatistik/Warenbezeichnung | 4 Vj           |                 | Veränderung<br>gegenüber<br>Vorjahr |              | 4 Vj           |                | Veränderung<br>gegenüber<br>Vorjahr |               |
|---|----------------|-----------------|-------------------------------------|--------------|----------------|----------------|-------------------------------------|---------------|
|   | 1986           | 1985            |                                     |              | 1986           | 1985           |                                     |               |
|   | 1 000 t        |                 | %                                   |              | Mill. DM       |                | %                                   |               |
| <b>Mineralölerzeugnisse insgesamt</b> . . . . .                                     | <b>9 770,7</b> | <b>10 514,0</b> | <b>- 743,3</b>                      | <b>- 7,1</b> | <b>2 633,2</b> | <b>6 775,7</b> | <b>- 4 142,5</b>                    | <b>- 61,1</b> |
| darunter  |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 27 10 110 Leichtöle (Rohbenzin) . . . . .   | 1 373,8        | 1 213,8         | + 160,0                             | + 13,2       | 409,7          | 802,9          | - 393,2                             | - 49,0        |
| 130   |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 27 10 211 Mot. Benzin, normal . . . . .   | 475,6          | 407,6           | + 68,0                              | + 16,7       | 151,8          | 293,7          | - 141,9                             | - 48,3        |
| 213   |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 27 10 214 Mot. Benzin, Super . . . . .  | 746,1          | 594,9           | + 151,2                             | + 25,4       | 252,7          | 450,9          | - 198,3                             | - 44,0        |
| 215   |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 27 10 592 Dieselkraftstoff . . . . .  | 789,3          | 731,3           | + 58,0                              | + 7,9        | 202,6          | 509,3          | - 306,7                             | - 60,2        |
| 594 Heizöl, leicht . . . . .  | 1 954,9        | 3 075,1         | - 1 120,2                           | - 36,4       | 494,1          | 2 133,9        | - 1 639,7                           | - 76,8        |
| Anderes Heizöl (schwer)   |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 27 10 692 Schwefelgehalt bis 1 v.H. . . . .   | 579,4          | 370,3           | + 209,1                             | + 56,5       | 107,7          | 155,6          | - 47,9                              | - 30,8        |
| 27 10 693 über 1 bis 2,8 v.H. . . . .   | 317,6          | 198,7           | + 118,9                             | + 59,8       | 54,8           | 84,5           | - 29,6                              | - 35,1        |
| 695   |                |                 |                                     |              |                |                |                                     |               |
| 696 über 2,8 v.H. . . . .   | 44,8           | 70,8            | - 26,0                              | - 36,7       | 6,5            | 27,3           | - 20,8                              | - 76,2        |

1) Umfaßt die Positionen der Gruppe 22 des Güterverzeichnisses für Produktionsstatistiken (Stand 1982)

# Sozialleistungen

Zum Aufsatz: „Sozialhilfeempfänger“

## Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1985 nach Ausländereigenschaft und Typ des Haushalts oder Haushaltsteils<sup>1)</sup>

1 000

| Typ des Haushalts oder Haushaltsteils | Ins-gesamt     | Männlich     | Weiblich       | Darunter Ausländer |              |              | Darunter (Sp. 1) am Jahresende |              |              |                        |  |
|---------------------------------------|----------------|--------------|----------------|--------------------|--------------|--------------|--------------------------------|--------------|--------------|------------------------|--|
|                                       |                |              |                | zu-sammen          | mannlich     | weiblich     | zu-sammen                      | mannlich     | weiblich     | dar. (Sp. 7) Ausländer |  |
| Einzel nachgewiesene                  |                |              |                |                    |              |              |                                |              |              |                        |  |
| Haushaltsvorstände (HV) männlich      | 263,5          | 263,5        | —              | 66,5               | 66,5         | —            | 155,3                          | 155,3        | —            | 40,8                   |  |
| Haushaltsvorstände (HV) weiblich      | 310,6          | —            | 310,6          | 15,9               | —            | 15,9         | 237,3                          | —            | 237,3        | 10,6                   |  |
| Sonstige einzeln nachgewiesene        |                |              |                |                    |              |              |                                |              |              |                        |  |
| Hilfeempfänger männlich               | 87,6           | 87,6         | —              | 15,9               | 15,9         | —            | 55,1                           | 55,1         | —            | 7,8                    |  |
| Hilfeempfänger weiblich               | 81,6           | —            | 81,6           | 5,6                | —            | 5,6          | 58,4                           | —            | 58,4         | 3,6                    |  |
| Ehepaare ohne Kinder                  | 113,9          | 56,9         | 56,9           | 16,1               | 8,8          | 7,3          | 79,1                           | 39,8         | 39,3         | 11,1                   |  |
| Ehepaare mit 1 Kind                   | 133,7          | 67,1         | 66,6           | 26,4               | 14,2         | 12,2         | 86,4                           | 43,3         | 43,0         | 18,0                   |  |
| Ehepaare mit 2 Kindern                | 162,5          | 82,6         | 79,9           | 34,5               | 18,5         | 16,0         | 107,8                          | 54,9         | 52,9         | 23,7                   |  |
| Ehepaare mit 3 und mehr Kindern       | 154,5          | 78,1         | 76,4           | 45,9               | 23,9         | 22,0         | 110,4                          | 55,8         | 54,6         | 33,7                   |  |
| HV männlich mit 1 Kind                | 9,2            | 7,1          | 2,1            | 1,6                | 1,3          | 0,3          | 5,8                            | 4,5          | 1,4          | 0,9                    |  |
| HV weiblich mit 1 Kind                | 213,5          | 54,4         | 159,2          | 11,0               | 2,7          | 8,3          | 159,3                          | 40,0         | 119,3        | 7,8                    |  |
| HV männlich mit 2 Kindern             | 6,9            | 4,5          | 2,3            | 1,2                | 0,8          | 0,3          | 4,8                            | 3,2          | 1,6          | 0,9                    |  |
| HV weiblich mit 2 Kindern             | 178,7          | 59,8         | 118,9          | 9,7                | 3,2          | 6,5          | 138,1                          | 45,8         | 92,3         | 7,1                    |  |
| HV männlich mit 3 und mehr Kindern    | 5,1            | 3,1          | 1,9            | 1,0                | 0,6          | 0,3          | 3,7                            | 2,2          | 1,4          | 0,6                    |  |
| HV weiblich mit 3 und mehr Kindern    | 103,3          | 39,6         | 63,7           | 9,1                | 3,6          | 5,5          | 81,3                           | 30,8         | 50,5         | 6,7                    |  |
| Sonstige Haushalte mit 2 Personen     | 62,9           | 25,9         | 37,0           | 5,0                | 2,3          | 2,6          | 43,7                           | 17,9         | 25,8         | 3,0                    |  |
| darunter mit Kind(ern)                | 30,8           | 12,5         | 18,3           | 2,1                | 0,8          | 1,3          | 22,3                           | 9,4          | 13,0         | 1,3                    |  |
| Sonstige Haushalte mit 3 und mehr     |                |              |                |                    |              |              |                                |              |              |                        |  |
| Personen                              | 96,3           | 44,2         | 52,0           | 12,5               | 6,4          | 6,1          | 67,7                           | 30,8         | 36,9         | 7,4                    |  |
| darunter mit Kind(ern)                | 82,2           | 37,7         | 44,5           | 10,7               | 5,4          | 5,3          | 58,1                           | 26,3         | 31,7         | 6,2                    |  |
| <b>Insgesamt</b>                      | <b>1 983,7</b> | <b>874,6</b> | <b>1 109,1</b> | <b>277,8</b>       | <b>168,9</b> | <b>108,9</b> | <b>1 394,3</b>                 | <b>579,5</b> | <b>814,8</b> | <b>183,8</b>           |  |

1) Hier werden alle Personen eines Haushalts nachgewiesen, auch diejenigen, die nur Hilfe in besonderen Lebenslagen erhalten haben

## Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen 1985 nach Alter des Haushaltsvorstands sowie nach Typ des Haushalts oder Haushaltsteils

1 000

| Typ des Haushalts oder Haushaltsteils | Ins-gesamt     | Davon mit Haushaltsvorstand <sup>1)</sup> im Alter von bis unter Jahren |             |              |              |              |             |             |             |             | dar. Haushalte oder Haushalts-teile am Jahres-ende |
|---------------------------------------|----------------|---|-------------|--------------|--------------|--------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--|
|                                       |                | unter 18  | 18 – 21     | 21 – 25      | 25 – 50      | 50 – 60      | 60 – 65     | 65 – 70     | 70 – 75     | 75 und mehr |  |
| Einzel nachgewiesene                  |                |   |             |              |              |              |             |             |             |             |  |
| Haushaltsvorstände (HV) männlich      | 263,5          | 1,1   | 20,0        | 41,4         | 154,4        | 27,9         | 5,8         | 3,4         | 3,3         | 6,3         | 155,3  |
| Haushaltsvorstände (HV) weiblich      | 310,6          | 0,8   | 18,3        | 28,8         | 86,9         | 37,2         | 23,6        | 18,7        | 29,4        | 67,0        | 237,3  |
| Sonstige einzeln nachgewiesene        |                |   |             |              |              |              |             |             |             |             |  |
| Hilfeempfänger männlich               | 87,6           | 22,2  | 15,2        | 14,1         | 30,5         | 3,2          | 0,7         | 0,4         | 0,4         | 0,9         | 55,1   |
| Hilfeempfänger weiblich               | 81,6           | 22,3  | 15,3        | 10,0         | 16,6         | 3,8          | 2,2         | 1,7         | 2,5         | 7,2         | 58,4   |
| Ehepaare ohne Kinder                  | 56,9           | 0,0   | 0,7         | 3,1          | 19,5         | 14,1         | 5,1         | 3,5         | 3,9         | 7,0         | 39,9   |
| Ehepaare mit 1 Kind                   | 44,6           | 0,0   | 0,8         | 5,5          | 30,6         | 6,4          | 0,8         | 0,3         | 0,1         | 0,1         | 29,0   |
| Ehepaare mit 2 Kindern                | 40,6           | 0,0   | 0,2         | 2,4          | 33,5         | 3,9          | 0,4         | 0,1         | 0,0         | 0,0         | 27,1   |
| Ehepaare mit 3 und mehr Kindern       | 27,3           | —   | 0,0         | 0,6          | 23,7         | 2,8          | 0,2         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 19,6   |
| HV männlich mit 1 Kind                | 4,6            | 0,0   | 0,1         | 0,3          | 3,3          | 0,7          | 0,1         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 3,0  |
| HV weiblich mit 1 Kind                | 106,8          | 0,2   | 4,9         | 19,8         | 73,3         | 7,4          | 0,7         | 0,1         | 0,1         | 0,1         | 80,7   |
| HV männlich mit 2 Kindern             | 2,3            | 0,0   | 0,0         | 0,1          | 1,9          | 0,2          | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 1,6  |
| HV weiblich mit 2 Kindern             | 59,6           | 0,0   | 0,4         | 4,8          | 51,5         | 2,7          | 0,1         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 46,8   |
| HV männlich mit 3 und mehr Kindern    | 1,1            | —   | 0,0         | 0,0          | 0,9          | 0,2          | 0,0         | 0,0         | —           | —           | 0,8  |
| HV weiblich mit 3 und mehr Kindern    | 23,8           | 0,0   | 0,0         | 0,8          | 21,9         | 1,0          | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 19,3   |
| Sonstige Haushalte mit 2 Personen     | 31,4           | 13,6  | 2,0         | 2,3          | 9,0          | 2,4          | 0,7         | 0,4         | 0,4         | 0,8         | 22,1   |
| darunter mit Kind(ern)                | 15,4           | 12,8  | 0,8         | 0,6          | 1,1          | 0,1          | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 11,2   |
| Sonstige Haushalte mit 3 und mehr     |                |   |             |              |              |              |             |             |             |             |  |
| Personen                              | 25,8           | 4,5   | 0,8         | 2,0          | 14,2         | 3,5          | 0,5         | 0,1         | 0,1         | 0,1         | 18,5   |
| darunter mit Kind(ern)                | 21,4           | 4,3   | 0,7         | 1,8          | 12,2         | 2,1          | 0,1         | 0,0         | 0,0         | 0,0         | 15,4   |
| <b>Insgesamt</b>                      | <b>1 168,2</b> | <b>64,6</b>   | <b>78,7</b> | <b>136,0</b> | <b>571,7</b> | <b>117,5</b> | <b>41,0</b> | <b>28,7</b> | <b>40,3</b> | <b>89,7</b> | <b>814,6</b>                                       |

1) Falls kein HV im Zahlblatt enthalten, ist das Alter des einzeln nachgewiesenen oder des jeweils ältesten Hilfeempfängers maßgebend

# Finanzen und Steuern

## Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte, Nettokreditaufnahme, Fundierte Schulden, Gemeindesteuern

Mill. DM

| Jahr<br>Vierteljahr | Ausgaben der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup> |                                      |                             |                      |                           |                              |                            |                        | Einnahmen der öffentlichen Haushalte <sup>1)</sup> |                                      |                             |                      |                           |                              |
|---------------------|---|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|----------------------------|------------------------|--|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------|---------------------------|------------------------------|
|                     | Bund  | Lasten-<br>aus-<br>gleichs-<br>fonds | ERP-<br>Sonder-<br>vermögen | Länder <sup>2)</sup> | Ge-<br>meinden/<br>Gv. 2) | ins-<br>gesamt <sup>2)</sup> | darunter                   |                        | Bund   | Lasten-<br>aus-<br>gleichs-<br>fonds | ERP-<br>Sonder-<br>vermögen | Länder <sup>2)</sup> | Ge-<br>meinden/<br>Gv. 2) | ins-<br>gesamt <sup>2)</sup> |
|                     |   |                                      |                             |                      |                           |                              | Personal-<br>aus-<br>gaben | Bau-<br>maß-<br>nahmen |  |                                      |                             |                      |                           |                              |
| 1982 . . . .        | 246 617   | 1 953                                | 3 474                       | 224 210              | 153 048                   | 548 184                      | 177 244                    | 40 957                 | 208 938  | 1 933                                | 3 036                       | 199 642              | 145 779                   | 478 209                      |
| 1983 . . . .        | 248 720   | 1 815                                | 4 261                       | 228 287              | 151 651                   | 555 458                      | 182 143                    | 37 727                 | 216 781  | 1 813                                | 3 608                       | 206 901              | 150 315                   | 500 140                      |
| 1984 . . . .        | 253 851   | 1 692                                | 4 482                       | 234 296              | 154 710                   | 568 012                      | 184 945                    | 36 278                 | 225 204  | 1 680                                | 3 725                       | 216 062              | 155 830                   | 521 481                      |
| 1985 . . . .        | 258 745   | 1 517                                | 4 355                       | 241 780              | 162 591                   | 585 912                      | 190 682                    | 36 926                 | 235 979  | 1 497                                | 4 261                       | 225 711              | 163 452                   | 547 822                      |
| 1985 1. Vj .        | 72 717  | 490                                  | 1 216                       | 56 245               | 30 736                    | 142 810                      | 44 909                     | 4 825                  | 50 586   | 431                                  | 1 275                       | 51 008               | 30 039                    | 114 745                      |
| 2. Vj .             | 61 684  | 381                                  | 870                         | 54 514               | 32 999                    | 130 896                      | 39 909                     | 7 210                  | 58 744   | 374                                  | 843                         | 51 923               | 33 849                    | 126 183                      |
| 3. Vj .             | 59 395  | 375                                  | 1 029                       | 56 448               | 35 363                    | 132 067                      | 40 298                     | 9 809                  | 61 861   | 380                                  | 1 261                       | 54 384               | 36 021                    | 133 365                      |
| 4. Vj .             | 64 949  | 271                                  | 1 240                       | 66 721               | 44 318                    | 154 569                      | 46 784                     | 13 269                 | 64 788   | 312                                  | 882                         | 60 592               | 44 407                    | 148 051                      |
| 1986 1. Vj          | 68 628  | 447                                  | 1 027                       | 58 585               | 32 506                    | 142 075                      | 45 764                     | 4 936                  | 51 322   | 403                                  | 1 305                       | 53 274               | 30 451                    | 117 636                      |
| 2. Vj .             | 63 125  | 347                                  | 968                         | 56 891               | 35 027                    | 136 735                      | 42 366                     | 7 765                  | 64 433   | 339                                  | 376                         | 53 956               | 35 671                    | 135 151                      |
| 3. Vj .             | 63 513  | 343                                  | 1 201                       | 58 782               | 37 553                    | 140 489                      | 42 350                     | 10 592                 | 58 663   | 352                                  | 1 977                       | 56 253               | 37 701                    | 134 042                      |

| Jahr<br>Vierteljahr | Nettokreditaufnahme <sup>3) 4)</sup> |                                      |                             |          |                       |                | Fundierte Schulden <sup>4) 5)</sup> |   |                             |           |                        |                |
|---------------------|--------------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|----------|-----------------------|----------------|-------------------------------------|---|-----------------------------|-----------|------------------------|----------------|
|                     | Bund                                 | Lasten-<br>aus-<br>gleichs-<br>fonds | ERP-<br>Sonder-<br>vermögen | Länder   | Ge-<br>meinden/<br>Gv | ins-<br>gesamt | Bund <sup>6)</sup>                  |   | ERP-<br>Sonder-<br>vermögen | Länder    | Ge-<br>meinden/<br>Gv. | ins-<br>gesamt |
|                     |                                      |                                      |                             |          |                       |                | zusammen                            | dar-<br>Lasten-<br>ausgleichs-<br>fonds |                             |           |                        |                |
| 1982 . . . .        | + 37 174                             | -                                    | + 559                       | + 24 026 | + 6 447               | + 68 206       | 308 476,7                           | 2 339,4                                 | 5 226,0                     | 187 185,2 | 97 245,5               | 598 133,5      |
| 1983 . . . .        | + 31 475                             | -                                    | + 368                       | + 21 637 | + 2 684               | + 56 165       | 341 636,4                           | 1 831,8                                 | 5 592,0                     | 209 991,1 | 99 932,6               | 657 152,1      |
| 1984 . . . .        | + 28 305                             | -                                    | + 865                       | + 19 381 | + 1 238               | + 49 789       | 365 532,0                           | 1 646,7                                 | 6 458,0                     | 229 224,7 | 101 155,9              | 702 370,6      |
| 1985 . . . .        | + 22 386                             | -                                    | - 174                       | + 15 855 | + 1 125               | + 39 192       | 392 355,3                           | 1 574,0                                 | 6 287,0                     | 246 268,4 | 102 048,1              | 746 958,8      |
| 1985 1. Vj .        | + 9 599                              | -                                    | + 10                        | - 1 000  | + 189                 | + 8 798        | 377 380,0                           | 1 628,4                                 | 6 468,0                     | 230 463,3 | 101 354,8              | 715 666,1      |
| 2. Vj .             | + 13 169                             | -                                    | - 185                       | + 3 655  | - 128                 | + 16 511       | 384 332,7                           | 1 656,4                                 | 6 285,0                     | 233 712,9 | 101 148,0              | 725 478,6      |
| 3. Vj .             | + 51                                 | -                                    | -                           | + 3 531  | + 742                 | + 4 324        | 387 287,0                           | 1 643,6                                 | 6 285,0                     | 237 397,2 | 101 879,5              | 732 848,7      |
| 4. Vj .             | - 432                                | -                                    | -                           | + 9 629  | + 347                 | + 9 545        | 392 355,3                           | 1 574,0                                 | 6 287,0                     | 246 368,1 | 102 159,3              | 747 169,6      |
| 1986 1. Vj .        | + 13 016                             | -                                    | + 58                        | - 169    | + 565                 | + 13 469       | 398 195,2                           | 1 585,9                                 | 6 345,0                     | 248 568,3 | 102 639,2              | 755 747,7      |
| 2. Vj .             | + 970                                | -                                    | - 195                       | + 667    | + 219                 | + 1 661        | 397 597,6                           | 1 619,5                                 | 6 152,0                     | 249 180,6 | 102 913,4              | 755 843,6      |
| 3. Vj .             | + 4 965                              | -                                    | - 132                       | + 3 728  | + 432                 | + 8 994        | 403 464,5                           | 1 620,2                                 | 6 020,3                     | 252 878,0 | 103 322,1              | 765 684,9      |

| Jahr<br>Vierteljahr | Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern |         |  |   |                              |   |  |                                  |                              |  |  |
|---------------------|--|---------|--|---|------------------------------|---|--|----------------------------------|------------------------------|--|--|
|                     | Grundsteuer                                |         | Gewerbe-<br>steuer<br>(E u. K.)<br>100 % | Gewerbe-<br>steuer-<br>umlage <sup>7)</sup> | Gewerbe-<br>steuer,<br>netto | Gemeinde-<br>anteil<br>an der<br>Einkommen-<br>steuer <sup>8)</sup> | (Zuschlag<br>zur)<br>Grund-<br>erwerb-<br>steuer | Sonstige<br>Gemeinde-<br>steuern | ins-<br>gesamt <sup>9)</sup> | darunter<br>Stadt-<br>staaten <sup>10)</sup> |  |
|                     | A  | B       |  |   |                              |   |  |                                  |                              |  |  |
| 1983 . . . .        | 431,1                                      | 6 336,1 | 26 184,4                                 | - 4 358,4                                   | 21 826,0                     | 23 494,4  | 1 214,9  | 494,2                            | 53 796,8                     | 4 258,1                                      |  |
| 1984 . . . .        | 435,3                                      | 6 667,5 | 28 320,1                                 | - 4 146,0                                   | 24 174,1                     | 24 297,1  | 967,6  | 560,2                            | 57 101,8                     | 4 486,5                                      |  |
| 1985 . . . .        | 439,5                                      | 6 926,4 | 30 758,5                                 | - 4 508,3                                   | 26 250,2                     | 26 340,2  | 903,3  | 593,5                            | 61 453,1                     | 5 102,1                                      |  |
| 1984 4. Vj .        | 108,0                                      | 1 426,8 | 7 244,5                                  | - 1 971,6                                   | 5 272,9                      | 11 760,0  | 189,3  | 106,6                            | 18 863,6                     | 1 144,4                                      |  |
| 1985 1. Vj .        | 103,2                                      | 1 600,4 | 7 449,0                                  | - 106,8                                     | 7 342,1                      | 1 512,5   | 240,2  | 180,4                            | 10 978,9                     | 1 242,2                                      |  |
| 2. Vj .             | 109,5                                      | 1 827,3 | 7 576,7                                  | - 1 091,3                                   | 6 485,4                      | 6 116,3   | 219,0  | 158,1                            | 14 915,6                     | 1 206,7                                      |  |
| 3. Vj .             | 116,1                                      | 2 033,1 | 7 632,4                                  | - 1 112,3                                   | 6 520,1                      | 5 856,2   | 209,4  | 138,7                            | 14 873,6                     | 1 272,4                                      |  |
| 4. Vj .             | 110,7                                      | 1 465,6 | 8 100,4                                  | - 2 197,9                                   | 5 902,5                      | 12 855,2  | 234,7  | 116,2                            | 20 685,0                     | 1 380,9                                      |  |
| 1986 1. Vj          | 102,9                                      | 1 650,0 | 7 476,9                                  | - 92,1                                      | 7 384,8                      | 1 575,3   | 239,6  | 181,6                            | 11 134,0                     | 1 198,0                                      |  |
| 2. Vj .             | 107,5                                      | 1 974,6 | 7 951,1                                  | - 1 082,1                                   | 6 869,0                      | 6 327,9   | 216,5  | 167,7                            | 15 663,2                     | 1 220,5                                      |  |
| 3. Vj .             | 118,1                                      | 2 040,5 | 8 232,7                                  | - 1 165,9                                   | 7 066,8                      | 6 000,3   | 214,7  | 144,0                            | 15 584,3                     | 1 255,9                                      |  |

1) Bis einschl. 1984 Ergebnisse der Jahresrechnungsstatistik ab 1985 kumulierte Ergebnisse der vierteljährlichen Kassenstatistik, kommunale und staatliche Krankenhäuser sowie Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen bis 1985 in den Jahresdaten (z. T. schätzungsweise) enthalten, in den Vierteljahresdaten nicht Erläuterungen zu den Ausgabe-/Einnahmearten siehe Fachserie 14, Reihe 3.1. Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts und Reihe 2. Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte - 2) Bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene - 3) Nettokreditaufnahme = Saldo aus Schuldenaufnahme (+) und Tilgung (-) von Kreditmarktmitteln - 4) Ohne Schulden (Aufnahme/Tilgung) bei Verwaltungen und innere Darlehen - 5) Am Ende des jeweiligen Berichtszeitraums - 6) Einschl. der ab 1.1.1980 mitübernommenen LAF-Schulden - 7) An Bund/Länder abgeführt - 8) Soweit den Gemeinden zugeflossen - 9) Nach der Steuerverteilung - 10) Nur gemeindlicher Bereich

# Löhne und Gehälter

## Durchschnittlich bezahlte Wochenstunden und durchschnittliche Bruttostundenverdienste der Arbeiter in der Industrie

| Jahr <sup>1)</sup><br>Monat         | Industrie<br>(einschl.<br>Hoch- und<br>Tiefbau<br>mit<br>Handwerk) | Industrie<br>(ohne<br>Bauindustrie) | Elektrizitäts-,<br>Gas-, Fern-<br>warme-<br>und<br>Wasser-<br>versorgung | Bergbau | Grundstoff-<br>und<br>Produktions-<br>güter-<br>industrie | Investitions-<br>güter-<br>industrie | Verbrauchs-<br>güter-<br>industrie | Nahrungs-<br>und<br>Genuß-<br>mittel-<br>industrie | Hoch- und<br>Tiefbau mit<br>Handwerk<br>(ohne<br>Fertigteilbau<br>im Hochbau) |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|--|---------|---|--------------------------------------|------------------------------------|--|---|
| <b>Männer</b>                       |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| <b>Bezahlte Wochenstunden</b>       |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| 1984 D                              | 41,2   | 41,3                                | 41,1   | 39,4    | 41,7  | 41,1                                 | 41,6                               | 43,6   | 40,0  |
| 1985 D                              | 40,9   | 41,1                                | 41,0   | 39,5    | 41,3  | 40,8                                 | 41,3                               | 43,6   | 40,2  |
| 1986 D                              | 40,8   | 40,8                                | 41,0   | 39,6    | 41,0  | 40,5                                 | 41,2                               | 43,6   | 40,6  |
| 1985 Okt                            | 41,1   | 41,0                                | 40,9   | 40,1    | 41,2  | 40,7                                 | 41,2                               | 44,0   | 41,3  |
| 1986 Jan.                           | 40,4   | 40,6                                | 40,9   | 40,4    | 40,6  | 40,3                                 | 41,0                               | 43,2   | 38,2  |
| April                               | 41,0   | 41,1                                | 41,0   | 40,4    | 41,3  | 40,8                                 | 41,4                               | 43,4   | 40,4  |
| Juli                                | 41,0   | 40,9                                | 41,0   | 39,7    | 41,2  | 40,5                                 | 41,2                               | 43,7   | 41,7  |
| Okt.                                | 40,8   | 40,7                                | 41,0   | 38,0    | 40,9  | 40,3                                 | 41,2                               | 44,0   | 41,3  |
| <b>Bruttostundenverdienst in DM</b> |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| 1984 D                              | 16,59  | 16,61                               | 18,55  | 17,96   | 16,78   | 16,72                                | 15,50                              | 15,56  | 16,54   |
| 1985 D                              | 17,23  | 17,34                               | 19,15  | 18,54   | 17,53   | 17,58                                | 15,99                              | 15,92  | 16,64   |
| 1986 D                              | 17,85  | 17,96                               | 19,82  | 19,19   | 18,04   | 18,26                                | 16,55                              | 16,41  | 17,18   |
| 1985 Okt                            | 17,38  | 17,48                               | 19,24  | 18,79   | 17,66   | 17,72                                | 16,14                              | 16,04  | 16,81   |
| 1986 Jan.                           | 17,49  | 17,57                               | 19,39  | 18,76   | 17,81   | 17,77                                | 16,26                              | 16,16  | 16,71   |
| April                               | 17,58  | 17,64                               | 19,73  | 18,69   | 17,77   | 17,88                                | 16,32                              | 16,25  | 17,20   |
| Juli                                | 17,99  | 18,11                               | 19,98  | 19,46   | 18,07   | 18,50                                | 16,64                              | 16,47  | 17,26   |
| Okt.                                | 18,05  | 18,18                               | 19,97  | 19,46   | 18,30   | 18,51                                | 16,72                              | 16,57  | 17,27   |
| <b>Frauen</b>                       |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| <b>Bezahlte Wochenstunden</b>       |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| 1984 D                              | 39,7   | 39,7                                | 40,2   | /       | 39,9  | 39,8                                 | 39,4                               | 40,3   | /   |
| 1985 D                              | 39,5   | 39,5                                | 40,1   | /       | 39,9  | 39,2                                 | 39,5                               | 40,4   | /   |
| 1986 D                              | 39,2   | 39,2                                | 40,1   | /       | 39,7  | 38,8                                 | 39,5                               | 40,4   | /   |
| 1985 Okt                            | 39,3   | 39,3                                | 40,0   | /       | 39,8  | 38,9                                 | 39,5                               | 40,5   | /   |
| 1986 Jan.                           | 39,2   | 39,2                                | 40,0   | /       | 39,6  | 38,7                                 | 39,5                               | 40,3   | /   |
| April                               | 39,3   | 39,3                                | 40,1   | /       | 39,8  | 38,9                                 | 39,4                               | 40,2   | /   |
| Juli                                | 39,3   | 39,3                                | 40,1   | /       | 39,7  | 38,8                                 | 39,6                               | 40,5   | /   |
| Okt.                                | 39,2   | 39,2                                | 40,1   | /       | 39,7  | 38,7                                 | 39,4                               | 40,6   | /   |
| <b>Bruttostundenverdienst in DM</b> |  |                                     |  |         |   |                                      |                                    |  |   |
| 1984 D                              | 12,00  | 12,00                               | 13,76  | /       | 12,95   | 12,64                                | 11,25                              | 10,93  | /   |
| 1985 D                              | 12,54  | 12,54                               | 14,30  | /       | 13,45   | 13,32                                | 11,63                              | 11,22  | /   |
| 1986 D                              | 13,04  | 13,04                               | 14,91  | /       | 13,95   | 13,88                                | 12,06                              | 11,59  | /   |
| 1985 Okt                            | 12,66  | 12,66                               | 14,44  | /       | 13,62   | 13,44                                | 11,74                              | 11,26  | /   |
| 1986 Jan.                           | 12,74  | 12,74                               | 14,45  | /       | 13,71   | 13,51                                | 11,81                              | 11,38  | /   |
| April                               | 12,82  | 12,82                               | 14,81  | /       | 13,71   | 13,57                                | 11,89                              | 11,57  | /   |
| Juli                                | 13,18  | 13,18                               | 15,06  | /       | 13,96   | 14,07                                | 12,15                              | 11,66  | /   |
| Okt.                                | 13,22  | 13,22                               | 15,06  | /       | 14,19   | 14,09                                | 12,21                              | 11,65  | /   |

## Durchschnittliche Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe

DM

| Jahr <sup>1)</sup><br>Monat | Industrie <sup>2)</sup> ,<br>Handel,<br>Kredit-<br>institute<br>und<br>Versiche-<br>rungsgewerbe | Industrie<br>(einschl.<br>Hoch- und<br>Tiefbau<br>mit<br>Hand-<br>werk) | Industrie<br>(ohne<br>Bau-<br>industrie) | Elektri-<br>zitäts-,<br>Gas-,<br>Fern-<br>warme-<br>und<br>Wasser-<br>versorgung | Bergbau | Grund-<br>stoff-<br>und<br>Produktions-<br>güter-<br>industrie | Investi-<br>tions-<br>güter-<br>industrie | Ver-<br>brauchs-<br>güter-<br>industrie | Nahrungs-<br>und<br>Genuß-<br>mittel-<br>industrie | Hoch- und<br>Tiefbau mit<br>Handwerk<br>(ohne<br>Fertigteil-<br>bau im<br>Hochbau) | Handel,<br>Kredit-<br>institute<br>und<br>Versiche-<br>rungsgewerbe |
|-----------------------------|--|---|--|--|---------|--|---|---|--|--|---|
| <b>Männer</b>               |  |   |  |  |         |  |   |   |  |  |   |
| 1984 D                      | 3 996  | 4 340   | 4 337                                    | 4 165  | 4 757   | 4 396  | 4 436                                     | 3 958                                   | 3 973  | 4 421  | 3 434   |
| 1985 D                      | 4 158  | 4 520   | 4 525                                    | 4 317  | 4 989   | 4 583  | 4 636                                     | 4 102                                   | 4 105  | 4 503  | 3 559   |
| 1986 D                      | 4 322  | 4 690   | 4 692                                    | 4 487  | 5 115   | 4 779  | 4 798                                     | 4 243                                   | 4 257  | 4 880  | 3 697   |
| 1985 Okt                    | 4 189  | 4 559   | 4 558                                    | 4 344  | 5 015   | 4 631  | 4 662                                     | 4 138                                   | 4 162  | 4 604  | 3 579   |
| 1986 Jan.                   | 4 221  | 4 575   | 4 582                                    | 4 364  | 5 076   | 4 684  | 4 673                                     | 4 163                                   | 4 177  | 4 469  | 3 624   |
| April                       | 4 265  | 4 616   | 4 614                                    | 4 442  | 5 092   | 4 713  | 4 704                                     | 4 185                                   | 4 208  | 4 660  | 3 675   |
| Juli                        | 4 351  | 4 729   | 4 731                                    | 4 530  | 5 144   | 4 795  | 4 853                                     | 4 262                                   | 4 260  | 4 719  | 3 715   |
| Okt.                        | 4 374  | 4 755   | 4 757                                    | 4 530  | 5 125   | 4 848  | 4 867                                     | 4 296                                   | 4 322  | 4 750  | 3 727   |
| <b>Frauen</b>               |  |   |  |  |         |  |   |   |  |  |   |
| 1984 D                      | 2 544  | 2 886   | 2 894                                    | 2 976  | 3 069   | 3 098  | 2 912                                     | 2 617                                   | 2 765  | 2 724  | 2 353   |
| 1985 D                      | 2 648  | 2 994   | 3 007                                    | 3 087  | 3 192   | 3 220  | 3 027                                     | 2 709                                   | 2 853  | 2 759  | 2 451   |
| 1986 D                      | 2 764  | 3 108   | 3 118                                    | 3 200  | 3 307   | 3 351  | 3 131                                     | 2 807                                   | 2 959  | 2 862  | 2 557   |
| 1985 Okt                    | 2 669  | 3 020   | 3 031                                    | 3 106  | 3 225   | 3 259  | 3 041                                     | 2 736                                   | 2 881  | 2 794  | 2 467   |
| 1986 Jan.                   | 2 702  | 3 037   | 3 050                                    | 3 117  | 3 260   | 3 286  | 3 056                                     | 2 756                                   | 2 906  | 2 775  | 2 505   |
| April                       | 2 736  | 3 053   | 3 063                                    | 3 174  | 3 257   | 3 299  | 3 064                                     | 2 765                                   | 2 933  | 2 840  | 2 546   |
| Juli                        | 2 780  | 3 130   | 3 141                                    | 3 225  | 3 319   | 3 357  | 3 165                                     | 2 824                                   | 2 965  | 2 887  | 2 569   |
| Okt.                        | 2 793  | 3 152   | 3 164                                    | 3 230  | 3 346   | 3 409  | 3 176                                     | 2 843                                   | 2 993  | 2 892  | 2 575   |

1) D = Durchschnitt aus 4 Erhebungsmonaten - 2) Einschl. Hoch- und Tiefbau, dieser mit Handwerk

# Indizes der tariflichen Stundenlöhne und Monatsgehälter der Arbeiter und Angestellten in der gewerblichen Wirtschaft und bei Gebietskörperschaften

1980 = 100

| Jahr <sup>1)</sup><br>Monat | Alle<br>erfaßten<br>Wirt-<br>schafts-<br>bereiche | Produzierendes<br>Gewerbe <sup>2)</sup>  |                                     | Elektri-<br>zitäts-,<br>Gas-,<br>Fern-<br>warme-<br>und<br>Wasser-<br>ver-<br>sorgung | Berg-<br>bau | Grund-<br>stoff-<br>und<br>Produk-<br>tions-<br>güter-<br>gewerbe | Investi-<br>tions-<br>güter<br>produ-<br>zierendes<br>Gewerbe | Ver-<br>brauchs-<br>güter<br>produ-<br>zierendes<br>Gewerbe | Nah-<br>rungs-<br>und<br>Genuß-<br>mittel-<br>gewerbe | Bau-<br>gewerbe<br>(ohne<br>Spezial-<br>bau,<br>Stukka-<br>teur-<br>gewerbe,<br>Gipserei,<br>Ver-<br>putzerei) | Handel, <sup>2)</sup><br>Kredit-<br>institute<br>und<br>Ver-<br>sicherungs-<br>gewerbe | Verkehr<br>und<br>Nach-<br>richten-<br>über-<br>mittlung | Friseur-<br>gewerbe | Gebiets-<br>körper-<br>schaften |
|-----------------------------|---|--|-------------------------------------|---|--------------|---|---|---|---|--|--|--|---------------------|---------------------------------|
|                             |   | einschl.<br>Hoch-<br>und<br>Tiefbau,<br>Handel,<br>Kredit-<br>institute<br>und<br>Versiche-<br>rungs-<br>gewerbe | einschl.<br>Hoch-<br>und<br>Tiefbau |   |              |   |   |   |   |  |  |  |                     |                                 |

## Arbeiter<sup>3)</sup>

### Tarifliche Stundenlöhne

|                     |       |   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|---------------------|-------|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . . .    | 116,9 | — | 117,3 | 114,5 | 119,2 | 117,7 | 116,1 | 117,9 | 118,7 | 118,5 | 118,4 | 115,4 | 121,4 | 112,4 |
| 1985 D . . . . .    | 121,7 | — | 122,5 | 118,5 | 123,0 | 123,2 | 123,0 | 122,8 | 122,4 | 120,4 | 122,0 | 119,1 | 123,7 | 116,1 |
| 1986 D . . . . .    | 126,3 | — | 126,9 | 122,8 | 127,2 | 127,5 | 127,3 | 128,0 | 126,6 | 125,0 | 127,6 | 123,8 | 125,1 | 120,8 |
| 1982 Juli . . . . . | 111,4 | — | 111,4 | 110,5 | 113,5 | 112,0 | 110,8 | 111,8 | 111,5 | 111,9 | 112,0 | 111,2 | 114,6 | 109,4 |
| Okt . . . . .       | 111,6 | — | 111,7 | 110,5 | 113,7 | 112,2 | 110,8 | 112,1 | 112,9 | 112,5 | 112,2 | 111,2 | 117,2 | 109,4 |
| 1983 Jan . . . . .  | 111,7 | — | 111,8 | 110,6 | 114,3 | 112,2 | 110,8 | 112,7 | 113,4 | 112,6 | 112,2 | 111,2 | 117,8 | 109,4 |
| April . . . . .     | 114,1 | — | 114,3 | 112,0 | 114,3 | 113,8 | 114,3 | 114,1 | 114,7 | 115,6 | 114,3 | 113,5 | 117,8 | 111,5 |
| Juli . . . . .      | 114,9 | — | 115,0 | 113,6 | 117,0 | 115,3 | 114,3 | 115,4 | 115,7 | 115,8 | 115,9 | 114,1 | 118,4 | 112,0 |
| Okt . . . . .       | 115,0 | — | 115,2 | 113,6 | 117,2 | 115,8 | 114,3 | 115,6 | 116,3 | 115,8 | 115,9 | 114,3 | 119,9 | 112,0 |
| 1984 Jan . . . . .  | 115,1 | — | 115,3 | 113,6 | 117,6 | 115,8 | 114,3 | 116,2 | 117,1 | 115,9 | 115,9 | 114,3 | 120,7 | 112,0 |
| April . . . . .     | 116,1 | — | 116,1 | 113,9 | 117,7 | 116,2 | 114,3 | 116,8 | 118,0 | 119,2 | 118,4 | 115,5 | 120,7 | 112,5 |
| Juli . . . . .      | 118,1 | — | 118,6 | 115,3 | 120,7 | 118,6 | 117,9 | 119,1 | 119,3 | 119,5 | 119,6 | 115,9 | 121,4 | 112,5 |
| Okt . . . . .       | 118,4 | — | 119,0 | 115,3 | 120,9 | 120,1 | 117,9 | 119,6 | 120,3 | 119,5 | 119,8 | 115,9 | 122,9 | 112,5 |
| 1985 Jan . . . . .  | 119,2 | — | 119,4 | 117,6 | 121,4 | 120,5 | 118,3 | 120,0 | 120,8 | 119,6 | 119,8 | 118,2 | 123,6 | 116,1 |
| April . . . . .     | 121,8 | — | 122,7 | 117,6 | 121,4 | 122,8 | 124,6 | 122,4 | 121,9 | 119,7 | 121,9 | 119,0 | 123,6 | 116,1 |
| Juli . . . . .      | 122,5 | — | 123,5 | 119,3 | 124,4 | 124,3 | 124,6 | 123,9 | 123,1 | 119,9 | 122,8 | 119,6 | 123,6 | 116,1 |
| Okt . . . . .       | 123,1 | — | 124,2 | 119,3 | 124,7 | 125,2 | 124,6 | 124,8 | 123,6 | 122,4 | 123,3 | 119,7 | 124,1 | 116,1 |
| 1986 Jan . . . . .  | 124,2 | — | 124,6 | 122,1 | 125,1 | 125,2 | 124,9 | 125,5 | 124,7 | 122,4 | 125,7 | 122,5 | 124,8 | 120,8 |
| April . . . . .     | 125,2 | — | 125,5 | 122,1 | 125,1 | 125,5 | 124,9 | 127,2 | 126,0 | 125,6 | 127,1 | 124,0 | 125,0 | 120,8 |
| Juli . . . . .      | 127,6 | — | 128,6 | 123,0 | 129,1 | 128,9 | 129,7 | 129,4 | 127,3 | 126,0 | 128,3 | 124,2 | 125,0 | 120,8 |
| Okt . . . . .       | 128,0 | — | 129,0 | 123,9 | 129,3 | 130,4 | 129,7 | 129,7 | 128,2 | 126,1 | 129,2 | 124,3 | 125,6 | 120,8 |

## Angestellte<sup>3)</sup>

### Tarifliche Monatsgehälter

|                     |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |   |       |
|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|---|-------|
| 1984 D . . . . .    | 115,9 | 117,1 | 117,0 | 114,5 | 121,4 | 117,6 | 116,3 | 118,2 | 118,4 | 118,0 | 117,3 | 115,3 | — | 112,5 |
| 1985 D . . . . .    | 119,5 | 120,8 | 120,6 | 118,4 | 125,3 | 121,7 | 119,8 | 122,0 | 121,9 | 119,9 | 121,1 | 118,8 | — | 116,1 |
| 1986 D . . . . .    | 123,3 | 124,6 | 124,5 | 122,6 | 129,6 | 125,9 | 123,0 | 126,5 | 126,2 | 124,5 | 124,9 | 122,9 | — | 120,1 |
| 1982 Juli . . . . . | 110,8 | 111,4 | 111,4 | 110,5 | 115,1 | 112,0 | 110,9 | 112,1 | 111,3 | 111,4 | 111,3 | 110,5 | — | 109,4 |
| Okt . . . . .       | 111,0 | 111,5 | 111,6 | 110,5 | 115,7 | 112,2 | 110,9 | 112,3 | 112,5 | 112,0 | 111,4 | 110,6 | — | 109,4 |
| 1983 Jan. . . . .   | 111,0 | 111,6 | 111,7 | 110,5 | 116,2 | 112,2 | 110,9 | 112,8 | 113,2 | 112,1 | 111,5 | 110,6 | — | 109,4 |
| April . . . . .     | 113,4 | 114,1 | 114,2 | 112,0 | 116,3 | 113,3 | 114,4 | 114,3 | 114,6 | 115,1 | 114,0 | 112,8 | — | 111,5 |
| Juli . . . . .      | 114,1 | 114,9 | 114,9 | 113,5 | 118,8 | 115,3 | 114,4 | 115,8 | 115,4 | 115,3 | 114,9 | 113,4 | — | 112,1 |
| Okt . . . . .       | 114,2 | 115,0 | 115,1 | 113,5 | 119,3 | 115,7 | 114,4 | 116,0 | 115,9 | 115,3 | 114,9 | 113,6 | — | 112,1 |
| 1984 Jan . . . . .  | 114,3 | 115,1 | 115,2 | 113,5 | 119,7 | 115,8 | 114,4 | 116,4 | 116,8 | 115,4 | 114,9 | 113,6 | — | 112,1 |
| April . . . . .     | 115,3 | 116,3 | 115,6 | 113,9 | 119,7 | 116,0 | 114,4 | 116,9 | 117,7 | 118,7 | 117,6 | 115,0 | — | 112,6 |
| Juli . . . . .      | 116,8 | 118,4 | 118,5 | 115,3 | 122,7 | 118,7 | 118,1 | 119,6 | 118,9 | 119,0 | 118,3 | 116,3 | — | 112,6 |
| Okt . . . . .       | 117,0 | 118,7 | 118,8 | 115,3 | 123,3 | 119,7 | 118,1 | 119,9 | 120,0 | 119,0 | 118,4 | 116,3 | — | 112,6 |
| 1985 Jan . . . . .  | 118,2 | 119,0 | 119,0 | 117,5 | 123,7 | 120,0 | 118,1 | 120,3 | 120,5 | 119,1 | 118,9 | 117,5 | — | 116,1 |
| April . . . . .     | 119,4 | 120,8 | 120,4 | 117,5 | 123,7 | 120,6 | 120,3 | 121,4 | 121,6 | 119,2 | 121,4 | 118,5 | — | 116,1 |
| Juli . . . . .      | 120,0 | 121,5 | 121,3 | 119,2 | 126,6 | 122,6 | 120,3 | 123,0 | 122,6 | 119,3 | 121,9 | 119,6 | — | 116,1 |
| Okt . . . . .       | 120,3 | 121,8 | 121,7 | 119,2 | 127,2 | 123,5 | 120,3 | 123,3 | 123,0 | 121,8 | 122,1 | 119,7 | — | 116,1 |
| 1986 Jan . . . . .  | 121,6 | 122,3 | 122,1 | 121,8 | 127,6 | 123,6 | 120,4 | 123,9 | 124,4 | 121,9 | 122,6 | 121,0 | — | 120,1 |
| April . . . . .     | 122,6 | 123,5 | 122,7 | 121,8 | 127,6 | 123,8 | 120,4 | 125,6 | 125,7 | 125,2 | 125,1 | 123,3 | — | 120,1 |
| Juli . . . . .      | 124,4 | 126,1 | 126,3 | 122,9 | 131,4 | 127,4 | 125,5 | 128,0 | 126,9 | 125,5 | 125,7 | 123,7 | — | 120,1 |
| Okt . . . . .       | 124,7 | 126,5 | 126,7 | 123,7 | 131,8 | 128,9 | 125,5 | 128,3 | 127,8 | 125,5 | 126,0 | 123,7 | — | 120,1 |

1) Durchschnitt aus 4 Monatswerten, Stand jeweils Monatsende — 2) Handel (ohne Handelsvermittlung), Arbeiter ohne Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe — 3) Männliche und weibliche Arbeiter bzw. Angestellte

# Preise

## Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)<sup>1)</sup>

1980 = 100

| Jahr<br>Monat | Gewerbliche Erzeugnisse |  | Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes |  |  |                      |  | Fertigerzeugnisse <sup>2)</sup> |  | Elektr.<br>Strom, Gas,<br>Fernwärme<br>und<br>Wasser <sup>3)</sup> |
|---------------|-------------------------|--|---|--|--|----------------------|--|---------------------------------|--|--|
|               | insgesamt               | ohne<br>elektr.<br>Strom, Gas,<br>Fernwärme<br>und<br>Wasser | zusammen                                | Grundstoff-<br>und<br>Produktions-<br>güter-<br>gewerbes | Investitions-<br>güter<br>produzierenden<br>Gewerbes | Verbrauchs-<br>güter | Nahrungs-<br>und<br>Genußmittel-<br>gewerbes | Investitions-<br>güter          | Verbrauchs-<br>güter (ohne<br>Nahrungs-<br>und<br>Genußmittel) |  |
| 1984 D        | 119,2                   | 116,4  | 116,0                                   | 118,0  | 115,5  | 114,5                | 114,8  | 116,8                           | 115,4  | 141,0  |
| 1985 D        | 121,8                   | 118,7  | 118,3                                   | 120,9  | 118,4  | 117,4                | 114,2  | 120,1                           | 118,5  | 146,1  |
| 1986 D        | 118,2                   | 115,2  | 114,9                                   | 106,1  | 121,1  | 118,6                | 113,4  | 123,4                           | 110,6  | 141,8  |
| 1985 Dez      | 121,5                   | 118,1  | 117,7                                   | 117,8  | 119,2  | 117,8                | 113,8  | 121,2                           | 117,3  | 147,9  |
| 1986 Jan      | 121,2                   | 117,7  | 117,4                                   | 115,8  | 119,8  | 118,1                | 113,9  | 121,8                           | 115,7  | 148,0  |
| Febr.         | 120,6                   | 117,1  | 116,7                                   | 113,2  | 120,0  | 118,3                | 114,0  | 122,0                           | 113,9  | 147,8  |
| Marz          | 120,1                   | 116,5  | 116,1                                   | 110,9  | 120,2  | 118,4                | 114,0  | 122,3                           | 112,1  | 148,0  |
| April         | 119,4                   | 116,1  | 115,6                                   | 108,9  | 120,7  | 118,5                | 113,9  | 122,8                           | 111,6  | 145,1  |
| Mai           | 118,6                   | 115,3  | 115,0                                   | 106,5  | 120,9  | 118,6                | 114,0  | 123,0                           | 110,4  | 144,6  |
| Juni          | 118,5                   | 115,1  | 114,8                                   | 105,6  | 121,1  | 118,7                | 114,2  | 123,4                           | 110,2  | 144,7  |
| Juli          | 117,7                   | 114,3  | 114,0                                   | 102,8  | 121,4  | 118,7                | 113,8  | 123,7                           | 108,2  | 144,0  |
| Aug.          | 117,5                   | 114,2  | 113,9                                   | 102,6  | 121,6  | 118,8                | 112,9  | 124,0                           | 108,9  | 143,0  |
| Sept.         | 117,5                   | 114,3  | 114,0                                   | 102,9  | 121,8  | 118,7                | 112,9  | 124,2                           | 109,5  | 142,3  |
| Okt.          | 116,2                   | 114,0  | 113,7                                   | 101,8  | 121,9  | 118,9                | 112,7  | 124,4                           | 108,7  | 133,0  |
| Nov.          | 115,9                   | 113,9  | 113,6                                   | 101,6  | 121,9  | 118,9                | 112,4  | 124,5                           | 108,8  | 130,9  |
| Dez.          | 115,7                   | 113,8  | 113,5                                   | 101,1  | 121,9  | 118,9                | 112,3  | 124,5                           | 108,7  | 130,7  |
| 1987 Jan.     | 115,9                   | 114,5  | 114,2                                   | 103,1  | 122,3  | 119,0                | 111,6  | 125,0                           | 111,2  | 127,4  |

| Jahr<br>Monat | Elektr.<br>Strom, Gas,<br>Fernwärme<br>und<br>Wasser | Bergbauliche Erzeugnisse<br>(ohne Erdgas) |  | Mineralölerzeugnisse |                     | Steine<br>und<br>Erden,<br>Asbest-<br>waren,<br>Schleifmittel | Eisen und Stahl |  | NE-Metalle<br>und<br>-Metall-<br>halbzeug | Gießerei-<br>erzeugnisse<br>zusammen |
|---------------|--|---|--|----------------------|---------------------|---|-----------------|--|---|--------------------------------------|
|               | darunter<br>elektrischer<br>Strom                    | zusammen                                  | darunter<br>Erzeugnisse<br>des<br>Kohlen-<br>bergbaues | zusammen             | darunter<br>Heizöle |   | zusammen        | darunter<br>Erzeugnisse<br>der<br>Hochofen-,<br>Stahl- und<br>Warmwalz-<br>werke <sup>4)</sup> |   |                                      |
| 1984 D        | 129,5  | 131,7                                     | 127,7  | 124,5                | 131,9               | 117,7   | 115,3           | 114,7  | 114,0                                     | 117,8                                |
| 1985 D        | 132,8  | 133,9                                     | 129,4  | 127,8                | 133,7               | 119,9   | 119,9           | 118,9  | 110,9                                     | 122,3                                |
| 1986 D        | 137,1  | 127,9                                     | 130,6  | 82,0                 | 67,1                | 121,5   | 115,4           | 113,9  | 92,1                                      | 125,2                                |
| 1985 Dez.     | 134,9  | 132,7                                     | 129,8  | 118,8                | 116,0               | 120,4   | 120,8           | 119,4  | 99,1                                      | 122,7                                |
| 1986 Jan.     | 135,4  | 132,8                                     | 130,6  | 111,5                | 105,0               | 120,6   | 120,4           | 118,9  | 98,9                                      | 122,8                                |
| Febr.         | 135,4  | 132,8                                     | 130,6  | 102,2                | 93,8                | 120,7   | 119,9           | 118,4  | 96,0                                      | 124,1                                |
| Marz          | 135,7  | 132,8                                     | 130,6  | 94,4                 | 89,2                | 121,1   | 119,3           | 117,7  | 95,4                                      | 124,6                                |
| April         | 135,7  | 132,8                                     | 130,6  | 88,4                 | 83,1                | 121,4   | 118,9           | 117,4  | 95,1                                      | 125,2                                |
| May           | 135,7  | 127,0                                     | 130,6  | 81,0                 | 65,6                | 121,6   | 118,4           | 116,8  | 94,4                                      | 125,5                                |
| Juni          | 136,7  | 127,0                                     | 130,6  | 78,9                 | 58,6                | 121,6   | 116,4           | 114,5  | 94,6                                      | 126,0                                |
| Juli          | 138,3  | 125,2                                     | 130,6  | 70,1                 | 44,8                | 121,7   | 114,2           | 112,8  | 91,8                                      | 125,7                                |
| Aug.          | 138,3  | 125,2                                     | 130,6  | 71,2                 | 52,1                | 121,7   | 113,3           | 111,8  | 89,7                                      | 125,8                                |
| Sept.         | 138,4  | 125,4                                     | 130,6  | 73,1                 | 54,6                | 121,7   | 113,0           | 111,6  | 89,6                                      | 125,7                                |
| Okt.          | 138,5  | 124,6                                     | 130,7  | 70,6                 | 51,7                | 122,0   | 111,7           | 110,7  | 88,0                                      | 125,7                                |
| Nov.          | 138,5  | 124,4                                     | 130,7  | 71,4                 | 54,1                | 121,8   | 110,0           | 109,0  | 86,6                                      | 125,9                                |
| Dez.          | 138,6  | 124,8                                     | 130,7  | 70,7                 | 53,0                | 121,9   | 108,6           | 107,5  | 85,5                                      | 125,5                                |
| 1987 Jan.     | 138,5  | 125,4                                     | 130,6  | 80,6                 | 73,4                | 122,0   | 108,0           | 106,8  | 82,2                                      | 125,4                                |

| Jahr<br>Monat | Gießerei-<br>erzeugnisse                          | Erzeugnisse der Ziehereien<br>und Kaltwalzwerke<br>und der Stahlverformung |   | Stahlbauerzeugnisse<br>und Schienenfahrzeuge |  | Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper) |                           |                     |                    |       |
|---------------|---|--|---|--|--|---|---------------------------|---------------------|--------------------|-------|
|               |   | zusammen   | darunter<br>Ziehereien<br>und<br>Kaltwalz-<br>werke | zusammen                                     | darunter<br>Stahl- und<br>Leichtmetall-<br>konstruk-<br>tionen | zusammen  | darunter                  |                     |                    |       |
|               |   |  |   |  |  |   | gewerbl. Arbeitsmaschinen | Kraft-<br>maschinen | Land-<br>maschinen |       |
|               | darunter<br>Eisen-,<br>Stahl-<br>und<br>Temperguß |  |   |  |  | zusammen  | darunter<br>Fördermittel  |                     |                    |       |
| 1984 D        | 118,1   | 114,0  | 114,2   | 119,1  | 119,5  | 118,0   | 118,5                     | 116,9               | 117,8              | 119,9 |
| 1985 D        | 123,6   | 117,9  | 119,1   | 121,0  | 120,9  | 122,0   | 123,0                     | 120,1               | 120,0              | 123,2 |
| 1986 D        | 129,1   | 119,0  | 118,5   | 124,4  | 124,5  | 126,2   | 127,6                     | 123,3               | 124,0              | 126,6 |
| 1985 Dez.     | 125,0   | 119,0  | 120,4   | 122,1  | 122,2  | 123,3   | 124,4                     | 121,2               | 121,4              | 124,8 |
| 1986 Jan.     | 125,5   | 119,3  | 120,4   | 122,5  | 122,5  | 124,3   | 125,5                     | 121,6               | 121,8              | 125,2 |
| Febr.         | 127,0   | 119,1  | 120,0   | 122,7  | 122,6  | 124,5   | 125,8                     | 121,9               | 122,3              | 125,4 |
| Marz          | 128,1   | 119,0  | 119,5   | 123,0  | 122,8  | 124,8   | 126,1                     | 122,3               | 122,3              | 125,7 |
| April         | 128,9   | 119,0  | 119,1   | 123,6  | 123,5  | 125,6   | 127,0                     | 122,7               | 124,1              | 126,1 |
| May           | 129,3   | 119,2  | 119,0   | 123,9  | 123,7  | 126,0   | 127,5                     | 123,3               | 124,1              | 126,2 |
| Juni          | 129,9   | 119,1  | 118,7   | 124,5  | 124,6  | 126,3   | 127,9                     | 123,8               | 124,8              | 126,6 |
| Juli          | 129,8   | 119,4  | 118,7   | 124,9  | 125,0  | 126,7   | 128,2                     | 123,9               | 124,8              | 126,8 |
| Aug.          | 130,0   | 119,4  | 118,6   | 125,2  | 125,4  | 126,9   | 128,4                     | 124,0               | 124,8              | 126,9 |
| Sept.         | 129,9   | 119,3  | 118,2   | 125,3  | 125,5  | 127,0   | 128,6                     | 124,1               | 124,8              | 127,3 |
| Okt.          | 130,2   | 118,9  | 117,5   | 125,6  | 125,9  | 127,2   | 128,8                     | 123,9               | 124,8              | 127,3 |
| Nov.          | 130,6   | 118,3  | 116,3   | 125,8  | 125,9  | 127,3   | 128,9                     | 124,1               | 124,8              | 127,8 |
| Dez.          | 130,3   | 118,1  | 115,4   | 125,7  | 126,0  | 127,3   | 128,9                     | 124,1               | 124,8              | 127,8 |
| 1987 Jan.     | 130,5   | 117,9  | 114,9   | 125,8  | 126,1  | 128,2   | 129,9                     | 124,3               | 125,8              | 128,2 |

Fußnoten siehe folgende Seite

# Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)<sup>1)</sup>

1980 = 100

| Jahr<br>Monat | Straßenfahrzeuge |  |  | Boote<br>und<br>Jachten | Elektro-<br>technische<br>Erzeugnisse | Feinmechanische<br>und optische<br>Erzeugnisse, Uhren |   | Eisen-,<br>Blech- und<br>Metall-<br>waren | Musik-<br>instrumente,<br>Spielwaren,<br>Sportgeräte,<br>Schmuck,<br>belichtete<br>Filme, Full-<br>halter u.ä. | Chemische<br>Erzeugnisse | Buro-<br>maschinen;<br>Datenver-<br>arbeitungs-<br>geräte<br>und -ein-<br>richtungen |
|---------------|------------------|--|--|-------------------------|---------------------------------------|---|---|---|--|--------------------------|--|
|               | zusammen         | darunter   |  |                         |                                       | zusammen  | darunter<br>feinme-<br>chanische<br>Erzeugnisse |   |  |                          |  |
|               |                  | Kraftwagen<br>und<br>Kraft-<br>rader <sup>5)</sup> | Teile für<br>Kraftwagen<br>und<br>Kraftwagen-<br>motoren |                         |                                       |   |   |   |  |                          |  |
| 1984 D        | 117,5            | 117,3  | 117,8  | 120,3                   | 111,4                                 | 112,5   | 115,2   | 117,1                                     | 113,2  | 118,1                    | 102,2  |
| 1985 D        | 121,4            | 121,8  | 120,5  | 126,4                   | 113,0                                 | 114,9   | 118,6   | 119,2                                     | 115,6  | 121,6                    | 103,2  |
| 1986 D        | 125,3            | 126,3  | 123,4  | 128,1                   | 114,1                                 | 117,5   | 122,0   | 121,0                                     | 116,8  | 114,6                    | 100,6  |
| 1985 Dez      | 122,9            | 123,9  | 121,1  | 126,7                   | 113,0                                 | 115,8   | 119,1   | 120,0                                     | 115,2  | 120,5                    | 102,4  |
| 1986 Jan      | 123,6            | 124,5  | 122,1  | 127,7                   | 113,3                                 | 116,5   | 120,3   | 120,1                                     | 115,9  | 120,0                    | 101,5  |
| Febr          | 124,0            | 124,6  | 122,9  | 127,8                   | 113,4                                 | 116,8   | 121,0   | 120,2                                     | 116,3  | 119,3                    | 101,1  |
| Marz          | 124,3            | 124,9  | 123,3  | 127,8                   | 113,6                                 | 116,8   | 121,0   | 120,3                                     | 116,5  | 118,5                    | 100,8  |
| April         | 124,7            | 125,3  | 123,6  | 127,8                   | 114,0                                 | 117,1   | 121,5   | 120,8                                     | 116,3  | 116,4                    | 100,7  |
| Mai           | 124,7            | 125,3  | 123,7  | 127,8                   | 114,1                                 | 117,3   | 122,0   | 120,9                                     | 116,3  | 114,7                    | 100,2  |
| Juni          | 124,9            | 125,5  | 123,7  | 127,8                   | 114,2                                 | 117,4   | 122,2   | 121,1                                     | 116,5  | 114,0                    | 100,4  |
| Juli          | 125,1            | 125,9  | 123,6  | 127,8                   | 114,4                                 | 117,7   | 122,5   | 121,4                                     | 116,3  | 113,2                    | 100,4  |
| Aug           | 125,8            | 127,0  | 123,6  | 127,8                   | 114,3                                 | 117,9   | 122,5   | 121,3                                     | 116,7  | 112,8                    | 100,8  |
| Sept          | 126,5            | 127,9  | 123,7  | 128,7                   | 114,3                                 | 118,2   | 122,6   | 121,4                                     | 117,5  | 112,2                    | 100,6  |
| Okt           | 126,6            | 128,0  | 123,7  | 128,7                   | 114,3                                 | 118,3   | 123,1   | 121,4                                     | 118,0  | 111,5                    | 100,5  |
| Nov           | 126,6            | 128,1  | 123,7  | 128,9                   | 114,4                                 | 118,2   | 122,8   | 121,5                                     | 117,7  | 111,3                    | 100,2  |
| Dez           | 126,6            | 128,1  | 123,7  | 128,9                   | 114,4                                 | 118,0   | 122,9   | 121,5                                     | 117,6  | 111,3                    | 100,1  |
| 1987 Jan      | 126,9            | 128,1  | 124,3  | 129,7                   | 114,7                                 | 118,1   | 122,8   | 121,5                                     | 117,8  | 111,2                    | 99,8   |

| Jahr<br>Monat | Fern-<br>keramische<br>Erzeugnisse | Glas-<br>und<br>Glaswaren | Schnittholz,<br>Sperrholz<br>u. sonstiges<br>bearbeitetes<br>Holz | Holzwaren | Holz-<br>schliff, <sup>6)</sup><br>Zellstoff,<br>Papier<br>und Pappe | Papier-<br>und<br>Pappe-<br>waren | Druckerei-<br>erzeugnisse | Kunststoff-<br>erzeugnisse | Gummi-<br>waren | Leder |
|---------------|------------------------------------|---------------------------|---|-----------|--|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------|-------|
| 1984 D        | 116,7                              | 109,5                     | 94,9  | 117,5     | 115,8  | 116,0                             | 112,8                     | 109,7                      | 118,5           | 124,4 |
| 1985 D        | 120,2                              | 110,3                     | 94,0  | 120,4     | 121,0  | 120,5                             | 117,6                     | 110,8                      | 123,2           | 128,4 |
| 1986 D        | 123,0                              | 110,3                     | 94,8  | 123,9     | 116,3  | 120,1                             | 120,0                     | 110,9                      | 124,8           | 127,1 |
| 1985 Dez      | 121,2                              | 110,5                     | 94,1  | 121,4     | 118,0  | 120,2                             | 118,2                     | 111,0                      | 124,9           | 128,7 |
| 1986 Jan      | 121,5                              | 110,4                     | 94,3  | 122,3     | 117,6  | 119,8                             | 118,5                     | 111,7                      | 124,5           | 128,3 |
| Febr          | 122,0                              | 110,1                     | 94,5  | 122,8     | 117,6  | 120,2                             | 118,9                     | 111,5                      | 124,8           | 127,7 |
| Marz          | 122,1                              | 109,9                     | 94,4  | 123,1     | 117,5  | 120,4                             | 119,0                     | 111,4                      | 124,7           | 127,7 |
| April         | 122,5                              | 110,0                     | 94,8  | 123,5     | 117,8  | 120,2                             | 119,1                     | 111,0                      | 124,8           | 127,5 |
| Mai           | 122,9                              | 110,2                     | 94,9  | 123,8     | 117,2  | 120,1                             | 119,7                     | 110,8                      | 124,8           | 127,3 |
| Juni          | 123,3                              | 110,1                     | 95,0  | 124,0     | 117,0  | 120,1                             | 120,4                     | 110,9                      | 124,8           | 127,1 |
| Juli          | 123,6                              | 110,0                     | 95,1  | 124,2     | 116,7  | 120,2                             | 120,4                     | 110,6                      | 124,7           | 127,0 |
| Aug           | 123,5                              | 110,2                     | 95,0  | 124,2     | 115,7  | 120,1                             | 120,5                     | 110,8                      | 124,8           | 126,9 |
| Sept          | 123,6                              | 110,2                     | 95,0  | 124,4     | 115,4  | 120,0                             | 120,3                     | 110,6                      | 124,8           | 126,9 |
| Okt           | 123,6                              | 110,7                     | 94,9  | 124,5     | 114,9  | 120,1                             | 120,9                     | 110,7                      | 125,0           | 126,8 |
| Nov           | 123,8                              | 110,7                     | 94,6  | 124,6     | 114,5  | 120,3                             | 121,0                     | 110,4                      | 125,0           | 126,6 |
| Dez           | 123,8                              | 110,6                     | 94,7  | 124,8     | 114,2  | 120,2                             | 121,0                     | 110,4                      | 125,0           | 125,8 |
| 1987 Jan      | 123,8                              | 110,7                     | 94,7  | 125,4     | 113,6  | 120,2                             | 120,9                     | 110,6                      | 123,9           | 125,9 |

| Jahr<br>Monat | Lederwaren und Schuhe |                    | Textilien | Bekleidung | Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes |  |                              | Tabak-<br>waren | Fertigtei-<br>bauten<br>im<br>Hochbau |  |
|---------------|-----------------------|--------------------|-----------|------------|------------------------------------|--|------------------------------|-----------------|---------------------------------------|--|
|               | zusammen              | darunter<br>Schuhe |           |            | zusammen                           | darunter                               |                              |                 |                                       |  |
|               |                       |                    |           |            |                                    | Mahl- und<br>Schälmühl-<br>erzeugnisse | Milch,<br>Butter<br>und Kase |                 |                                       | Fleisch und<br>Fleisch-<br>erzeugnisse |
| 1984 D        | 113,9                 | 113,7              | 116,2     | 115,9      | 113,5                              | 106,0                                  | 108,9                        | 110,7           | 128,5                                 | 117,8                                  |
| 1985 D        | 117,5                 | 117,6              | 118,9     | 118,5      | 112,7                              | 99,5                                   | 107,1                        | 110,5           | 130,0                                 | 119,9                                  |
| 1986 D        | 119,8                 | 120,1              | 118,3     | 120,8      | 111,5                              | 96,8                                   | 106,5                        | 108,7           | 133,7                                 | 122,0                                  |
| 1985 Dez      | 118,4                 | 118,7              | 118,8     | 119,4      | 112,0                              | 97,6                                   | 107,4                        | 110,4           | 132,9                                 | 120,5                                  |
| 1986 Jan      | 118,6                 | 118,7              | 118,9     | 119,7      | 112,1                              | 98,5                                   | 107,4                        | 109,9           | 132,9                                 | 120,8                                  |
| Febr          | 118,7                 | 118,8              | 118,9     | 119,9      | 112,2                              | 98,4                                   | 107,2                        | 109,5           | 132,9                                 | 120,9                                  |
| Marz          | 118,8                 | 118,9              | 118,8     | 120,2      | 112,2                              | 98,0                                   | 107,0                        | 109,2           | 132,9                                 | 121,1                                  |
| April         | 119,5                 | 119,8              | 118,8     | 120,4      | 112,1                              | 97,8                                   | 106,8                        | 108,7           | 132,9                                 | 121,3                                  |
| Mai           | 119,7                 | 120,0              | 118,8     | 120,6      | 112,1                              | 97,9                                   | 106,8                        | 108,8           | 134,0                                 | 122,2                                  |
| Juni          | 119,7                 | 119,9              | 118,6     | 120,7      | 112,3                              | 97,8                                   | 106,5                        | 109,1           | 134,2                                 | 122,4                                  |
| Juli          | 120,2                 | 120,6              | 118,3     | 121,0      | 111,9                              | 96,2                                   | 106,3                        | 109,3           | 134,2                                 | 122,4                                  |
| Aug           | 120,2                 | 120,6              | 118,0     | 121,2      | 110,9                              | 95,1                                   | 106,2                        | 108,9           | 134,2                                 | 122,5                                  |
| Sept          | 120,2                 | 120,7              | 117,8     | 121,4      | 110,9                              | 95,7                                   | 106,1                        | 108,6           | 134,2                                 | 122,5                                  |
| Okt           | 120,5                 | 121,0              | 117,6     | 121,4      | 110,7                              | 95,1                                   | 105,9                        | 108,1           | 134,2                                 | 122,4                                  |
| Nov           | 120,5                 | 121,0              | 117,6     | 121,4      | 110,4                              | 95,4                                   | 105,8                        | 107,0           | 134,1                                 | 122,4                                  |
| Dez           | 120,6                 | 121,1              | 117,6     | 121,4      | 110,3                              | 95,4                                   | 105,9                        | 106,9           | 134,2                                 | 122,7                                  |
| 1987 Jan      | 120,7                 | 120,9              | 117,7     | 121,5      | 109,5                              | 95,0                                   | 105,7                        | 106,5           | 134,2                                 | 123,7                                  |

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 2

1) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer - 2) Fertigerzeugnisse nach ihrer vorwiegenden Verwendung, entsprechend der Warengliederung des Index der gewerblichen Bruttoproduktion für Investitions- und Verbrauchsgüter - 3) In den Preisindizes für elektrischen Strom ist die Ausgleichsabgabe nach dem dritten Verstromungsgesetz berücksichtigt - 4) Ohne Ferrolegierungswerke - 5) Einschl. Fahrräder mit Hilfsmotoren sowie Verbrennungsmotoren für Kraftfahrzeuge - 6) Ohne Preisrepräsentanten für Holzschliff

# Preisindex für die Lebenshaltung

1980 = 100

| Jahr<br>Monat <sup>6)</sup> | Lebenshaltung  |   | Hauptgruppe/Untergruppe <sup>7)</sup>                |                            |  |  |                                       |   |   |   |  |   |
|-----------------------------|----------------|---|--|----------------------------|--|--|---------------------------------------|---|---|---|--|---|
|                             | ins-<br>gesamt | ohne<br>saisonab-<br>hängige<br>Waren <sup>8)</sup> | Nahrungs-<br>mittel,<br>Getranke,<br>Tabak-<br>waren | Be-<br>kleidung,<br>Schuhe | Wohnungsmieten <sup>9)</sup> , Energie<br>(ohne Kraftstoffe) |  |                                       | Möbel,<br>Haushalts-<br>geräte und<br>andere<br>Güter<br>für die<br>Haushalts-<br>führung | Güter für   |   |  |   |
|                             |                |   |  |                            | zu-<br>sammen  | Woh-<br>nungs-<br>mieten <sup>9)</sup> | Energie<br>(ohne<br>Kraft-<br>stoffe) |   | die<br>Gesund-<br>heits- und<br>Körper-<br>pflege | Verkehr<br>und Nach-<br>richten-<br>über-<br>mittlung | Bildung,<br>Unter-<br>haltung,<br>Freizeit<br>(ohne<br>Dienst-<br>leistungen<br>des Gast-<br>gewerbes) | die pers.<br>Aus-<br>stattung,<br>Dienst-<br>leistun-<br>gen des<br>Behär-<br>bergungs-<br>gewerbes<br>sowie<br>Güter<br>sonstiger<br>Art |

## Alle privaten Haushalte<sup>1)</sup>

|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . . .   | 118,4 | 118,4 | 116,0 | 115,7 | 122,7 | 120,0 | 128,8 | 115,9 | 118,0 | 120,1 | 114,2 | 120,8 |
| 1985 D . . . . .   | 121,0 | 121,0 | 116,9 | 118,4 | 126,8 | 123,9 | 133,4 | 117,7 | 119,7 | 123,2 | 116,2 | 125,7 |
| 1986 D . . . . .   | 120,7 | 120,8 | 117,6 | 120,6 | 123,4 | 126,4 | 116,4 | 119,1 | 121,5 | 118,3 | 117,8 | 130,1 |
|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1985 Dez . . . . . | 121,4 | 121,7 | 116,4 | 119,7 | 127,2 | 125,0 | 132,3 | 118,4 | 120,4 | 123,6 | 116,8 | 127,0 |
| 1986 Jan . . . . . | 121,6 | 121,7 | 117,1 | 119,8 | 126,5 | 125,3 | 129,2 | 118,5 | 120,9 | 122,5 | 117,9 | 129,3 |
| Febr. . . . .      | 121,3 | 121,3 | 117,7 | 120,1 | 125,6 | 125,6 | 125,7 | 118,8 | 121,1 | 120,2 | 118,1 | 129,5 |
| Marz . . . . .     | 121,0 | 121,0 | 117,7 | 120,2 | 125,4 | 125,8 | 124,4 | 118,9 | 121,2 | 118,1 | 118,1 | 129,7 |
| April . . . . .    | 120,9 | 120,8 | 118,2 | 120,3 | 124,9 | 126,0 | 122,3 | 119,0 | 121,3 | 117,3 | 118,1 | 129,7 |
| Mai . . . . .      | 120,9 | 120,7 | 118,5 | 120,5 | 123,9 | 126,1 | 118,6 | 118,9 | 121,3 | 117,5 | 118,1 | 129,9 |
| Juni . . . . .     | 121,1 | 120,9 | 118,9 | 120,5 | 123,2 | 126,3 | 116,0 | 119,0 | 121,4 | 118,9 | 117,9 | 130,6 |
| Juli . . . . .     | 120,5 | 120,5 | 118,4 | 120,6 | 122,1 | 126,6 | 112,0 | 119,1 | 121,5 | 117,9 | 117,3 | 130,6 |
| Aug. . . . .       | 120,2 | 120,5 | 117,2 | 120,7 | 122,6 | 126,8 | 113,1 | 119,2 | 121,5 | 117,2 | 117,1 | 130,4 |
| Sept . . . . .     | 120,4 | 120,7 | 117,0 | 121,0 | 122,5 | 126,9 | 112,4 | 119,3 | 121,8 | 118,3 | 117,2 | 130,4 |
| Okt . . . . .      | 120,0 | 120,3 | 116,7 | 121,2 | 121,4 | 127,0 | 108,4 | 119,4 | 121,9 | 117,3 | 117,9 | 130,4 |
| Nov . . . . .      | 119,9 | 120,3 | 116,5 | 121,3 | 121,3 | 127,2 | 107,8 | 119,6 | 122,0 | 117,0 | 117,9 | 130,4 |
| Dez . . . . .      | 120,1 | 120,4 | 116,8 | 121,3 | 121,1 | 127,3 | 107,0 | 119,6 | 122,1 | 117,3 | 118,4 | 130,6 |
|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1987 Jan. . . . .  | 120,6 | 120,7 | 117,0 | 121,5 | 122,0 | 127,5 | 109,3 | 119,8 | 122,2 | 118,4 | 119,4 | 130,7 |

## 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höheren Einkommen<sup>2)</sup>

|                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|-------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . . .  | 118,7 | 118,8 | 115,7 | 115,9 | 122,2 | 119,5 | 129,9 | 116,5 | 116,9 | 120,3 | 115,6 | 123,7 |
| 1985 D . . . . .  | 121,5 | 121,6 | 116,6 | 118,7 | 126,2 | 123,2 | 134,8 | 118,4 | 118,7 | 123,3 | 117,7 | 129,0 |
| 1986 D . . . . .  | 121,4 | 121,5 | 117,2 | 121,0 | 122,9 | 125,6 | 115,2 | 119,8 | 120,6 | 117,7 | 119,5 | 133,5 |
|                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1985 Dez. . . . . | 122,0 | 122,2 | 116,0 | 120,1 | 126,6 | 124,2 | 133,5 | 119,0 | 119,4 | 123,5 | 118,4 | 130,3 |
| 1986 Jan. . . . . | 122,3 | 122,3 | 116,9 | 120,2 | 125,9 | 124,5 | 130,1 | 119,2 | 120,0 | 122,3 | 119,2 | 132,7 |
| Febr. . . . .     | 122,1 | 122,0 | 117,6 | 120,5 | 125,2 | 124,8 | 126,3 | 119,5 | 120,2 | 119,8 | 119,5 | 132,9 |
| Marz . . . . .    | 121,7 | 121,7 | 117,6 | 120,6 | 124,9 | 125,0 | 124,6 | 119,6 | 120,3 | 117,4 | 119,5 | 133,0 |
| April . . . . .   | 121,6 | 121,5 | 118,1 | 120,7 | 124,4 | 125,1 | 122,3 | 119,7 | 120,4 | 116,7 | 119,6 | 133,0 |
| Mai . . . . .     | 121,6 | 121,5 | 118,3 | 120,9 | 123,5 | 125,3 | 118,2 | 119,6 | 120,4 | 116,9 | 119,7 | 133,2 |
| Juni . . . . .    | 121,8 | 121,7 | 118,5 | 120,9 | 122,8 | 125,5 | 115,0 | 119,7 | 120,5 | 118,5 | 119,5 | 134,0 |
| Juli . . . . .    | 121,4 | 121,4 | 118,1 | 120,9 | 121,8 | 125,7 | 110,5 | 119,8 | 120,5 | 117,5 | 119,1 | 134,0 |
| Aug. . . . .      | 121,0 | 121,3 | 116,8 | 121,1 | 122,1 | 125,9 | 111,4 | 119,9 | 120,6 | 116,6 | 119,0 | 133,8 |
| Sept . . . . .    | 121,2 | 121,5 | 116,5 | 121,4 | 122,0 | 126,0 | 110,4 | 120,0 | 120,8 | 117,7 | 119,1 | 133,8 |
| Okt. . . . .      | 120,8 | 121,2 | 116,2 | 121,6 | 120,8 | 126,1 | 105,6 | 120,1 | 120,9 | 116,6 | 119,6 | 133,8 |
| Nov. . . . .      | 120,7 | 121,1 | 116,0 | 121,7 | 120,7 | 126,3 | 104,6 | 120,3 | 121,0 | 116,3 | 119,7 | 133,8 |
| Dez . . . . .     | 120,9 | 121,2 | 116,3 | 121,8 | 120,5 | 126,4 | 103,5 | 120,3 | 121,0 | 116,6 | 120,1 | 134,0 |
|                   |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1987 Jan. . . . . | 121,4 | 121,5 | 116,6 | 121,9 | 121,2 | 126,6 | 105,7 | 120,4 | 121,2 | 117,7 | 120,9 | 134,1 |

## 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen<sup>3)</sup>

|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|--------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . . .   | 118,4 | 118,3 | 115,7 | 116,3 | 123,1 | 120,2 | 130,2 | 115,9 | 121,6 | 119,5 | 115,7 | 119,8 |
| 1985 D . . . . .   | 120,9 | 121,0 | 116,6 | 119,1 | 127,3 | 124,2 | 135,0 | 117,7 | 123,3 | 122,3 | 117,7 | 125,1 |
| 1986 D . . . . .   | 120,7 | 120,8 | 117,1 | 121,5 | 124,7 | 126,7 | 119,6 | 119,1 | 124,7 | 116,3 | 119,4 | 130,3 |
|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1985 Dez . . . . . | 121,4 | 121,7 | 116,1 | 120,5 | 127,9 | 125,3 | 134,4 | 118,3 | 123,9 | 122,4 | 118,3 | 126,9 |
| 1986 Jan. . . . .  | 121,6 | 121,7 | 116,9 | 120,6 | 127,3 | 125,6 | 131,8 | 118,4 | 124,1 | 121,2 | 119,1 | 129,3 |
| Febr. . . . .      | 121,4 | 121,3 | 117,5 | 120,9 | 126,7 | 125,9 | 128,8 | 118,7 | 124,3 | 118,7 | 119,5 | 129,5 |
| Marz . . . . .     | 121,0 | 121,0 | 117,4 | 121,0 | 126,5 | 126,1 | 127,5 | 118,8 | 124,4 | 116,0 | 119,5 | 129,8 |
| April . . . . .    | 121,0 | 120,8 | 117,9 | 121,2 | 126,0 | 126,2 | 125,5 | 118,9 | 124,6 | 115,1 | 119,5 | 129,7 |
| Mai . . . . .      | 120,9 | 120,8 | 118,1 | 121,4 | 125,2 | 126,4 | 122,2 | 118,9 | 124,6 | 115,4 | 119,6 | 129,8 |
| Juni . . . . .     | 121,2 | 121,0 | 118,4 | 121,4 | 124,7 | 126,6 | 119,8 | 119,0 | 124,7 | 117,0 | 119,4 | 130,8 |
| Juli . . . . .     | 120,7 | 120,6 | 117,9 | 121,4 | 123,8 | 126,8 | 116,2 | 119,1 | 124,8 | 115,9 | 119,0 | 130,8 |
| Aug. . . . .       | 120,3 | 120,6 | 116,7 | 121,6 | 124,1 | 127,0 | 116,7 | 119,2 | 124,8 | 115,1 | 118,9 | 130,7 |
| Sept . . . . .     | 120,4 | 120,7 | 116,5 | 121,9 | 124,0 | 127,2 | 115,8 | 119,3 | 124,9 | 116,3 | 119,0 | 130,6 |
| Okt . . . . .      | 120,0 | 120,4 | 116,2 | 122,1 | 122,7 | 127,3 | 111,2 | 119,4 | 125,0 | 115,1 | 119,5 | 130,6 |
| Nov . . . . .      | 119,9 | 120,3 | 116,0 | 122,2 | 122,5 | 127,4 | 110,1 | 119,6 | 125,1 | 114,8 | 119,6 | 130,6 |
| Dez . . . . .      | 120,0 | 120,3 | 116,2 | 122,3 | 122,3 | 127,6 | 109,0 | 119,6 | 125,2 | 115,1 | 120,0 | 130,9 |
|                    |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
| 1987 Jan . . . . . | 120,4 | 120,6 | 116,4 | 122,5 | 122,8 | 127,8 | 110,2 | 119,7 | 125,3 | 116,3 | 120,7 | 131,0 |

Fußnoten siehe folgende Seite

# Preisindex für die Lebenshaltung

1980 = 100

| Jahr<br>Monat <sup>6)</sup> | Lebenshaltung  |   | Hauptgruppe/Untergruppe <sup>7)</sup>                |                            |  |  |                                       |   |   |   |  |   |  |
|-----------------------------|----------------|---|--|----------------------------|--|--|---------------------------------------|---|---|---|--|---|--|
|                             | ins-<br>gesamt | ohne<br>saisonab-<br>hängige<br>Waren <sup>8)</sup> | Nahrungs-<br>mittel,<br>Getranke,<br>Tabak-<br>waren | Be-<br>kleidung,<br>Schuhe | Wohnungsmieten <sup>9)</sup> , Energie<br>(ohne Kraftstoffe) |  |                                       | Möbel,<br>Haushalts-<br>geräte und<br>andere<br>Güter<br>für die<br>Haushalts-<br>führung | Güter für   |   |  |   |  |
|                             |                |   |  |                            | zu-<br>sammen  | Woh-<br>nungs-<br>mieten <sup>9)</sup> | Energie<br>(ohne<br>Kraft-<br>stoffe) |   | die<br>Gesund-<br>heits- und<br>Körper-<br>pflege | Verkehr<br>und Nach-<br>richten-<br>über-<br>mittlung | Bildung,<br>Unter-<br>haltung,<br>Freizeit<br>(ohne<br>Dienst-<br>leistungen<br>des Gast-<br>gewerbes) | die pers.<br>Aus-<br>stattung,<br>Dienst-<br>leistungen<br>des<br>Beher-<br>bergungs-<br>gewerbes<br>sowie<br>Güter<br>sonstiger<br>Art |  |

## 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern<sup>4)</sup>

|                 |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|-----------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . .  | 118,7 | 118,7 | 115,4 | 115,5 | 123,4 | 120,8 | 130,1 | 115,7 | 126,8 | 117,5 | 117,1 | 116,8 |
| 1985 D . . . .  | 121,1 | 121,2 | 116,1 | 118,3 | 127,7 | 125,0 | 134,7 | 177,5 | 128,4 | 119,0 | 119,7 | 120,0 |
| 1986 D . . . .  | 121,4 | 121,6 | 116,3 | 120,4 | 127,2 | 127,6 | 126,0 | 119,2 | 129,9 | 115,7 | 122,1 | 123,8 |
| 1985 Dez. . . . | 121,3 | 121,9 | 114,9 | 119,5 | 128,7 | 126,1 | 135,2 | 118,3 | 129,0 | 118,9 | 120,7 | 121,4 |
| 1986 Jan. . . . | 121,7 | 121,9 | 116,0 | 119,6 | 128,6 | 126,4 | 134,2 | 118,5 | 129,3 | 118,4 | 122,5 | 122,6 |
| Febr. . . . .   | 121,9 | 121,9 | 116,8 | 119,9 | 128,4 | 126,7 | 132,6 | 118,7 | 129,5 | 117,1 | 122,7 | 122,8 |
| Marz . . . . .  | 121,8 | 121,9 | 116,7 | 120,0 | 128,4 | 127,0 | 131,9 | 118,8 | 129,6 | 115,7 | 122,4 | 123,1 |
| April . . . . . | 121,9 | 121,8 | 117,4 | 120,2 | 128,0 | 127,1 | 130,2 | 118,9 | 129,7 | 115,2 | 122,4 | 123,1 |
| Mai . . . . .   | 122,0 | 121,7 | 117,8 | 120,3 | 127,6 | 127,3 | 128,2 | 119,0 | 129,8 | 115,5 | 122,7 | 123,3 |
| Juni . . . . .  | 122,2 | 121,8 | 118,3 | 120,3 | 127,3 | 127,5 | 126,9 | 119,2 | 129,9 | 116,3 | 122,3 | 124,5 |
| Juli . . . . .  | 121,7 | 121,6 | 117,6 | 120,3 | 126,9 | 127,7 | 124,7 | 119,2 | 129,9 | 115,4 | 121,3 | 124,5 |
| Aug. . . . .    | 121,0 | 121,5 | 115,6 | 120,4 | 127,0 | 127,9 | 124,5 | 119,4 | 130,0 | 114,8 | 120,8 | 124,4 |
| Sept. . . . .   | 120,9 | 121,6 | 115,2 | 120,8 | 126,9 | 128,1 | 123,7 | 119,5 | 130,1 | 115,4 | 120,9 | 124,4 |
| Okt. . . . .    | 120,5 | 121,2 | 114,7 | 121,0 | 125,8 | 128,2 | 119,7 | 119,7 | 130,3 | 114,8 | 122,0 | 124,4 |
| Nov. . . . .    | 120,3 | 121,1 | 114,3 | 121,1 | 125,5 | 128,3 | 118,3 | 120,0 | 130,4 | 114,5 | 122,1 | 124,4 |
| Dez. . . . .    | 120,5 | 121,1 | 114,7 | 121,2 | 125,4 | 128,5 | 117,3 | 120,0 | 130,4 | 114,9 | 123,0 | 124,6 |
| 1987 Jan. . . . | 120,8 | 121,1 | 115,0 | 121,4 | 125,4 | 128,7 | 116,8 | 120,1 | 130,6 | 115,5 | 124,8 | 124,9 |

## Einfache Lebenshaltung eines Kindes<sup>5)</sup>

|                   |       |  |       |       |       |       |       |       |       |       |       |       |
|-------------------|-------|--|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| 1984 D . . . . .  | 117,0 |  | 115,0 | 116,2 | 122,2 | 121,0 | 125,6 | 115,9 | 116,5 | 128,6 | 119,7 | 116,4 |
| 1985 D . . . . .  | 118,5 |  | 114,7 | 119,0 | 126,5 | 125,3 | 129,9 | 117,8 | 118,2 | 130,0 | 121,8 | 119,3 |
| 1986 D . . . . .  | 118,9 |  | 114,6 | 121,5 | 123,5 | 128,0 | 110,0 | 119,2 | 120,2 | 132,5 | 124,1 | 121,9 |
| 1985 Dez. . . . . | 118,1 |  | 112,8 | 120,5 | 126,9 | 126,5 | 128,2 | 118,3 | 119,2 | 129,7 | 122,5 | 120,9 |
| 1986 Jan. . . . . | 118,7 |  | 114,2 | 120,6 | 126,1 | 126,8 | 124,0 | 118,5 | 119,4 | 131,2 | 122,7 | 121,2 |
| Febr. . . . .     | 119,1 |  | 115,0 | 120,9 | 125,3 | 127,1 | 119,7 | 118,7 | 119,6 | 132,0 | 123,2 | 121,4 |
| März . . . . .    | 119,0 |  | 114,7 | 121,1 | 125,1 | 127,4 | 118,2 | 118,9 | 119,8 | 132,6 | 123,5 | 121,5 |
| April . . . . .   | 119,5 |  | 115,8 | 121,2 | 124,7 | 127,6 | 116,0 | 119,0 | 119,9 | 132,7 | 123,7 | 121,8 |
| Mai . . . . .     | 119,8 |  | 116,8 | 121,3 | 123,6 | 127,8 | 111,4 | 119,1 | 120,0 | 132,9 | 123,9 | 121,9 |
| Juni . . . . .    | 120,2 |  | 117,8 | 121,4 | 122,9 | 127,9 | 108,0 | 119,2 | 120,1 | 132,9 | 124,0 | 122,0 |
| Juli . . . . .    | 119,3 |  | 116,1 | 121,4 | 121,9 | 128,2 | 103,3 | 119,3 | 120,3 | 132,5 | 124,1 | 122,1 |
| Aug. . . . .      | 118,4 |  | 113,9 | 121,5 | 122,6 | 128,4 | 105,4 | 119,3 | 120,4 | 132,5 | 124,6 | 122,1 |
| Sept. . . . .     | 118,3 |  | 113,4 | 121,9 | 122,7 | 128,6 | 105,5 | 119,5 | 120,4 | 132,5 | 124,6 | 122,2 |
| Okt. . . . .      | 118,0 |  | 112,8 | 122,0 | 122,1 | 128,7 | 102,6 | 119,6 | 120,7 | 133,0 | 124,7 | 122,4 |
| Nov. . . . .      | 117,8 |  | 112,3 | 122,2 | 122,3 | 128,8 | 103,0 | 119,8 | 120,8 | 132,0 | 124,9 | 122,3 |
| Dez. . . . .      | 118,1 |  | 112,8 | 122,2 | 122,4 | 129,0 | 102,8 | 119,8 | 120,9 | 133,1 | 124,8 | 122,4 |
| 1987 Jan. . . .   | 118,6 |  | 113,4 | 122,4 | 123,6 | 129,2 | 107,2 | 119,9 | 121,0 | 132,8 | 124,9 | 122,5 |

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 7

1) Lebenshaltungsausgaben von rd. 2 665 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 - 2) Lebenshaltungsausgaben von rd. 4 148 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 - 3) Lebenshaltungsausgaben von rd. 2 575 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 - 4) Lebenshaltungsausgaben von rd. 1 192 DM monatlich nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 - 5) Bedarfsstruktur 1976, nach der Preisentwicklung auf 1980 hochgerechnet, für den Mindestunterhalt von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, Hauptgruppe „Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren“ enthält nur Nahrungsmittel sowie alkoholfreie Getränke - 6) Die Monatsindizes beziehen sich jeweils auf den Preisstand zur Monatsmitte - Die Jahresindizes sind einfache Durchschnitte aus den Monatsindizes - 7) Nach der Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983 (Gliederung nach dem Verwendungszweck) - 8) Kartoffeln, Gemüse, Obst, Südfrüchte, Frischfleisch, und Blumen - 9) Bei dem Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes sind Wohnungen des freifinanzierten Wohnungsbaues, die 1949 und später erstellt wurden, nicht berücksichtigt

**Preisindizes für Bauwerke<sup>1)</sup>**  
**Neubau und Instandhaltung (Bauleistungen am Bauwerk)**  
**1980 = 100**

| Jahr<br>Monat      | Neubau      |               |                           |                         |                  |  |                             |            |          |
|--------------------|-------------|---------------|---------------------------|-------------------------|------------------|--|-----------------------------|------------|----------|
|                    | Wohngebäude |               |                           |                         | Büro-<br>gebäude | Landwirt-<br>schaftliche<br>Betriebs-<br>gebäude | Gewerbliche Betriebsgebäude |            |          |
|                    | insgesamt   | Einfamilien - | Mehrfamilien -<br>Gebäude | Gemischt-<br>genutzte - |                  |  | insgesamt                   | Stahlbeton | Stahlbau |
| 1984 D . . . . .   | 114,0       | 113,4         | 114,3                     | 114,3                   | 115,8            | 113,8  | 115,7                       | 115,0      | 116,3    |
| 1985 D . . . . .   | 114,5       | 113,8         | 114,8                     | 115,0                   | 116,8            | 114,3  | 116,5                       | 115,9      | 117,2    |
| 1986 D . . . . .   | 116,2       | 115,4         | 116,6                     | 116,8                   | 118,9            | 115,9  | 118,9                       | 117,9      | 119,9    |
| 1983 Aug. . . . .  | 112,3       | 111,8         | 112,5                     | 112,6                   | 113,7            | 112,2  | 114,0                       | 113,2      | 114,9    |
| Nov. . . . .       | 112,5       | 111,9         | 112,7                     | 112,8                   | 114,1            | 112,4  | 114,3                       | 113,6      | 115,1    |
| 1984 Mai . . . . . | 114,2       | 113,6         | 114,5                     | 114,5                   | 115,9            | 114,0  | 116,0                       | 115,4      | 116,6    |
| Aug. . . . .       | 114,4       | 113,8         | 114,7                     | 114,7                   | 116,2            | 114,2  | 116,0                       | 115,4      | 116,6    |
| Nov. . . . .       | 114,2       | 113,6         | 114,5                     | 114,5                   | 116,1            | 114,0  | 115,7                       | 115,2      | 116,2    |
| 1985 Febr. . . . . | 114,2       | 113,6         | 114,4                     | 114,5                   | 116,3            | 114,0  | 115,8                       | 115,3      | 116,4    |
| Mai . . . . .      | 114,2       | 113,5         | 114,5                     | 114,7                   | 116,5            | 113,9  | 116,2                       | 115,5      | 116,8    |
| Aug. . . . .       | 114,8       | 114,0         | 115,1                     | 115,3                   | 117,1            | 114,5  | 116,9                       | 116,2      | 117,6    |
| Nov. . . . .       | 114,9       | 114,1         | 115,3                     | 115,5                   | 117,3            | 114,7  | 117,2                       | 116,4      | 118,0    |
| 1986 Febr. . . . . | 115,2       | 114,4         | 115,6                     | 115,8                   | 117,8            | 114,9  | 117,6                       | 116,9      | 118,4    |
| Mai . . . . .      | 116,1       | 115,2         | 116,4                     | 116,6                   | 118,6            | 115,7  | 118,5                       | 117,7      | 119,4    |
| Aug. . . . .       | 116,7       | 115,8         | 117,0                     | 117,3                   | 119,3            | 116,3  | 119,5                       | 118,4      | 120,6    |
| Nov. . . . .       | 116,9       | 116,0         | 117,3                     | 117,5                   | 119,7            | 116,6  | 119,9                       | 118,7      | 121,1    |

| Jahr<br>Monat      | Neubau     |                            |                                      |                             |            |           | Instandhaltung von Wohngebäuden                         |   |   |       |
|--------------------|------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------|------------|-----------|---|---|---|-------|
|                    | Straßenbau |                            |                                      | Brücken<br>im<br>Straßenbau | Ortskanäle | Staudämme | Ein-<br>familiengebäude<br>mit<br>Schonheitsreparaturen | Mehr-<br>familiengebäude<br>ohne<br>Schonheitsreparaturen | Schonheits-<br>reparaturen<br>in einer<br>Wohnung |       |
|                    | insgesamt  | Bundes-<br>auto-<br>bahnen | Bundes-<br>und<br>Landes-<br>straßen |                             |            |           |   |   |   |       |
| 1984 D . . . . .   | 100,8      | 100,9                      | 100,8                                | 108,4                       | 102,5      | 101,1     | 119,2   | 118,7   | 119,0   | 118,0 |
| 1985 D . . . . .   | 102,6      | 102,5                      | 102,8                                | 108,7                       | 102,9      | 101,5     | 121,5   | 120,9   | 121,1   | 119,9 |
| 1986 D . . . . .   | 104,8      | 104,6                      | 104,9                                | 110,8                       | 105,4      | 103,8     | 124,0   | 123,4   | 123,4   | 122,8 |
| 1983 Aug. . . . .  | 100,0      | 100,1                      | 99,9                                 | 107,9                       | 101,7      | 100,6     | 116,8   | 116,4   | 116,5   | 116,1 |
| Nov. . . . .       | 99,9       | 99,9                       | 99,8                                 | 107,9                       | 101,6      | 100,4     | 117,0   | 116,5   | 116,7   | 115,9 |
| 1984 Mai . . . . . | 100,8      | 100,9                      | 100,7                                | 108,8                       | 102,7      | 101,3     | 119,2   | 118,7   | 119,0   | 118,1 |
| Aug. . . . .       | 101,2      | 101,2                      | 101,2                                | 108,7                       | 102,8      | 101,4     | 119,9   | 119,5   | 119,7   | 119,0 |
| Nov. . . . .       | 101,3      | 101,3                      | 101,3                                | 108,3                       | 102,7      | 101,1     | 120,2   | 119,6   | 119,9   | 118,9 |
| 1985 Febr. . . . . | 101,6      | 101,5                      | 101,7                                | 108,0                       | 102,3      | 100,9     | 120,5   | 119,9   | 120,3   | 118,7 |
| Mai . . . . .      | 102,4      | 102,2                      | 102,6                                | 108,3                       | 102,6      | 101,2     | 121,1   | 120,5   | 120,8   | 119,4 |
| Aug. . . . .       | 103,0      | 102,8                      | 103,2                                | 109,1                       | 103,2      | 101,8     | 122,0   | 121,4   | 121,6   | 120,7 |
| Nov. . . . .       | 103,5      | 103,3                      | 103,7                                | 109,2                       | 103,5      | 102,2     | 122,2   | 121,6   | 121,8   | 120,8 |
| 1986 Febr. . . . . | 104,2      | 103,9                      | 104,4                                | 109,6                       | 104,3      | 102,7     | 122,9   | 122,2   | 122,4   | 121,4 |
| Mai . . . . .      | 104,8      | 104,7                      | 105,0                                | 110,6                       | 105,4      | 103,7     | 123,7   | 123,0   | 123,1   | 122,5 |
| Aug. . . . .       | 105,0      | 104,9                      | 105,0                                | 111,3                       | 105,7      | 104,3     | 124,5   | 123,9   | 123,9   | 123,6 |
| Nov. . . . .       | 105,0      | 104,9                      | 105,0                                | 111,5                       | 106,0      | 104,3     | 124,9   | 124,3   | 124,3   | 123,8 |

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 4  
1) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

**Kaufwerte für Bauland**

| Jahr <sup>1)</sup><br>Vierteljahr | Baulandarten insgesamt |                      |                   | Baureifes Land |                      |                   | Rohbauland |                      |                   | Sonstiges Bauland <sup>2)</sup> |                      |                   |
|-----------------------------------|------------------------|----------------------|-------------------|----------------|----------------------|-------------------|------------|----------------------|-------------------|---------------------------------|----------------------|-------------------|
|                                   | Fälle                  | Fläche               | Kaufwert          | Fälle          | Fläche               | Kaufwert          | Fälle      | Fläche               | Kaufwert          | Fälle                           | Fläche               | Kaufwert          |
|                                   | Anzahl                 | 1 000 m <sup>2</sup> | DM/m <sup>2</sup> | Anzahl         | 1 000 m <sup>2</sup> | DM/m <sup>2</sup> | Anzahl     | 1 000 m <sup>2</sup> | DM/m <sup>2</sup> | Anzahl                          | 1 000 m <sup>2</sup> | DM/m <sup>2</sup> |
| 1983 . . . . .                    | 73 172                 | 76 402               | 88,52             | 55 860         | 47 303               | 119,91            | 8 251      | 14 248               | 46,07             | 9 061                           | 14 851               | 29,29             |
| 1984 . . . . .                    | 66 245                 | 68 501               | 87,72             | 49 247         | 41 125               | 121,95            | 6 960      | 11 893               | 45,09             | 10 038                          | 15 483               | 29,56             |
| 1985 . . . . .                    | 62 382                 | 75 815               | 78,69             | 48 957         | 41 146               | 116,09            | 5 747      | 12 641               | 39,94             | 7 678                           | 22 028               | 31,08             |
| 1985 3. Vj . . .                  | 13 603                 | 16 521               | 72,48             | 10 572         | 8 932                | 108,06            | 1 341      | 2 816                | 38,23             | 1 690                           | 4 773                | 26,12             |
| 4. Vj . . . . .                   | 15 052                 | 17 615               | 81,26             | 11 599         | 9 760                | 120,65            | 1 504      | 2 753                | 40,19             | 1 949                           | 5 102                | 28,07             |
| 1986 1. Vj . . .                  | 12 694                 | 14 307               | 84,40             | 9 986          | 8 252                | 121,37            | 1 186      | 2 211                | 49,56             | 1 522                           | 3 843                | 25,08             |
| 2. Vj . . . . .                   | 15 079                 | 16 037               | 83,26             | 12 120         | 9 527                | 118,02            | 1 315      | 2 221                | 40,75             | 1 644                           | 4 290                | 28,06             |
| 3. Vj . . . . .                   | 13 376                 | 15 013               | 81,77             | 10 640         | 8 430                | 118,63            | 1 177      | 2 260                | 39,69             | 1 559                           | 4 323                | 31,89             |

Siehe auch Fachserie 17, Reihe 5  
1) Jahresergebnis mit Nachmeldungen — 2) Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen